

Oostfräisk Leerbauk

Ostfriesischer Sprachkurs

Onno Dirk Feldmann

meert 2025

Alle Inhalte dieses Werkes, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt beim Verfasser:

Onno Dirk Feldmann
Rajenstr. 68
26810 Westoverledingen

Verbreitung und Veröffentlichung, sowohl im Ganzes, als auch in Teilen, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verfassers.

Die Bilder dieses Werkes wurden vom Autor gefertigt oder der Website www.pixabay.com entnommen.

Inhalt (inhold)

Einleitung	I
1. Das Ostfriesische	I
2. Zum Sprachkurs	II
3. Schrift und Aussprache	IV
Aussprache der Konsonanten.....	IV
Aussprache der Konsonantenverbindungen.....	V
Aussprache der Vokale	VI
Aussprache der Diphthonge	VIII
Verschleifung der Endungen	IX
Der Apostroph	X
4. Lokalformen	XI
5. Danksagung	XI
Lernziele der Lektionen	XII
 Leks 1	1
1. Moin.....	1
2. Oostfräisland.....	2
Tau 't öyven 1.....	3
Tau 't öyven 2.....	3
Tau 't öyven 3.....	4
G 1 Fragewörter	5
Tau 't öyven 4 - Wel woont wor?	6
Tau 't öyven 5.....	8
3. In d' bus	9
G 2 Personalpronomen	10
'N spilke spöölen	11
G 3 Präsens der schwachen Verben.....	12
Tau 't öyven 6	13
Tau 't öyven 7	13
Tau 't öyven 8	14
Doobel inset!.....	15
4. Heegprotoot.....	16
Häimóótküen 1 - Dat Fräisenspil.....	17
Föör in huus	18
Woordenliest	19
 Leks 2	21

Häimóótküen 3 - Dat oostfräisk wóopen däi oostfräisk flâag.....	59
Föör in huus	60
Woordenliest.....	61
Leks 4.....	63
1. Blöymen planten.....	63
G 10 Präsens der Modalverben	64
Tau 't öyven 1.....	65
Tau 't öyven 2.....	66
Tau 't öyven 3.....	67
2. Däi tee is klor.....	68
G 11 Demostrativpronomen	69
Tau 't öyven 4.....	69
Tau 't öyven 5.....	70
Tau 't öyven 6.....	71
3. In d' tûun	72
G 12 Sandhi-Effekt	73
Tau 't öyven 7.....	74
Doobel insetn!.....	75
4. Heeğprotoot.....	76
Häimóótküen 4 - Däi oostfräisk teekultüer	77
Föör in huus	79
Woordenliest.....	80
Leks 5.....	81
1. Koophuus Bróóms.....	81
G 13 Zahlen von zehn bis tausend	82
Tau 't öyven 1.....	83
Tau 't öyven 2.....	84
Tau 't öyven 3.....	84
2. Soontje spöölt ferkooperske.....	85
Tau 't öyven 4.....	86
3. Tee drinken bii bäep.....	87
Taut 't öyven 5.....	89
Tau 't öyven 6.....	90
Tau 't öyven 7.....	91
Tau 't öyven 8.....	91
Tau 't öyven 9.....	92
G 14 Infinitiv mit daun	93

Skriiv insett up!	135
2. Däi klööriğ kloon	136
Tau 't öyven 3	137
Tau 't öyven 4	138
Tau 't öyven 5	139
3. Klääär föör up buuten	140
G 20 Steigerung der Adjektive	141
Tau 't öyven 6	143
Tau 't öyven 7	144
Skriiv insett up!	145
4. Näej klääär	146
G 21 Vergangenheit der schwachen Verben	148
Tau 't öyven 8	151
Doobel insett!	154
5. Heeğprotoot	155
Häimóótküen 7 - Däi maiboom	156
Föör in huus	157
Woordenliest	158
Leks 8	159
1. Erk het 't drok	159
Doobel insett!	160
Tau 't öyven 1	160
2. Kweedeläj I	161
Tau 't öyven 2	162
Tau 't öyven 3	163
3. Wat föör 'n dağ hebbent wii fandóóeğ?	164
Tau 't öyven 4	165
Tau 't öyven 5	166
Skriiv insett up!	167
G 22 Zukunft der Verben	168
Tau 't öyven 6	169
G 23 Zeitausdrücke mit 's	170
Tau 't öyven 7	170
4. Kweedeläj II	171
G 24 Kurzformen der Personalpronomen	172
Tau 't öyven 8	172
Tau 't öyven 9	173

Tau 't öyven 10	173
Tau 't öyven 11	174
Doobel inset!.....	175
5. Heeđproot.....	176
Häimóótküen 8 - Sünnermaarten.....	177
Föör in huus	178
Woordenliest.....	179
Leks 9	181
1. Wat staajt föör mörn up d' plóón?.....	181
2. Däi tiid	182
Tau 't öyven 1.....	182
Tau 't öyven 2.....	184
3. Miin läief!.....	184
Skriiv inset up!	185
4. Wor hest duu west?	186
5. Däi kloek	187
G 25 Verbschema der starken Verben	188
Tau 't öyven 3.....	189
Tau 't öyven 4.....	192
6. Al weer mist.....	193
Tau 't öyven 5.....	194
G 26 Vergangenheit und Partizip II der Modalverben.....	194
7. Tau old föör 'n näej büks?.....	195
G 27 Reflexivpronomen	196
Skriiv inset up!	199
Tau 't öyven 6.....	200
Tau 't öyven 7.....	201
Tau 't öyven 8.....	201
8. Dat joer.....	202
Tau 't öyven 9.....	203
G 28 Partizip I	204
Tau 't öyven 10	204
Doobel inset!.....	205
9. Heeđproot.....	206
Häimóótküen 9 - Sünnerklóós	207
Föör in huus	208
Woordenliest.....	209

G 4 Artikel und Plural	287
G 5 Präsens der starken Verben	288
G 6 Zahlen von eins bis zwölf.....	289
G 7 Imperativ	289
G 8 Kurzformen der Artikel	289
G 9 Verhältniswörter	290
G 10 Präsens der Modalverben	291
G 11 Demostrativpronomen	292
G 12 Sandhi-Effekt	292
G 13 Zahlen von zehn bis tausend	293
G 14 Infinitiv mit daun	293
G 15 Possesivpronomen	294
G 16 Die Lautgruppen	295
G 17 Komposition	296
G 18 Diminutiv	296
G 19 Adjektivbeugung.....	297
G 20 Steigerung der Adjektive	299
G 21 Vergangenheit der schwachen Verben	301
G 22 Zukunft der Verben	303
G 23 Zeitausdrücke mit 's.....	304
G 24 Kurzformen der Personalpronomen	304
G 25 Verbschema der starken Verben	304
G 26 Vergangenheit und Partizip II der Modalverben.....	305
G 27 Reflexivpronomen	306
G 28 Partizip I	307
G 29 Die Verlaufsform	307
G 30 Passiv.....	308
Wörterliste der Lktionen	309

Einleitung

1. Das Ostfriesische

Das Ostfriesische (Oostfräisk, Oostfräisk Tóöl oder Oostfräisk Plat), welches auch Ostfriesisches Platt genannt wird, ist eine Sprache, die auf der ostfriesischen Halbinsel (Oostfräisland) in den heutigen Landkreisen Aurich (Auerk), Friesland (Fräisland), Leer (Lääär) und Wittmund (Witmund) sowie den kreisfreien Städten Emden (Emden) und Wilhelmshaven (Wilmshóóven) gesprochen wird.

Ausgenommen von diesem Sprachgebiet ist der südliche Landkreis Friesland. Die Grenze bildet ungefähr der frühere Verlauf des schwarzen Bracks (Swâart Brak).

Das Ostfriesische ist Teil des westgermanischen Zweiges der germanischen Sprachen und gehört wie das Friesische, Englische und Niederdeutsche zu den nordseegermanischen Sprachen.

Die Sprache wird heute meist dem Niederdeutschen zugeordnet, nimmt aber aufgrund verschiedener historischer Entwicklungen als friesisch-niederdeutsche Sprache eine Sonderstellung innerhalb derselben ein. Ostfriesisch vereint neben einer urfriesischen Sprachschicht, dem friesischen Substrat, auch konservatives Niederdeutsch sowie historisch starke niederländische und einige romanische Einflüsse auf sich. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts steht das Ostfriesische zudem unter dem Einfluss des Standardhochdeutschen.

Durch diese Eigenschaften gewinnt die Sprache einen großen Abstand zum umliegenden Niederdeutsch, sodass sie beispielsweise für viele Sprecher des Niederdeutschen nur schwer zu verstehen ist. Diese Eigenständigkeit wird lautlich und lexikalisch wie auch grammatisch durch historisch wirksame Eigenentwicklungen begründet. Zusammen mit dem ähnlich geprägten Gronings, welches in der niederländischen Provinz Groningen gesprochen wird, bildet es die friesisch-niederdeutsche Sprachgruppe Gronings-Ostfriesisch.

Das Ostfriesische zerfällt in diverse voneinander ableitbare Dialektformen, die sich in der Regel durch eine Hauptlautverschiebung unterscheiden.

2. Zum Sprachkurs

Dieses Kursbuch entstand im Rahmen meiner intensiven Arbeit mit dem Ostfriesischen, meiner Muttersprache. Es soll dem Ostfriesen wie auch dem Nicht-Ostfriesen die Möglichkeit bieten, das Ostfriesische in Schrift und Sprache zu erlernen. Im Bezug auf die Schrift legt dieses Buches den Fokus auf das Erlernen des Standardostfriesischen, dem orthographischen Standard der Jungfräische Mäinskup für das Ostfriesische, in der "Mäinskupsskriivwîis". Da diese Schreibweise sehr phonetisch ist, lässt sich die Aussprache problemlos aus dem Schriftbild ableiten.

Der Sprachkurs lehnt sich in seiner Form und seinem Aufbau stark an den westfriesischen Sprachkurs "Friesischer Sprachkurs - Frysk" von Wolter Jetten an. Der Sprachkurs ist in für den Erwachsenenunterricht sowie für den klassischen Schulunterricht ab der weiterführenden Schule konzipiert. Um dem Lernenden einen geeigneten Anfängerkurs an die Hand zu geben, besteht der Kurs zu einem großen Teil aus Dialogen und vermittelt somit die normale ostfriesische Umgangssprache. Durch die Audio- und Videounterstützung ist der Kurs auch zum Selbststudium geeignet.

Jede Lektion lässt sich in 4 Elemente aufgliedern:

1. Dialoge und Texte
2. Übungen
3. Grammatik
4. Wörterlisten

Die Dialoge wurden zum Großteil aus dem westfriesischen Sprachkurs übersetzt. Übungen und Grammatiken hingegen wurden an die spezifische Struktur des Ostfriesischen angepasst und an gegebener Stelle erweitert. Alle Texte und Hörübungen  wurden digital aufgenommen und sind über <https://oostfraeisk.org/leerbauk> aufrufbar.

Obgleich die vermittelte Schriftsprache dieses Kursbuches das Standardostfriesische ist, waren die Sprecher bei der Aufnahme der Hörübungen angehalten ihre individuelle und natürliche Aussprache beizubehalten. Daher sind in den Aufnahmen die jeweiligen Dialekte der Sprecher zu hören.

Neben den Grammatikkapiteln sind am Rande immer wieder Informationen zur Konjugation der Verben oder anderen Erscheinungen der Sprache gegeben, die der Sprachlernende sich einprägen und so in den Folgelektionen verwenden kann.

Die Heimatkundetexte am Ende jeder Lektion sind zum tieferen Einstieg in das Sprachverständnis sowie zum Aufbau von passiven Sprachfähigkeiten (Sprachverständnis) gedacht und sollen durch Selbststudium und Hörverstehen erschlossen und verstanden werden. Zu ihnen wurde jeweils ein Video  mit Bildmaterial aufgenommen, welches Deutsch untertitelt werden kann. Aus diesem Grund wurden spezielle Vokabeln zu den Heimatkundetexten nicht in den Wörterlisten des Kursbuches aufgenommen, sondern müssen über den Textzusammenhang erschlossen werden. Sollten dennoch Probleme bestehen können die Wörter über oostfraeisk.org nachgeschlagen werden.

Jede Lektion enthält zudem eine Hausaufgabe , die als Wiederholungslexikon gedacht ist und kurz und knapp das Gelernte zusammenfasst.

Zum erweiterten Studium sowie zur Hilfestellung eignet sich das Grammatikbuch "Oostfräisk Tóölleer", das über <https://oostfraeisk.org/grammar> kostenlos abgerufen werden kann. In diesem Buch ist auch eine Liste mit unregelmäßigen Verben gegeben.

Wer die Lösung seiner Übungen auf Korrektheit prüfen will findet die Lösungen der Aufgaben ab Seite [239](#). Jede Lektion enthält Grammatikthemen, die durchnummiert sind. Eine Zusammenfassung aller Grammatikteile findet sich in einem separaten Grammatikteil ab Seite [288](#).

Am Ende jeder Lektion ist eine Wörterliste mit neuen Vokabeln gegeben, die am Ende des Kurses ab Seite [312](#) in einer Gesamtwörterliste zusammengestellt wurden.



<https://oostfraeisk.org/leerbauk>

Hörtexte und Videos

3. Schrift und Aussprache

T00



Die Schrift des Standardostfriesischen ist sehr phonetisch. Einem Zeichen oder einer Buchstabenkombination ist daher immer nur eine Aussprache zugeordnet. Der Aussprache und der Schrift ist keine eigene Lektion gewidmet, da sie durch die Hör- und Schreibübungen erlernt werden sollen.

Nachfolgend sind Aussprachehilfen gegeben, die auch nachgehört und mitgesprochen werden können. Das Ton-Beispiel erfolgt nach dem eau-Dialekt während die IPA-Angabe dem au-Dialekt entspricht.

Aussprache der Konsonanten

Konsonant	IPA	Beispiel	Aussprachehilfe
b	/b/	basten (bersten)	deutsch Ball
d	/d/	dak (Dach)	deutsch Dach
f	/f/	fat (Fass)	deutsch Haft
g	/g/	gat (Loch)	deutsch Gott
đ	/y/	dađ (Tag)	niederländisch goed
h	/h/	holt (Holz)	deutsch Halle
j	/j/	jank (Verlangen)	deutsch jäh
k	/k/	kellen (schmerzen)	deutsch kalt
l	/l/	lauđ (Dorf)	deutsch Latte
m	/m/	mauder (Mutter)	deutsch Matte
n	/n/	nat (nass)	deutsch nass
p	/p/	pad (Weg)	deutsch Pass
r	/r/	rusterđ (rostig)	spanisch perro
s	/s/ oder /z/	sin (Sinn)	deutsch Sahne
t	/t/	tanbössel (Zahnbürste)	deutsch alt
v	/f/ oder /v/	lööven (glauben)	etwa schnelle Aussprache von deutsch Löwe
w	/v/	wicht (Mädchen)	deutsch Welt

Aussprache der Konsonantenverbindungen

Konsonant	IPA	Beispiel	Aussprachehilfe
ch	/χ/	kracht (Kraft)	deutsch hoch
dj	/dʒ/	bladje (Blättchen)	deutsch Mädchen
dw	/dw/	dwaars (quer)	englisch dwarf
ks	/ks/	bliksem (Satan, Teufel)	deutsch Axt
kw	/kw/	kwóód (böse)	englisch question
ng	/ŋ/	sang (Gesang)	deutsch singen
sj	/sj/	bolbaisje (Krapfen)	deutsch Sahne + deutsch Jäger
sk	/sk/	fisk (zool.: Fisch)	englisch skin
sl	/sl/	sluuten (schließen)	niederländisch slachten
sm	/sm/	smiiten (werfen)	niederländisch smachten
sn	/sn/	sóóek (Sache)	niederländisch snel
sp	/sp/	späjen (spucken)	niederländisch spoed
st	/st/	bäist (Rind)	niederländisch stellen
sw	/sw/	swóólfke (Schwalbe)	englisch sweet
tj	/tç/	kluntje (Kandiszucker)	deutsch Plättchen
ts	/ts/	tsêeğ (Ziege)	deutsch Ziel
tw	/tw/	tweern (Zwirn)	englisch twist
zj	/zj/	zjaneever (Genever)	polnisch źle + deutsch Jäger

Aussprache der Vokale

Vokal	IPA	Beispiel	Aussprachehilfe
a	/a/	achter (hinter)	deutsch h at
aa	/a:/	aaske (Asche)	deutsch la ben
âa	/a:a/	bâab (Papa)	überlanges a
e	/ɛ/ oder /ə/	elk (jeder)	deutsch h ell
äe	/ɛ:ə/ oder /ɛ:/	äen (Ende)	offenes e
ee	/e:/	reegen (Regen)	deutsch w egen
êe	/e:e/	dêel (Fußboden)	überlanges e
i	/ɪ/	binnen (innen)	deutsch b itte
ie	/ɪ:ə/ oder /ɪ:/	iem (Biene)	offenes i
ii	/i:/	altiid (immer)	deutsch B iene
îi	/i:i/	knîin (Kaninchen)	überlanges i
o	/ɔ/	bost (Brust)	deutsch K opf
oe	/ɔ:ə/ oder /ɔ:/	koel (Kälte)	englisch th ought
oo	/o:/	brood (Brot)	deutsch l os
ôo	/o:o/	bôon (Bohne)	überlanges o
ó	/ɒ/	Ameeriikó (Amerika)	englisch st op
óó	/ɒ:/	tóól (Sprache; Zahl)	dänisch f år
óóe	/ɒ:ɒ/	fróóeğ (Frage)	überlanges ó
u	/ʊ/	busk (Busch)	deutsch B utter
ue	/ʊ:ə/ oder /ʊ:/	buer (Bauer)	offenes u
uu	/u:/	duunen (betrinken)	deutsch s uchen
ûu	/u:u/	tûun (Garten)	überlanges u

ö	/œ/ oder /ø/	grötsk (prahlerisch)	deutsch können
öe	/œ·ə/ oder /œ:/	röet (Ratte)	dänisch gøre
öö	/ø:/	höören (hören)	deutsch Löwe
ööe	/ø:ø/	klööer (Farbe)	überlanges ö
ü	/Y/	dübbeld (doppelt)	deutsch Hütte
üe	/Y·ə/ oder /Y:/	büelt (Haufen)	schwedisch ut
üü	/y:/	püüt (Tüte)	deutsch Mühle
üüe	/y:y/	slüües (Schleuse)	überlanges ü
ä	/æ·/	plesärelk (erfreulich)	englisch bat
ää	/æ:/	bääär (Bier)	englisch bad

Aussprache der Diphthonge

Diphthong	IPA	Beispiel	Aussprachehilfe
ai	/aɪ/	ailand (Insel)	deutsch Mai
aaj	/a:ɪ/	braajen (stricken)	englisch night
âaj	/a:ai/	wâajt (Weizen)	überlanges ai
au	/aʊ/	blaud (Blut)	deutsch blau
aau	/a:ʊ/	blaau (blau)	langes au
âau	/a:aʊ/	râaus (Rose)	überlanges au
äi	/æɪ/	bäist (Rind)	bokmål bein
äie	/æ:æɪ/	mäied (Wiese)	überlanges äi
ei	/ɛɪ/	freida᷑g (Freitag)	englisch face
äj	/ɛ:ɪ/	bäj (Beere)	langes ei
äej	/ɛ:ɛɪ/	fräejt (Liebschaft)	überlanges ei
oi	/ɔɪ/	moin (Gruß zu jeder Tageszeit)	deutsch heute
ooj	/o:ɪ/	mooj (schön)	deutsch Boje
ôoj	/o:ɔɪ/	gôoj (Wurf)	überlanges oi
óój	/ɔ:ɪ/	swóój (Schwung)	langes óój
óoej	/ɔ:ɔɪ/	tóoejt (Zähigkeit)	überlanges óoej
öj	/œɪ/	kröjen (langsam fahren)	langes öj
öej	/œ:œɪ/	möej (müde)	überlanges öj
öy	/œy/	böyten (heizen)	niederländisch huis
öye	/œ:œy/	blöyem (Blume)	überlanges öy

Verschleifung der Endungen

Das Ostfriesische hat eine Tendenz dazu, Endsilben mit Schwa /ə/ zu verschleifen, wobei sich die Lautwerte der verbleibenden Konsonanten ändern.

Endung	IPA	Beispiel	Aussprachehilfe
-ben	/bm:/ oder /m:/	hebben (haben)	bokmål mamma
-den	/dn:/ oder /n:/	ferleeden (vergangen)	bokmål mann
-del	/l̩/	slöödel (Schlüssel)	halblanges l
-en	/n/	effen (elegant; schlicht)	niederländisch blaffen
-er	/ə̄/	mauder (Mutter)	englisch dinner
-gen	/gŋ/	läigen (lügen)	englisch sing
-ken	/pŋ/	luuken (ziehen)	dänisch hånd + englisch sing
-len	/l̩'n̩/	hollen (halten)	halblanges l + halblanges n
-men	/m:/	koomen (kommen)	bokmål mamma
-nen	/n:/	anwennen (angewöhnen)	bokmål mann
-pen	/p̩m:/	raupen (rufen)	dänisch hånd + bokmål mamma
-rel	/l̩/	körrel (Korn)	halblanges l
-ren	/n:/	blaaren (weinen)	bokmål mann
-sen	/zŋ/	weesen (sein)	etwa deutsch Pilsner mit halblangem n
-ten	/tn̩/	setten (setzen)	etwa deutsch beten mit halblangem n
-ven	/m̩/	óóvend (Abend)	etwa bokmål mamma nur kürzer

Der Apostroph

Der Apostroph (') hat im Ostfriesischen zwei wichtige Funktionen, zum einen das Anzeigen von weggefallenen Wortbestandteilen, um den Sinnzusammenhang des Wortes zu erhalten und zum anderen die funktionale Trennung von d und t, die gegebenenfalls gelängt werden.

Die Funktionen des Apostrophs im Ostfriesischen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Funktion	Beispiel
Den Wegfall von Wörterbestandteilen kenntlich machen. Gegebenenfalls wird so auch eine andere Lautung angezeigt.	f'rðan (besonders, vordem), Groo'gâast (geogr.: Grotgaste), 'n (ein), ne' 's (genau wie), w'rachtig (wirklich)
Die Konsonanten t und d in Konjugationsformen funktionell trennen. Gegebenfalls eine Konsonantendlängung anzeigen.	't aarbaid'de (es arbeitete), säi dood'de (sie tötete) häi et't (er isst), proot't (gesprochen), set't (gesetzt)

4. Lokalformen

In Ostfriesland sind bei diversen Verben verschiedene Dialektformen im Gebrauch. In diesem Kursbuch sind jeweils die westlichen Formen als Standardformen gewählt worden. Die jeweiligen Gegenpaare sind in der Liste der starken Verben des Grammatikbuchs "Oostfräisk Tóölleer" zu finden.

Beispiel:

Das Verb "liegen" (liegen) hat das westliche Präteritum "ik la᷑g" (ich lag) und das östliche Präteritum "ik lee᷑g". In diesem Kursbuch wird also nur "ik la᷑g" genutzt, der Lernende kann aber, sofern er möchte die östliche Dialektform über die "Oostfräisk Tóölleer" erlernen.

5. Danksagung

Ich danke zunächst Wolter Jetten aus Timmel dafür, dass ich den von ihm erarbeiteten westfriesischen Sprachkurs als inhaltliche Vorlage nutzen durfte.

Für wichtige Anregungen und Beratungen sowie umfangreiches Korrekturlesen während der Erstellung bin ich meiner Frau Jana Feldmann sowie meinem langjährigen Freund Tido Specht sehr dankbar. Weiterer Dank geht an Diedje Feldmann, Jana Feldmann, Katja Feldmann, Renate Feldmann, Wilko Feldmann, Daniel Hovenga, Hannelore Janßen, Tido Specht sowie Thilo Wilts für das Einsprechen der Dialoge.

Ich hoffe das die Lernenden ebenso wie die Lehrenden genauso viel Spaß und Freude an diesen Ostfriesisch-Kurs haben werden, wie ich sie bei der Erstellung dieses Lehrbuches verspürt habe.

Viel Erfolg beim Ostfriesisch-Lernen!

Woldmerfeld, meert 2025

Onno Dirk Feldmann

Lernziele der Lektionen

Lektion	Seite	Inhalt	Grammatik
Leks 1	1	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Frage und Antwort 	<ul style="list-style-type: none"> • Interrogativpronomen • Personalpronomen • Präsens der schwachen Verben • Präsens der Verben: bakken, bruiken, fróógen, häiten, prooten, säegen, woonen
Leks 2	21	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Artikel • Plural • Präsens der starken Verben • Zahlen von eins bis zwölf (attributiv und prädiktiv) • Präsens der Verben: daun, hangen, kiiken, koomen, liegen, reekken, sain, sitten, tellen, weesen, willen
Leks 3	42	<ul style="list-style-type: none"> • Lokalisieren • Suchen und finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Imperativ • Kurzformen der Artikel • Verhältniswörter • Präsens der Verben: eeten, ferläisen, finnen, góón, hebben, loopen, raupen, slóón, sóyken, stóón
Leks 4	62	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsens der Modalverben • Demonstrativpronomen • Sandhi-Effekt • Präsens der Verben: bliiven, brengen, bruiken, düren, helpen, hóólen, höyven, köönen, mauten, miigen, möögen, söölen, sniiden, willen
Leks 5	80	<ul style="list-style-type: none"> • Preise angeben • Rechnen • Telefonieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen von zehn bis tausend • Infinitiv mit daun • Präsens der Verben: daun, drinken, geeven, kriigen, neemen, worden
Leks 6	98	<ul style="list-style-type: none"> • Personen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Possessivpronomen • Lautgruppen • Komposition • Diminutiv • Präsens der Verben: baauen, denken, foren, höören, lööven, mäinen, maarken, skriiven, steelen, wäiten

Lektion	Seite	Inhalt	Grammatik
Leks 7	122	<ul style="list-style-type: none"> Aussehen beschreiben Vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> Adjektivbeugung Steigerung der Adjektive Präsens der Verben: lóoten, liiden, trekken Präsens, Präteritum und Partizip II der Verben: begriipen, denken, fergliiken, hebben, säegen, söyken, willen, worden
Leks 8	155	<ul style="list-style-type: none"> Tratschen Sich in verschiedenen Zeiten bewegen 	<ul style="list-style-type: none"> Zukunft der Verben Zeitausdrücke mit 's Kurzformen der Personalpronomen Präsens, Präteritum und Partizip II der Verben: begünnen, fangen, fergeeten, fertellen, foren, gröyten, koomen, koopen, kriigen, leeren, slóopen, wäiten, wiisen
Leks 9	176	<ul style="list-style-type: none"> Absprachen treffen Erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> Verbschema der starken Verben Vergangenheit und Partizip II der Modalverben Reflexivpronomen Partizip I Verbschema der Verben: bliiven, breeken, daun, denken, driiven, dróógen, fläigen, fräisen, gliiden, góón, koomen, koopen, läigen, liegen, miigen, möyten, neemen, säin, stellen, stóón, swemmen Vergangenheit und Partizip II der Verben: bruukan, düren, höyven, köönen, mauten, möögen, söölen, willen
Leks 10	206	<ul style="list-style-type: none"> Auffordern Komplex erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> Verlaufsform Passiv Verbschema der Verben: bakken, bruukan, drinken, eeten, fangen, fertellen, finnen, helpen, hollen, läegen, móóken, smiiten Vergangenheit und Partizip II der Verben: worden

Leks 1

1. Moin

T01



Moin, ik bün Wübke un ik woon in Lääär.



Moin, ik häit Äen un ik woon in Auerk.



Moin, ik häit Siintje. Ik koom uut Emden.



Un dat is Ueb.

Ueb is 'n hund un häi woont in Äisens.

Moin, ik häit _____.

Ik woon in _____.

lütje hüelp

Der ostfriesische Gruß **moin** wird zu jeder Tageszeit verwendet.

2. Oostfräisland

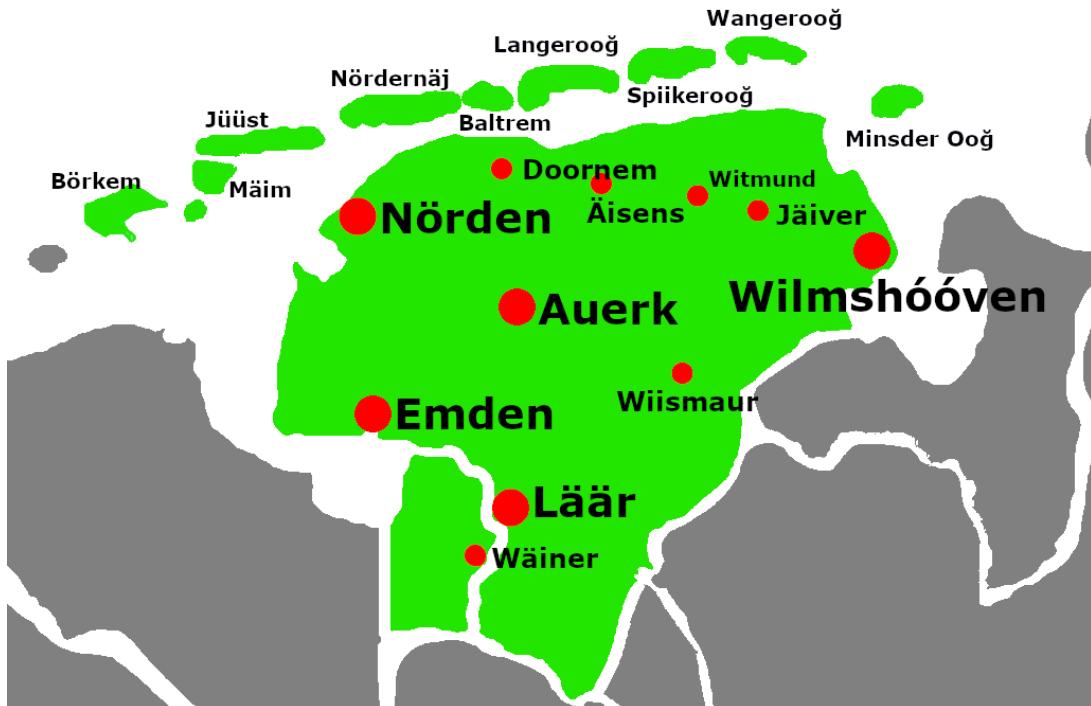


bild 1: dat Oostfräisland

Däi oostfräisk steeden:

Oostfräisk	Düütsk
Äisens	Esens
Auerk	Aurich
Doornem	Dornum
Emden	Emden
Jäiver	Jever
Lääär	Leer
Nörden	Norden
Wäiner	Weener
Wilmshóóven	Willhelmhaven
Wiismaur	Wiesmoor
Witmund	Wittmund

Däi oostfräisk ailâan:

Oostfräisk	Düütsk
Baltrem	Baltrum
Börkem	Borkum
Jüüst	Juist
Langeroog	Langeoog
Mäim	Memmert
Minsder Oođ	Minsener Oog
Nördernej	Norderney
Spiikeroog	Spiekeroog
Wangeroog	Wangerooge

Däi oostfräisk äjen un bóójen:

Oostfräisk	Düütsk
Äiem	Ems
Äims-Jóód-Knóól	Ems-Jade-Kanal
Dullert	Dollard
Jóódbossem	Jadebusen
Jüem	Jümme
Läidóó	Leda

Oostfräisk	Düütsk
ailand	Insel
bóóej	Meeresbucht
äj	Fluss
gemäien	Gemeinde
lauđ	Dorf
stad	Stadt

Tau 't öyven 1

T02



Hör die gesprochenen Namen und markiere die Reihenfolge durch Zahlen.

- [] Lääär [] Äen [] Emden
[] Au~~e~~rk [] Äisens [] Wangeroo̗
[] Nörden [] Ueb [] Siintje

Die richtige Reihenfolge ergibt mit den markierten Buchstaben einen ostfriesischen Ortsnamen:

_____ 1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____ 5 _____ 6

Tau 't öyven 2

Fülle die Lücken mit den Wörtern.

ailand - Äiems - laugen - gemäien - Oostfräisk - stad - steeden

Auerk is 'n _____ in 't middent fan Oostfräisland.

Däi _____ Emden un Lääär liegent in 't west.

Dat _____ Wangeroo̗ is dat oosterst ailand fan Oostfräisland.

Buuten däi steeden un däi ailâan gift dat in Oostfräisland ook menni̗ lütje
_____. Däi laugen höorent fóók tau 'n grooterder _____.

'N grôot äj in Oostfräisland is däi _____.

In Oostfräisland word't _____ proot't.



bild 2: däi fürtoorn fan Pilsum

Tau 't öyven 3

Suche die angegebenen Wörter im Rätsel. Die Wörter stehen horizontal von links nach recht und vertikal von oben nach unten.

L	Ä	Ä	A	K	S	S	R	A	A	S	U	Ö	F	F
F	R	Ä	U	N	Ö	R	D	E	N	D	Ê	U	R	Ä
Ä	I	S	E	N	S	R	Ä	R	E	O	Â	O	Ä	Ü
Ö	R	D	R	F	G	S	E	Ä	L	K	S	O	I	B
S	D	W	K	Â	E	M	D	E	N	Ö	Ğ	S	S	O
D	F	W	Ä	I	S	E	R	S	N	R	T	T	L	Â
W	I	W	I	T	M	U	N	D	Ö	D	F	F	A	D
H	M	Ó	Ó	R	S	R	W	Ä	I	N	E	R	N	S
D	F	R	Ä	I	E	S	I	Ä	I	E	S	Ä	D	E
T	R	A	S	E	M	D	T	R	S	S	F	I	S	E
Ä	S	A	L	Ä	Ä	R	Ó	R	Ó	S	D	S	F	E
O	E	Ô	A	S	F	R	S	G	E	G	S	K	Ö	A
D	W	W	I	I	S	M	A	U	R	D	E	N	S	D

Es sind gesucht sind:

AUERK - ÄISENS - EMDEN - LÄÄR - NÖRDEN - WÄINER

WITMUND - WIISMAUR - OOSTFRÄISK - FRÄISLAND -FRÄIES

G 1 Fragewörter

Ostfriesisch	Beispiel	Deutsch
wel	Wel woont in Norden?	wer?
woo	Woo häitst duu?	wie?
wenner	Wenner fort d'r 'n bus?	wann?
wat	Wat fragst duu?	was?
wor	Wor woonst duu?	wo?
woosoo	Woosoo fragst duu?	wieso?, weshalb?, warum?



bild 3: däi stad Lääär

Iütje hüelp

Im Ostfriesischen spricht man bei vielen Ortsnamen von "up" (auf), bei vielen aber auch von "in" (in).

Beispiele:

- in Auerk
- up Wangeroog
- up Groo'feen

Tau 't öyven 4 - Wel woont wor?

foörnóóm	achternóóm	stad
Oen	Jansen	Läǟr
Faamke	Ennens	Auerk
Tâam	Möölenkamp	Nörden
Jâan	Hinnerks	Emden
Wübke	Gres	Wäiner



bild 4: 'n oostfräisk gulfhuus mit fööräen un achteräen

1. Antworte auf die Fragen nach folgendem Schema:

Wel woont in in Wäiner? Wübke Jansen woont in Wäiner.

Wor woont Fraauke Ennens? Fraauke Ennens woont in Emden.

Woo häit't Jâan mit achternóóm? Jâan häit't Hinnerks mit achternóóm.

a) Woo häit't Faamke mit achternóóm?

b) Wor woont Oen Jansen?

c) Wel woont in Emden?

d) Woo häit't Tâam mit achternóóm?

e) Woo häit't Oen mit achternóóm?

Iütje hüelp

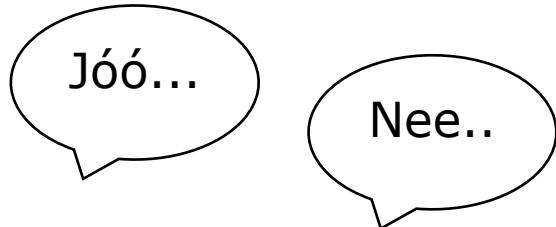
Die deutsche bzw. amtliche Schreibung der ostfriesischen Vor- und Nachnamen weicht oft stark von der eigentlichen Aussprache ab. Daher werden im Standardostfriesischen die Namen in ihrer ostfriesischen Aussprache geschrieben.
deutsch/amtlich: Onno
ostfriesisch: Oen

2. Antworten mit "ja" (jóó) oder "nein ... nicht" (nee ... näit) nach folgendem Schema:

Woont Wübke in Wäiner? Jóó, Wübke woont in Wäiner.

Woont Faamke in Lääär? Nee, Faamke woont näit in Lääär.

Häit't Jään Ennens mit achternóóm? Nee, Jään häit't näit Ennens mit achternóóm.



a) Häit't Faamke Möölenkamp mit achternóóm?

b) Woont Oen in Nörden?

c) Woont Faamke in Auerk?

d) Häit't Wübke Gres mit achternóóm?

e) Woont Tâam in Äisens?

Iütje hüelp

jóó und je

jóó ist in etwa dem deutschen "ja" gleichzusetzen, während je ist ein Modalpartikel, das in gewissen Kontexten die reine Zustimmung ausdrückt:

Dat heb ik dii je säegt. (Das habe ich dir ja gesagt)

Ik heb dat je wust. (Ich hab das ja gewusst)

Tau 't öyven 5

Bilde Sätze aus den Buchstabenketten.

1. woohäit'toenmitachternóómoenhäit'tjansenmitachternóóm

2. woontjâaninwâinerneejâanwoontinemen

3. welwoontinlääroenwoontinläär

4. undatisklóósklóosis'nhundundäiwoontinäisens



bild 5: däi stad Emden

3. In d' bus

T03



- Jup: Moin!
Ik häit Jup un
woo häitst duu?
- Fentje: Moin! Ik häit Fentje.
- Jup: Wor woonst duu?
- Fentje: Ik woon up Westerfeen.
Un wor woonst duu?
- Jup: Ik woon in Häisel.
- Fentje: In Häisel?
Woont Jâan Jansen näit
ook in Häisel?
- Jup: Jâan Jansen? Nee, däi woont in Lääär. Jâan Hansen woont in Häisel.
- Fentje: Je wies. Oo, wii bünt al up 't Westerfeen. Hir maut ik uitstiigen.
Tjü, Jup.



bild 6: zwei fraaulüü in d' bus



bild 7: däi stad Auerk

G 2 Personalpronomen

Singular:		
	Nominativ	Obliquus
1. P.:	ik (ich)	mii (mir, mich)
2. P.:	duu (du)	dii (dir, dich)
3. P. m.:	häi (er)	hum (ihm, ihn)
3. P. w.:	säi (sie)	höör (ihr, sie)
3. P. n.:	't, dat, et (es)*	hum (ihm, es)
Plural:		
1. P.:	wii (wir)	us (uns)
2. P.:	jii (ihr)	jau (euch)
3. P.:	säi (sie)	höör (ihnen, sie)
Höflichkeitform:		
	Jii (Sie)	Jau (Ihnen, Sie)

*am häufigst ist 't

Genitiv, Dativ und Akkusativ werden durch den Obliquus repräsentiert.

- häi denkt näit an mii (er gedenkt meiner nicht)

Das sächliche Personalpronomen und das männliche Personalpronomen werden gleich dekliniert.

- Ik heb däi hóón güster köft un wil hum mörn weer ferkoopen. (Ich habe den Hahn gestern gekauft und will ihn morgen wieder verkaufen.)
- Ik heb dat skóóp güster köft un wil hum mörn weer ferkoopen (Ich habe das Schaf gestern gekauft und will es morgen wieder verkaufen.)

Zur starken Betonung der eigenen Person kann auch iek (ich selbst) genutzt werden, welche zumeist nur in fragenden Konstruktionen vorkommt.

- Wel iek? (Wer ich selbst?)
- Iek heb dat näit dóón! (Ich habe das nicht getan!)



bild 8: dat strand up Langeroođ

'N spilke spöölén

Setzt euch in eine Runde.

Jeder stellt sich auf Ostfriesisch mit Vornamen und Wohnort vor.

Ik häit ...

Ik woon in/up ...

Merkt euch die Vornamen und den Wohnort eines jeden. Jetzt erhält jeder eine Losnummer. Diejenigen mit derselben Nummer nennen sich gegenseitig den Wohnort und den Namen des Gegenüber.

Duu häitst ...

Duu woonst in ...

Jetzt erzählt euch gegenseitig den Namen und den Wohnort einer weiteren Person.

Häi/Säi häit't ...

Häi/Säi woont in/up ...

G 3 Präsens der schwachen Verben

Im Ostfriesischen existieren zwei Verbklassen: Starke unregelmäßige Verben, die dennoch einem Muster folgen und schwache Verben, die stark regelmäßig gebildet werden. Nachfolgend ist die Bildung der schwachen Verben in der Gegenwartsform an Beispielen erläutert.

	woonen wohnen	prooten sprechen	bruuken brauchen; benötigen; benutzen	bakken backen
ik (ich)	woon	proot	bruuk	bak
duu (du)	woonst	proost	bruukst	bakst
häi/säi/'t (er/sie/es)	woont	proot't	bruukt	bakt
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	woonent	prootent	bruukent	bakkent

Trifft eine Konjugationsendung, die mit -d- oder -t- beginnt, auf ein -d- oder -t- des Verbstammes, so werden die Konsonanten durch ein Apostroph funktional getrennt. Treffen so zwei gleiche Konsonanten aufeinander (d'd oder t't), wird der Konsonant gelängt.

- häi set'de (er setzte)
- häi aarbaid'de (er arbeitete)

Steht ein g im Auslaut einer Verbform, wird es in fast allen Fällen zu ġ!

- säegen (sagen) - ik säeg

Eine Ausnahme bildet die Kombination -ng- in der das g in den n-Laut aufgeht.

- singen (singen) - ik sing



Präsens von säegen

bild 9: wat kauje loopent up d' fäen

	säegen (stark) sagen
ik	säeg
duu	säegst
häi/säi/'t	säegt
wii/jii/säi	säegent

Tau 't öyven 6

Setze die richtige Form des in Klammern stehenden Verbs ein.

Moin, ik _____ Klóós. (häiten)

_____ Ueb Hensen hir? (woonen)

Nee, Ueb _____ hir näit. (woonen)

Hir _____ ik. (woonen)

Ik _____ Jannes Paulman. (häiten)

_____ duu Oostfräisk? (prooten)

Jóó, ik _____ Oostfräisk. (prooten)

_____ duu hir näit? (woonen)

Nee, wii _____ in Lääär. (woonen)



bild 10: zwei minsken mit 'n hundje

Tau 't öyven 7

T03



Höre den Text "In d' bus" noch einmal und notiere, in welcher Reihenfolge die Wörter vorkommen.

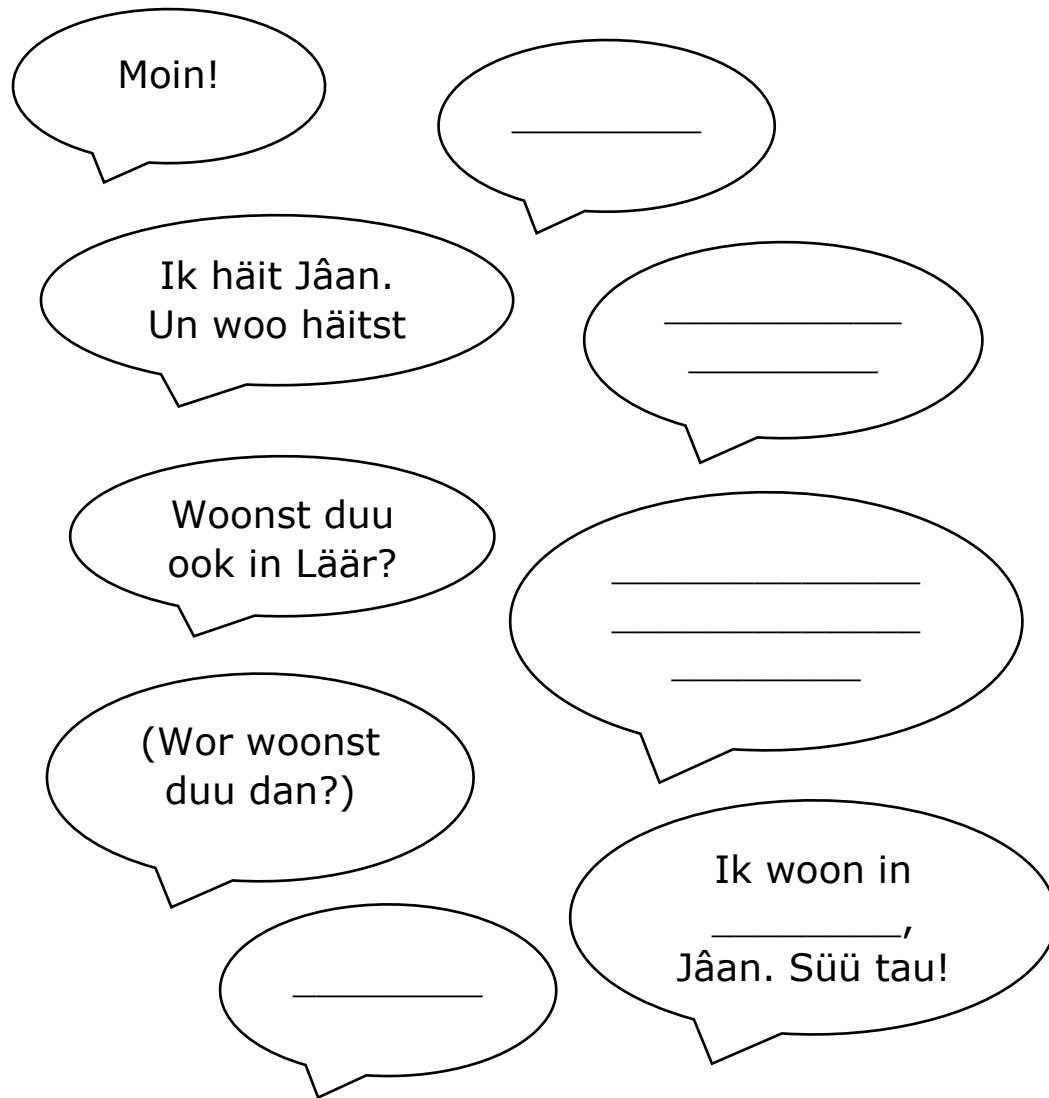
- | | |
|----------------|------------|
| [] Westerfeen | [] tjü |
| [] häitst | [] Häisel |
| [] wies | [] Moin |
| [] nee | [] wor |

Präsens von häiten

	häiten (stark) heißen
ik	häit
duu	häitst
häi/säi/'t	häit't
wii/jii/säi	häitent

Tau 't öyven 8

Fülle die leeren Stellen in den Sprechblasen.



Präsens von fróógen

	fróógen (stark) fragen
ik	fróóg
duu	fragst
häi/säi/'t	fragt
wii/jii/säi	fróógent



bild 11: däi stad Wilmshóóven

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

fróógen - häíten - prooten - säegen - woonen



ik duu häí/säí wii jii säí



bild 12: däi bóónhof fan Äisens

4. Hee  prot

T04



bild 13: 'n h  eg mit 'n slop

- Tjäied: Siintje woont nuu up Westerfeen.
- T  olke: Wat? Up 't Westerfeen?
- Tjäied: J  o, up 't Westerfeen.
- T  olke: Woosoo dat? 'N fr  nd? Woo h  it'h  i dan?
- Tjäied: P  iter.
- T  olke: Un? Woo h  it'd  i mit achtern  om?
- Tjäied: Haarms.
- T  olke: Woont d  i ook up Westerfeen? Proot' t h  i Oostfräisk?
Woosoo säegst duu niks, Tjäied?
- Tjäied: Woosoo fra  st duu Siintje n  it s  lstd?
- T  olke: Hest ook recht! Wenner fort dan d  i bus n  o Westerfeen, Tj  ied?

Häimóótküen 1 - Dat Fräisenspil

V01



Oostfräisland het besünner sportsoorden, däi Fräisenspil nöymt wordent. Mit disser woord bünt up 't mäist booseln, klootskäiten un padstokspringen mäint.

Dat booseln:

Dat booseln is 'n sport wor in koppels mit 'n boosel, 'n gummikuugel of holten kuugel, up d' stróóet net as bii 't keegeln goojt word't. Däi leeden fan äin koppel goojet, in d' bööert, achternanner weg. Duel fan dat booseln is 't, däi teegenkoppel in äin böörtruun um äin gôoj f'rucht tau weesen. Slumpt dat, kriëgt däi koppel äin pünt d'r bii. Wel up 't läest däi mäist pünten het, wint.

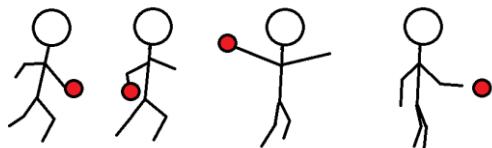


bild 14: 'n booselskäiter

Dat klootskäiten:

Dat klootskäiten is 'n sport, däi al waleer fan d' oel Fräisen bedreeven worden is. Duel fan dat spil is 't däi kloot, 'n holten kuugel, däi mit lood fült is, nôó 'n röen up däi skäiterbóón, 'n sküüen bred, soo wiid as möögelk t' goojen. Wel wiidst goojt, wint.



bild 15: 'n klootskäiter

Dat padstokspringen:

Aleer wassent däi oostfräisk hammerken und maurten ful fan slooden, däipen, tjóóden un anner wóóters. Dat däi Oostfräisen fan d' äin pünt nôó d' anner kwamment, bruukdent säi padstokken, lâang, mäist drei meetershôož, stokken, däi mit dat äin äen up d' grund fan 't wóóter set't wurdent, soo dat däi Fräies mit äin swung siin gewicht, döör däi padstok, oover dat wóóter swingen kun. Unnerwiilst is d'r 'n Fräisenspil fan worden, dat elker joer in ferskeelen laugen bedreeven word't.

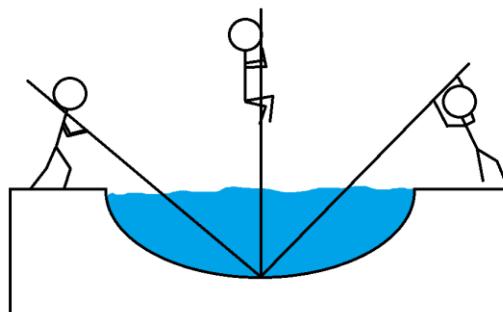


bild 16: 'n pulsstokspringer

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Woo häitst duu?

Ik häit _____.

Wor woonst duu

Ik woon _____.

Is Lääär 'n stad?

_____, Lääär is 'n stad.

Woonst duu up 'n lauğ?

_____.

Hest duu al insetnt up Börkem west?

_____.

Is Spiikeroog 'n ailand?

_____, Spiikeroog is 'n ailand.

Is Auerk 'n ailand?

_____, Auerk is kiin ailand.

Leerst duu nuu Oostfräisk?

_____, ik leer nuu Oostfräisk.

Wat bünt oostfräisk spoortsoorden?

Ik ken nuu _____, _____. un _____.

Disser sporttsoorden häitet in Oostfräisland ook _____.

Hest duu plesäär bii 't leeren?

_____.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
achternóóm	Nachname
äien	ein, eine, eines; jemand
ailand	Insel
äj	Fluss
al	schon, bereits; immer
bakken	backen
bóóej	Meeresbucht
bruukaen	brauchen; benötigen; benutzen
bus	Bus
dat	das; es
dii	dir, dich
doobelstääin	Würfel
dor	da, dort (sehr bestimmend)
d'r	da, dort
duu	du
et	es
föörnóóm	Vorname
fräisk	friesisch
Fräisland	Friesland
fróógen	fragen
fründ	Freund
gemäien	Gemeinde
häi	er
häiten	heißen
hêeg	Hecke
hir	hier
höör	ihr, sie; ihnen, sie
hüelp	Hilfe
hum	ihm, ihn; es
hund	Hund
ik	ich
is	ist

Oostfräisk	Düütsk
jau	euch
Jau	Ihnen, Sie (Höflichkeits- form)
hund	Hund
ik	ich
is	ist
jau	euch
Jau	Ihnen, Sie (Höflichkeits- form)
je	ja
je wies	ja natürlich, ja klar
jii	ihr
Jii	Sie (Höflichkeits- form)
jóó	ja
lauğ	Dorf
leks	Lektion
mii	mir, mich
mit	mit
moin!	guten Tag! (Gruß zu jeder Tageszeit)
näit	nicht
nee	nein
net as	genau wie
niks	nichts
nóó	nach; zu
nóóm	Name
nuu	nun, jetzt
ook	auch
Oostfräisland	Ostfriesland
oover	über
öyven	üben
plesäär	Spaß, Freude
proot	Gespräch
prooten	reden
säegen	sagen

Oostfräisk	Düütsk
säi	sie
spil	Spiel
spilke	Spielchen
stad	Stadt
sülst	selbst
süü tau!	auf Wiedersehen!
't	das; es
tjü!	Tschüs!
un	und
up	auf
us	uns
wat	was
wel	wer
wenner	wann
wii	wir
woo	wie
woonen	wohnen
wor	wo
woordenliest	Wörterliste
woosoo	warum, weshalb

Leks 2

1. In d' mööbelwinkel

T05



bild 17: mööbels in 'n mööbelwinkel

Kind: Mäem, wat is dat?

Mäem: Dat is 'n bâank sünner leenen.

Kind: Leenen, m. Dor mäem, 'n staul!

Mäem: Jóó, dat is 'n staul. Un wat is dat?

Kind: Dat is 'n tóovel.

Mäem: Kiik eeven, d'r bünt ook skappen un beren un lampen.

Kind: Un dor - 'n räecht bâank - mit leenen.

Mäem: Ik bruuk näej gerdiinen. Wor söölent däi gerdiinen wal weesen?

Kind: Dor bii 't fenster. Däi bünt mooj - mit streekjes d'r up.

Mäem: Jóó, däi bünt mooj. Ik wil dan noch eeven wiiderkiiken.

Iütje hüelp d'r und dor

Im Ostfriesischen gibt es **d'r** und **dor**, die beide in etwa dem deutschen "da" entsprechen. Sie unterscheiden sich in der Bestimmtheit der Aussage. So findet **d'r** die häufigere, unbestimmtere Verwendung, während **dor** immer etwas sehr bestimmtes aufzeigt.

G 4 Artikel und Plural

Im Ostfriesischen gibt es zwei bestimmte Artikel: **däi** für Wörter des männlichen und weiblichen Geschlechtes - **dat** für Wörter des sachlichen Geschlechtes. Im Plural erhalten alle Substantive den Artikel **däi**. Der unbestimmte Artikel ist **äin**, der oft nur verkürzt als '**n**' auftritt. Als Negativ-Artikel tritt **kiin** auf.

Im Ostfriesischen kann der Plural auf zwei Weisen gebildet werden. Zum einen kann er durch das Anhängen von -n, -en, -s oder seltener -er gegebenenfalls mit Umlautung oder Konsonatenwechsel, zum anderen durch die Überlängung des Wortes gebildet werden. Hierbei hat ein Substantiv, bis auf einige Ausnahmen, immer nur eine der möglichen Pluralformen.

Pluralbildung ohne Umlautung:

Singular		Plural	
däi taaske	die Tasche	däi taasken	die Taschen
däi fent	der Junge	däi fenten	die Jungen
dat kluntje	der Kandiszucker	däi kluntjes	die Kandiszucker
dat wicht	das Mädchen	däi wichter	die Mädchen

Pluralbildung mit Umlautung:

Singular		Plural	
dat gat	das Loch	däi góóten	die Löcher
dat lid	das Glied	däi leeden	die Glieder

Pluralbildung mit Konsonatenwechsel:

Singular		Plural	
däi bräif	der Brief	däi bräiven	die Briefe
däi körf	der Korb	däi körven	die Körbe

Pluralbildung durch Überlängung:

Singular		Plural	
däi hund	der Hund	däi huen	die Hunde
dat hemd	das Hemd	däi häem	die Hemden
dat land	das Land	däi lâan	die Länder

Bei den ersten drei Pluralbildungen verliert der Stammlaut des Wortes ggf. seine Überlänge:

Singular		Plural	
däi ruen	die Runde	däi runnen	die Runden
däi kâat	die Katze	däi katten	die Katzen
däi lâamp	die Lampe	däi lampen	die Lampen

Tau 't öyven 1

Setze das markierte Substantiv in den Plural bzw. in den Singular und nutze dafür den bestimmten Artikel.

Dor is **däi tóovel**.

D'r bünt **däi tóóvels**.

Dor bünt **däi lampen**.

Hir is **däi lâamp**.

Dor is **däi staul**.

D'r bünt _____.

Hir bünt **däi huen**.

Hir is _____.

D'r bünt **däi bussen**.

Dor is _____.

Dor is **däi rûud**.

D'r bünt _____.

Hir bünt **däi biller**.

Hir is _____.

Hir is **dat wicht**.

Hir bünt _____.

Tau 't öyven 2

T06



Schreibe die gehörten Wörter auf Deutsch auf und achte dabei auf Singular und Plural.

1. _____ 5. _____ 9. _____

2. _____ 6. _____ 10. _____

3. _____ 7. _____ 11. _____

4. _____ 8. _____ 12. _____

2. In 't huus



'n lâamp - däi lampen



'n skap - däi skappen



'n lóo - däi lóoden



'n fenster - däi fensters



'n bâank - däi baanken



'n bär - däi beren



'n staul - däi staulen



'n küssen - däi küssens



'n tóovel - däi tóovels



'n bild - däi biller



'n dööer - däi döören



'n soofó - däi soofós

Tau 't öyven 3

Trage die fehlenden Wörter in die Lücken ein. Achte dabei auf Singular und Plural.



Kiik inset, mäem!

Dor is 'n _____ (Tisch).



Jóó, dat is 'n tóóvel,

un d'r bünt _____ (Stühle).



Un d'r bünt ook

_____ (Schränke).



Jóó, d'r bünt ook skappen - mit un sünner

_____ (Schubladen).



Kiik mäem, 'n

_____ (Bild)

mit 'n skip d'r up.



Häil mooj, man ik bruuk noch

_____ (Gardinen).



Dor bünt däi gerdiinen!

Bii dat _____ (Fenster).

3. Bii Fraauke un Hâauk

T07



Fraauke un Hâauk woonent nuu t'sóómen. Säi bruukent näej mööbels. Dat geld is betüün. In d' kóómer staajt noch kiin téóvel un ook däi stauen feelent. 'N soofó staajt d'r al. Dat is fan Fraauke. Hâauk hóolt fär stauen un 'n téóvel fan 'n fründ. Däi bünt noch häil gaud, man paasent näit bii dat soofó. Wat köönent s' d'r teegen daun? D'r liëgt noch 'n mooj deeken in 't skap, däi kumt oover dat soofó. Nuu paast 't âal biinanner un däi kóómer is klor.

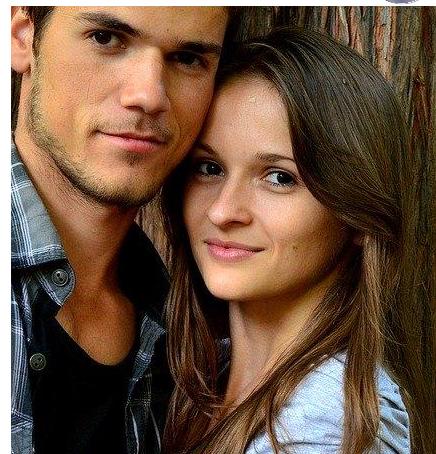


bild 18: dat bünt Fraauke un Hâauk

Präsens von weesen

	weesen (stark) sein
ik	bün
duu	büst
häi/säi/'t	bün
wii/jii/säi	bünt

Präsens von kiiken

	kiiken (stark) sehen, schauen
ik	kiik
duu	kikst
häi/säi/'t	kikt
wii/jii/säi	kiikent



bild 19: däi hóoven fan Kliinensiil

G 5 Präsens der starken Verben

Im Ostfriesischen existieren zwei Verbklassen: Starke unregelmäßige Verben, die dennoch einem Muster folgen und schwache Verben, die stark regelmäßig gebildet werden. Nachfolgend ist die Bildung der starken Verben in der Gegenwartsform an Beispielen erläutert.

	sitten (sitzen)	liegen (liegen)	hangen (hängen)	daun (tun; machen; geben)
ik (ich)	sit	lieg	hangen	dau
duu (du)	sitst	ligst	hangst	daajst
häi/säi/'t (er/sie/es)	sit't	ligt	hangt	daajt
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	sittent	liegent	hangent	daunt

Bei den starken Verben sind die Konjugationsformen der 2. und der 3.P.Sg. der Gegenwart manchmal mit einem Lautwechsel verbunden.

Unabhängig von den starken Verben gibt es einige sogenannte Präteritopräsentia, die einer völlig unregelmäßigen Bildung unterliegen. Ein häufiges Merkmal der Präteritopräsentia ist das Fehlen des -t in der dritten Person.

Die Präteritopräsentia sind düren (dürfen), köönen (können), mauten (müssen), möögen (mögen), söölen (sollen), wäiten (wissen) und willen (wollen).

Eine komplette Liste aller unregelmäßigen Verben sind auf oostfraeisk.org oder im Grammatikbuch Oostfräisk Tóölleer zu finden. Diese Listen werden unterstützend zum Kurs empfohlen.

Präsens von tellen

	tellen (schwach) zählen; erzählen
ik	tel
duu	telst
häi/säi/'t	telt
wii/jii/säi	tellent

Tau 't öyven 4

T07



Höre den Text "Bii Fraauke un Hâauk" noch einmal. Kreuze die korrekte Antwort im folgenden Dialog an und setze die Dialoge danach in die richtige Reihenfolge.

[] Kiik Hâauk, wat finst duu fan däi näej deeken?

[] Fraauke, wor is Jâan?

[] Däi paast wal. Däi kóomer is klor.

[] Ik hóól 'n tóóvel fan 'n fründ.

[] Däi staulen feelent noch, Hâauk.

[] Hâauk, wenner fort d'r 'n bus?

[] Hâauk, nuu woonent wii ennelk t'sóómen!

[] Jóó, ennelk Fraauke!

[] Tjü, Fraauke.

[] Dat soofó paast näit bii d' tóóvel, Fraauke.

[] Oen woont nuu in Emden.

[] r liegt noch 'n môoj deeken in 't skap, Hâauk.

G 6 Zahlen von eins bis zwölf

Das Ostfriesische kennt in attributiver Stellung (vor Substantiven) der Zahlen 1 bis 12 jeweils andere Zahlenformen.

0	nul	nul stük
1	äien	äin stük
2	twäj	twei stük
3	dräj	drei stük
4	fääär	fär stük
5	fiiv	fiif stük
6	säes	ses stük
7	sööem	sööm stük
8	âacht	acht stük
9	neegen	neegen stük
10	tâajn	tain stük
11	elm	elf stük
12	twalm	twalf stük



bild 20: startsteeden fan äien bit säes

Tau 't öyven 5

Schreibe die Anzahl der jeweiligen Gegenstände auf.

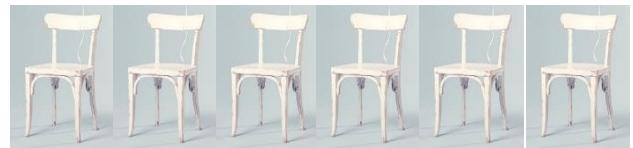
1. fääär

Ik säi fär gerdiinen.



2. _____

Ik säi _____.



3. _____

Ik säi _____.



4. _____

Ik säi _____.



5. _____

Ik säi _____.



6. _____

Ik säi _____.



7. _____

Ik säi _____.



'N spilke spöölén

Auf dem Tisch liegen Zettel mit den Zahlen von eins bis zwölf. Zwei Kursteilnehmer treten gegeneinander an. Ein Dritter sagt eine Zahl auf Ostfriesisch und die beiden Gegner müssen die Zahl wegschnappen. Wer die Karte schneller berührt, erhält sie. Wer am Ende die meisten Karten hat gewinnt.

Tau 't öyven 6

1. Lies die folgenden Telefonnummern und schreibe die Zahlen in Worten auf.

a) Käien Klóósen - Tel. 0466 542937

b) Hannes Fennen - Tel. 058 294743

c) Lüek - Tel. 0513 843514

d) Fraauke un Hâauk - Tel. 0512404836



*bild 21: 'n ollerweerldsk
teelefoon*

2. Höre die Zahlen und schreibe sie auf.

T08



a) ___ b) ___ c) ___ d) ___ e) ___ f) ___ g) ___ h) ___ i) ___ j) ___ k) ___

Telefonnummern:

a) _____

b) _____

Präsens von koomen

koomen (stark) kommen	
ik	koom
duu	kumst
häi/säi/'t	kumt
wii/jii/säi	kooment

Präsens von willen

willen (stark) wollen	
ik	wil
duu	wult
häi/säi/'t	wil
wii/jii/säi	willent

3. Finde heraus zu welcher Zahl von eins bis zwölf die Buchstaben passen.

twalm	[12]	f_____r	[]	s_____s	[]
nee_____	[]	__ch__	[]	dr_____	[]
s_____m	[]	f__v	[]	tw_____	[]
äi_____n	[]	tâaj__	[]	el_____	[]



bild 22: dat achteräen fan 'n oostfräisk gulfhuus mit 'n grôot skûrdööer un 'n lütje messeldööer

Präsens von säin

	säin (stark) sehen
ik	säi
duu	sügst
häi/säi/'t	sügt
wii/jii/säi	saint

4. Rechne die Aufgaben nach dem angegebenen Schema. Denke daran, dass die Zahlen von eins bis zwölf attributiver Stellung (vor Substantiven) andere Formen ausbilden.

12 - 3 = 9 twalm minner dräj bünt neegen

4 + 6 = 10 fääär un säes bünt tâajn

3 x 4 = 12 drei móól fääär bünt twalm

8 / 2 = 4 âacht döör twäj bünt fääär

7 + 1 = _____

9 - 8 = _____

12 / 3 = _____

2 x 4 = _____

Iütje hüelp

Verben wie **reegen** (regnen), **reeken** (rechnen) oder **täiken** (zeichnen) haben zwischen Stamm und Endung ein eingefügtes -en-, welches im Plural mit der Endung verschmilzt.

Präsens von reeken

	reeken (stark) rechnen
ik	reeken
duu	reekenst
häi/säi/'t	reekent
wii/jii/säi	reekent

Tau 't öyven 7

T09



1. Ergänze die richtige Präsensform.

In d' kóómer

D'r _____ 'n tóóvel in d' kóómer. (stóón)

_____ d'r 'n küssen up d' staul? (liegen)

D'r _____ gerdíinen fööer 't fenster. (hangen)

_____ d'r ook staulen in d' kóómer? (stóón)

D'r _____ 'n bild mit 'n skip an d' müer. (hangen)

Up d' tóóvel _____ 'n lâamp. (stóón)

Wor _____ Faamke? (sitten)



bild 23: 'n kóómer mit 'n büelt mööbels

2. Höre den Text "In d' kóómer" noch einmal und schreibe die Gegenstände auf. Spreche sie danach einmal in einem ostfriesischen Satz nach.

Iütje hüelp

Die ostfriesischen Buchstaben

Im Gegensatz zum Deutschen kennt das Ostfriesische neben kurzen und langen Lauten auch offene und überlange Laute, die z.T. durch diakritische Zeichen auf den Buchstaben angezeigt werden.

Der kurze Laut bleibt unverändert, während der offene Laut in Kombination mit einem angehängten -e- dargestellt werden. Ein langer Laut wird durch Verdoppelung gekennzeichnet und ein überlanger Laut durch Verdoppelung und Zirkumflex (Dächlein) auf dem ersten Buchstaben.

u (kurz) - **ue** (offen) - **uu** (lang) - **ûu** (überlang)

Eine Ausnahme bildet das offene -e-, das **-äe-** geschrieben wird.
Nicht alle Laute bilden alle Lautlängen aus.

Weitere besonderer Buchstaben des Ostfriesischen sind:

-**ó**-, ein -a- mit starker Tendenz zum -o-

-**gó**-, ein -g- welches am hinteren Gaumen gerieben gesprochen wird

Achtung Verwechslungsgefahr!

-**ie**- ist nicht wie im Deutschen ein langes -i-, sondern ein offenes -i-

-**ei**- wird nicht wie im Deutschen -ai-, sondern -ei- gesprochen, also als Verbindung von -e- und -i-

Eine Zusammenfassung der Buchstaben und ihrer Aussprache kann in der Einleitung gefunden werden.

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

koomen - kiiken - reeken - säin

tellen - willen - weesen



ik

duu

häi/säi

wii

jii

säi

4. Heeđprotoot

T10



bild 24: 'n hēeđ mit 'n slop

- Tjäied: Fraaulüü un manlüü paasent näit t'hoop.
Tóólke: Wat säeđst duu?
Tjäied: Fraaulüü un manlüü paasent näit t'hoop.
Tóólke: Woosoo näit, Tjäied?
Tjäied: Kaike proot't fan 'n näj soofó.
Tóólke: Is dat oel soofó dan näit meer gaud nauđ?
Tjäied: Jóó wal, ik lieđ d'r noch häil gaud up.
Tóólke: Is dat oel soofó dan näit meer mooj nauđ?
Tjäied: 'N mooj soofó bruuk 'k näit.
Tóólke: Un Kaike wil geern 'n mooj soofó?
Tjäied: Jóó, man woosoo? Kemoodiđ liegen is doch beeter as mooj liegen!
Tóólke: Jóó Tjäied, fraaulüü un manlüü paasent näit t'hoop.

Häimóótküen 2 - Däi Fräisk Freihaid un däi Upstalsboom V02



Däi Fräisk Freihaid is 'n besünnergkaid fan Oostfräisland un fan däi häiel Fräislâan. In 't middeloller stun däi Fräisk Freihaid in d' grôot ferskeel tau däi foidóóel selskupsstrukturen in Oiroopó.

Fräisland was dootiids in meerderer fräej landgemäinden unnerdäilt. Fanof dat neegent äiw an undwikkeldent däi fräisk buren un bôrgers höör äigen recht un höör äigen wetten, däi fan d' óosäegers (olfräisk *asega*) fertreeden wurdent. Fan dat 13. äiw of an, deedent sük däi landgemäinden tau 'n grôot bund t'hôop: Däi sööm seilâan. Disser bund fan 27 landgemäinden dee elker joer bii d' Upstalsboom fergóódern, um däi wetten un dat recht fan 't häiel Fräisland tau beprooten un tau besluuten.

Dootiids wurdent däi rôodgeevers (olfräisk *reedjeva*), as fräisk poolitikkers, fan elker landgemäien al teegen pôoske föör dat fergóódern weelt un taustürt, dat s' up pingsterdingsdaăg bii d' Upstalsboom in Róó ankwamment.

Róó is 'n lauă fan Auerk, wor däi rôodgeevers fan âal Fräislâan doo t'hôop kwamment. Däi nóóm het däi Upstalsboom fan dat oostfräisk woord "upstellen", dat fan "wor mit 'n stap umhooă góón" mäint un fiilicht fan dat olfräisk woord *stallia* ofkumt.

An däi oel stee fan dat fergóódern heerinnert fandóóeġ dat Upstalsboom-denkmoól, 'n hôoă flinten büelt. Up disser stee word't siit fräj wat joren weer elker joer 'n fergóódern fan Fräisen uut âal Fräislâan mit 'n lütje kulturproogram feranstalt't.

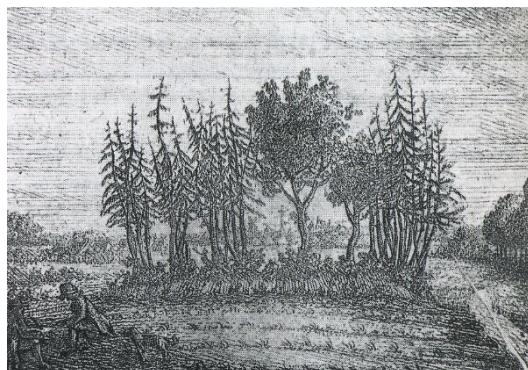


bild 25: täiken fan 1796



bild 26: Upstalsboom-denkmoól

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

In d' mööbelwinkel stóónt al wat mööbels.

D'r staajt 'n bâank sünner _____

un bii 't fenster hangent _____.

Ik kan nuu up Oostfräisk fan äien bit twalm _____.

Doo däi tóolen fööer 'n hoovdwoord stóónt, hebbent däi 'n anner föörmēn.

As föörbild säeġt man:

"Dat bünt twalm.", man man säeġt, "Dat bünt _____ stük." of man säeġt

"Dat bünt _____.", man man säeġt, "Dat bünt drei stük."

Fraauke un Hâauk _____ nuu t'sóómen.

Nóódeem däi deeken uut dat skap oover 't soofó kwam, was däi kóómer

_____.

Kaike wil _____ 'n mooj soofó, man Tjäied wil läiver _____ liegen.

Däi Fräisk _____ was 'n frâau tsoord fan deemookróótii in
Oostfräisland.

Däi köört róódgeevers kwamment bii d' _____ biinanner, däi in Róó
staajt.

Róó is 'n lauġ fan däi stad _____.

Up däi oel stee fan dat aljorkes fergóódern word't fandóóeġ noch mit 'n
kultürproogram heerinnett.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
âacht	acht
acht stük	acht Stück
äien	eins
äin	ein
äin stük	ein Stück
bäer	Bett
bâank	Bank
best nauğ	gut genug
beeter	besser
betüün	knapp
bii	bei; nach, zu
bild	Bild
dan	dann; denn
däi	der, die
dat	das
deeken	Decke
diin	dein, deine
doch	doch
dööer	Tür
dräj	drei
drei stük	drei Stück
elf stük	elf Stück
elm	elf
ennelk	endlich
eeven	eben, kurz
fääär	vier
fär stük	vier Stück
fan	von
fan rechtens	eigentlich
feelen	fehlen
fenster	Fenster
fiif stük	fünf Stück
fiiv	fünf
frâau	Frau
fraaulüü	Frauen
gaud	gut
geld	Geld
gerdîin	Gardine
geern	gern
hangen	hängen
insent	einmal
jóó wal	jawohl
jóó wies	ja wirklich
kemoodiğ	gemütlich
kiiken	sehen, gucken

Oostfräisk	Düütsk
kiin	kein
klor	fertig
koomen	kommen
kóómer	Zimmer
köönen	können
küssan	Kissen
lâamp	Lampe
leenan	Lehne
liegen	liegen
lóó	Lade
mäem	Mama
man	Man
man	aber, jedoch
manlüü	Männer
meer	mehr
minner	weniger
mooj	schön
mööbel	Möbel
mööbelwinkel	Möbelladen
móól	Mal
müer	Mauer
näin	kein
näj	neu
nauğ	genug
neegen	neun
neegen stük	neun Stück
noch	noch
nul	null
old	alt
paasen	passen
recht	richtig
rûud	Fensterscheibe
säes	sechs
säin	sehen
ses stük	sechs Stück
skap	Schrank
skip	Schiff
sitten	sitzen
soofó	Sofa
sööem	sieben
söölen	sollen
sööm stük	sieben Stück
staul	Stuhl
stóón	stehen
streek	Strich

Oostfräisk	Düütsk
stük	Stück
sünner	ohne
't âal	alles
tâajn	zehn
tain stük	zehn Stück
tau	zu; hin
teegen	gegen; neben
tellen	zählten; erzählen
t'hop	zusammen
tóól	Sprache; Zahl
tóóvel	Tisch
t'sóómen	zusammen
twäj	zwei
twalf stük	zwölf Stück
twalm	zwölf
twei stük	zwei Stück
wal	wohl
weesen	sein
wiid	weit
wider	weiter
widerkiiken	weiterschauen
willen	wollen
winkel	Laden, Geschäft
woonen	Wohnung

Leks 3

1. Wor is däi briel?

T11

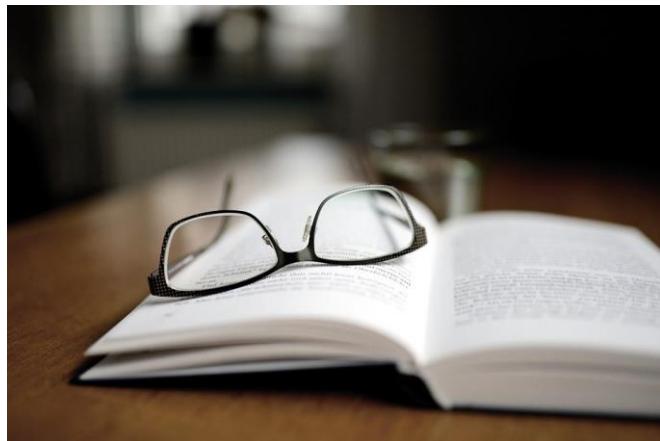


bild 27: 'n briel up 'n bauk

Mäem: Jens, wor is däi briel?

Jens: Is häi al weer wēg, mäem?

Mäem: Jóó. Söyk eeven mit, Jens!

Jens: Fiilicht līgt häi up 't skap?

Mäem: Nee, d'r līgt häi näit. Kiik doch eeven achter 't soofó.

Jens: Hir is häi ook näit, mäem.

Ik kiik noch eeven achter d' blöyem up d' fensterbâank.

Mäem: D'r līgt däi briel doch näit. Fiilicht līgt häi up d' staul?

Of fiilicht in d' kööken?

Jens: Jóó, jóó, ik kiik al.

Mäem: Oo, dor līgt däi briel. Häi līgt d'r unner 't bladje up d' tóóvel.

Jens: Mäem, elker dāg 't sülvīg baudel.

Präsens von söyken

	söyken (stark) suchen
ik	söyk
duu	söchst
häi/säi/'t	söcht
wii/jii/säi	söykent

G 7 Imperativ

Der Imperativ (Befehlsform) wird im Ostfriesischen im Singular mit dem Wortstamm und im Plural durch anhängen von -t gebildet.

kiik!	schau!; sieh!	kiikt!	schaut!; seht!
söyk!	suche!	söykt!	sucht!

Bei den Imperativen gibt es nur zwei Unregelmäßigkeiten, welche die Verben koomen und säin betreffen.

koomen	kommen	kum!	kumt!
säin	schauen, sehen	süü!	süüt!

Iütje hüelp

Im Ostfriesischen gibt es zwei bestimmte Artikel:

däi - männlich und weiblich; Plural

dat - sachlich

Einige Wörter weichen vom deutschen grammatischen Geschlecht ab.

Tau 't öyven 1

Finde den bestimmten Artikel für die folgender Wörter und schreibe sie mit ihm auf.

briel däi briel gerdün _____

bäer dat bäer bladje _____

tóóvel _____ geld _____

bâank _____ skap _____

staul _____ kööken _____

blöyem _____ bild _____

G 8 Kurzformen der Artikel

Im Ostfriesischen treten die bestimmten Artikel däi und dat sowie der unbestimmte Artikel än of in verkürzer Form auf.

däi	d'	up d' tóóvel	auf dem Tisch
dat	't	unner 't bladje	unter der Zeitung
än	'n	d'r is 'n hund	da ist ein Hund

Tau 't öyven 2

Lies den Dialog "Wor is däi briel" noch einmal und kreuze die richtige Antwort auf die zugehörige Frage an!

- a) Liȝt däi briel unner d' tóóvel? [] jóó [] nee
b) Liȝt däi briel up d' staul? [] jóó [] nee
c) Liȝt däi briel in d' kóómer? [] jóó [] nee
d) Kikt Jens ook achter 't soofó? [] jóó [] nee
e) Liȝt däi briel up 't bladje? [] jóó [] nee
f) Liȝt däi briel unner 't bladje? [] jóó [] nee
g) Söcht mäem ook? [] jóó [] nee
h) Liȝt däi briel up d' tóóvel? [] jóó [] nee

Präsens von finnen

	finnen (stark) finden
ik	fin
duu	finst
häi/säi/'t	fint
wii/jii/säi	finnent

Tau 't öyven 3

T12



Höre die Sätze und übersetze ins Deutsche.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

Präsens von ferläisen

	ferläisen (stark) verlieren
ik	ferläis
duu	ferlust
häi/säi/'t	ferlust
wii/jii/säi	ferläisent

G 9 Verhältniswörter

Einige ostfriesische Verhältniswörter werden anders als im Deutschen verwendet. Nachfolgend ist jeweils ein Beispiel angegeben und ein weiteres wenn es einen vom Deutschen abweichenden Gebrauch gibt.

Ostfriesisch	Deutsch	Beispiel
achter	hinter	däi briel liğt achter 't soofó
an	an	häi sit't an d' tóovel
bii	bei; nach, zu	häi woont bii siin ollen häi kumt bii mii
binnen	innen, innerhalb	ik bün binnen 't huus
booven	oben, oberhalb	dat bladje liğt booven 't skap
buuten	außen, außerhalb	ik bün buuten d' winkel
döör	durch	ik góó döör d' winkel
fan	von	ik koom fan Börkem
föör	für	dat is föör dii
foöer	vor	däi staul staajt foöer d' tóovel
in	in	ik bün in d' winkel
mank	zwischen, unter	mank us
mit	mit	ik lees dat mit d' briel
nóó	nach; zu	ik góó nóó Auerk ik góó nóó mäem
oover	über	dat bladje liğt oover d' briel
siit	seit	siit twei dóóeğ
sünner	ohne	ik lees sünner 'n briel
teegen	gegen; neben	häi is teegen 'n näej soofó ik sit teegen d' tóovel
tau	zu	dat is tau 't öyven
tüsken	zwischen	tüsken d' staulen
um	um; wegen	däi dağ is um
unner	unter	däi briel liğt unner 't bladje
up	auf	dat bladje liğt up d' briel
uut	aus	dat lücht is uut
weegen	wegen	weegen däi briel kan ik leesen

Präsens von loopen

	loopen (stark) laufen
ik	loop
duu	lopst
häi/säi/'t	löpt
wii/jii/säi	loopent

Tau 't öyven 4

1. Ergänze die Sätze mit der richtigen Verhältniswort-Artikel-Kombination.

- a) Liȝt däi briel _____ staul? (up d', fan d', in d')
- b) Fiilicht liȝt däi briel _____ skap. (in d', up 't, achter d')
- c) Jens kikt achter d' blöymen _____ fensterbâank. (up d', in d', fööer d')
- d) Jens kikt _____ soofó. (up 't, in 't, fööer d')
- e) Is däi briel noch _____ kóómer? (in d', up 't, unner d')
- f) Liȝt däi briel fiilicht _____ skap? (unner d', up d', in 't)
- g) Dor _____ bladje liȝt däi briel! (bii 't, in d', up d')



bild 28: 'n briel up 'n kumpjuuter

2. Trage das passende Verhältniswort mit gekürztem Artikel ein.

- a) Däi briel līgt näit _____ kööken.
- b) Jens kikt _____ soofó.
- c) Kikt Jens ook _____ staul?
- d) Fiilicht līgt däi briel _____ skap.
- e) Jens kikt _____ blöyem _____ fensterbâank.
- f) Līgt däi briel fiilicht _____ skap.
- g) Mäem söcht däi briel _____ bladje.

lütje hüelp

Mitunter werden im Ostfriesischen Verhältniswörter redundant genutzt. So wird das Gesprochene plastischer als im Deutschen.

Ik góón in d' tûun in. (Ich gehe in den Garten.)

2. Dat huus

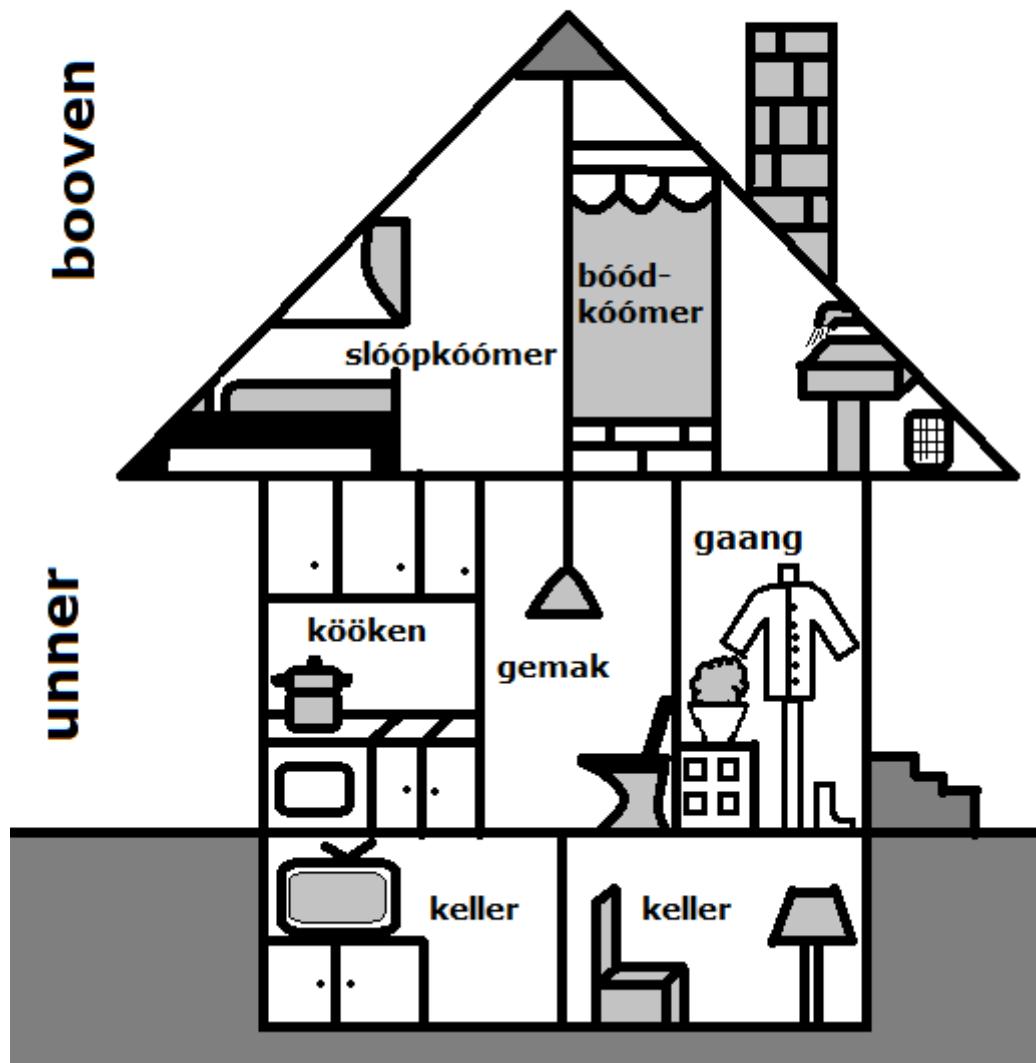


bild 29: 'n huus mit wat ferskeelend kóómers

Präsens von raupen

	raupen (stark) rufen
ik	raup
duu	röpst
häi/säi/'t	röpt
wii/jii/säi	raupent

3. Bii femiilje Wilts

T13

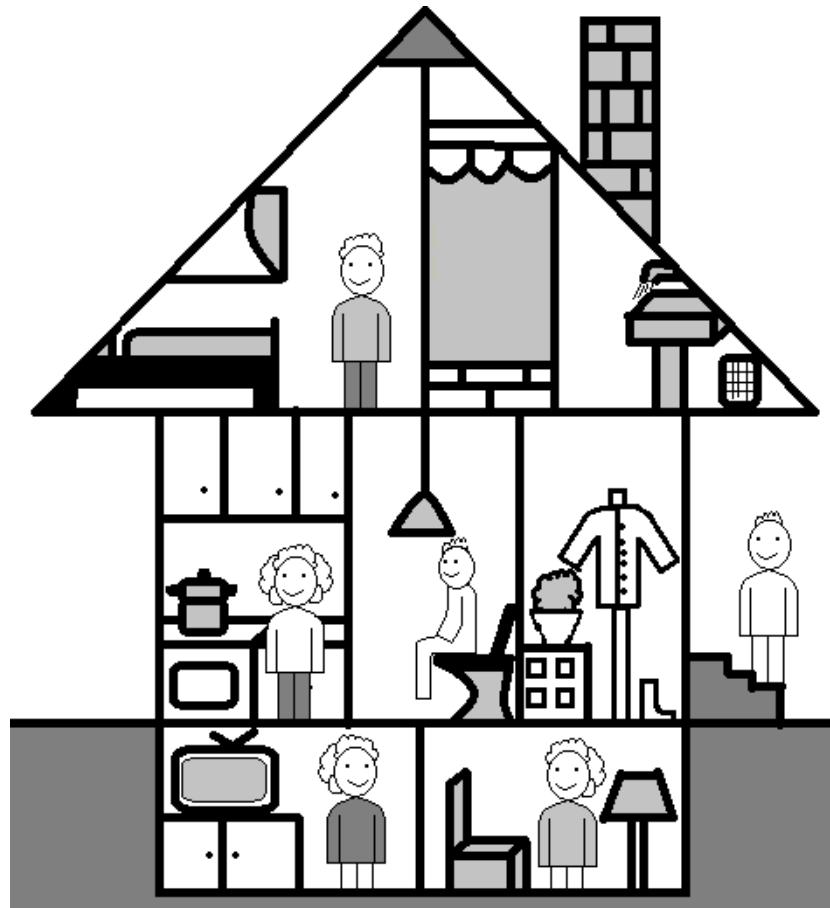


bild 30: femiilje Wilts un höör huus

Bâab kumt in 't huus. In d' gaang hangt häi siin jikkert up.

Bâab: Ik bün weer in huus!

Mäem röpt uut d' kööken...

Mäem: Büst duu d'r al weer? Dat óvendeeten is hóóst klor.

Bâab: Ik heb smacht. Wor bünt däi kinner?

Jâan: Ik bün booven im miin slóópkóómer.

Bâab: Un wor is Beernd?

Jâan: Beernd is in d' bóódkóómer.

Beernd: Nee, ik bün näit in d' bóódkóómer. Ik bün up 't gemak.

Bâab: Un wor bünt Geeske un Tóólke?

Geeske: Wii bünt hir unner in d' keller.

Âal kinner loopent up d' kööken dóól.

Mäem: Un wor is bâab nuu?

lütje hüelp

Im Ostfriesischen gibt es verschiedene Bezeichnungen für die Eltern, dabei werden bâab und mäem im familiären Kontext ähnlich dem Deutschen Papa und Mama verwendet.

Außerhalb dieses Kontextes gibt es die Begriffe mauder und fóoder die ähnlich dem deutschen Mutter und Vater verwendet werden.

Vor der Familie und vor Bekannten wird oft bâab bzw. mäem verwendet während mauder bzw. fóoder oft vor Fremden genutzt wird.

Präsens von góón

	góón (stark) gehen
ik	góó
duu	gaaajst
häi/säi/'t	gaajt
wii/jii/säi	góónt

Präsens von stóón

	stóón (stark) stehen
ik	stóó
duu	staajst
häi/säi/'t	staajt
wii/jii/säi	stóónt

Präsens von slóón

	slóón (stark) schlagen
ik	slóó
duu	slaajst
häi/säi/'t	slaajt
wii/jii/säi	slóónt

Tau 't öyven 5

Bilde selbst Sätze mit weesen.

Geeske			d' slóópkóómer
Jâan	bün		d' bóódkóómer
Beernd	büst		d' kööken
wii	is		d' gaang
duu	bünt		d' keller
bâab			't gemak
ik			d' kóómer
mäem			

Beispiele: Mäem is in d' kööken.

Duu büst up 't gemak.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Präsens von haben

	haben (stark) haben
ik	heb
duu	hest
häi/säi/'t	het
wii/jii/säi	hebbent

Tau 't öyven 6

Bilde selbst Sätze mit haben.

däi kóomer	heb	'n femiilje
ik	hest	'n briel
säi	het	küssens
bâab	hebbent	'n dööer
däi stauen		lóóden
duu		dat bladje
dat skap		'n huus
wii		

Beispiele: Wii hebbent 'n soofó.

Bâab het 'n briel.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Präsens von eeten

	eeten (stark) essen
ik	eet
duu	etst
häi/säi/'t	et't
wii/jii/säi	eetent

Wor bünt s'?

Sprich folgende Kurzdialoge nach und erfinde selbst ähnliche Fragen und Antworten mit den Verben weesen und haben. Antworte mit ik oder wii.

1. weesen

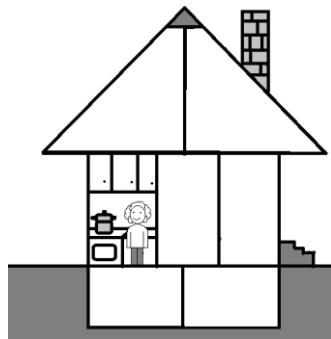


2. haben



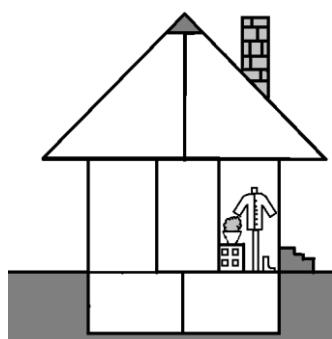
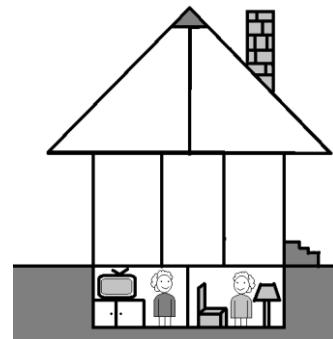
Tau 't öyven 7

Wo sind Geeske, Tóólke, Jâan, Beernd und die Mama? Schreibe auf, in welchem Raum sie sich befinden.



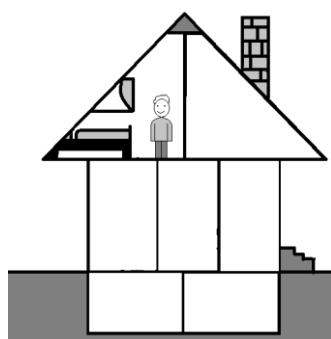
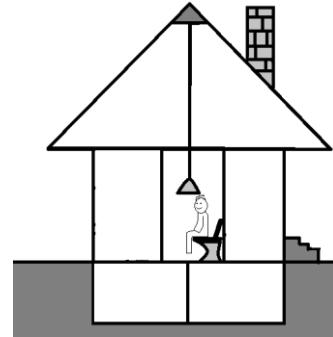
1. Mäem _____.

2. Geeske un Tóólke _____.



3. Dat skap _____.

4. Beernd _____.



5. Jâan _____.

Tau 't öyven 8

T14



Trage die passenden Wörter oder Wortkombinationen aus der Liste ein.

booven / booven in d' / nóó d' / up 't / unner in d' / booven unner / in d'

Bii femiilje Wilts lijt däi slóópkóómer _____ 't dak. Däi
bóódkóómer

is ook _____. Geeske un Tóólke bünt _____ keller.

Un mäem staajt _____ kööken. Jâan säegt: "Beernd is

_____ bóódkóómer". Dat is näit woer. Beernd sit

_____ gemak. Dat óvendeeten is klor.

Âal kinner góónt nuu _____ kööken.

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

eeten - ferläisen - finnen - fróógen - góón - hebben

loopen - öyven - raupen - söyken - slóón - stóón



ik duu häi/säi wii jii säi

4. Heeđprotoot

T15



bild 31: 'n hēeđ mit 'n slop

- Tjäied: Bii us het nüms meer tiid.
Tóólke: Woosoo dat?
Tjäied: Wii hebbent fersüit.
Tóólke: Oo wat mooj. Wel is d'r?
Tjäied: Unkel Hinnerk un Tâant Kóótje.
Tóólke: Nuu, dan hebbent jii 't je drok.
Tjäied: Kaike het 't drok. Ik bün d'r näit bii.
Tóólke: Dan hest duu je tiid nauđ. Ik kan wal wat hüelp bruuken.
Tjäied: Soo fööl tiid heb 'k nuu ook weer näit. - Of hest 'n kopke tee klor?

Häimóótküen 3 - Dat oostfräisk wóópen däi oostfräisk flâag

V03



Dat oostfräisk wóópen

Dat oostfräisk wóópen bestaat fan meerderer wóópens, däi mit Oostfräisland siin histoore t'hoop hangent.

Boven links: Dat wóópen fan däi femiilje Tsirksenó, däi bit 1744 gróófen fan Oostfräisland wassent.

Boven rechts: Dat wóópen fan däi femiilje taum Brauk, waleer hoovdlingen fan 't Braukmerland.

Middent links: Dat wóópen fan däi hoovdlingsfemiilje fan Manslacht in d' Krumhörn, däi bii Tsirksenó mit intraaut haarent.



bild 32: 't oostfräisk wóópen

Middent rechts: Dat wóópen fan Foek Uukenó, hoovdling fan Lääär un 't Maurmerland, däi waleer oover 't häiel süüder Oostfräisland reegääerde.

Unner links: Dat wóópen wist däi Äisensder boer, däi ook up dat Äisensder stadwóópen sit't.

Unner rechts: Dat wóópen fan Hêer Omken, waleer hoovdling fan 't Harlingerland.

Eala Frya Fresena: Is olfräisk un häit't fan "oo fräej Fräisen". Dat oostfräisk antern up disser spröök is: "Läiver dood as slóóev".

Däi oostfräisk flâag

Däi klöören fan däi oostfräisk flâag bünt swaart, rood un blaau. Swaart föör Tsirksenó, rood föör taum Brauk un blaau föör Omken.



bild 33: däi flâag fan Oostfräisland

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Jens siin mäem söcht höör briel, man kan däi näit finnen. Jens _____
dan ook mit.

Häi het allerweegens keeken. Ook _____ fensterbâank.

Up 't läest hebbent s' däi briel _____ bladje funnen.

Femiilje Wilts het 'n huus wor däi kööken _____ un däi bóódkóómer
_____ is.

Mäem _____ in d' kööken un _____ däi kinner, um dat dat
óóvendeeten klor is.

Kaike het fersîit un het 't _____. Tjäied is d'r näit bii un wil bii Tóólke
'n
_____ tee hebben.

Dat oostfräisk wóópen bestaat fan _____ ferskeelend wóópens un däi
olfräisk spröök " Eala Frya Fresena". Däi Oostfräisen antern d'r up: "Läiver dood
as _____ "

Däi oostfräisk fóóen het drei klöören. Säi is _____, _____ un
_____.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
'n	ein (Kurzform)
't	das (Kurzform)
achter	hinter
âal	alle
an	an
bâab	Papa
binnen	innen, innerhalb
bladje	Blättchen; Zeitung
blöyem	Blume
bóódkóómer	Badezimmer
booven	oben, oberhalb
brief	Brille
buuten	außen, außerhalb
d'	der, die (Kurzform)
däi sülviğ	derselbe, dieselbe
dak	Dach
dat sülviğ	dasselbe
dól	hinunter
döör	durch
d'r weer weesen	wieder da sein
drok	beschäftigt
elk	jede, jeder, jedes
elker keer	jedes Mal
eeten	essen
femiilje	Familie
fensterbâank	Fensterbank
ferläisen	verlieren
fersít	Besuch
fiilich	vielleicht
finnen	finden
fóóder	Vater
fööer	vor
fööl	viel
föör	für
gaang	Gang, Hausflur

Oostfräisk	Düütsk
gaau	schnell
gemak	Toilette
góón	gehen
hebben	haben
hen	hin
hóóst	fast
hüelp	Hilfe
huus	Haus
in	in
in huus	zu Hause
jikkert	Jacke; Jackett
keer	Mal
keller	Keller
kind	Kind
kööken	Küche
kopke	Tasse, Teetasse
links	links
loopen	laufen
mauder	Mutter
of	oder
óóvendeeten	Abendessen
raupen	rufen
rechts	rechts
siit	seit
slóón	schlagen
slóópkóómer	Schlafzimmer
smacht	Hunger
soo	so
söyken	suchen
sülviğ	selbe
't drok hebben	beschäftigt sein
tâant	Tante
tee	Tee
tiid	Zeit
tüsken	zwischen

Oostfräisk	Düütsk
um	um; wegen
unkel	Onkel
unner	unter
up dóól	drauf zu
uphangen	aufhängen
uut	aus
wat	etwas
wēg	weg
weegen	wegen
weer	wieder

Leks 4

1. Blöymen planten

T16



Maike: Paaul, wor wult duu hen?

Paaul: Ik wil nóó d' nóóber.

Maike: Kaast duu näit gaau
eeven helpen?

Paaul: Wat maut ik dan daun?

Maike: Ik wil wat blöymen planten.

Paaul: Un wat kan 'k dan daun?

Maike: Duu maust góóten in d' grund
gróóven. Ik wil säi hir bii d' sküt pooten.
Dan stóónt s' diecht bii 't huus.

Paaul: Köönent s' näit beeter unner d' boom bii d' stróóet?

Maike: Nee, d'r miët däi hund altiid.

Paaul: Dat tifke, Daike, fan us nóóber?

Maike: Jóó!

Paaul: Dan wil ik d'r nuu gaau hen!

Maike: Nee noch näit!
Nuu plantent wii däi blöymen un duu sast däi góóten gróóven.



bild 34: 'n lütje hundje up d'
gräied

Präsens von helfen

	helpen (stark) helfen
ik	help
duu	helpst
häi/säi/'t	hilft
wii/jii/säi	helpen

G 10 Präsens der Modalverben

Modalverben sind Verben die das Geschehen eines anderen Verbs modifizieren.

	bruuken (schwach) brauchen; benötigen; benutzen	düren (stark) dürfen; dauern	höyven (stark) brauchen, benötigen
ik duu häi/säi/'t	bruuk bruukst bruukt	dür dürst dürt	höyv höfst höft
wii/jii/säi	bruukent	dürent	höyvent

	köönen (stark) können	mauten (stark) müssen	möögen (stark) mögen
ik duu häi/säi/'t	kan kaast kan	maut maust maut	maň maňst maň
wii/jii/säi	köönent	mautent	möögent

	söölen (stark) sollen	willen (stark) wollen
ik duu häi/säi/'t	sal sast sal	wil wult wil
wii/jii/säi	sööilent	willent

Wie im Deutschen werden Modalverben im Ostfriesischen mit dem Infinitiv des zu verändernden Verbs gebraucht.

- ik sal gróóven - ich soll graben
- duu wult foren - du wilst fahren
- wii mautent loopen - wir müssen laufen

Tau 't öyven 1

Trage die fehlenden Verbformen nach dem folgenden Muster mit dem zugehörigen Modalverb ein.

foren/köönen Duu kaast foren.

prooten/söölen Söölent wii prooten?

Ik maut un ik kan?
Man wil ik 't?

Dat kaast duu ook daun!

1. fróógen/willen Ik _____.

2. woonen/willen _____ duu hir _____?

3. helpen/köönen _____ häi us _____?

4. prooten/köönen _____ Jii Oostfäisk _____?

5. söyken/söölen Duu _____ ook _____.

6. hóólen/köönen _____ Jii dat skap _____?

7. planten/willen Wor _____ Maike däi blöymen _____?

8. köönen/fróógen _____ duu höör dat _____?

9. bliiven/söölen _____ däi hund in huus _____?

Iütje hüelp

Im Ostfriesischen wird die höfliche Anrede mit Jii (Sie) und Jau (Ihnen) gebildet.



*bild 35: süen skint wiilst
lütje blöymen bii 'n boom
graajent*

Tau 't öyven 2

Lies den Text "Blöymen planten" noch einmal und beantworte die folgenden Fragen.

1. Wat wil Paaul? Paaul wil nóó d' nóóber.
2. Wat wil Maike? _____.
3. Wel sal Maike helpen? _____.
4. Wat sal Paaul? _____.
5. Wor wil Maike däi blöymen hebben? _____.
6. Wor wil Paaul däi blöymen hebben? _____.
7. Woo häit't däi hund? _____.

Tau 't öyven 3

Übersetze folgende Sätze ins Ostfriesische.

1. Kann ich helfen? _____
2. Das kann nicht sein. _____
3. Wollen wir nach Hause fahren? _____
4. Du musst die Brille holen. _____
5. Könnt ihr nicht laufen? _____
6. Sie wollen eine Zeitung haben. _____

Präsens von bliiven

	bliiven (stark) bleiben
ik	bliiv
duu	blifst
häi/säi/'t	blift
wii/jii/säi	bliivent

Präsens von sóógen

	sóógen (stark) sägen
ik	sóóg
duu	sagst
häi/säi/'t	saegt
wii/jii/säi	sóógent

2. Däi tee is klor

T17



bild 36: 'n druuus appels an d' boom

- Triintje: Däi tee is klor!
- Lüeb: Noch näit! Aau!
- Triintje: Wat is d'r? Wor büst duu?
- Lüeb: Ik bün hir booven in d' boom un sóóg 'n tâak of.
- Triintje: Un?
- Lüeb: Disser tâak stiikelt.
- Triintje: Näit tau fööl takken ofsóógen,
anners bünt d'r nóst kiin appels meer in d' boom.
- Lüeb: Jóó, man diin takken bünt t' groot.
Fan d' kööken kan ik näit meer up buuten kiiken.
- Triintje: Näit soo ooverdriiven! Duu kaast näit meer döör d' rûud up buuten
kiiken?
Of kaast duu alleniğ däi stróóet näit meer sain?
- Lüeb: Ik wil däi stróóet ook sain köönen!
- Triintje: Un ik wil âal appels uut disser boom hebben.
- Lüeb: 'N poer appels kaast duu doch wal missen.
- Triintje: Nee, dat kan ik näit.
- Lüeb: Au!
- Triintje: Wat nuu?
- Lüeb: Nuu heb 'k nauğ! Disser sóóeğ is stump.
Nuu wil ik läiver doch 'n kopke tee mit 'n stük appelkâauk d'r bii
hebben.

G 11 Demonstrativpronomen

Singular

Im Singular werden **disser** und **däi** für die däi-Wörter und **dit** und **dat** für die dat-Wörter verwendet.

disser boom	dieser Baum	däi boom	jener Baum
dit huus	dieses Haus	dat huus	jenes Haus

Plural

Im Plural werden nur "disser" und "däi" verwendet.

disser boomen	diese Bäume	däi boomen	jene Bäume
disser huusen	diese Häuser	däi huusen	jene Häuser

Tau 't öyven 4

Trage die entsprechenden Demonstrativpronomen ein. Achte auf Singular und Plural sowie das Wortgeschlecht.

	hir	dor
dat huus	dit huus	dat huus
däi takken	disser takken	
däi hund		
däi nóobers		
dat bäer		
däi appel		
däi rûud		
däi staul		
däi lâamp		
däi lóoden		

Tau 't öyven 5

Ergänze die Demonstrativpronomen disser, däi, dit und dat in den Antworten.

1. Maike wil däi blöymen bii d' sküt planten.

Woosoo?

Däi hund miëgt näit bii _____ sküt, man bii _____ boom.

2. Paaul wil däi hund fan d' nôóber weëg hebben.

Woosoo?

_____ hund miëgt altiid in d' tûun.

3. Lüeb is booven in d' boom un saëgt wat takken of.

Woosoo?

_____ takken bünt tau groot.



4. Triintje plükt 'n appel uut d' boom.

Woosoo?

bild 37: 'n handsóóeġ

_____ appel is al riip.

5. Lüeb kan däi sóóeġ nuu näit meer bruiken.

Woosoo näit?

_____ sóóeġ is stump.

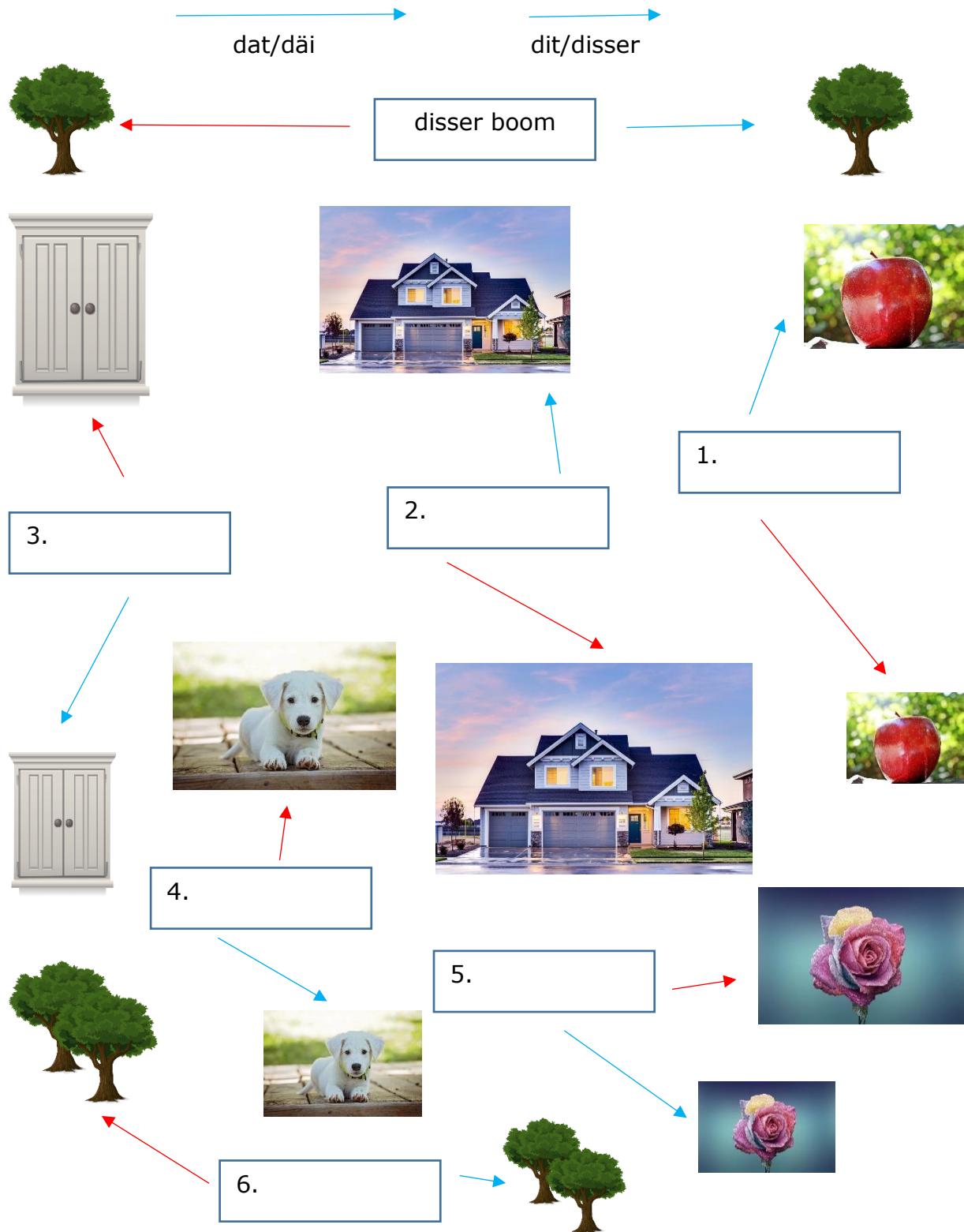
6. Lüeb wil läiver 'n stük appelkâauk hebben.

Woosoo?

_____ stük appelkâauk pröyvt gaud un is beeter as aarbaiden in d' tûun.

Tau 't öyven 6

Trage in das freie Feld den Begriff, auf den der blaue Pfeil zeigt mit dem zugehörigen Demonstrativpronomen ein. Beachte, ob je nach Pfeillänge dat/däi oder dit/disser eingesetzt werden muss.



3. In d' tûun

T18



Ferkooper: Moin, kan 'k Jau helpen?

Maraike: Jóó, ik bruuk 'n bâank
föör miin næej terrâas.

Ferkooper: Dan hebbent Jii lük.

Wii hebbent net akróót wat
baanken in d' uutferkoop.

Disser is holten un paast
allerweegens.



bild 38: 'n bâank in d' tûun

Maraike: M, däi bâank sügt je näit ferkeert uut.

Ferkooper: Un hir he' wii noch 'n bâank fan iisder mit twei leenens.

D'r köö' Jii ook häil gaud up sitten.

Maraike: Höört d'r ook 'n küssen bii?

Ferkooper: Nee, d'r höört kiin küssen bii, dat mau' Jii noch uptsoord d'r bii
koopen.

Maraike: Ach, 'n küssen heb ik ook noch wal bii huus. Dat is näit soo läip.

Ferkooper: Best! Mörn köönent wii däi bâank wal biilangs brengen.

Maraike: Hunnert, dan kan ik d'r mooj up sitten un elker dağ nóó miin
blöymen kiiken.

Lütje hüelp

Im Ostfriesischen können prinzipiell alle Werkstoffe als Adjektiv gebraucht werden. Hierfür wird dann ein -n oder --en angehängt.

holt - 'n holten bâank (eine Holzbank)

iisder - 'n iisdern bâank (eine Eisenbank)

G 12 Sandhi-Effekt

Im Gespräch kann es vorkommen, dass gewisse Verben oder auch Personalpronomen gekürzt werden. Gesprochen verschmilzt die Kombination aus Verb und Personalpronomen oft zu einem gesprochenen Wort. In der Schreibweise wird dies durch Auslassungszeichen dargestellt.

Vollform	Gekürzt	Gesprochen
hebbent wii	he' wii	"häewii"
köönent wii	köö' wii	"kööewii"
mautent Jii	mau' Jii	"mâauji"

Präsens von koopen

	koopen (stark) kaufen
ik	koop
duu	köfst
häi/säi/'t	köft
wii/jii/säi	koopent

Präsens von brengen

	brengen (stark) bringen
ik	breng
duu	brengst
häi/säi/'t	brengt
wii/jii/säi	brengent

Präsens von hóólen

	hóólen (stark) holen
ik	hóól
duu	hóólst
häi/säi/'t	hóólt
wii/jii/säi	hóólent

Tau 't öyven 7

T19



Höre den unvollständigen Dialog "'N bâank in d' tûun" und kreuze die passenden
Antwortsätze an. Lies laut mit.

1. Jóó seeker, wii bruukent noch 'n bâank föör d' terrâas.
 Wii sittent in d' kóomer un kiikent nóó buuten.
 Wat sal ik koopen?

2. Kaast duu gaaau eeven helpen?
 Sünner küssen? Nee, 'n küssen höört d'r bii.
 Jii hebbent lük.

3. Ik bruuk 'n bâank föör in kööken.
 Jóó, up disser bâank fan iisder kan ik näit soo gaud sitten.
 Wor söölent wii däi blöymen planten?

4. An disser tâak hangent fär appels.
 Maraike, söölent wii nóó huus?
 Jóó, man ik wil dat küssen mit streekjes d'r up hebben.

5. Ik kan näit meer döör d' rûud kiiken.
 Mit blöymen d'r up. Maraike, duu hest doch blöymen in d' tûun?
 Ik bün hir booven in d' boom.

6. Maraike, blöymen of streekjes - ik wil noch 'n kopke tee hebben.
 Maraike, wor büst duu?
 D'r höört 'n küssen bii disser bâank.

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

**brengen - bruiken - düren - helpen - höyven - hóolen
köönen - koopen - mauten - miigen - möogen - planten
sóógen - söölen - willen**



Präsens von miigen

	miigen (stark) pinkeln
ik	miiğ
duu	miğst
häi/säi/'t	miğt
wii/jii/säi	miigent

4. Heeđprotoot

T20



bild 39: 'n hêeg mit 'n slop

Präsens von sniiden

	sniiden (stark) schneiden
ik	sniid
duu	snidst
häi/säi/'t	snid't
wii/jii/säi	sniident



Däi Histoorje

Däi oostfräisk teekultüer het siin begün in dat 17. äiw hat. Al 1610 brochent däi eerst skeepen fan däi hollandsk Oostinje-Kumpnäj tee nóó Oiroopó. Däi Oostfräisen fan disser skeepen möögent teegen disser tiid ook wal däi eerst tee mit nóó Oostfräisland brocht hebben. Bit 1675 wur tee man äits as meedsiin bruukt, man teegen 1720 wäit man fandóóege al dat 't d'r al 'n droek teehannel geeven het. Teegen dat äen fan dat 18. äiw sal däi teekultüer dan wal in 't häiel Oostfräisland spred't west weesen. Fauthulpen wur s' dootuids ook döör däi "oel Freerk", köönenk fan Prüüsen, wor Oostfräisland dootuids bii höörde.

Däi Teeoorlauğ

Man nóódeem däi prüusk-óósjóótsk hannelskumnäj uplöst worden was, fersöch dat prüusk reegäären, dat drinken fan tee weer tau ferbäiden. Dat gebörde döör hooğ tol up tee un 1778 mit 'n ferbod fan 't teedrinken. 1781 gaf dat prüusk reegäären dat tau un däi oostfräisk "teeoorlauğ" kwam tau 'n äen. Teedrinken was weer ferloof geeven worden.

Däi Oostfräisentee

'N Oostfräies drink fandóóege in d' döörslağ 300 liiters tee up 'n joer reekent. Däi tee däi d'r drunken word't, is Oostfräisentee, 'n krachtig miskeräj fan swâart tee uut assam-tee, man ook zjaawó-, summatró- un derzjiiling-tee word't d'r mit miskert.

Däi Oostfräisk teekultüer

Mit däi tiid hebbent däi Oostfräisen fan dat teedrinken 'n räecht serremoonje móókt.

Dat oostfräisk teegeeskir bestaat uit:

- 'n teebües - hir word't däi tee in staaujet.
- 'n teesäiev - hir löpt däi häiet tee nóóst döör, dat kiin blóoden in dat kopke kooment.
- 'n trekpot - hir trekt däi tee un word't häi mit uutdóón.
- 'n kluntjepot - hir sittent däi kluntjes, 'n tsoord tsukkerstäintjes, in.
- 'n kluntjetâang - 'n tâang föör däi kluntjes.
- 'n roomleepel - 'n leepel föör däi room.
- 'n roomgütje - 'n pot wor däi room in sit't
- wat teeleepels - leepels, däi bloot as wiisder bruukt wordent.
- wat kopkes mit sköödelkes - hir kumt däi tee tau 't drinken in.



bild 40: wat rêev föör d' teetiid

Däi teetiid begünt

Up 't éerst word't täi tee in täi trekpot dóón un mit säidend wóóter oovergooten un sal dan fiif menüüten trekken. Nuu kumt in elk fan täi kopkes, täi up d' sköödelkes stóónt, 'n groot kluntje. Nóódeem word't mit föörhollend teesäiev täi tee in täi kopkes dóón. Nuu kumt täi roomleepel. Däi word't up 't éerst in äien fan täi kopkes waarm set't. Mit täi roomleepel word't nuu wat room tau d' roompot uuthóólt un in d' tee dóón, soo dat 'n wulkje undstaajt. Däi tee word't noojt rört!

Nuu kan täi tee drunken worden. Elk drinkt äits drei kopkes! Minner of meer, as drei kopkes telt as krenken.

Nóódeem man 't teedrinken dóón het word't täi leepel as wiisder d'r föör in dat kopke set't, dat äien kiin tee meer hebben wil.

Proost tee!



bild 41: 'n kopke tee

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Maike un Paaul köönent blöymen planten.

Paaul _____ helpen.

Paaul sal däi góoten bii 't huus _____, um dat däi hund fan d' nóóber dan

d'r näit miigen _____.

Maraike _____ 'n bâank sünner küssen fan däi ferkooper.

_____ bâank wil däi ferkooper mörn biilangs brengen.

Tjäied wil dat Tóólke däi hêeđ _____, man Tóólke mäint dat säi däi näit
_____ maut.

Up 't läest wil säi däi dan doch bit tau 't köökenfenster sniiden.

In Oostfräisland gift dat 'n teekultür.

Oostfräisentee is swâart tee wor room un _____ in kumt.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
akróót	eben
allenig	allein
allerweegens	überall
altiid	immer
anner	ander, andere
anners	anders; sonst
appel	Apfel
as	wie; als; wenn
best!	super!, prima!
biilangs	vorbei
bit	bis
boom	Baum
brengen	bringen
buenk	Knochen
dağ	Tag
däi	jener; jene
dat	jenes
diecht	dicht
disser	dieser, diese
dit	dieses
düren	dürfen; dauern
ferkeert	verkehrt, falsch
ferkooper	Verkäufer
gat	Loch
gróoven	graben
groot	groß
häil	ganz; gar
häilundal	ganz und gar
häilundal näit	ganz und gar nicht
helpen	helfen
holt	Holz
holten	hölzern, aus Holz, von Holz
hóolen	holen
höören	hören, gehören
höyven	brauchen, benötigen
hunnert!	super!, prima!
huusdöör	Haustür
in stee	anstatt
iisder	Eisen

Oostfräisk	Düütsk
iisdern	eisern, aus Eisen, von Eisen
jüüst	gerade eben
kåauk	Kuchen
köökenfenster	Küchenfenster
koopen	kaufen
läip	schlimm; sehr
läiver	lieber
lük	Glück
mauten	müssen
miigen	pinkeln
missen	vermissen; fehlen
mörn	morgen
möogen	mögen
net	gerade
net akróót	gerade eben
nóóber	Nachbar
of	ab
ofsóógen	absägen
oover weg	über weg
oovertreiiven	übertreiben
planten	pflanzen
poer	paar
pooten	pflanzen
pröyven	schmecken
riip	reif
röögen	Bewegung
sküt	Zaun
sniiden	schnieden
sóóeģ	Säge
sóógen	sägen
stróóet	Straße
stump	stumpf
tâak	Zweig
terrásas	Terasse
tifke	Kläffer
tûun	Garten
upstóón	aufstehen
uptsoord	getrennt, gesondert
uutferkoop	Ausverkauf

Leks 5

1. Koophuus Bróóms

T21



bild 42: 'n fraauminsk an 't teelefoonäären

Ferkooper: Moin! Koophuus Bróóms. Wat kan 'k föör Jau daun?

Däiverke: Moin! Hir is Däiverke Helmer. Hebbent Jii ook serwiis?

Ferkooper: Jóó, däi hebbent wii. Wii hebbent 'n serwii fan fär kopkes un fär sköddelkes.

Däiverke : Un wat köst't dat?

Ferkooper: Dat serwii köst't twintiğ oiroo.

Däiverke: Un hebbent Jii ook noch wat anners? Wii bünt drei fraaulüü un wii söykent 'n geskenk föör 'n hochtiid.

Ferkooper: Jóó seeker, wii hebbent ook noch 'n serwii föör söömuntachentiğ oiroo.

Däiverke: Un wat höört d'r bii?

Ferkooper: D'r höörent ses sköddelkes, ses kopkes, ses mesten un ses kaukengóbels bii.

Däiverke: Gaud, dan mautent wii elk ruuğweğ daartiğ oiroo betóólen.

Ferkooper: Jóó, man föör disser priis hebbent Jii ook 'n môoj geskenk.

Däiverke: M, ik sal 't up 't êerst wal mit miin fründinnen beprooten. Bedankt föör 't beróoden un tjü.

Ferkooper: D'r näit föör! Tjü.

G 13 Zahlen von zehn bis tausend

10	tâajn	20	twintiğ	30	daartiğ
11	elm	21	äinuntwintiğ	40	färtiğ
12	twalm	22	tweiuntwintiğ	50	fiiftiğ
13	daartain	23	dreiuntwintiğ	60	tsestiğ
14	färtain	24	färuntwintiğ	70	tsöömtiğ
15	fiiftain	25	fiifuntwintiğ	80	tachentiğ
16	sestain	26	sesuntwintiğ	90	neegentiğ
17	söömtain	27	söömuntwintiğ	100	hunnert
18	achttain	28	achtuntwintiğ	200	tweihunnert
19	neegentain	29	neegenuntwintiğ	1000	duusend

Die Zahl 88 wird unregelmäßig als "tachuntachentiq" gebildet.

Die Zahlen ab 13 bleiben attributiv unverändert:

dat bünt fiiftain - fiiftain oiroo



bild 43: fräj wat tóólen

Tau 't öyven 1

Antworte auf folgende Fragen und schreibe die Preise aus.

1. Wat köst't dit bild? (26 oiroo)

Dit bild köst't sesuntwintiğ oiroo.

2. Wat köst't dit skap? (64 oiroo)

-
3. Wat köst't däi staul? (78 oiroo)

-
4. Wat köst't däi feersäier? (92 oiroo)

-
5. Wat köst't dat huus? (6 oiroo)

-
6. Wat köst't disser deeken? (33 oiroo)

-
7. Wat köst't dit bäer? (149 oiroo)

Tau 't öyven 2

Sortiere die folgenden Sätze in der Reihenfolge, wie sie im Text "Koophuus Bróóms" vorkommen und lies sie dann laut vor.

- [] Däiverke wil eerst däi annernt fróógen.
- [] "Moin, Koophuus Bróóms hir", säegt däi man.
- [] Koophuus Bróóms het ook 'n serwii föör 87 oiroo.
- [] 'N serwii mit fär kopkes un fär sköddelkes kost' 20 oiroo.
- [] Däiverke fraigt nóó 'n serwii.



Tau 't öyven 3

Rechne die Aufgaben nach dem angegebenen Schema.

bild 44: fräj wat geld

$12 + 13 = 25$ twalm un daartain bünt fiifuntwintig

$40 - 8 = 32$ färtig minner âacht bünt tweiundaartig

$74 + 11 =$ _____

$93 - 18 =$ _____

$62 + 27 =$ _____

$16 + 34 =$ _____

$17 - 8 =$ _____

$80 + 10 =$ _____

$59 + 1 =$ _____

$42 - 14 =$ _____



bild 45: äien däi
an 't reeken is

2. Soontje spöölt ferkooperske

T22



Oek: Moin, Soontje!

Soontje: Moin, Unkel Oek!

Oek: Soontje, hest duu ook
blöymen? Klintje het
fandóege höör boorsdağ.

Soontje: Je, seeker!
Kiik inset, föör bloot
43 oiroo! Mooj, of näit?

Oek: Jasses, wat föör priisen!

Soontje: Föör dii is 't man 40
oiroo.

Oek: Best, neem ik. Soo, noch eeven up disser tseedel kiiken:
M, je noch brood, 'n stük käies un 'n pund wuddels.

Soontje: Brood: 3,80; käies: 4,80; wuddels: 2,10. Dat was 't?

Oek: M, nee.

Soontje: Kiik inset hir. Ik heb ook noch disser büks föör... bloot 25 oiroo.
Dat is 'n môoj geskenk föör Klintje.

Oek: Dat is wal soo. Wat maut ik betóólen?

Soontje: $40 + 3,80 + 4,80 + 2,10 + 25$. Dat is - m - doch bloot 10 oiroo!

Oek: Soo fööl geld heb ik häil näit bii mii!

Soontje: M... Dan dau mii man wat duu hest.



bild 46: 'n winkel wor grøyent ferköft word't

lütje hüelp

Im Ostfriesischen wird die exklusiv weibliche Form eines Substantives durch Anhängen von -ske gebildet.

ferkooper - ferkooperske

bakker - bakkerske

Im Allgemeinen wird aber die generische Form verwendet.

Tau 't öyven 4

T23



Höre den Text und kreuze jeweils das teurere Produkt an.

1. [] appels [] blöymen
2. [] skap [] staul
3. [] serwii [] tóovel
4. [] bild [] bäer



bild 47: 'n frâau mit pepiren püüten

3. Tee drinken bii bäep

T24



bild 48: 'n trekpot un 'n lütje kåauk

Fandóóeġ het bäep höör boorsdaġ. Bäep word't söömntsestiġ un düs söölent wii bii höör in huus tee drinken. "Wii" dat bünt fóóder un mauder, tâant Triintje, unkel Jâan un ik. Besfóóer is d'r fan sülst ook. Häi daajt däi dööer oopen.

Eerst singent wii föör bäep, dan móókent wii höör lükwünsken un säi kriegt 'n geskenk fan us. Dan kriigent wii tee un köönent tee drinken. Elk kriegt mäist drei kopkes tee, man bäep is dan noch näit t'free.

D'r stóón ook noch sööm kauken un twalf kaukjes up d' téovel. Däi het us bäep âal sülst bakt. Dat daajt säi geern. Un säi fint dat ook mooj wen wii 't âal upeeten daunt.

Ik kriijg 'n stük kåauk un twei kaukjes. Fóóder kriegt twei stükken kåauk un ook noch drei kaukjes. Däi annernt finnent däi kåauk un däi kaukjes ook smóókelk. Lóóter of eeder is 't âal upeeten un us bäep is weer blîid.

Präsens von drinken

	drinken (stark) trinken
ik	drink
duu	drinkst
häi/säi/'t	dringt
wii/jii/säi	drinkent

Präsens von daun

	daun (stark) machen, tun; geben
ik	dau
duu	daajst
häi/säi/'t	daajt
wii/jii/säi	daunt

Präsens von geeven

	geeven (stark) geben
ik	geev
duu	gifst
häi/säi/'t	gift
wii/jii/säi	geevent

Präsens von kriigen

	kriigen (stark) kriegen, bekommen; fassen
ik	kriiğ
duu	kriğst
häi/säi/'t	kriğt
wii/jii/säi	kriigent

Präsens von neemen

	neemen (stark) nehmen
ik	neem
duu	nimst
häi/säi/'t	nimt
wii/jii/säi	neement

Taut 't öyven 5

T25



Trage die richtige Form des Verbs ein und höre dann den Text.

1. Bäep _____ (haben) höör boorsdağ.
- Säi _____ (werden) söömuntsestiğ.
2. Wii _____ (kommen) âal tau 't tee drinken.
3. Dat _____ (sein) 'n oriğkaid.
4. Up 't êerst _____ (kriegen) wii twei kauken.
5. Däi lüü mit 'n teller in d' hâan _____ (nehmen) äin stük kåauk
un _____ (daun) dat stük dan däi teegen höör.
6. Wii _____ (kommen) bii bäep in huus.
7. Tâant Triintje _____ (nehmen) ook 'n stük kåauk.
8. Âal lüü _____ (nehmen) ook noch zwei kaukjes.
9. Dan _____ (sein) d'r noch zwei stükken kåauk oover.
10. Elk äien _____ (kriegen) minst zwei kopkes tee.
11. As läest _____ (nehmen) bäep ook noch 'n stük kåauk.
12. Fóoder _____ (können) d'r näit ofbliiven.
Häi _____ (nehmen) 'n stük of fäär d'r fan.

Iütje hüelp

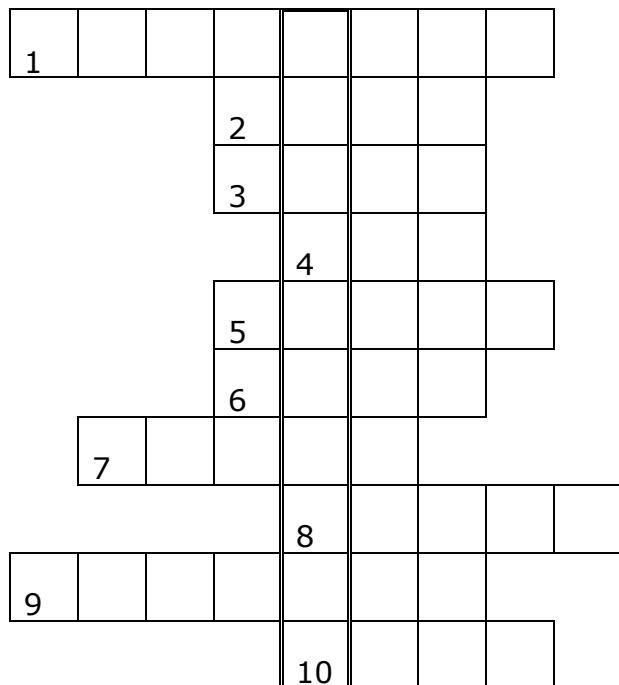
Einige Zeitadverbien

nooit (nie) -> 's móols (manchmal) -> fóók (oft) -> altiid (immer)

Tau 't öyven 6

Trage die richtige Form in die waagerechten Kästen ein. Die markierten Kästchen ergeben von oben nach unten gelesen die Lösung.

1. Säi _____ âal mitnanner bii d' tee. (prooten)
2. Dan _____ ik noch 'n kaukje. (neemen)
3. Un _____ fóóder òk äien. (geeven)
4. Ik _____ dat näit. (daun)
5. Wel _____ noch 'n stük kåauk? (kriigen)
6. Mäem _____ däi kaukjes smóókelk. (finnen)
7. Tâant Triintje _____ in Nörden. (woonen)
8. Fóóder _____ twei stükken kåauk. (kriigen)
9. Bäep un besfóóer _____ nanner 'n tuutje. (geeven)
10. Besfóóer _____ sük ook noch wat kaukjes. (neemen)



Tau 't öyven 7

Formuliere Fragen aus den Stichwörtern.

1. tau 't tee drinken / koomen Wel kumt d'r fandóóēg tau 't tee drinken?

2. d' tee / kriigen Wat _____ jii bii _____?

3. t'free / weesen _____ âal lüü _____?

4. tee / drei kopkes / neemen _____ elk äien _____?

5. twei kauken / stóón _____ d'r _____ up d' tóóvel?

6. geskenk / kriigen Wekker _____ bæep?

7. tee / willen Wel _____ noch _____?

8. boorsdāg / hebben Wenner _____ duu diin _____?

Tau 't öyven 8

Schreibe die gehörten Zahlen auf.

a) 34 b) ____ c) ____ d) ____ e) ____ f) ____ g) ____ h) ____ i) ____



T26



bild 49: 'n sköödel ful mit kluntjes

Tau 't öyven 9

Übersetze ins Ostfriesische.

1. Großmutter sitzt in der Küche und isst einen Apfel.

2. Der Verkäufer gibt jeden ein Stück Käse.

3. Onno bekommt eine Bank zum Geburtstag.

4. Onkel Jan kann das nicht bezahlen.

5. Mama trinkt eine Tasse Tee.

Lütje hüelp

Im Ostfriesischen werden viele Namen anders ausgesprochen und dementsprechend auch anders geschrieben.

Onno - Oen

Jan - Jâan

Präsens von worden

	worden (stark) werden
ik	wor
duu	worst
häi/säi/'t	word't
wii/jii/säi	wordent

G 14 Infinitiv mit daun

Im Ostfriesischen kann das Verb im Infinitiv belassen und mit einer konjugierten Form von daun (tun; machen) gebildet werden. Diese Bildung findet vor allem in Erzählungen sowie betonenden Kontexten statt. Die Nutzung dieser Bildung ist sehr individuell, findet aber bei vielen Sprechern erhöhte Anwendung.

- ik dau eeten (ich esse)
- bæep daajt bakken (Oma backt)

Tau 't öyven 10

Fülle die Lücken mit der korrekten daun+Infinitiv-Konstruktion.

1. Ik _____ fiif kaujes _____. (essen)
2. Bâab _____ sük zwei kauken _____. (nehmen)
3. Duu _____ geern tee _____. (trinken)
4. Miin brör _____ kaukjes _____. (backen)
5. Miin süster _____ mii 'n appel _____. (bringen)
6. Besfóóer _____ bæep 'n tuutje _____. (geben)
7. Maike un Paaul _____ blöymen _____. (pflanzen)
8. Jii _____ fandóóe̗g je al frau _____. (essen)
9. Duu _____ altiid tau lóót _____. (kommen)
10. Ik _____ Oostfräisk mit dii _____. (sprechen)
11. Daunt wii mitnanner Oostfräisk _____? (sprechen)
12. Dat eeten _____ up d' tóóvel _____. (stehen)

Iütje hüelp

Im Ostfriesischen wird **daun** relativ häufig in der Bedeutung "geben" sowie in der Bedeutung "machen" verwendet. In der Alltagssprache ist das Konstrukt daun+Infinitiv sehr präsent. Es ist also nicht direkt mit dem deutschen "tun" gleichzusetzen.

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

**äisen - bakken - daun - drinken - geeven - kriigen
neemen - prooten - spöolen - worden**



ik duu häi/säi wii jii säi

4. Heeđprotoot

T27



bild 50: 'n hêeđ mit 'n slop

- Tjäied: Kaike het fandóóeđ höör boorsdađ!
- Tóólke: Nuu fandóóeđ?
- Tjäied: Jóó!
- Tóólke: Woo old word't Kaike?
- Tjäied: Neegenunfärtiđ.
- Tóólke: Kiik, dan hest duu je noch 'n jueng fraauminsk.
- Tjäied: Gaud föör us bâajd of näit?
- Tóólke: Wat föör 'n geskenk daajst duu höör dan?
- Tjäied: Säi kriđt blöymen.
- Tóólke: Alleniđ man blöymen?
- Tjäied: Is dat näit nauđ? Man jóó, fiilicht hest duu recht.
Fandóóeđ kriđt Kaike ook noch 'n tuutje.

Häimóótküen 5 - Däi oostfräisk djóólekten

V05



In Oostfräisland gift dat ferskeelend djóólekten, däi wat anners lüident as dat Standardoostfräisk. Buiten lütje ferskeelen d' woordskat, däi tüsken däi oostfräisk gewesten bestóónt, is d'r äien fan däi ferskeelen, däi wal mäist in 't oođ faalt. Mäint is 'n luudferskuuven, tüsken fär oostfräisk gewesten, döör dat wat woorden ferskeelend uutprotoot wordent. Däi koert wist däi ferskeelen tüsken däi gewesten.

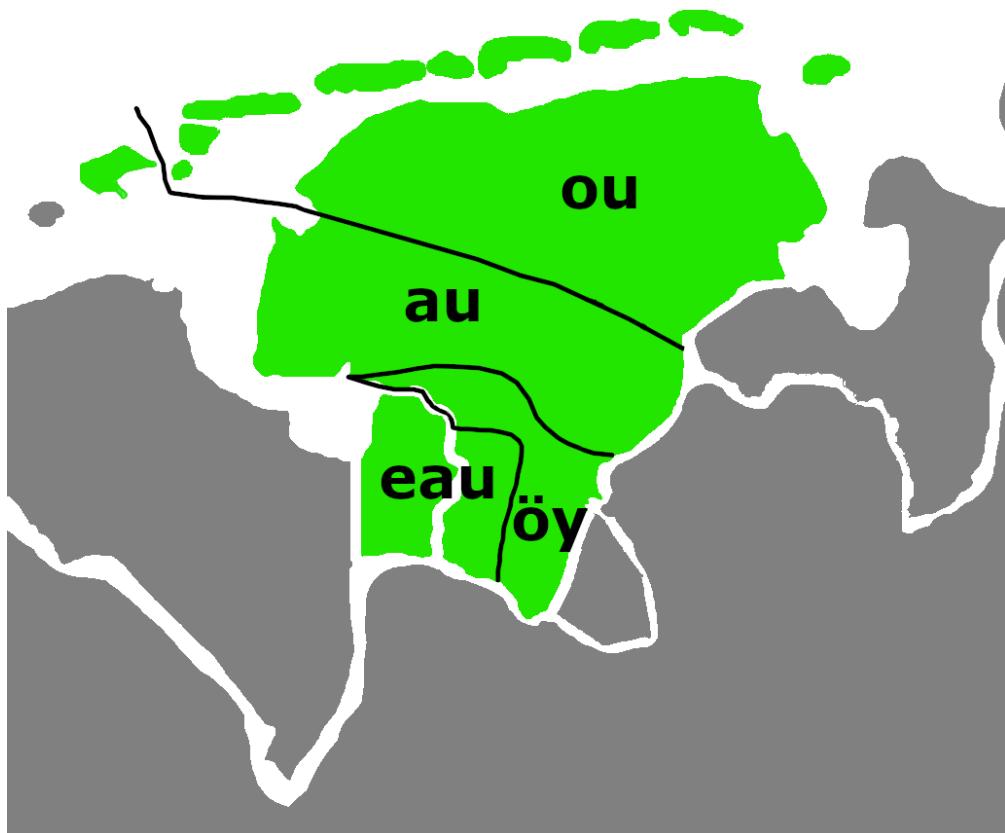


bild 51: gewesten fan däi oostfräisk djóólekten

Däi koert wist dat in dat süüdwesten hauk "eau", in dat süüdooster hauk "øy", in 't middent "au" un in dat noordwester hauk "ou" bruukt word't. Nóókoomend sats word't fóók as förbild bruukt, däi ferskeelen mank däi prootwiisen tau ferkloren:

au: Mauder, dau mii däi bauken, ik maut nóló d' skaul tau.

eau: Meauder, deau mii däi beauken, ik meaut nóló d' skeaul teau.

øy: Möyder, döy mii däi böyken, ik möyt nóló d' sköyl töy.

ou: Mouder, dou mii däi bouken, ik mout nóló d' skoul tou.

Dat Standardoostfräisk baaut up dat luuden fan däi middelst djóólekt up, man baaut anners up däi woordskat fan âal djóólekten up.

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Dat Koophuus Bróóms daajt serwiis _____.

Dat serwiit mit ses sköddelkes, ses kopkes, ses mesten un ses kaukengóóbelz
köst't _____ .oiroo.

Man Däiverke _____ dat eerst mit höör fründinnen beprooten,
um dat dat serwiis 'n geskenk föör 'n _____ word't.

Soontje _____ ferkooperske un äiskt recht roer priisen.

Dreiuntwintiğ un dreiundaartiğ bünt _____.

Bäep het fandóóeğ höör _____.

Besfóóer _____ höör 'n tuutje.

Ik _____.mii fiif kaukjes.

Bâab _____.mäem 'n kopke tee.

Wii _____.bäep tau höör boorsdağ greläären.

Bäep _____. sük bii us bedanken.

Besfóóer _____.geern tee drinken.

Kaike het fandóóeğ höör boorsdağ un kriegt blöymen un 'n _____.

Dat Oostfräisk het ferskeelend djóólekten. Dat _____.baaut up däi
middelst djóólekt up "au" up.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
achttain	achtzehn
achtuntwintiğ	achtundzwanzig
bâajd	beide
bäep	Großmutter
bedanken	bedanken
bedankt!	danke schön!
beprooten	besprechen
beróoden	beraten
beróoden	Betratung
besfóér	Großvater
betóólen	bezahlen
blîid	froh
bloot	bloß
boorsdağ	Geburtsdag
brood	Brot
brör	Bruder
dank	Danke
daartain	dreizehn
daartiğ	dreiñig
daun	machen, tun; geben, schenken
d'r fan	davon
dreiuntwintiğ	dreiundzwanzig
drinken	trinken
düs	deshalb, deswegen, darum
duusend	tausend
elk äien	jeder
eeder	früher
eerst	erst
färtain	vierzehn
färtiğ	vierzig
färuntwintiğ	vierundzwanzig
fan sülst	natürlich
fandóóeg	heute
ferkooperske	Verkäuferin
feersäier	Fernseher
fiiftain	fünfzehn
fiiftiğ	fünfzig
fiifuntwintiğ	fünfundzwanzig
fóók	oft
fräj wat	ziemlich

Oostfräisk	Düütsk
frau	früh
frauminsk	Frau
fründin	Freundin
geern	gerne
geeven	geben
geskenk	Geschenk
góobel	Gabel
hochtiid	Hochzeit
hunnert	hundert
jung	jung
käies	Käse
kaukengóóbel	Kuchengabel
kaukje	Keks
koophuus	Kaufhaus
kösten	kosten
kriigen	kriegen, bekommen
läest	letzte, letzter, letztes
lóót	spät
lóóter	später
lük wünskern	Glück wünschen
lükwünsk	Glückwunsch
manminsk	Mann
mäist	meistens
mest	Messer
minst	mindestens
neegentain	neunzehn
neegentiğ	neunzig
neegenuntwintiğ	neunundzwanzig
neemen	nehmen
noojt	nie
ofbliiven	nicht anfassen
oiroo	Euro
oopen	offen
oopen móóken	öffnen
oover	übrig
priis	Preis
pund	Pfund
rîiğ	Reihe
ruuğweğ	ungefähr
's móóls	machmal

Oostfräisk	Düütsk
seeker	sicher
serwii	Service
sestain	sechzehn
sesuntwintiğ	sechsundzwanzig
sköddelke	Untertasse
singen	singen
smóókelk	lecker, schmackhaft
söömtain	siebzehn
söömuntwintiğ	siebenundzwanzig
spöölen	spielen
süster	Schwester
tachentiğ	achtzig
teller	Teller
t'free	zufrieden
tseedel	Zettel
tsestiğ	sechzig
tsöömtiğ	siebzig
tuutje	Kuss
tweihunnert	zweihundert
tweiuntwintiğ	zweiundzwanzig
twintiğ	zwanzig
upeeten	aufessen
wat anners	etwas anderes
worden	werden
wuddel	Möhre
wünsk	Wunsch
wünskern	wünschen

Leks 6

1. Wel wäit wat?

T28



... ferleeden wêek is d'r in 't Koophuus Bróóms in Lääär inbrooken worden. Däi däif het staulen, tóóvels un 'n grôot bâank stoolen. Däi skandaarms söykent 'n keerl däi 1,60 m groot is. Häi het köert hoer, 'n snurbord un lütje oogen. Doo Jii wäitent wel däi däif is, köönent Jii Jau bii d' skandaarms in Lääär mellen.

Teelefoon: 0491 - 112 911



- Hilke: Jasper, höörst duu dat?
- Jasper: Wat?
- Hilke: Dor up 't róódjoo! Ik lööv dat säi Wielk Waarners söykent.
- Jasper: Wielk Waarners? Wielk Waarners fan Groo'feen?
- Hilke: Jóó! Wielk het doch köert hoer, 'n snurbord, lütje oogen un häi is näit groot.
- Jasper: Je seeker, man häi steelt doch näit.
- Hilke: D'r kaast d' noojt seeker weesen.
- Jasper: Hilke, Wielk is us nuu al fär joer bekent. Duu wäist doch fan siin melöör dat häi haar.
- Hilke: Jóó dor hest duu recht. Man häi baaut net siin böön tau 'n feerjenwoonen um, um dat häi 't an gasten ferhüren wil. Un d'r föör bruukt häi staulen, tóóvels un 'n bâank.
- Jasper: D'r hest d' ook wal recht.
- Hilke: Ik raup nuu bii d' skendaarms an.
- Jasper: Un wat wen duu näit recht hest? Wat dan?

Präsens von denken

	denken (stark) denken
ik	denk
duu	denkst
häi/säi/'t	denkt
wii/jii/säi	denkent

Präsens von lööven

	lööven (schwach) glauben
ik	lööv
duu	löövst
häi/säi/'t	löövt
wii/jii/säi	löövent

Präsens von steelen

	steelen (stark) stehlen
ik	steel
duu	steelst
häi/säi/'t	steelt
wii/jii/säi	steelent

Präsens von wäiten

	wäiten (stark) wissen
ik	wäit
duu	wäist
häi/säi/'t	wäit
wii/jii/säi	wäitent

G 15 Possessivpronomen

Singular:		
	prädikativ	attributiv
1. P.	miin (mein, meine)	mîn (meines, mein eigen)
2. P.:	diin (dein, deine)	dîn (deines, dein eigen)
3. P. m.:	siin (sein, seine)	sîn (seines, sein eigen)
3. P. w.:	höör (ihr, ihre)	hööers (ihres, ihr eigen)
3. P. n.:	siin (sein, seine)	sîn (seines, sein eigen)
Plural:		
	prädikativ	attributiv
1. P.:	us (unser, unsere)	ues (unseres, unser eigen)
2. P.:	jau (euer, eure)	jâaus (eueres, euer eigen)
3. P.:	höör (ihr, ihre)	hööers (ihres, ihr eigen)
Höflichkeitsform:		
	prädikativ	attributiv
	Jau (Ihr, Ihre)	Jâaus (Ihres, Ihr eigen)

Die zweite Form wird durchgehend im folgenden besitzbetonenden Kontext benutzt und unterscheidet sich von der ersten Form, da sie nie direkt vor dem zu besitzendem Gegenstand, vor dem Substantiv, steht.

- Dat is miin huus (Das ist mein Haus)
- Dat huus is mîn (Das Haus ist mein eigen)
- Is dat jau huus? - Is dat jâaus or hööers? (Ist das euer Haus? - Ist das eures oder ihres?)

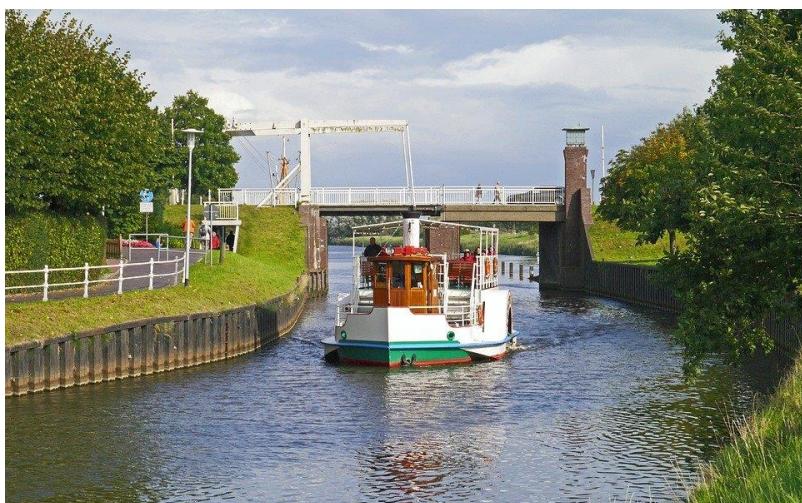


bild 52: 'n skip up d' Hoerl

Tau 't öyven 1

Trage das richtige Possessivpronomen ein. Achte auf attributive und prädikative Stellung.

Duu denkst dat is **diin** appel.

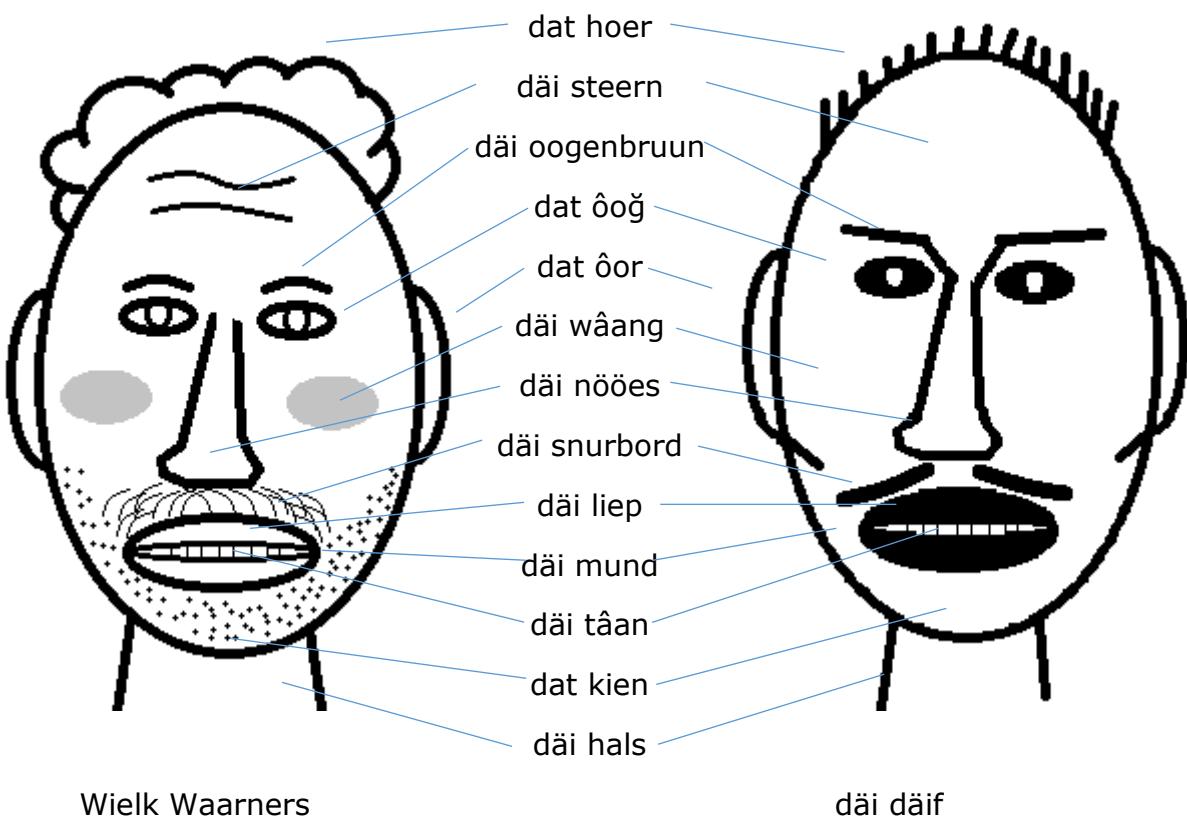
Däi appel is **dîin**.

1. Ik lööv dat is _____ bâank. (1.P. Singular)
2. Däi bâank is _____. (1.P. Singular)
3. Häi het miin kâauk stoolen, um dat häi denkt dat is _____.
(3.P.m. Singular)
4. Dat huus is al siit ses joer _____. (1.P. Plural)
5. Is dat _____? (Höflichkeitsform)
6. Is dat _____ kööken? (3.P. Plural)
7. Dat krigst duu näit! Dat höört ____! (1.P. Plural)
8. Dat is _____ brör. (3.P.m. Singular)
9. Dat is _____ róódjoo. (3.P.w. Singular)
10. Däi sóóeđ is _____. (3.P.w. Singular)

Präsens von höören

	hören (schwach) hören; gehören
ik	höör
duu	höörst
häi/säi/'t	höört
wii/jii/säi	höorent

2. Wielk Waarners un däi däif



Tau 't öyven 2

Schreibe auf, wessen Körperteile hier abgebildet sind. Befragt euch anschließend gegenseitig, wessen Körperteil abgebildet ist.



1. Dat bünt däi däif siin oogen.



2. Dat is Wielk Waarner siin mund.



3. Dat bünt _____.



4. Dat _____.



5. _____.



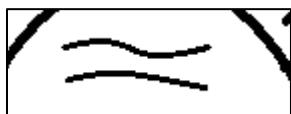
6. _____.



7. _____.



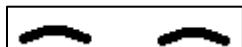
8. _____.



9. _____.



10. _____.



11. _____.



12. _____.

Wel siin oogen
bünt dat? Dat bün
däi däif siin oogen.

Präsens von foren

	foren (stark) fahren
ik	for
duu	forst
häi/säi/'t	fort
wii/jii/säi	forent

Präsens von mäinen

	mäinen (schwach) meinen
ik	mäin
duu	mäinst
häi/säi/'t	määint
wii/jii/säi	mäinent

3. Hilke wäit wat!

T29



Skendaarm: Moin, hir is skendaarm Waarners fan 't pooliitsai in Lääär.

Hilke: Moin, hir is Hilke Jansen. Ik lööv dat Jii Wielk Waarners söykent.

Skendaarm: Wel?

Hilke: Wielk Waarners fan Groo'feen. Häi is in koophuus Bróóms inbrooken.

Skendaarm: Inbrooken? Bünt Jii d'r seeker? Paast häi dan bii us beskriiven?

Hilke: Jóó, siin oogen bünt lütjet, siin hoer bünt kört, häi het 'n snurbord un is näit groot. Un häi bruukt staulen, tóóvels un 'n bâank.

Skendaarm: Woosoo dat?

Hilke: Häi baaut jüüst siin huus um, um dat häi dat as feerjenwoonen an gisten ferhüren wil.

Skendaarm: Dan for 'k d'r insett hen. Siin adräes heb ik wal. Häi is miin brör.

Hilke: M.

Skendaarm: Wielk baaut siin huus um, dat is soo. Man häi wil dat näit an gisten ferhüren. Siin frâau ferwacht't 'n lütje puep un nuu bruukent säi wat meer bot.

Hilke: Oo, dan bün ik mii doch näit soo seeker. Ik mäinde Jau beskriiven up d' róódjoo paasde bii Wielk.

Skendaarm: Je, bedankt föör diin tip. Nuu bruuk ik noch diin adräes un diin teelefoonnummer.

Hilke: M, nee, dat höft näit. Tjü...



Präsens von skriiven

	skriiven (stark) schreiben
ik	skriiv
duu	skrifst
häi/säi/'t	skrift
wii/jii/säi	skriivent

bild 53: äien däi
wat unnersöcht

lütje hüelp

Im Ostfriesischen werden Substantive, die im deutschen mit **-ung** gebildet werden mit **-en** gebildet.

beskriiven (Beschreibung)

woonen (Wohnung)

Tau 't öyven 3

Schreibe alle Substantive auf die im Text zusammen mit einem Possessivpronomen vorkommen. Schreibe das Substantiv mit dem bestimmten Artikel auf.

us beskriiven

siin oogen

dat beskriiven

dat ôoġ

Präsens von täiken

	täiken (schwach) zeichnen
ik	täiken
duu	täikenst
häi/säi/'t	täikent
wii/jii/säi	täikent

Tau 't öyven 4

Kreuze die Sätze an die zum Text "Hilke wäit wat" passen.

Hilke löpt nóó d' skendaarms. []

Hilke röpt däi d' skendaarms an. []

Hilke fort mit 't aautoo nóó d' skendaarms. []

Hilke denkt dat Wielk Waarner 'n môoj man is. []

Hilke denkt dat Wielk Waarner up 't Groo'feen woont. []

Hilke denkt dat Wielk Waarner däi däif is. []

Däi skendaarm säeḡt dat Wielk Waarner siin swóóger is. []

Däi skendaarm säeḡt dat Wielk Waarner siin brör is. []

Däi skendaarm säeḡt dat Wielk Waarner siin söön is. []

Wielk Waarners baaut 'n feerjenwoonen. []

Wielk Waarners siin wiif ferwacht 'n lütje puep. []

Wielk Waarners is 'n grôot man. []

Däi skendaarm denkt dat Wielk Waarner däi däif is. []

Däi skendaarm bruukt näej tóóvels un staulen. []

Däi skendaarm is däi brör fan Wielk Waarner. []

Präsens von baauen

	baauen (schwach) bauen
ik	baau
duu	baaust
häi/säi/'t	baaut
wii/jii/säi	baauent

Tau 't öyven 5

T30



Lies die Sätze und numeriere sie in der richtigen Reihenfolge passend zum Text "Hilke wäit wat". Höre dann den Dialog.

- [] Un häi bruukt näej mööbels.
- [] Ik bruuk noch diin adräes un teelefoonnummer.
- [] Dat is soo.
- [] Moin, hir is skendaarm Waarner fan 't skendaarmkontoor in Lääär.
- [] Oo, ik bün d'r doch näit häilundal seeker.
- [] Ik lööv Jii söykent Wielk Waarners.
- [] M, nee, dat höft näit.
- [] Jóó, siin oogen bünt lütjet, siin hoer is kört un häi het 'n snurbord.
- [] Dan for ik d'r insetten. Häi is miin brör.
- [] Bünt Jii d'r seeker?

Iütje hüelp

Insgesamt enthält das ostfriesische Alphabet 35 Zeichen.

Groß	A	Â	Ä	B	C	D	E	Ê	F	G	Õ	H	I	Î	J	K	L
Klein	a	â	ä	b	c	d	e	ê	f	g	õ	h	i	î	j	k	l

K	L	M	N	O	Ô	Ö	P	R	S	T	U	Û	Ü	V	W	Y	Z
k	l	m	n	o	ô	ö	p	r	s	t	u	û	ü	v	w	y	z

Der Buchstabe -c- kommt nur in der Buchstabenkombination -ch-, der Buchstabe -y- nur in den Buchstabenkombinationen -öy- und -öye- und -z- kommt nur in der Buchstabenkombination -zj- vor.

Das ostfriesische Alphabet verzichtet auf die Buchstaben -q-, -x- und -ß-. Im Ostfriesischen entspricht -kw- dem deutschen -q-, -ks- dem deutschen -x- und -s- dem deutschen -ß-. Die alleinstehenden Buchstaben -c-, -y- und -z- haben im Ostfriesischen ebenfalls andere Entsprechungen. So entspricht -k- dem alleinstehenden -c-, -ü- dem alleinstehenden -y- und -ts- dem alleinstehenden -z-.

Wenn die jeweiligen Buchstaben in Fremdwörter vorkommen, werden sie der ostfriesischen Entsprechung angepasst:

- kwalität (Qualität)
- ksüloofon (Xylophon)
- kumpjuuter (Computer)
- süsteem (System)
- tsentrum (Zentrum)

4. Wat büst duu d'r an 't täiken?

T31



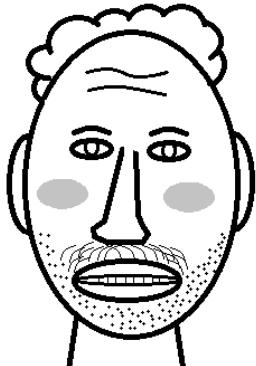
bild 54: buntstikken in âal klöören

- Besfóóer: Wat büst duu d'r an 't täiken, Täilke?
- Täilke: Ik móól bâab un mäem, besfóóer.
- Besfóóer: Dat is diin bâab? Soo lütjet bünt siin ooren doch näit, un siin nööes is ook fräj wat grooter. Kiin äien het soo 'n grôot nööes as diin bâab.
- Täilke: Besfóóer, duu säegst doch fóók dat ik siin nööes heb. Is miin nööes dan soo groot?
- Besfóóer: Nee, nee, diin nööes is up stee! Man siin fauten bünt näit soo groot. Un siin liif is ook näit dik nauğ.
- Täilke: Jóó! Man siin aarms un hâan bünt doch wal gaud? Un kiik insett siin wangen!
- Besfóóer: Jóó, duu hest siin wangen mooj rood klöört. Däi bünt wal gaud. Man hir! - siin hoer bünt doch bruun un näit swaart, un siin oogen bünt gröyn.
- Täilke: Besfóóer, täiken bâab doch sülst! Hir bünt pennen un 'n stük pepier.

Gegensätze					Farben	
groot	groß	><	lütjet	klein	blaau	blau
lang	lang	><	kört	kurz	rood	rot
bräid	breit	><	smóól	schmal	gröyn	grün
dik	dick	><	dün	dünn	geel	gelb
püntig	spitz	><	bol	rund	bruun	braun
gaud	gut	><	min	schlecht	griis	grau
dunker	dunkel	><	lecht	hell	wit	weiß
krul	kraus	><	effen	glatt	swaart	schwarz

Skriiv inset up!

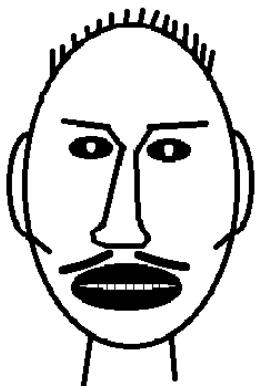
a) Beschreibe Wielk Waarner und den Dieb. Bilde Sätze mit einem Possessivpronomen und einem Adjektiv nach folgendem Muster:



Beispiele:

Siin hoer is krul.

Siin oogen bünt groot.



Beispiele:

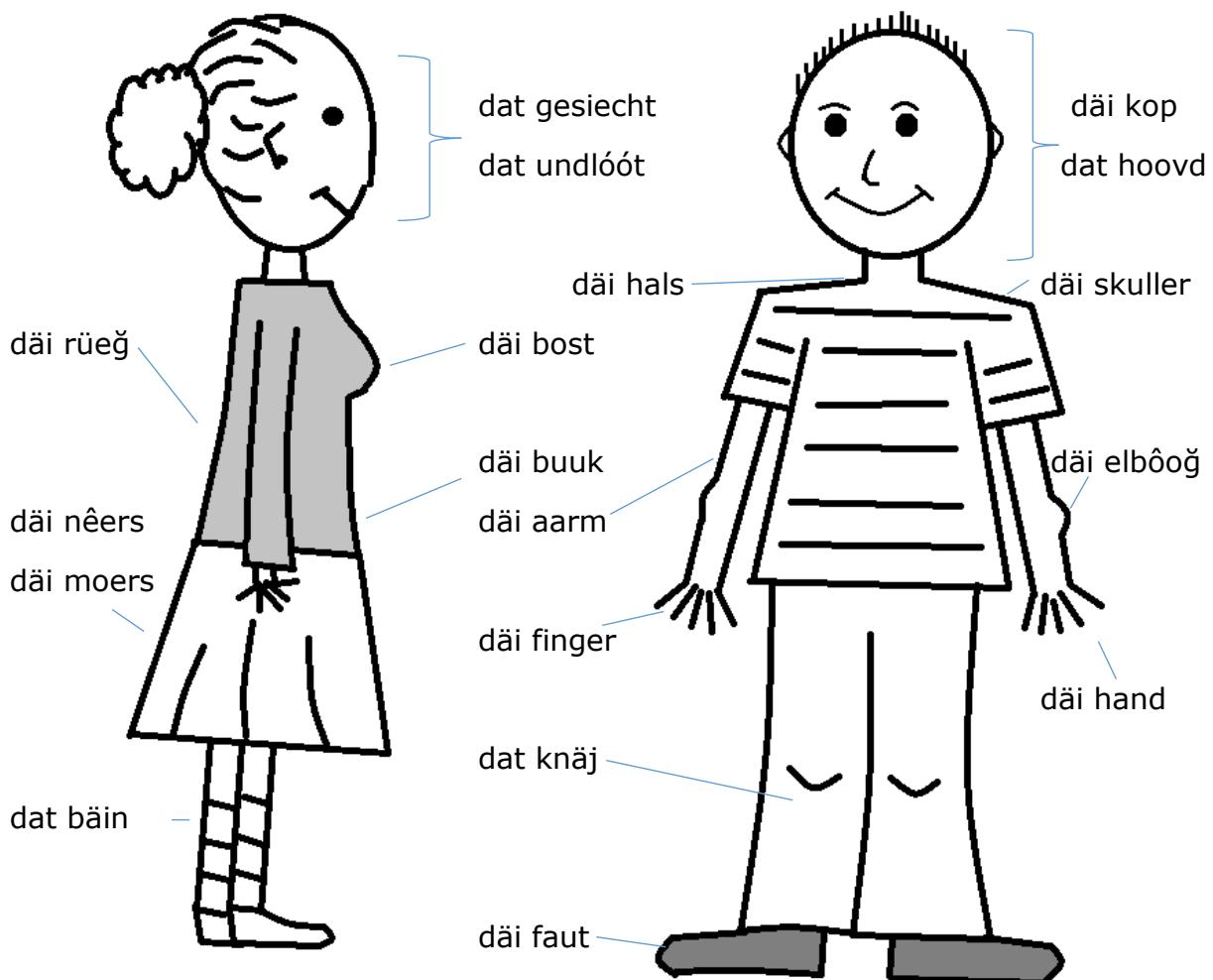
Siin hoer is kört.

Siin oogen bünt lütjet.

b) Beschreibe eine Person im Kurs und lasse die anderen raten, wer es ist.

5. Däi körper

Mäem un bâab



däi aarm
 däi bost
 däi buuk
 däi faut
 däi finger
 dat gesiecht
 däi hals
 däi hand

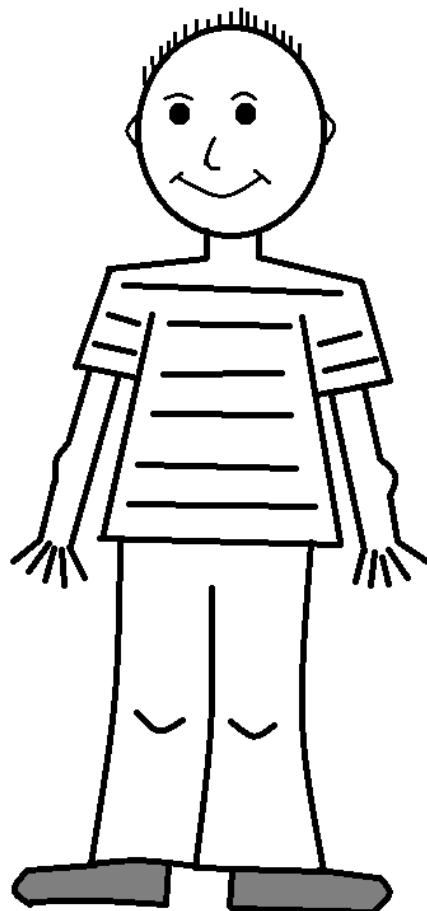
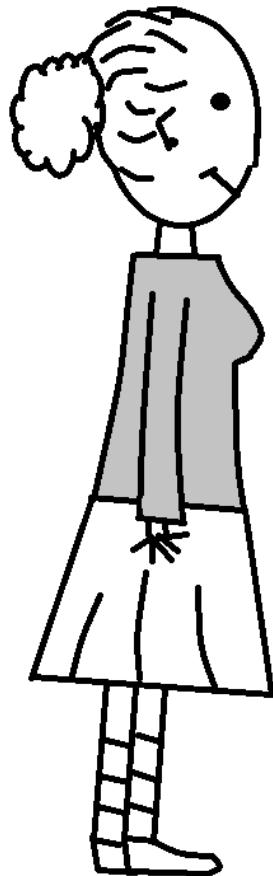
der Arm
 die Brust
 der Bauch
 der Fuß
 der Finger
 das Gesicht
 der Hals
 die Hand

däi kop
 dat bain
 dat hoovd
 dat knäj
 däi moers
 däi nêers
 dat undlóót

der Kopf
 das Bein
 das Haupt
 das Knie
 der Arsch
 der Hintern
 das Gesicht

Skriiv in sent up!

Benenne die Körperteile der Mutter und des Vaters noch einmal. Beschreibe sie danach wie in den unten erwähnten Beispielen. Sprich die Sätze danach laut.



Beispiele:

Mäem het 'n hoovd mit hoer d'r up.

Bâab het 'n gesiecht mit twei oogen.

Mäem höör hoer bünt lang.

Bâab siin gesiecht is smóól.

Tau 't öyven 6

Suche die 15 versteckten Bezeichnungen für Körperteile.

A	R	S	M	Ä	E	M	B	U	W	A	B	U	L	E
A	A	R	M	E	Â	U	F	O	A	T	U	N	E	L
E	R	S	W	R	E	T	I	Ă	Â	Ee	U	D	W	B
N	Ö	Ö	E	S	S	E	G	R	L	E	K	E	D	Ô
L	M	U	O	L	B	Ä	N	E	Â	S	Ó	E	G	O
M	U	N	D	S	B	Ä	I	N	W	R	I	S	Ś	Ğ
Ä	Ü	W	R	S	L	O	M	U	F	I	N	G	E	R
W	E	S	Ü	Ä	L	S	E	Ä	A	Ü	D	I	N	T
W	D	Ä	E	Ä	T	F	A	U	T	S	E	D	D	E
W	Ô	O	Ś	E	S	K	U	L	L	E	R	H	W	R
H	O	O	V	D	Ê	Ö	Y	R	T	D	Ü	A	W	O
S	W	R	D	G	H	O	E	R	R	G	G	N	B	N
S	E	R	D	F	G	O	S	W	E	V	F	D	T	Z



bild 55: zwei duums däi umhooğ wiisent

G 16 Die Lautgruppen

Die folgenden Lautgruppen zeigen das Verhältnis der Laute untereinander. In diversen sprachlichen Verfahren erfolgt entweder die Überlängung (z.B. Beugung der Adjektive) oder die Kürzung (z.B. Komposition) eines Lautes.

Vokale:

kurz	offen	lang	überlang
a	-	aa	âa
e	äe	ee	êe
i	ie	ii	îi
o	oe	oo	ôo
ó	-	óó	óóe
u	ue	uu	ûu
ö	öe	öö	ööe
ü	üe	üü	üüe
mittellang		lang	
ä	-	ää	-

Diphthonge:

kurz	lang	überlang
ai	aaj	âaj
au	aau	âau
äi	-	äie
ei	äj	äej
oi	ooj	ôoj
-	óój	óóej
-	öj	öej
öy	-	öye

Bei der Überlängung eines Lautes (z.B. Beugung der Adjektive) wird immer der nächste verfügbare offene oder überlange Laut der Lautgruppe gesprochen.

Beispiele:

- oo -> Überlängung -> ôo
- a -> Überlängung -> âa

Bei der Kürzung eines Lautes (z.B. Komposition) wird andersherum immer der nächste verfügbare kurze oder lange Laut gesprochen.

Beispiele:

- ûu -> Kürzung -> uu
- äe -> Kürzung -> e

Eine Ausnahme in der Kürzung und Überlängung bilden die ó- und ä-Laute sowie die Diphthonge der ei-Reihe. Hier wird bei der Kürzung die jeweils kürzeste Variante und bei der Überlängung die jeweils längste Variante der Lautgruppe gesprochen.

- óó -> Kürzung -> ó
- ää -> Überlängung -> ää

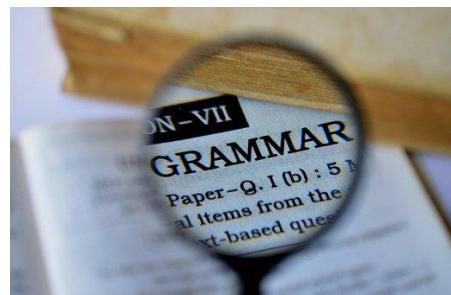


bild 56: 'n oo̥glas dat up d'
tóölleer wist

G 17 Komposition

Ein Wort kann im Ostfriesischen aus zwei oder mehreren Wörtern zusammengesetzt werden. In der Regel werden dabei die Wörter unverändert aneinander gehangen.

- kop + küssen = kopküssen (Kopfkissen)

Wenn ein Wort aus zwei Wörtern zusammengesetzt wird, wird der erste Wortbestandteil nach den Regeln der Lautgruppen gekürzt.

- blöyem + tûun = blöytûun (Blumengarten)

Mitunter kommen auch Fugenelemente wie -s- oder -el- vor.

- eeten + tiid = eetenstiid (Essenszeit)
- siid + döör = siideldöör (Seitentür)

Es gibt einige wenige Ausnahmen von der Regel.

- rüēg + buenk = rüēgbuenk (Wirbelsäule)

Tau 't öyven 7

Setze die folgenden Wörter nach den Regeln der Lautgruppen zusammen.

appel + tûun =

appeltûun ("Apfelgarten" = Obstgarten)

1. knäj + pâan =

_____ ("Kniepfanne" = Kniescheibe)

2. nööes + dauk =

_____ ("Nasetuch" = Schnupftuch)

3. bâank + leenen =

_____ (Banklehne)

4. frâau + minsk =

_____ ("Fraumensch" = Frau)

5. teelefoon + nummer =

_____ (Telefonnummer)



bild 57: fär hâan

G 18 Diminutiv

Diminutive werden im Ostfriesischen durch das Anhängen von -je, -tje und -ke gebildet. Ihr Wortgeschlecht ist dann sachlich (dat). Das Wortende bzw. der Schlusslaut sind dabei ausschlaggebend dafür, welche Endung angehängt wird.

Die Konsonanten -d-, -g-, -ğ- -k- und -t- sowie die Lautverbindungen -ks- und -ts- fordern -je, während -n- die Endung -tje fordert. Der Konsonant -r- kann sowohl Verbindungen mit -tje als auch mit -ke eingehen. Alle anderen Konsonanten, sowie Wörter, die auf einen Vokal oder Diphthong enden, fordern -ke.

Beim Wechseln in die diminutive Form wird der Vokal oder der Diphthong des Wortes jeweils gekürzt. Dies bedeutet bei fast allen Lauten, dass die Überlängung verschwindet. Das heißt, es wird jeweils aus einem offenen Laut ein kurzer und aus einem überlangen Laut ein langer.

Bei den ä-Lauten und ei-Lauten wird jeweils auf die kürzeste Lautform reduziert.

Substantiv	Diminutiv	Deutsch
blöyem	blöymke	Blümchen
bräj	breike	Breichen
däär	därke	Tierchen
hoer	horke	Härcchen
kuem	kumke	Schüsselchen
póól	póólke	Pfählchen
pot	potje	Töpfchen

Selten gibt es hier Unregelmäßigkeiten.

Tau 't öyven 8

Setze die Wörter in den Diminutiv.

däi blöyem dat blöymke



1. däi tóóvel _____
2. däi appel _____
3. dat knäj _____
4. däi proot _____
5. däi stad _____
6. dat bäin _____
7. däi faut _____
8. däi finger _____

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

baauen - denken - ferhüren - ferwachten - foren

höören - lööven - mäinen - skriiven - steelen

täiken - wäiten



ik

duu

häi/säi

wii

jii

säi

6. Heeđprotoot

T32



bild 58: 'n hēeg mit 'n slop

- Tjäied: Diin teelefoon is stükken!
- Tóólke: Wat? Dat lööv ik näit!
- Tjäied: Je seeker! Ik heb Kaise diin nummer dóón man dat daajt 't näit.
- Tóólke: Hest duu ook däi räecht nummer? 385619.
- Tjäied: Nee Tóólke, duu hest mii man fär tóólen dóón. D'r bün ik miin seeker. Däi hest duu mii up 'n tseedel skreeven.
- Tóólke: Tjäied, woo lâang ligt däi tseedel al bii diin teelefoon?
- Tjäied: Na, d'r säegst duu wat. Soo fóók raup ik dii näit an...
- Tóólke: Tjäied, duu röpst mii noojt an!
- Tjäied: Dat is wal soo. Man wat is d'r nuu mit diin teelefoon?
- Tóólke: Wii hebbent al siit joren 'n näj teelefoon mit 'n näej nummer. Un däi sast duu dii nuu wal maarken.

Präsens von maarken

	maarken (stark) merken
ik	maark
duu	maarkst
häi/säi/'t	maarkt
wii/jii/säi	maarkent

Häimóótküen 6 - Dat oostfräisk póóske

V06



Dat Oostfräisland het wat mauden, däi mit dat póóskefest t'hôop sittent.

Frauer begun däi póósketiid mit **juudiikó**, däi **passjoonssöndağ**, twei wêek fööer póóske. Up disser söndağ wordent siit waleer däi proovgodsdiensten föör däi kunfiitjes firt.

Däi **palmsöndağ** is däi söndağ fööer póóske. In Oostfräisland is dat däi dağ, up däi nóó d' mâaud däi kunfiitjes kunf'rmaärt wordent.

Däi palmsöndağ is däi êerst dağ fan däi **stiel wêek** däi dan tau gaajt. 'T folgt **däi blâau móónndağ**, däi **gêel dingsdağ**, däi **wiet middewêek**, däi **gröyen dönnerdağ**, däi **stiel freidağ** un däi **huusen-buusen-sóóterdağ**.

Däi huusen-buusen-sóóterdağ het siin nóóm fan däi oel mâaud, huus un buus up disser dağ skoon t' móóken. 'S óvends word't dan dat **póóskefüer** ofbraant.



Dat póóskefüer is 'n fuer dat tau 'n grôot däil fan oel wiinachtsboomen, man ook fan takkeräj un struiken bestaat, däi mäist al dat häiel joer oover biinanner brocht worden bünt. Fóók word't dat póóskefüer in d' nóóberscup firt, man wat laugen hebbent ook póóskefüren föör âal lauğsters. Dat ofbraanen fan dat póóskefüer word't fan "póóske in d' möyet braanen" nöymt.



Up däi tauken dağ, up d' **hikken-bikken-söndağ**, gaajt dat póóskefest wiider. Däi dağ het siin nóóm fan däi oostfräisk mâaud aier annanner tau bikken. Bii dat bikken daajt dat kind winnen, fan wat dat âaj nóó dat bikken noch häil is.

Däi tauken móónndağ häit't **aier-trüllen-móónndağ**. Häi kumt ook mit 'n mâaud, däi ook weer in däi nóóm fan d' dağ in sit't. Up disser dağ wordent aier noomen un fan 'n höegt andóól trült. Dat âaj wat langst trült un d'r bii noch häil blift, wint. Up wat steeden gift 't ook dat aier lünsen, wor däi aier fan 'n sküuen dakpâan andóól up 'n sannen bóón trült wordent.

Wor dat trüllen näit möögelk is, wordent däi aier goojt. Dat âaj dat wiidst goojt word't un d'r bii noch häil blift, daajt winnen. Bii bâajd mauden kriët däi winner âal däi aier däi in d' ruen trült of goojt worden bünt.

Däi tauken dağ, dingsdağ, häit't in Oostfräisland fan **upfreeten-dingsdağ**, um dat waleer up disser dağ fräj wat eeten wur.

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Hilke wäit wel däi däif is.

Säi mäint fan, dat dat _____ is.

Siin hoer bünt _____ un siin oogen bünt _____.

Man Hilke was ferkeert.

Wielk Waarner is _____ däi däif, man däi brör fan d'
_____.

Täilke täikent bâab.

Besfóórer sügt dat un _____ dat siin nööes _____ maut.

Up Oostfräisk gift dat ferskeelend luudkoppels.

Dat is näit soo makelk, man ik kan dat nuu.

Doo twei woorden t'sóómenskreeven worden, word't däi luud fan dat êerst woord
körter.

Fan hêeg un proot word't soo _____.

Uppasen maut man bii däi ä- un ei-luuden, um dat d'r altiid däi köertst luud
proot't

word't.

Fan dääär un tûun word't _____.

un fan näj un tiiden word't _____.

Dat ferlütjern word't ook mit 'n ferkörten fan däi luud bild't.

Fan dääär word't _____,

fan staul word't _____,
un fan bäep word't _____.

Tjäied _____ dat Tóólke höör teelefoon stükken is.

Dat is näit _____. Tjäied het man bloot däi ferkeert nummer.

Däi sal häi sük nuu _____.

In Oostfräisland gift dat fööl nóomen föör däi dóógen um póóske.

Däi sóóterdaăg fööer póóske häit'f fan huusen-buusen-sóóterdaăg.

D'r nóó kumt däi _____-söndaăg, däi _____-móóndaăg
un däi _____-dingsdaăg

Up däi póóskedóógen worden aier _____, _____,
un _____.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
adräes	Adresse
anraupen	anrufen
aarm	Arm
aautoo	Auto
bäin	Bein
baauen	bauen
bekent	bekannt
beskriiven	Beschreibung
beskriiven	beschreiben
best	besten
blaau	blau
bol	rund, abgerundet
böön	Dachboden
bord	Bart
bost	Brust
bot	Platz, Raum
bräid	breit
bruun	braun
buuk	Bauch
buntstiek	Buntstift
däif	Dieb
denken	denken
dik	dick
dîn	deines, dein eigen
-dje	-chen (Verkleinerungs- form)
doo	da, dann; damals; wenn
dochter	Tochter
dóón	fertig, erledigt; getan
dün	dünn
dunker	dunkel
êers	Hintern
effen	glatt; schlicht
elbôog	Ellenbogen

Oostfräisk	Düütsk
faut	Fuß
feerjenwoonen	Ferienwohnung
ferhüren	vermieten
ferleeden	vergangen
ferwachten	erwarten
ferwacht't	erwartet
finger	Finger
foren	fahren
gast	Gast
geel	gelb
gesiecht	Gesicht
glad	glatt
griis	grau
grooter	größer
gröyn	grün
hals	Hals
hand	Hand
hoer	Haar
hööfers	ihres, ihr eigen
höör	ihr, ihre
höört	gehört
hoovd	Kopf, Haupt
hum	ihn, ihm
inbrooken	eingebrochen
jau	euer, eure; euch
Jau	Ihr, Ihre (Höflichkeits- form)
jâaus	eueres, euer eigen
Jâaus	Ihres, Ihr eigen (Höflichkeits- form)
-je	-chen (Verkleinerungs- form)
joer	Jahr
-ke	-chen (Verkleinerungs- form)
kien	Kinn
keerl	Mann

Oostfräisk	Düütsk
klöören	färben
knäj	Knie
kop	Kopf
körper	Körper
kört	kurz
krul	kraus
lang	lang
lecht	hell
liep	Lippe
liif	Körper; Bauch
lööven	glauben
lütjet	klein
mäinen	meinen
maarken	merken
mellen	melden
melöör	Unfall
min	schlecht
mîn	meines, mein eigen
miin	mein, meine
minsk	Mensch
moers	Arsch
móólen	malen
mund	Mund
nööes	Nase
nummer	Nummer
ôoõ	Auge
oogenbruun	Augenbraue
ôor	Ohr
päen	Stift
pepier	Papier
pooliitsai	Polizei
puep	Baby
püntig	spitz
rood	rot
róódjoo	Radio
rüeõ	Rücken
seeker	sicher
skendaarm	Polizist

Oostfräisk	Düütsk
skreeven	geschrieben
skriiven	schreiben
skuller	Schulter
sîin	seines, sein eigen
siin	sein, seine
smóól	schmal
snurbord	Schnurbart
soo 'n	so ein, so eine
söön	Sohn
stee	Stelle
steelen	stehlen
steern	Stirn
stoolen	gestohlen
stükken	kaputt
swaart	schwarz
swóóger	Schwager
täiken	zeichnen
tâan	Zahn
teelefoon	Telefon
teelefoonnummer	Telefonnummer
tip	Tipp
-tje	-chen (Verkleinerungsform)
ues	unseres, unser eigen
um dat	weil
undlóót	Gesicht, Antlitz
up stee	in Ordnung
upskreeven	aufgeschrieben
us	unser, unsere
wäiten	wissen
wâang	Wange
wêek	Woche
wies	gewiss
wiif	Frau
wit	weiß

Leks 7

1. Diirk un Oem

T33



- Oem: Moin Diirk! Duu ook hir?
- Diirk: Moin Oem! Jóó, wii mautent nóó 'n hochtiid un ik bruuk 'n näj hemd.
- Oem: Ik bruuk 'n näj pakje!
Miin oel is 'n biitje uut d' mâaud róókt. Un jóó, häi paast näit meer soo recht.

Man wat hebbent s' dit joer al roer klöören! Rôod häem, gêel slipsen gröyen büksen un jikkerts.
- Diirk: Hest duu diin frauminsk näit mitnoomen?
- Oem: Nee, säi kan näit. Säi was wal geern mitkoomen.
- Diirk: Ach, ik wul wal geern näej klääär koopen. D'r bünt rausklööert häem mit lechter blâau büksen un dunker brûun jikkerts.
Is dat wat föör dii?
- Oem: Oo nee, Diirk. Ik wil näit soo klöörič rundloopen. Imke faalt noch um, doo ik soo nóó huus koom.
- Diirk: Nim doch 'n swâart of 'n dunker brûun pakje, soo as diin oel pakje.
- Oem: Je, d'r was ik best t'free mit.
- Diirk: Ik koop nuu 'n lechter brûun hemd mit 'n gêel slips.
Eeven säin woo dat dan let't.



bild 59: klääär däi up d' stâang hangent

Däi klöören			
blaau	blau	geel	gelb
rood	rot	gröyn	grün
griis	grau	bruun	braun
tsangen	lila	rausklöört	rosa
swaart	schwarz	wit	weiß
lecht	hell	dunker	dunkel

Däi mootiiven	
klöörič	farbig
ruud't	kariert
striipt	gestreift
stipt	gepunktet
effen	schlicht

Präsens von trekken

	trekken (stark) ziehen
ik	trek
duu	trekst
häi/säi/'t	trekt
wii/jii/säi	trekkent

'N spilke spöölén

Übe die ostfriesischen Farben mit dem Spiel: "Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ..."

"Ik säi wat, ik säi, wat duu näit sügst, un däi klööer is ..."

blaau	blau	geel	gelb
rood	rot	gröyn	grün
griis	grau	bruun	braun
tsangen	lila	rausklöört	rosa
swaart	schwarz	wit	weiß
lecht	hell	dunker	dunkel



bild 60: wat klöören

G 19 Adjektivbeugung

Im Ostfriesischen erfolgt die Beugung des Adjektives über die Lautlänge des Stammlautes. Einsilbe Adjektive werden vor Substantiven mit bestimmtem Artikel durchgehend überlängt, das heißt der Vokal oder Diphthong erhält eine Überlänge nach den Regeln der Lautgruppen.

dat huus is rood (das Haus ist rot)	dat rôod huus (das rote Haus)
däi minsk is kwóód (der Mensch ist böse)	däi kwóóed minsk (der böse Mensch)
däi dağ is mooj (der Tag ist schön)	däi môoj dağ (der schöne Tag)

Einige wenige Adjektive verlieren in allen Formen mit Ausnahme der Stammform die -d Endung. Die wichtigsten Vertreter dieser Adjektive sind blind, frömd, kold old, rund und wild.

däi hund is blind (der Hund ist blind)	däi blien hund (der blinde Hund)
däi keerl is old (der Mann ist alt)	däi oel keerl (der alte Mann)



bild 61: dat huus is rood - dat rôod huus

Ist das Wortgeschlecht weiblich oder männlich und der Artikel unbestimmt ('n oder äin) oder negativ (kiin), dann entspricht die Flexion der mit bestimmtem Artikel.

däi blöyem is geel (die Blume ist gelb)	'n gêel blöyem (eine gelbe Blume)
däi döör swaart (die Tür ist schwarz)	kiin swâart döör (keine schwarze Tür)

Ist das Wortgeschlecht sachlich und der Artikel unbestimmt ('n oder äin) oder negativ (kiin), dann bleibt das Adjektiv unverändert.

dat pakje is mooj (der Anzug ist schön)	'n mooj pakje (ein schöner Anzug)
dat kläid is näj (das Kleid ist neu)	'n näj kläid (ein neues Kleid)



bild 62: dat pakje is näj - 'n näj pakje

Adjektive, die auf -achtig, -er, -elk, -erğ, -ful, -iğ und -sk enden, bleiben ebenso wie zweisilbige Adjektive in attributiver Stellung unverändert.

dat hemd is dunker (das Hemd ist dunkel)	dat dunker hemd (das dunkle Hemd)
däi lücht is frisk (die Luft ist frisch)	däi frisk lücht (die frische Luft)

Endet das Adjektiv auf -bor, liik, -lös oder -sóóm oder ist eine Zusammensetzung aus zwei Adjektiven, wird der hintere Wortbestanteil gelängt.

däi minsk is dankbor (der Mensch ist dankbar)	däi dankboer minsk (der dankbare Mensch)
dat hemd is swaart-blaau (das Hemd ist schwarz-blau)	dat swaart-blâau hemd (das schwarz-blaue Hemd)



bild 63: dat hemd is swaart-wit - dat swaart-wiet hemd

Tau 't öyven 1

Bilde vollständige Sätze mit den vorgegebenen Wörtern. Achte auf die korrekte Beugung der Adjektive.



1. hemd/geel Dat is 'n geel hemd.
2. klöören/dunker Dat bünt dunker klöören.
3. jikkert/gröyn Ik heb _____.
4. büks/lang Hest duu _____.
5. slips/blaau _____.
6. nööes/groot _____.
7. kind/groot _____.
8. baanken/root _____.
9. huus/lütjet _____.
10. ooren/lang _____.
11. gerdiinen/mooj _____.
12. finger/kört _____.
13. hund/bruun _____.
14. oogen/blaau _____.

Tau 't öyven 2

Beschreibe die Kleidung mit dem vorgegebenen Vokabular.

Ik heb 'n näj
kläid - 'n
sömmerkläid!

Dat is 'n _____

Dat het _____



rood-wit

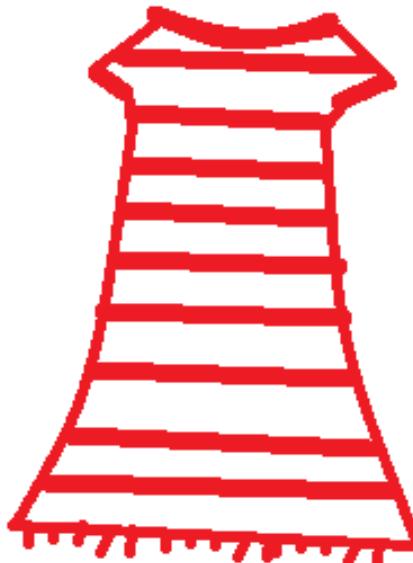
striipen

kört

mooj

skier

mit frantjes



1. _____

Dat is 'n _____

Dat het _____

Dat bünt _____

swaart-griis

ruud't króeġ

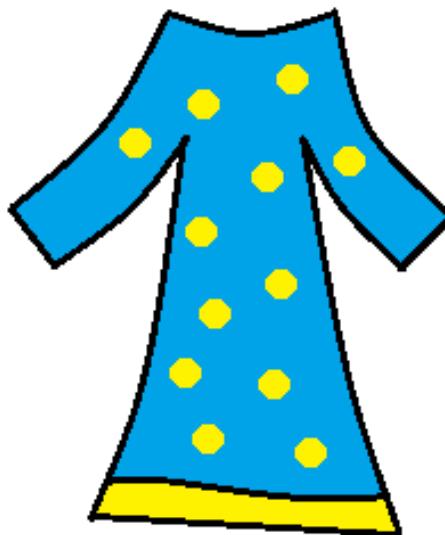
grôot knoopen

môoj klöören



2. _____

Ik wil ook
'n näj kläid
hebben!



Dat maut _____

weesen/hebben

geel-blaau

stippen

näit soo kört

lâang mauen

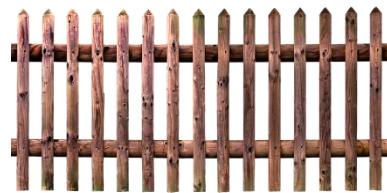
lütje króóeğ

3. _____

Skriiv inset up!

a) Bilde Sätze mit den abgebildeten Gegenständen, in denen sie mit einem Adjektiv verbunden werden, z.B.: groot, lütjet, skier, mooj, näj, lang, kört, bräid, gröyn, rood, gêel, wit.

b) Setze die Sätze danach so zusammen, dass eine kleine Geschichte entsteht.



1. Dor staajt 'n lütjet huus in 't lauč.

2. In d' tûun staajt 'n grôot boom.

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

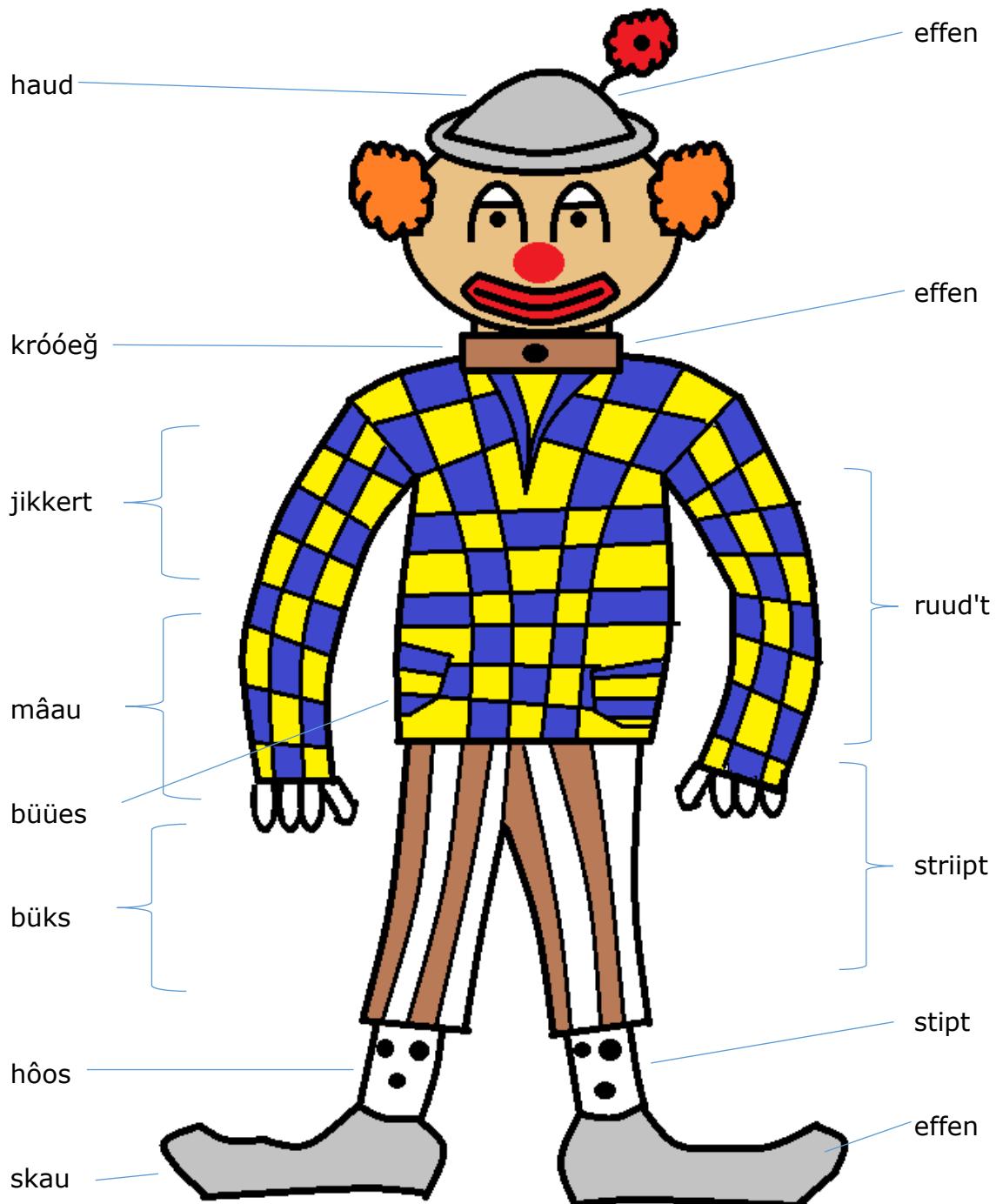
7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

2. Däi klöörič kloon



büks
haud
króoeğ
skau

Hose
Hut
Kragen
Schuh

büües
hôos
mâau
soek

Tasche (Kleidung)
Strumpf
Ärmel
Socke

Tau 't öyven 3

Däi kloon kled't sük sülst:

Betrachte den Clown und trage in Übung a) das Muster, in Übung b) die Farben ein.

a) Eerst trek ik däi hoosen an. Däi bünt _____.

Dan kumt däi _____ jikkert un däi _____ büks.

Nuu bün ik hóóst klor, man feelt näit noch wat?

Je seeker, däi _____ skau un däi _____ haud.

b) Miin klääär bünt klööriğ. Doo ik däi _____ - _____

jikkert mit däi _____ króóeğ an heb, wäitent däi lüü wat ik bün,

man däi _____ - _____ büks un däi _____

skau höorent d' fan sülst ook bii. Un däi _____ mund,

däi _____ nööes, un däi _____ oogen.

Man dat wichtiğst blift miin haud. Wat bün ik sünner däi _____

haud un däi _____ blöyem.

Niks anners as 'n roer minsk.

Lütje hüelp

Das Wort **skau** bleibt im Plural unverändert. So steht skau für Singular und Plural.

Tau 't öyven 4

T34



Höre den Text "Ennelk 18" und beantworte folgende Fragen.

1. Wenner is miin boorsdaă?

2. Wat trek ik disser daă an?

3. Wat föör klööer het miin jikkert?

4. Wekker klööer het miin büks?

5. Wat föör skau wil ik d'r bii antrekken?

6. Wat wil ik anners noch up miin boorsdaă antrekken?

7. Fan wor heb ik däi sjóol kreegen?

Präsens von lóoten

	lóoten (stark) lassen; aussehen
ik	lóót
duu	letst
häi/säi/'t	let't
wii/jii/säi	lóoten

Tau 't öyven 5

Trage auf den gepunkteten Linien (. . .) die richtige Adjektivform mit dem unbestimmten Artikel ('n oder än) und auf den durchgezogenen Linien (____) die richtige Adjektivform mit dem bestimmten Artikel (däi oder dat) ein.

Achte auf die korrekte Beugung mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel.

Beispiel:

a) Oem het hund. (groot) > Oem het 'n grôot hund.

b) Diirk het _____ hemd. (bruun) > Diirk paast dat brûun hemd.

Oem bruukt pakje (näj).

Diirk het ferlangst nóó hemd (näj).

Diirk maăg _____ mâaud (näj) mit _____ mootiiven (klööriăg) wal liiden.

Oem föylt sük wat unmis mit _____ mootiiven (klööriăg).

Diirk let't Oem hemd (rood) un büks (lechter bruun) säin.

Oem fint hemd (rood) bii pakje (swaart) tau bunt.

_____ pakje (old) fan Oem is ook swaart.

Diirk köört wat anners.

Häi nimt slips (geel) un hemd (rood).

_____ slips (geel) paast bii _____ hemd (blaau), dat häi al het.

Präsens von liiden

	liiden (stark) leiden
ik	liid
duu	lidst
häi/säi/'t	lid't
wii/jii/säi	liident

3. Klääär föör up buuten

T35



bild 64: 'n gröyen skau

Ferkooper: Moin. Woo kan 'k Jau helpen.

Jâan: Moin, ik wul wal 'n näej jikkert hebben.
Miin oel is mii t' lütjet worden un ik bruuk äien föör up buuten.
Ik söyk äien däi grooter as gröet't 50 is.

Ferkooper: Grooter as 50... Jóó d'r hebbent wii wat.
Hir wat is mit disser swâart jikkert?
Däi let't doch mooj! Of disser gröyen.
Däi let't noch wat moojer, doo Jii mii fróógent.

Jâan Jóó, däi gröyen maăg 'k geern liiden.
Dat is däi moojerder jikkert fan däi bâajd.
Däi wil ik fut anproobäären.
Soo nuu bruuk ik noch näej skau, lütjerder as 45.
Läifst gröyen skau föör up buuten.

Ferkooper: Hebbent wii ook.
Ik heb hir 'n tsoord däi bünt lechter gröyn of dor, dat bünt däi gröyenst skau däi wii hebbent.

Jâan: Ik fin däi lechter gröyen skau moojer. Däi neem ik.
Bedankt föör 't helpen. Dan wil ik däi eeven antrekken un
kiiken of s' paasent. Bit fut!

Ferkooper: Best! Bit fut!

G 20 Steigerung der Adjektive

Die Steigerung von Adjektiven folgt folgendem Muster.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
mooj (schön)	moojer	moojerder	moojst
blaau (blau)	blaauer	blaauerder	blaauust

Bei einigen wenigen Adjektiven erfolgt im Komparativ ein Konsonatenwechsel von -f- zu -v-.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
läif (lieb)	läiver	läiverder	läifst
doof (taub)	doover	dooverder	doofst

Einige Adjektive haben unregelmäßige Steigerungen.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
fööl (viel)	meer	meerder	mäist
frau (früh)	eerder	eerderder	eerst
gaud (gut)	beeter	beeterder	best

Selten kommt es bei Adjektiven zu Ersatzformen, das heißt das Adjektiv wird mit den Formen eines anderen Adjektivs gesteigert.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
geern (gerne)	läiver	läiverder	läifst

Beim Komparativ gibt es zwei Formen, eine prädiktative alleinstehende Form und eine attributive Form, die immer vor einem Substantiv steht.

dat huus is moojer (das Haus ist schöner)	dat moojerder huus (das schönere Haus)
däi boom is grooter (der Baum ist größer)	däi grooteder boom (der größere Baum)

Vergleiche werden im Ostfriesischen beim Komparativ mit **as**, **dan** oder **woo** konstruiert.

häi grooter as duu (er ist größer als du)
häi grooter dan duu (er ist größer als du)
woo grooter, woo beeter (umso größer, umso besser)

Der Superlativ wird mit **up 't** (auf das) verwendet, kann aber auch alleinstehend verwendet werden.

häi kun dat up 't best (er konnte es am besten)
säi is moojst (sie ist am schönst)

Steht der Superlativ ohne Vergleich vor einem Substantiv wird er nach den Regeln der Lautgruppen überlängt.

däi **môojst** frâau
(die schönste Frau)

Tau 't öyven 6

Setze die richtige Komparativform ein. Sprich die Sätze danach laut.

1. Dat huus is _____ as däi boom. (groot)
2. Häi het dat _____ huus. (groot)
3. Jâan is _____ as Maike. (old)
4. Diirk siin pakje is _____ as däi fan Oem. (näj)
5. Däi kloon siin blöyem is _____ as däi in miin tûun. (mooj)
6. Ik heb _____ appels an miin boom. (smóókelk)
7. Woo _____, woo beeter. (mooj)
8. Ik koop dat _____ hemd. (geel)
9. Häi is _____ as duu (old)
10. _____ dood as slóóev is däi spröök fan 't Fräisk Freihaid. (läif)
11. Däi skau is _____ as disser. (skoon)
12. Däi hund is _____ as däi fan us nóóber. (bruun)
13. Däi mit däi _____ boom maut däi takken ofsóógen. (groot)
14. Ik heb däi _____ wangen. (rood)
15. Däi däif het däi _____ oogen. (lütjet)
16. Wielk Waarners siin hoer bünt _____. (krul)

lütje hüelp

Adjektive, die in der Beugung ihre d-Endung verlieren, verlieren sie auch in der Steigerung.

old - häi is oller

Einige Adjektive werden unregelmäßig gesteigert.

lütjet - häi is **lütjerder** - däi **lütjerder** oogen

Tau 't öyven 7

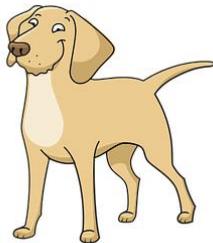
Setze die richtige Superlativform ein. Achte auf eine eventuelle Beugung vor dem Substantiv. Sprich die Sätze danach laut.

1. Dat dau ik _____. (läif)
2. Nuu is dat âal up 't _____. (gaud)
3. Wii wassent up 't _____. (gaau)
4. Dat is dat _____ huus. (rood)
5. Häi is _____. (lütjet)
6. Säi köft dat _____ huus in 't lauğ. (old)
7. Siin pakje is _____. (näj)
8. Säi hebbent däi _____ hund fan us. (jung)

Skriiv insett up!

Bilde Sätze, in denen du die Hunde vergleichst.

Jâan
läif



Siintje
sâacht



Oek
wüpsk



Jâank
staark



Âark
gaau



Addó
mooj



Ik fergliik däi huen:

Jâan is **läifst**. Häi is **läiver** as Siintje. Man Jâank is **stârkerder**.

Präsens von ferliiken

	fergliiken (stark) vergleichen
ik	fergliik
duu	fergliikst
häi/säi/t	fergliikt
wii/jii/säi	fergliikent

4. Näej klääär

T36



bild 65: 'n klärwinkel däi ful fan klöörerģ klääär sit't

Miin süster wil mit höör fründ traauen. Däi hochtiid is mörn al. Dan willent wii âal nôó Auerk un ik hoop dat 't 'n môoj dağ word't.

Wult duu wäiten wat föör klääär ik antrekken wil? Je, dat is näit soo makkelk.

Nóódeem ik drei wêek in miin klärskap söcht heb, was d'r nikis in as oel waark un griiselk klöören! D'r was 'n gröyen rok, 'n gêel blûus, 'n rôod jâak un 'n bruun kläid. Paast däi gröyen rok bii däi gêel blûus? Nee! Paast dat brûun kläid bii däi rôod jâak? Nee! Un däi gröyen rok paast ook näit bii däi rôod jâak. Un dan ook noch miin hoer!

"Nuu het 't gaud west!", doch 'k. "Fandóóeġ for ik nôó d' kapper un dan nôó Emden, näej klääär koopen!"

Däi kapper het miin hoer weer mooj móókt. Doo 'k föör d' späigel stun, sağ ik d'r 'n häil näej frâau. "Un nuu fut nôó d' stad föör 'n näj kläid", doch ik. Man dat fung doo soo an t' reegen, dat miin klääär mäesnat wurdent un ik nôó huus tau mus. Ik haar 'n rôod kop un miin man stürde mii fut up 't bärer. In miin drööm wul 'k âal klääär fan âal lüü in Emden anpaasen. Up d' anner dağ was ik d'r noch häil draajerģ fan.

Nuu heb ik noch kiin näj kläid. Man as miin man in 't klärskap keek, see häi: "'N gêel blûus un 'n gröyn kläid paasent gaud biinanner. Dat is móól wat anners, man 't staajt dii gaud. Un 't is ne'geliik wat duu an hest, soo lâang duu dii d'r in gaud föylst."

Iütje hüelp

Einige zusammengesetzte Wörter bilden Ausnahmen von der Regel der Lautkürzung und erhalten den ersten Teil ungekürzt, wie es zum Beispiel in **mäesnat** der Fall ist.

Präsens, Präteritum und Partizip II von denken

	denken (stark) denken			
ik	denk	doch		
duu	denkst	dochst		
häi/säi/'t	denkt	doch		
wii/jii/säi	denkent	dochent		

Präsens, Präteritum und Partizip II von säegen

	säegen (stark) sagen			
ik	säeġ	see		
duu	säeġst	seest		
häi/säi/'t	säeġt	see		
wii/jii/säi	säegent	seedent		

Präsens, Präteritum und Partizip II von söyken

	söyken (stark) suchen			
ik	söyk	söch		
duu	söchst	söchst		
häi/säi/'t	söcht	söch		
wii/jii/säi	söykent	söchtent		

Präsens, Präteritum und Partizip II von willen

	willen (stark) wollen			
ik	wil	wul		
duu	wult	wulst		
häi/säi/'t	wil	wul		
wii/jii/säi	willent	wullent		

Präsens, Präteritum und Partizip II von worden

	worden (stark) werden			
ik	wor	wur		
duu	worst	wurst		
häi/säi/'t	word't	wur		
wii/jii/säi	wordent	wurdent		

G 21 Vergangenheit der schwachen Verben

Das Präteritum der schwachen Verben kann in der Vollform und der verkürzten Form gebildet werden. Dabei ist in der folgenden Tabelle die jeweilige obere und längere Form die Vollform und die jeweilige untere und kürzere Form die verkürzte Form. Die Vollform ist im westlichen Ostfriesland die häufigere Form, während die verkürzte Form im östlichen Ostfriesland die häufigere Form ist.

Präteritum:

	woonen wohnen	prooten sprechen	bruiken brauchen; benötigen; benutzen	bakken backen
ik (ich)	woonde wôon	proot'de prôot	bruukde brûuk	bakde bâak
duu (du)	woondest wôonst	proot'dest prôost	bruukdest brûukst	bakdest bâakst
häi/säi/t (er/sie/es)	woonde wôon	proot'de prôot	bruukde brûuk	bakde bâak
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	woondent	proodent	bruukdent	bakdent

Beispiele:

Ik woonde in Lääär.

Ich wohnte in Leer.

Duu proot'dest doo mit hum.

Du sprachst damals mit ihm

Häi bruukde dat näit.

Er brauchte das nicht.

Wii bakdent doo broodjes.

Wir buken damals Brötchen.

Die Buchstaben -d- und -t- werden im Ostfriesischen durch ein Apostroph funktionell getrennt, da sie nicht assimiliert werden, sondern voll ausgesprochen werden. Treffen so zwei -d- oder zwei -t- aufeinander wird der Konsonant lang gesprochen.

Iütje hüelp

In diesem Kursbuch wird nur die Vollform verwendet und dementsprechend in den folgenden Aufgaben gefordert werden.

Perfekt und Plusquamperfekt:

Das Perfekt und das Plusquamperfekt werden beide mit dem Partizip II des Verbes und dem Hilfsverb haben gebildet. Das Plusquamperfekt verwendet dabei haaren, die Präteritumform von haben.

Das Partizip II wird bei den schwachen Verben durchgehend durch ein Anhängen eines -t an den Wortstamm gebildet.

Infinitiv	woonen wohnen	prooten sprechen	bruiken brauchen; benötigen; benutzen	bakken backen
Partizip II	woont	proot't	bruukt	bakt

Perfekt: haben + Partizip II

Plusquamperfekt: haaren + Partizip II

	Perfekt	Plusquamperfekt
ik (ich)	heb woont	haar woont
duu (du)	hest woont	haarst woont
häi/säi/'t (er/sie/es)	het woont	haar woont
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	hebbent woont	haarent woont

Im Gegensatz zur deutschen Konjugation nutzt das Ostfriesische Formen des Hilfsverbes haben (haben) für die Bildung des Perfekts und des Plusquamperfekts auch bei weesen.

- ik heb west (ich bin gewesen)

Die Verben der Bewegung sowie einige andere Verben stellen eine Ausnahme von der Regel dar, da sie ohne Bezugsobjekt das Perfekt und das Plusquamperfekt mit einer Form von weesen bilden. Die häufigsten Vertreter dieser Gruppe sind anfangen, basten, bliiven, faalen, fläigen, foren, geböören, góón, koomen, loopen, raajsen, rönnen, riiden, saajeln, sinken, springen, ooverliiden, staarven, täjen, trekken, tsakken, undstóón und worden.

- 't is geböört (es ist passiert)
- säi was nóó Emden foren (sie war nach Emden gefahren)
- häi is hir bleeven (er ist hier geblieben)
- wii wassent nóó huus tau góón (wir waren nach Hause gegangen)

Werden diese Verben mit Bezugsobjekt verwendet oder beschreiben keine Bewegung von einem Ort zum anderen, dann bilden sie Perfekt und Plusquamperfekt mit haben.

- ik heb aautoo foren (ich bin Auto gefahren)
- ik heb in 't aautoo foren (ich bin im Auto gefahren)

Präsens, Präteritum und Partizip II von haben

	haben (stark)			
	haben			
ik	heb	haar		
duu	hest	haarst		
häi/säi/'t	het	haar	hat	
wii/jii/säi	hebbent	haarent		

Tau 't öyven 8

1. Setze ins Präteritum. Nutze dabei die Vollform.

- a) Miin brör woont in Nörden. Miin brör woonde in Nörden.
- b) Häi bakt 'n brood. _____
- c) Wii waarkent an 'n näj proojeekt. _____
- d) Wii anternt läiver näit. _____
- e) Ik hoop dat wal. _____
- f) Mäinst d' mii? _____
- g) Duu mäinst. _____
- h) Ik bruuk miin näj aautoo _____
- i) Säi klöört 'n môoj täiken in. _____
- j) Wii bünt in Lääär. _____

2. Wiederhole die Übung mit dem Perfekt.

3. Wiederhole die Übung mit dem Plusquamperfekt.

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

Konjugiere zusätzlich zum Präsens auch in das Präteritum und das Perfekt.

denken - hebben - prooten - säegen - söyken - willen

woonen worden



ik

duu

häi/säi

wii

jii

säi

5. Heeđprotoot

T37



bild 66: 'n hêeg mit 'n slop

- Tjäied: Jii bünt seeker an 't faarven!

Tóólke: Wat?

Tjäied: D'r bünt allerweegens flekken up diin skört.

Tóólke: Wor?

Tjäied: Fööer un achter - ooverâal.

Tóólke: Oo duu hest dat oover dat besünner müster. Blâau un rôod stippen up wit. Dat mootiif is nuu in d' mâaud.

Tjäied: Wat? Dat höort soo?

Tóólke: Äien däi jorenlang däi sülviğ oel büks un däi sülviğ oel tröej an het, begript nikks fan d' mâaud.

Tjäied: Dan bünt jii doch näit an 't faarven?

Präsens, Präteritum und Partizip II von begriipen

	begriipen (stark) verstehen		
ik	begriip	begreep	
duu	begripst	begreepst	
häi/säi/'t	begript	begreep	begreepen
wii/jii/säi	begriipent	begreepent	

Häimóótküen 7 - Däi maiboom

V07



In Oostfräisland is dat upstellen un klaauen fan maiboomen 'n mâaud, däi up d' 30. prilmóond firt word't. Upstelt word't däi maiboom fóók in d' femiilje of t'hôop mit feräinen of früen. Düs het elker mäinskup höör maiboom, däi fan âal kanten gaud mit buent pepiren bâan fertirt word't. In däi nacht up d' 1. mâaj word't däi maiboom fan däi mäinskup dan gaud bewóókt, um dat 't in Oostfräisland mâaud is, däi maiboomen fan anner lüü t' klaauen.

Föör dat klaauen gift dat unbeskreeven wetten:

- Däi maiboom is 'n jueng langwuesen baarken boom.
- Klaauen dürt bloot wel ook sülst 'n maiboom upstelt het.
- Elker mäinskup bruukt 'n uppaaser, däi up däi boom uppaasen daajt. Kumt äien tau klaauen, maut däi uppaaser siin hand an d' boom hollen. Däi boom telt dan as skütst un dürt näit klaaut worden.
- 'N boom telt as klaaut, doo äien drei móól mit 'n spóó um hum tau stooken het.
- Däi maiboomen dürent bit tau 't sünriisen klaaut worden.
- Is däi maiboom klaaut worden, dürent däient, däi hum klaaut hebbent hum mitneemen, of hum teegen wat büüten. Teegen wat büt't word't, word't dan oover akkerdäärt, man mäist is 't 'n kiest bääär of 'n buddel kuer.

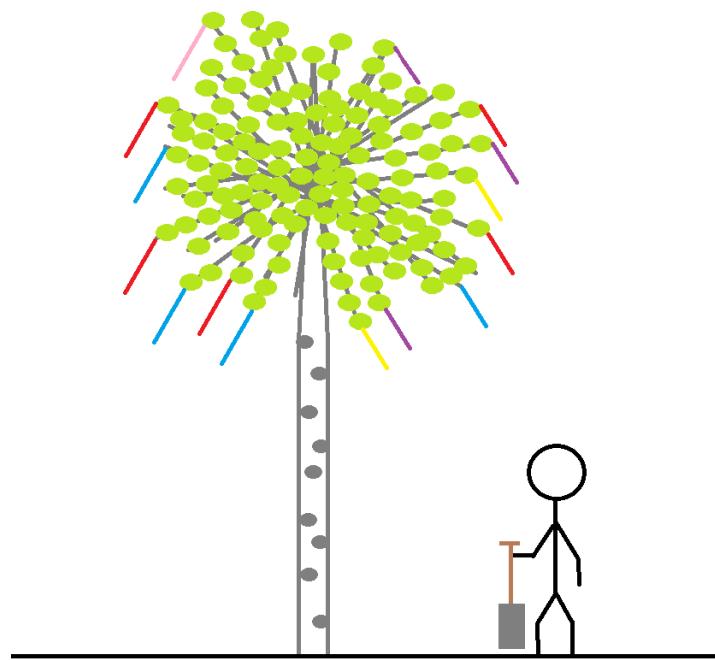


bild 67: 'n maiboom un äien mit 'n spóó

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Oem maăg däi _____ mâaud näit liiden.

_____ slipsen un _____ büksen is hum tau klööriă.

Däi kloon het 'n _____ blöyem, 'n _____ haud
un 'n _____ nööes.

Däi kloon siin skau bünt _____ as däi skau fan n'rmóóel lüü.

Jâan wil 'n _____ jikkert hebben, um dat däi oel tau lütjet is.

Ik kan nuu al fräj wat tiiden:

Ik leer Oostfräisk.

Ik leer _____ Oostfräisk.

Ik _____ Oostfräisk leert.

Ik _____ Oostfräisk leert.

Tjäied _____ niks fan d' näej mâaud.

In Oostfräisland is däi _____ 'n mâaud up d' 30. prilmóónd.

Bii disser mâaud word't 'n maiboom upstelt wiilst däi annernt,
däi ook 'n maiboom upstellen fersöykent däi tau _____.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
anproobäären	anprobieren
antrekken	anziehen
begriipen	verstehen, begreifen
biinanner	beieinander, zusammen
biitje	bisschen
blûus	Bluse
böskup	Botschaft
büks	Hose
büües	Tasche (Kleidung)
däi sülvigen	dieselben
draajerශ	schwindelig
droöm	Traum
ennelk	endlich
faarven	färben
firen	feiern
föylen	fühlen
fut	gleich, sofort
gewoon	gewöhnlich
griiselk	schrecklich
gröet't	Größe
häit	heiß
haud	Hut
hemd	Hemd
hoopen	hoffen
hôos	Strumpf
kapper	Friseur
klärskap	Kleiderschrank
kläid	Kleid
kloon	Clown
klööer	Farbe
klööriශ	bunt
knoop	Knopf
króoeශ	Kragen
liiden	leiden

Oostfräisk	Düütsk
lóoten	lassen; aussehen
mäesnat	durchgenässt
mâau	Ärmel
mâaud	Mode; Brautum
mitkoomen	mitkommen
mootiif	Motiv
müster	Muster
ne'geliik	egal, gleichgültig
ollerweerldsk	altmodisch
pakje	Anzug
plak	Fleck
rauskläört	rosa
reegen	Regen
rok	Rock
ror	komisch, seltsam
rundloopen	herumlaufen
ruud't	kariert
sâacht	langsam
skau	Schuh
skier	sauber; hübsch
sjóol	Schal, Halstuch
slips	Krawatte
soo lâang	solange
soek	Socke
stipt	gepunktet
striipt	gestreift
traauen	heiraten
trekken	ziehen
tröej	Pullover
tsangen	lila
unmis	unpassend
up böskup weesen	einkaufen
waark	Werk, Arbeit; Kram
wichtig	wichtig

Leks 8

1. Erk het 't drok

T38



Liintje: Moin, Erk!

Erk: Oo, moin Liintje!

Liintje: Woo is 't mit dii?

Erk: Dat wult duu näit
wäiten.
Ferleeden dingsdaăg kriiăg
ik miin næej aautoo un
middewêek heb ik d'r al
'n melöör mit.



bild 68: autoos däi an d' stróóet stóónt

Liintje: Duu hest 'n näj aautoo?
Siit wenner hest duu dan 'n förderskiin?

Erk: Ferleeden wêek dönnerdaăg haar ik bestóón. Föör miin næej aarbaid
bruuk ik 'n aautoo.

Liintje: Aarbaidst duu näit meer in d' winkel?

Erk: Nee, siit móóndaăg aarbaid ik föör 'n ferseekern.

Liintje: Un dat melöör?

Erk: Ik bün bii 't inparken teegen 'n piiler anforen.

Liintje: Oo, dat is näit soo mooj. Un?

Erk: Däi piiler staajt noch man miin aautoo is stükken.
Freidaăg is 't weer up stee.

Liintje: Dat gaajt soo gaau?

Erk: Jóó, dat maut ook. Wii willent freidaăg al nôó Gröyngen foren. Wii
bliivent d'r oover nacht, um dat Hilke höör brör boorsdaăg het.

Liintje: Nuu, dan wünsker ik jau 'n gâaud weekenäen in Gröyngen.

Dóógen fan d' wêek

móóndaăg	dingsdaăg	middewêek	dönnerdaăg	freidaăg	sóóterdaăg	söndaăg
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Doobel inset!

Es wird jeweils ein Wochentag erfragt. Antworte gemäß der gewürfelten Zahl.



móónndağ dingsdağ middewêek dönnerdağ freidağ sóóterdağ

Tau 't öyven 1

Lies noch einmal den Text "Erk het 't drok" und nummeriere die folgenden Sätze nach ihrer zeitlichen Reihenfolge im Dialog.

- [] Erk proot't mit Liintje.
- [] Erk begünt bii 'n ferseekern.
- [] Erk fort nóó Gröyngen
- [] Erk móókt siin förderskiin.
- [] Erk kriegt 'n aautoo.
- [] Hilke höör brör het siin boorsdağ.
- [] Erk het 'n melöör.
- [] Erk het däi piiler näit säin.
- [] Erk het siin aautoo weer räid.

Präsens, Präteritum und Partizip II von begünnen

	begünnen (stark)			
	beginnen, anfangen			
ik	begün	begun		
duu	begünst	begunst		
häi/säi/'t	begünt	begun		begonnen
wii/jii/säi	begünnent	begunnent		

Präsens, Präteritum und Partizip II von leeren

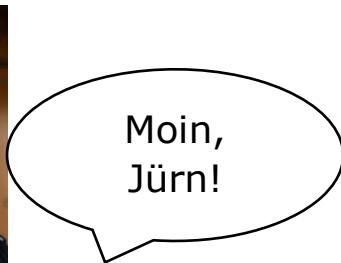
	leeren (schwach)			
	lernen			
ik	leer	leerde		
duu	leerst	leerdest		
häi/säi/'t	leert	leerde		leert
wii/jii/säi	leerent	leerdent		

2. Kweedeläj I

T39



Höre den Dialog und lies ihn mit möglichst viel Betonung. Bei mehreren Personen: Hört den Dialog, übt ihn ein und spielt ihn mit verteilten Rollen nach.



- Hilmer: Moin, Jürn. Ik koom net bii Erk weg. Hest duu 't al höört?
- Jürn: Moin, Hilmer. Wat mäinst duu?
- Hilmer: Erk aarbaid't nuu bii 'n ferseekern.
- Jürn: Wies? Duu mäinst doch Erk fan Look'erd, of näit?
- Hilmer: Jóó, häi het doch in d' winkel aarbaid't?
- Jürn: Jóó, un woosoo het häi dor uutskaajt?
- Hilmer: Dat wäit 'k näit. Man ik heb wal höört dat dat ferseekern beeter betóólt.
- Jürn: Düs het häi ook 'n næej aautoo! Man dor haar häi al middewêek fut 'n melöör mit.
- Hilmer: Oo, dat hest d' ook al höört? Sünner aautoo sal häi je wal upsmeeten weesen - 'n ferseekernsman up 't fiits, dat paast näit biinanner. (laagend)
- Jürn: Dat säeg man!
Man Erk sal nuu seeker wal gaud ferseekert weesen. (laagend)
- Hilmer: Ik denk fan wal. Kan weesen dat ik ook móól miin ferseekern wesseln maut.
- Jürn: Säeg mii dat man, doo duu soo wiid büst. Dan dau ik dat ook.

Präsens, Präteritum und Partizip II von foren

	foren (stark) fahren		
ik	for	fur	
duu	forst	furst	
häi/säi/'t	fort	fur	foren
wii/jii/säi	forent	furent	

Tau 't öyven 2

Suche die Sätze im im Dialog "Kweedeläj I" heraus, in denen Vergangenheitsformen vorkommen und schreibe die Sätze auf.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Präsens, Präteritum und Partizip II von fangen

	fangen (stark)			
	fangen			
ik	fang	fung		
duu	fangst	fungst		
häi/säi/'t	fangt	fung		fangen
wii/jii/säi	fangent	funge		

Präsens, Präteritum und Partizip II von gröyten

	gröyten (stark)			
	grüßen			
ik	gröyt	gröt		
duu	grötst	grötst		
häi/säi/'t	gröt't	gröt		gröt't
wii/jii/säi	gröytent	gröttent		

Präsens, Präteritum und Partizip II von koomen

	koomen (stark)			
	kommen			
ik	koom	kwam		
duu	kumst	kwamst		
häi/säi/'t	kumt	kwam		koomen
wii/jii/säi	kooment	kwamment		

Tau 't öyven 3

T40



a) Höre den Text "Wat Beernd Bertó fertelde" und notiere die Vergangenheitsformen aller Verben zusammen mit dem Subjekt.

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Beernd fertelde | 6. _____ |
| 2. _____ | 7. _____ |
| 3. _____ | 8. _____ |
| 4. _____ | 9. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ |

b) Übernehme die Rolle von Beernd auf der Straße und erzähle die Geschichte anhand der notierten Verbformen.



bild 69: zwei minsken däi up d' bâank sittent un wat mitnanner kweedeln

Präsens, Präteritum und Partizip II von fertellen

	fertellen (schwach) erzählen			
ik	fertel	fertelde		
duu	fertelst	ferteldest		
häi/säi/'t	fertelt	fertelde	fertelt	
wii/jii/säi	fertellent	ferteldent		

3. Wat föör 'n daăg hebbent wii fandóóeă?

T41



Imke: Willent Jii freidaă näit nôó Norden?

Mai: Jóó, woosoo?

Imke: Ik doch d'r net an, dat 't fandóóeă al dönnnerdaă is un duu noch häil niks pakt hest.

Mai: Bliksem! Ik doch dat 't fandóóeă middewêek is un dat 't oovermörn weesen sal.

Imke: Nee, güster haarent wii middewêek. Wii wassent doch t'hôop bii d' sport un Erk haar doch siin melöör.

Mai: Jóó, duu hest recht. Ik kriiă al däi häiel wêek 't âal döörnanner. Móondaă haar ik 'n termiin bii d' dokter un bünt d'r eerst dingsdaă up tau góón. Däi keekent mii wal âal frömd an.

Imke: Wat? Wast duu eergüster bii d' dokter? Duu haarst dat doch al söndaă oover diin termiin fan móondaă.

Mai: He' wii dan 's sóóterdóógs mitnanner proot't?

Imke: Oo Mai, duu büst je häilundal in 't wiel.



f'rdaneergüster (vorvorgestern)

eergüster (vorgestern)

güster (gestern)

fandóóeă (heute)

mörn (morgen)

oovermörn (übermorgen)

betoovermörn (überübermorgen)



Präsens, Präteritum und Partizip II von kriigen

	kriigen (stark) kriegen, bekommen; fassen			
ik	kriiă	kreeă		
duu	kriăst	kreeăst		
häi/säi/'t	kriăt	kreeă		kreeegen
wii/jii/säi	kriigent	kreeegent		

Tau 't öyven 4

Hinter jedem Wochentag steht ein Wort. Bringe die Wochentage in die richtige Reihenfolge und schreibe den so entstehenden Satz auf. Beginne am Sonntag.

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| [] middewêek - altiid | [1.] söndaăg - 'N |
| [] dingsdaăg - het | [] freidaăg - dóóeăg |
| [] móónndaăg - wêek | [] sóóterdaăg - ! |
| [] dönnerdaăg - sööm | |
-

Tau 't öyven 5

Antworte auf die Fragen.

1. Doo fandóóeğ söndağ is, wat haarent wii dan güster?

Güster haarent wii sóoterdağ.

2. Doo dat mörn dingsdağ is, wat is dan fandóóeğ?

-
3. Doo dat fandóóeğ freidağ is, wat haarent wii dan güster?

-
4. Doo dat oovermörn middewêek is, wat hebbent wii dan fandóóeğ?

-
5. Doo dat fandóóeğ dingsdağ is, wat hebbent wii dan oovermörn?

-
6. Doo dat güster móónndağ was, wat was dan eergüster?

-
7. Doo dat eergüster dönnerdağ was, wat is dat dan oovermörn?

-
8. Doo dat fandóóeğ sóoterdağ is, wat hebbent wii dan tauken wêek?

Skriiv in seit up!

Antworte auf die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wat hebbent wii mörn föör 'n dağ?

2. Wenner wast duu in d' winkel?

3. Up wekker dağ hest duu diin boorsdağ?

4. Fandóoeğ hebbent wii _____. Wat föör 'n dağ haarent wii güster?

5. Wast duu hir eergüster ook? Wat was dat föör 'n dağ?

Präsens, Präteritum und Partizip II von slóópen

slóópen (stark) schlafen			
ik	slóóp	sleep	
duu	slöpst	sleepst	
häi/säi/'t	slöpt	sleep	slóópen
wii/jii/säi	slóópent	sleepent	

Präsens, Präteritum und Partizip II von wäiten

wäiten (stark) wissen			
ik	wäit	wus	
duu	wäist	wust	
häi/säi/'t	wäit	wus	wust
wii/jii/säi	wäitent	wussent	

G 22 Zukunft der Verben

Das Futur wird im Ostfriesischen mit söölen gebildet.

Futur I und Futur II

Futur I: söölen + Infinitiv

Futur II: söölen + Partizip II + haben

	Futur I	Futur II
ik (ich)	sal woonen	sal woont hebben
duu (du)	sast woonen	sast woont hebben
häi/säi/'t (er/sie/es)	sal woonen	sal woont hebben
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	söölent woonen	söölent woont hebben



bild 70: wat skóopen up d' diik

Tau 't öyven 6

Antworte im Futur I nach folgendem Schema.

Kumst duu mörn?

Ik sal mörn koomen.

1. Forst duu mörn mit?

2. Prootst duu mörn mit hum?

3. Kumst duu betoovermörn bii us?

4. Kriiğ ik dingsdağ 'n näj aautoo?

5. Löpt häi sóóterdağ nóó d' winkel?

6. Söchst Jens däi briel?

7. Het Erk siin aautoo weer häil?

8. Leerst duu Oostfräisk?

G 23 Zeitausdrücke mit 's

Der Artikel 's (des) ist ein Genitivrest, der im Ostfriesischen für zeitliche Ausdrücke genutzt wird.

Nachfolgend sind einige Beispiele gegeben:

- 's mörns (morgens)
- 's middóógs (mittags)
- 's óovends (abends)
- 's móóndóógs (montags)
- und so weiter

Tau 't öyven 7

Vervollständige die Sätze mit der richtigen 's-Wendung.

'S weekenens slóóp 'k lâang. Up 't läifst dau ik dat 's _____ (söndaăg).

'S _____ (mörn), koom ik düs hóóst näit tau 't bæer uut.

Man ennerwen kriiăg ik dat dan doch klor soo dat ik in d' bóódkóómer stóó un miin tannen bössel.

Dan is dat al 's _____ (föörmiddaăg).

Man nuu gaau up 't fiits, um dat ik mii 's _____ (middaăg) al mit miin früen möyten wil.

Dat word't plesärelk.

Wii beleevent soo 'n büelt, dat ik 's _____ (nacht) häil gaud slóópen kan.

Man doo 's _____ (móóndaăg) kumt, begünt däi waarkeldaăg fan näjs.

Dan sit ik al mörn in 't aautoo un for nóó d' aarbaid.

4. Kweedeläj II

T42



- Imke: Dor büst duu.
- Liintje: Moin! Oo bün 'k tau lóót?
- Imke: Nee, nee, duu kumst net recht. Ik was up tiid.
- Liintje: Ik heb net mit Erk proot't. Däi het wat beleevt.
- Imke: Is häi ook soo in 't wiel as Mai?
- Liintje: Dat säegent s'! Hest duu al höört dat häi nuu bii 'n ferseekern aarbaiden daajt?
- Imke: Jóó, d'r haar Mai 't al oover.
- Liintje: Un oover siin melöör?
- Imke: Dat was näit soo läip.
- Liintje: Nee, man doo duu net diin förderskiin kreegen hest, is däi skrik groot. Un wat is mit Mai?
- Imke: Säi is upstünd läip in 't wiel. Säi proot't däi häiel wêek oover höör termiin bii d' dokter - säi het 't soo in d' rüeg - un dan ferget't säi d' ook noch.
- Liintje: Wat?
- Imke: Säi was soo in 't wiel mit däi dóógen fan d' wêek. Un nuu wil säi ook noch nôó Nörden.
- Liintje: D'r heb ik annerlessens ook noch up 't strand west.
- Imke: Je, dat wäit 'k noch. Was 't gaud?
- Liintje: Jóó, baldóódiğ. Däi binnenstad un strand bünt fiilicht ook wat föör Mai un Erk.
- Imke: Säi mautent dan wal noch sund ankoomen. Doo dat man gaud gaajt!
- Liintje: Wii willent 't man hoopen!

Präsens, Präteritum und Partizip II von fergeeten

	fergeeten (stark)			
	vergessen			
ik	fergeet	fergat		
duu	fergetst	fergatst		
häi/säi/'t	ferget't	fergat		fergeeten
wii/jii/säi	fergeetent	fergattent		

G 24 Kurzformen der Personalpronomen

ik	'k	Dat kan 'k näit kriigen.	Das kann ich nicht bekommen.
duu	d'	Hest d' dat drok?	Hast du viel zu tun?
häi	h'	Wat wil h'?	Was will er?
säi	s'	Wenner kumt s'?	Wann kommt sie?
dat/et	't	Dat sal 't weesen?	Das wird es sein.
wii	w'	Sal w' dat daun?	Sollen wir das tun?
jii	j'	He' j' dat säin?	Habt ihr das gesehen?
säi	s'	Kooment s' mörn?	Kommen sie morgen?

Tau 't öyven 8

Für welche Person steht die Kurzform? Setze das Kreuz an die richtige Stelle.

1. Woo kumst d' d'r hen? [] duu [] säi [] jii
2. Nuu hebbent s' 'n näej hund? [] häi [] säi [] wiï
3. Woo is h' hen? [] ik [] duu [] häi
4. D'r maăg 'k näit oover? [] jii [] ik [] dat/et
5. Maust d' al weer tau? [] duu [] jii [] häi
6. Wat wil s' d'r mit ? [] säi [] wiï [] duu
7. Wor forent d' hen? [] häi [] säi [] ik
8. Wat kan 't weesen? [] wiï [] dat/et [] duu



bild 71: 'n fürtoorn
in 't heef

Tau 't öyven 9

Ersetze das unterstrichene Personalpronomen bzw. den Namen durch die entsprechende Kurzform.

1. Wor söölent säi hen? Wor söölent s' hen?
2. Dat maăg ik näit! _____
3. Wat het häi? _____
4. Kumst duu mit? _____
5. Ik lööv näit dat säi dat kan. _____
6. Doo dat soo is, willent säi näit. _____
7. Kaast duu mii eeven helpen? _____
8. Dat haarent säi näit. _____
9. Is Äen in huus? _____
10. Fort Mai nóó d' dokter? _____
11. Wii mautent dat näit daun? _____
12. Willent Äen un Imke d'r ook hen? _____

Tau 't öyven 10



Höre dir die Sätze an. Für was steht die Kurzform? Kreuze an.

- Bün ik
noch näit
- Hóóst klor.
Noch äin öyven.
- Nee, no näit!
Dor kumt weer
'n næej leks an.

1. [] ik [] häi [] duu
2. [] duu [] häi [] dat/et
3. [] wii [] dat/et [] säi
4. [] duu [] säi [] wii
5. [] häi [] ik [] säi
6. [] duu [] ik [] säi
7. [] säi [] dat/et [] wii
8. [] häi [] wii [] duu

Tau 't öyven 11

Übersetze die folgenden Sätze ins Ostfriesische.

1. Erk ist gestern in Hamburg gewesen.

2. Niinke will die blaue Hose und das gelbe Hemd kaufen.

3. Das ist Jens. Hat er nicht lange im Kaufhaus Bróóms gearbeitet?

4. Fahrt ihr schon Freitag nach Hause?

Präsens, Präteritum und Partizip II von koopen

	koopen (stark) kaufen			
ik	koop	köf		
duu	köfst	köfst		
häi/säi/'t	köft	köf		
wii/jii/säi	koopent	köffent		

Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

Konjugiere zusätzlich zum Präsens auch ins Präteritum und ins Futur I.

aarbaiden - begünnen - fangen - fergeeten

fertellen - foren- gröyten - koomen - kriigen

leeren - prooten - slóópen - woonen



ik

duu

häi/säi

wii

jii

säi

5. Heeđprotoot

T44



bild 72: 'n hêeg mit 'n slop

- Tjäied: Ik kriiđ 'n näej aautoo - 'n Porsche.
- Tóólke: Wat duu, Tjäied?
- Tjäied: Jóó, ik, Tóólke!
- Tóólke: Hest duu dan 'n förderskiin?
- Tjäied: Je seeker! Al färtiđ joer.
- Tóólke: Ik heb dii noch noojt achter 't stüer säin. Wiis ins'!
- Tjäied: Hir, kiik up dit bild! 'N môoj jueng keerl, finst d' näit?
- Tóólke: Un woosoo fort disser môoj jueng keerl dan noojt 'n aautoo?
- Tjäied: Dat is niks föör mii. Ik for bloot mit.
- Tóólke: Läiefst Tjäied, doo duu äien bruukst, däi dii foren sal, dan wil ik dat geern föör dii daun.
- Tjäied: Bedankt, Tóólke. Dat heb ik fandóóeđ al fóóker höört.

Präsens, Präteritum und Partizip II von wiisen

	wiisen (stark) weisen; zeigen		
ik	wiis	wees	
duu	wist	weest	
häi/säi/'t	wist	wees	weesen
wii/jii/säi	wiisent	weesent	

Häimóótküen 8 - Sünnermaarten

V08

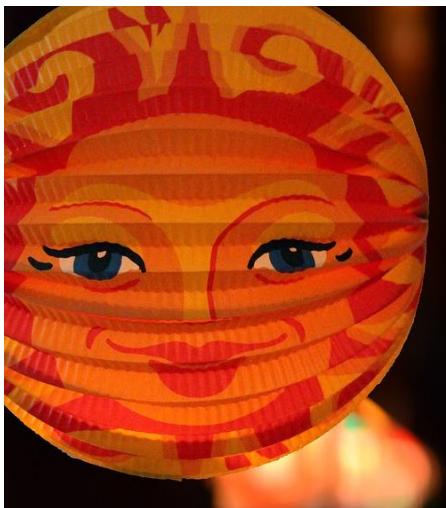


bild 73: 'n kipkapköögel

Sünnermaarten is 'n ewangeelsk mâaud, bii däi up d' 10. noowember, däi boorsdag fan Maarten Lütter, firt word't.

Waleer bünt tau disser tiid däi densten, fan d' buren in d' winterpâaus undlôóten worden. Düs wurdent däi kinner fan disser aarbaiders tau stürt, bii d' lauğsters tau beedeln. Dat geböörde döör dat singen fan Sünnermaarten-läiden, wor däi kinner kipkapköögels, pepiren lateernen d'r bii haarent. Mäist wur bii däi rîk buren sungen. As loon föör dat môoj singen kreegent däi kinner doo fóók peepernööten, appels of appelsiinen.

Dat gaud wat s' soo beedelt haarent, hulp däi femiiljen döör d' winter tau koomen.

Um däi oorsprung word't disser mâaud näit meer t'gâang hollen, man um d' plesäär an 't singen. Fandóóeġ word't mäist in d' nóóberskup sungen un däi ollen, däi fandóóeġ mitloopent kriigent fóók bii d' nóóbers 'n sööpke, wiilst däi kinner allerlai slikkerwaark kriigent.

In enkeld gewesten fan Oostfrâisland het sük ook noch 'n oel mâaud behollen, däi - soo kan man gissen - noch fan d' häidensk tiid kumt un mit in d' kristelk tiid oovernoomen worden is. Däi kinner dróógen skeerbellenkoppen, roer masken, bii 't singen. Mitunner gift dat ook däi mâaud dat däi jöögd nóó 't singen fan däi lütje kinner mit skeerbellenkoppen um d' huusen tau löpt.

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Erk het 't drok.

Häi het siin aautoo stükken um dat häi teegen 'n piiler foren _____.

Dat aautoo _____ freidaġ weer räid weesen.

Mai is in 't wiel. Säi _____ 's móondóógs 'n termiin bii d' dokter un is d'r eerst 's dingsdóógs tau góón.

Säi wus häi näit meer, dat s' 's sóóterdóógs mit Imke proot't _____.

Imke proot_____ mit Liintje oover Erk siin melöör un Mai höör termiin.

Tjäied het al siit färtiġ joer 'n _____.

Man häi _____ näit sülst.

Tóölke wil hum geern _____, um dat häi nuu 'n *Porsche* het.

Dat sal _____ man bloot um dat aautoo daun.

Up d' 10. noowembermóond is _____.

Dat is 'n oostfräisk mâaud wor mit kipkapköögels _____ word't.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
ankoomen	ankommen
annerlessens	neulich
aarbaid	Arbeit
aarbaiden	arbeiten
baldóódiğ	außerordentlich
bedriif	Betrieb, Firma
beleeven	erleben
betbet-oovermörn	überüberübermorgen
betoovermörn	überübermorgen
biister	schrecklich; sehr, außerordentlich
bliksem!	verdamm!
binnenstad	Innenstadt
bösseln	bürsten
dingsdağ	Dienstag
dokter	Arzt
dönnerdağ	Donnerstag
döörnanner	durcheinander
d'r hen	dahin
d'r mit	damit
enner-	irgend-
ennerwen	irgendwann
eergüster	vorgestern
fergeeten	vergessen
ferseekern	Versicherung
ferseekern	versichern
ferseekernsman	Versicherungs-Vertreter
ferskeelend	verschiedene
fersöyken	versuchen
fertellen	erzählen
fiits	Fahrrad
förderskiin	Führerschein
foren	gefahren
f'rdaneergüster	vorvorgestern
f'rdanf'rdan-eergüster	vorvorvor-gestern
freidağ	Freitag
frömd	fremd
frünnelk	freundlich

Oostfräisk	Düütsk
grötyen	grüßen
güster	gestern
güster óovend	gestern abend
h'	er
in 't wiel	durcheinander
inparken	einparken
'k	ich
laagen	lachen
leeren	lernen
middewêek	Mittwoch
mitnanner	miteinander
móón daß	Montag
möyten	treffen
'n büelt	viel, ein Haufen
oovermörn	übermorgen
öyven	Übung
pakken	packen
parken	parken
piiler	Pfeiler, Pfosten
plesärelk	späfig
räid	bereit
raajsen	reisen
s'	sie
's	des (Zeitausdruck)
's föörmiddóógs	vormittags
's middóógs	mittags
's móondóógs	montags
's mörns	morgens
's nachts	nachts
's söndóógs	sonntags
's weekenens	wochenends
säin	gesehen
skrik	Schreck
slumpen	glücken
söndağ	Sonntag
sóóterdağ	Samstag
sport	Sport

Oostfräisk	Düütsk
strand	Strand
stüer	Steuer, Lenkrad
sund	gesund
teejooriitest	Theorietest
tau góón	los gehen
tauken	nächste
termiin	Termin
up tiid	frühzeitig; rechtzeitig
upsmeeten	aufgeschmissen
upstünd	aktuell
uutskaajen	aufhören, beenden
waarkeldaăg	Werktag
weekenäen	Wochenende
weekendaăg	Wochentag
west	gewesen
wisen	weisen; zeigen
wóógen	Wagen

Leks 9

1. Wat staajt föör mörn up d' plóón?

T45



bild 74: twei fraulüü biiprootent wat fandóóeġ up d' plóón staajt

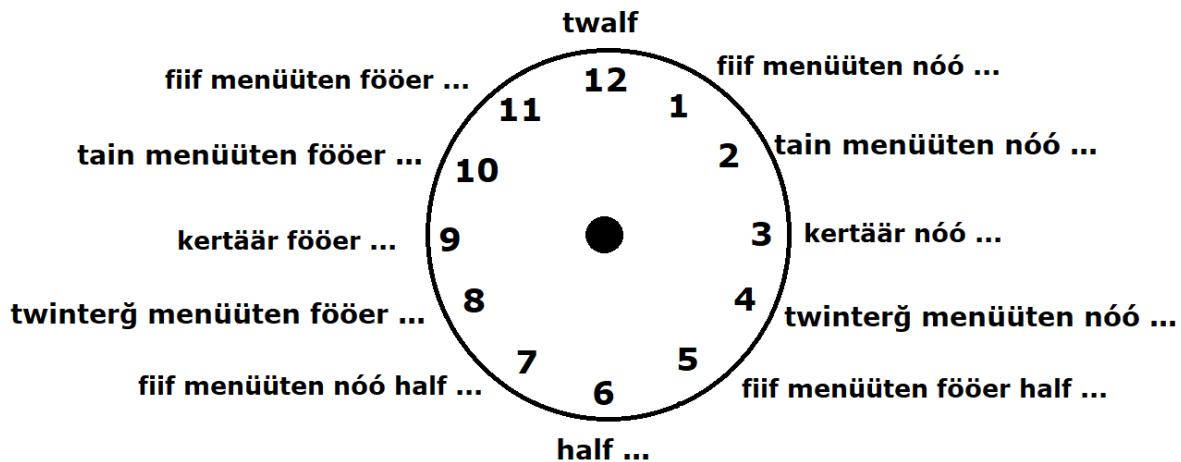
- Anke: Mörn teegen half tâajn hebbent wii 'n beprooten.
- Hester: Teegen half twalm hebbent wii 'n termiin in Jäiver.
Kriigent wii dat wal klor?
- Anke: Oo, dat word't stor. Bit tâajn fööer elm hebbent wii tiid föör us beprooten. Langer gaajt 't näit. Wii bruukent tain menüüten dat wii nóó Jäiver kooment.
- Hester: Un woo lâang sal dat d'r düren?
- Anke: Ruuğweġ zwei stüen. Teegen drei über bünt wii wies wal klor. Dan wil 'k noch eeven gaau nóó Leentje. Däi liğt mit 'n brooken bän in 't krankenhuus.
- Hester: Teegen fär über is dat fergóódern mit däi börğmester fan Äisens.
Is häi inf'rmaärt?
- Anke: Jóó, häi is inf'rmaärt. Teegen half sööem spööl ik dan ook noch tennis mit Liintje. Dat word't düs 'n droek dag!
- Hester: Un wenner sast duu dan eeten?
- Anke: Eeten? Fiilicht kriig ik wat bii Leentje in 't krankenhuus. Krâank lüü hebbent doch altiid appels un tsukkergaud bii 't bär stóón.

däi kloek
die Uhr

Wii lóót is 't?
'T is tain über.
Wenner kumst duu?
Ik koom teegen half tâajn.

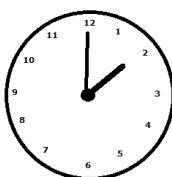
Wie spät ist es?
Es ist zehn Uhr.
Wann kommst du?
Ich komme um halb zehn.

2. Däi tiid



Tau 't öyven 1

Wie spät ist es? Schreibe die Uhrzeiten auf.



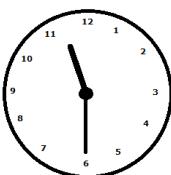
1. 'T is twei üer.



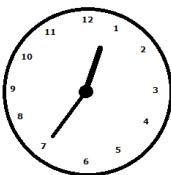
2. _____



3. _____



4. _____



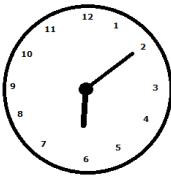
5. _____



6. _____



7. _____



8. _____



9. _____

Tau 't öyven 2

1. Wenner fort däi bus?



Däi bus fort teegen_____

2. Wenner kumt däi tsuğ?



3. Wenner begünt dat?

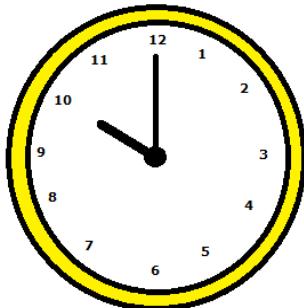


4. Wenner kumst duu?



3. Miin läief!

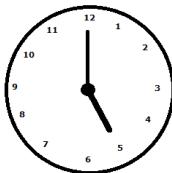
T46



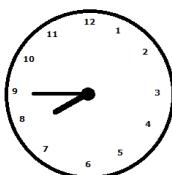
- Antje: St, wees stiel!
Jâan: Bünt diin ollen in huus?
Antje: Nee, man ik heb d'r achter wat höört!
Jâan: Wenner säint wii nanner weer?
Antje: Teegen tain üer. Kaast duu dan ook?
Jâan: Jóó, un wor?
Antje: Buuten bii d' oel brüeġ, jüüst as altiid.
Jâan: Ik sal d'r weesen.
Ik säi dii dan miin läief!

Skriiv inset up!

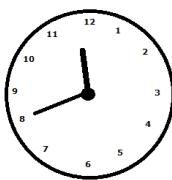
Triff eine Verabredung und antworte dabei auf folgende Fragen.



Wenner hest duu tiid?



Wenner un wor säint wii nanner?



Wenner mautent wii in huus weesen?

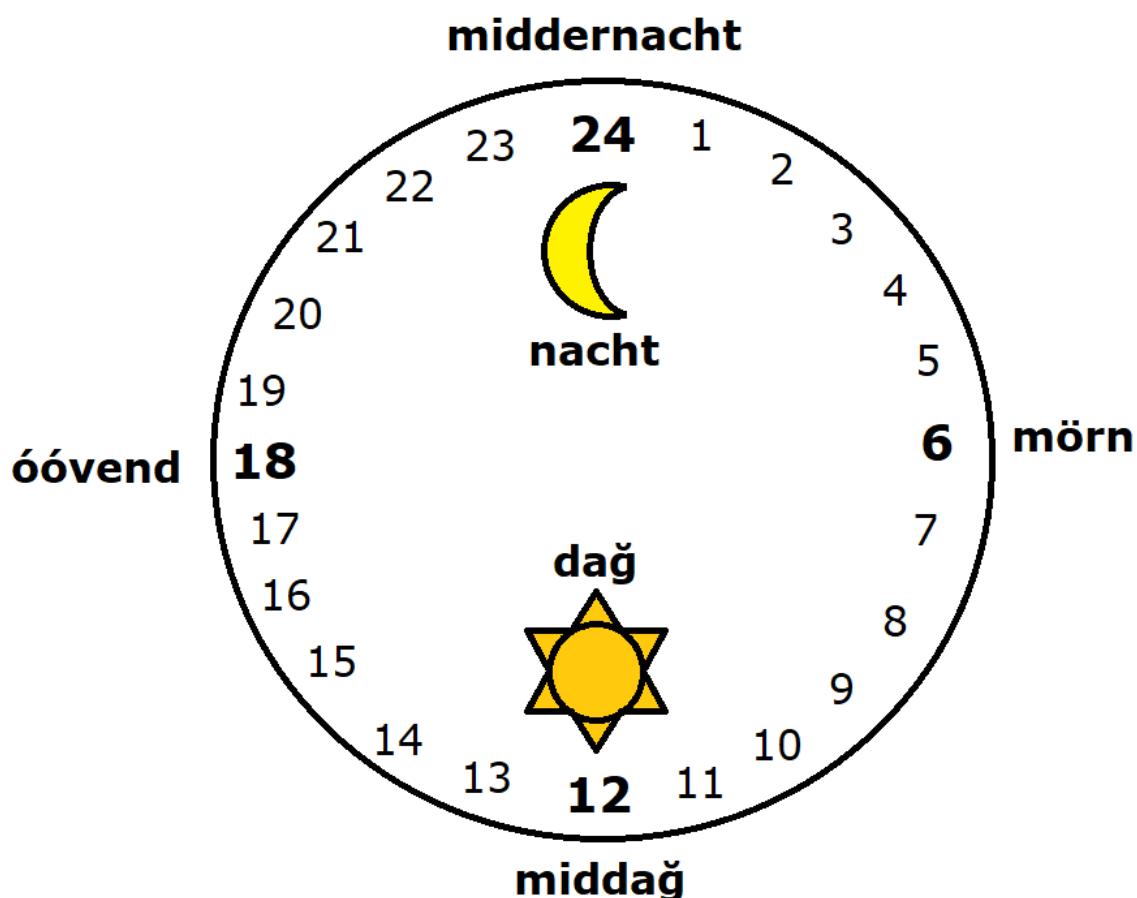
4. Wor hest duu west?

T47

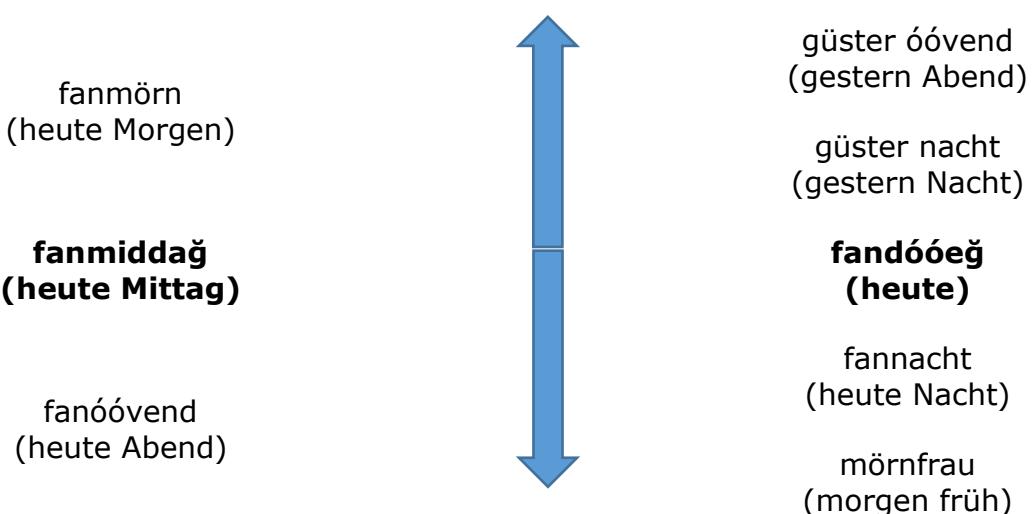


bild 75: 'n büelt korten

- Jâan: Wor hest duu fanmörn west?
- Antje: Fanmörn? Ik wäit näit of dii dat wat angaajt!
- Jâan: Wat is nuu dan? Duu büst doch miin läief?!
- Antje: Oo jóó? Un woosoo hest duu d'r näit west?
- Jâan: Ik heb d'r näit west? Ik heb wacht't un wacht't un wacht't.
- Antje: Duu lügst! Duu wast bii 't kortenspöölen.
- Jâan: Jóó, ik bün doch elker dingsdağ an 't kortenspöölen.
- Antje: Un duu hest häilundal näit meer um mii doch?
- Jâan: Wii haarent doch fanmörn teegen tain üer ofprotoot?
- Antje: Ik heb güster óóvend teegen tain üer wacht't un wacht't - un dat dau 'k näit weer!
- Jâan: St, d'r kumt wel. Fanóóvend teegen tain üer bii d' oel brüeḡ?!
- Antje: Ik sal d'r weesen.



5. Däi kloek



G 25 Verbschema der starken Verben

Die starken Verben weißen im Ostfriesischen eine gewisse Regelmäßigkeit auf. Aus diesem Grund werden sie im Folgenden immer unter Angabe der vier aufgezeigten Formen angegeben, aus denen sich die Restlichen ableiten lassen.

	Präsens	Präteritum	Partizip II
ik	dróóğ	drooğ	
duu	drağst	drooğst	
häi/säi/'t	drağt	drooğ	dróógen
wii/jii/säi	dróógent	droogent	
dróógen	drağt	drooğ	dróógen
tragen	trägt	trug	getragen



bild 76: 'n brüeğ in d' hammerk

Verbschema von dróógen

dróógen (stark) tragen	drağt	drooğ	dróógen
--------------------------------------------	-------	-------	---------

Verbschema von läigen

läigen (stark) lügen	lügt	looğ	loogen
------------------------------------------	------	------	--------

Tau 't öyven 3

Übersetze die folgenden Sätze auf Ostfriesisch und benutze dabei das Verbschema.

Beispiel:

Verbschema von breeken

breeken (stark) brechen	brekt	brook	brooken
-------------------------------	-------	-------	---------

- a. Ist dein Bein gebrochen? Is diin bain **brooken**?
- b. Da brach der Zweig vom Baum. D'r **brook** däi tâak fan d' boom
- c. Sie brechen die Tür auf. Säi **breekent** däi dööer oopen.
- d. Er brach das Holz. Häi **brook** dat holt.

Verbschema von daun

daun (stark) machen, tun; geben	daajt	dee	dóón
------------------------------------------	-------	-----	------

1. Was habt ihr in der Stadt gemacht? _____
2. Und was machst du jetzt? _____
3. Nein, das tue ich nicht! _____
4. Hast du das gemacht? _____

Verbschema von góón

góón (stark) gehen	gaajt	gung	góón
----------------------------------------	-------	------	------

5. Er ist nach Aurich gegangen. _____
6. Wir gingen hinüber zum Nachbarn. _____
7. Geht ihr über den Deich? _____
8. Ich gehe nach Hause. _____

Verbschema von koomen

koomen (stark) kommen	kumt	kwam	koomen
-------------------------------------------	------	------	--------

9. Kommst du mit? _____
10. Seid ihr gestern gekommen. _____
11. Sie kam um 9 Uhr. _____
12. Sie kommen heute Abend. _____

Verbschema von stóón

stóón (stark) stehen	staajt	stun	stóón
------------------------------------	--------	------	-------

13. Wo steht der Baum? _____
14. Sie standen auf der Straße. _____
15. Da hat ein Haus gestanden. _____
16. Ich stehe hier. _____

Verbschema von liegen

liegen (stark) liegen	liegt	lağ	leegen
-------------------------------------	-------	-----	--------

17. Wo liegt Swóóntje im Krankenhaus? _____
18. Diese Hose hat im Schrank gelegen. _____
19. Die Zeitung lag auf dem Tisch. _____
20. Hier hat ein kleines Dorf gelegen. _____

Verbschema von neemen

neemen (stark) nehmen	nimt	nam	noomen
--------------------------------------	------	-----	--------

21. Er nahm das beste Stück. _____
22. Sie nimmt ihre Schwester mit. _____
23. Kannst du das nehmen? _____
24. Wir haben das nicht genommen. _____

Tau 't öyven 4

T48



Höre die Sätze und schreibe den entsprechenden Infinitiv des Verbs auf.

1. Wenner kumst duu? koomen 4._____
- 2._____ 5._____
- 3._____ 6._____

6. Al weer mist

T49



bild 77: Antje un Jâan

- Jâan: Ik heb dii güster óóvend mist.
- Antje: Oo, Jâan, läief Jâan. Ik was in huus un mus up miin brör uppaasen. Miin ollen wassent nóó 'n boorsdağ.
- Jâan: Un ik stun d'r up d' brüeğ. Ik dee wachten un wachten, man duu kwamst näit.
- Antje: Ik haar soo hoopt dat fóoder un mauder d'r teegen tain üer weer weesen sullent.
- Jâan: Ik was güster óóvend up d' brüeğ häil dül up dii. Döör dat wachten lağ ik eerst teegen äin üer up bäer.
- Antje: Ik wul soo geern koomen, man ik kun näit. Löövst duu dat?
- Jâan: Ach Antje, doo duu mii soo däip in miin oogen kikst.
- Antje: St stiel, d'r kumt äien! Fanóóvend bii d' oel brüeğ?
- Jâan: Ik sal d'r weesen.

Iütje hüelp

Verneinung

häilundal näit (ganz und garnicht) - näit (nicht) - noojt (nie)

Verstärkung

aisk (besonders) - baldóódiğ (außerordentlich) - biister (außerordentlich) - häil (sehr) - läip (sehr) - oriğ (ziemlich)

Tau 't öyven 5

T50



Höre die Sätze über Antje und Jāan und kreuze an, ob sie richtig oder falsch sind.

- | | | | |
|------------|---------|------------|---------|
| 1. jóó [] | nee [] | 4. jóó [] | nee [] |
| 2. jóó [] | nee [] | 5. jóó [] | nee [] |
| 3. jóó [] | nee [] | 6. jóó [] | nee [] |

G 26 Vergangenheit und Partizip II der Modalverben

	bruuken (schwach) brauchen; benötigen; benutzen	düren (stark) dürfen	höyven (stark) brauchen, benötigen
ik	bruukde	dürs	hof
duu	bruukdest	dürst	hofst
häi/säi/'t	bruukde	dürs	hof
wii/jii/säi	bruukdent	dürsent	hoffent
Partizip II	bruukt	dürst	hoft

	köönen (stark) können	mauten (stark) müssen	möögen (stark) mögen
ik	kun	mus	muğ
duu	kust	must	muğst
häi/säi/'t	kun	mus	muğ
wii/jii/säi	kunnent	mussent	muğgent
Partizip II	kunt	must	muğt

	söölen (stark) sollen	willen (stark) wollen
ik	sul	wul
duu	sust	wulst
häi/säi/'t	sul	wul
wii/jii/säi	sullent	wullent
Partizip II	sult	wult

7. Tau old föör 'n näej büks?

T51



(twintiğ joer lóoter bii Fraauke un Hâauk)

Hâauk: Ik heb 'n näej büks köft.

Fraauke: D'r wult duu doch näit mit up d' stróóet!?
Däi büks paast bii 'n jueng keerl,
man doch näit bii dii.

Hâauk: Läief Fraauke, dat höört nuu soo.
Duu wäist niks fan d' mâaud.

Fraauke: Dat wäit ik häil gaud.
Us nóóbersjung Erk, däi het genaau soo 'n
büks köft. Man häi is ook daartiğ joer
junger as duu. Of duu dat mit fiiftiğ joer
noch dróógen kaast. Ik wäit näit.

Hâauk: Sesunfärtiğ! Duu ooverdrifst weer raajn.

Fraauke: Un duu denkst dat duu jung blifst mit
sükker büksen?

Hâauk: Mit miin 46 joer bün ik in miin bäest
leevendstiid un ik was läip blíid
mit miin näej büks.



bild 78: 'n näej büks

Fraauke: Haha. Sükker büksen dróógent bloot jueng lüü unner 20 joer.

Hâauk: Oo jóó? Un wel haar güster soo 'n kört jakje, dat föör n'rmóól bloot
fan jueng wichter dróógen word't? Un woosoo kan 'k d'r dan näit as
'n jueng keerl rundloopen.

Fraauke: Jóó, duu hest recht. Hol diin büks man an! Ik hóól miin köert jakje
tau 't skap uut un dan forent wii nóó Läärl. Dan góónt wii dan in d'
binnenstad un drinkent 'n tâas kofje.

G 27 Reflexivpronomen

persönlich

ik	mii	mir	ik wasker mii däi hâan	ich wasche mir die Hände
		mich	ik trek mii an	ich ziehe mich an
duu	dii	dir	duu waskerst dii däi hâan	du wäschst dir die Hände
		dich	duu trekst dii an	du ziehst dich an
häi	sük	sich	häi waskert sük däi hâan	er wäscht sich die Hände
säi	sük	sich	säi waskert sük däi hâan	sie wäscht sich die Hände
't	sük	sich	't waskert sük däi hâan	es wäscht sich die Hände
wii	us	uns	wii trekkent us an	wir ziehen uns an
jii	jau	euch	jii trekkent jau an	ihr zieht euch an
säi	sük	sich	säi trekkent sük an	sie ziehen sich an

unpersönlich

man	sük	sich	man trekt sük an	man zieht sich an
-----	------------	------	------------------	-------------------

wechselseitig

nanner	einander	wii säint nanner an	wir sehen einander an
		jii säint nanner an	ihr seht einander an
		säi säint nanner an	sie sehen einander an



bild 79: 'n lôon mit boomen

Verbschema von bliiven

bliiven (stark) bleiben	blift	bleev	bleeven
---------------------------------------------	-------	-------	---------

Verbschema von driiven

driiven (stark) treiben	drift	dreev	dreeeven
---------------------------------------------	-------	-------	----------

Verbschema von miigen

miigen (stark) pinkeln	miğt	meeğ	meegen
--------------------------------------------	------	------	--------

Verbschema von liegen

liegen (stark) liegen	liğt	lağ	leegen
-------------------------------------------	------	-----	--------

Verbschema von denken

denken (stark) denken	docht	doch	docht
-------------------------------------------	-------	------	-------

Verbschema von koopen

koopen (stark) kaufen	köft	köf	köft
-------------------------------------------	------	-----	------

Verbschema von koomen

koomen (stark) kommen	kumt	kwam	koomen
-------------------------------------------	------	------	--------

Verbschema von neemen

neemen (stark) nehmen	nimt	nam	noomen
-------------------------------------------	------	-----	--------

Verbschema von möyten

möyten (stark) treffen	möt't	möt	möt't
--------------------------------------------	-------	-----	-------

Skriiv insett up!

a) Wäist duu noch? Hâauk un Fraauke kendent wii al. Wat haarent s' doo föör plóónen? Wat paasde doo näit? Fertel insett wat duu d'r fan wäist?

b) Un fandóóeğ? Wat paast fandóóeğ näit meer, of wal? Wat is d'r anners? Fertel insett!

Verbschema von säin

säin (stark) sehen	sügt	sağ	säin
----------------------------------------	------	-----	------

Tau 't öyven 6

Setzt das fehlende Reflexivpronomen ein.

1. Duu móókst **dii** drok.
2. Däi zjornóólist het _____ ferslóópen un was tau lóót.
3. Säi stelt _____ eeven fööer.
4. Jii hebbent _____ wal fermóókt up d' skaul.
5. Dat lütje kind het _____ ook gaud móókt.
6. Hâauk het _____ al drei dóoeğ näit skeert.
7. Fraauke trekt _____ net an.
8. Up d' skaul daajst duu 't doch best. Duu hest _____ gaud undwikkelt.
9. Säi het _____ fiks inset't um däi krâank lüü weer beeter tau móóken.
10. Wii hebbent _____ hulpen bii 't koopen fan næej klääär.

Lütje hüelp

Um eine gegenseitige Beziehung auszudrücken, wird im Ostfriesischen das Pronomen nanner (einander) verwendet.

Wii säint nanner - Wir sehen uns.

Säi saģgent nanner bii d' bóónhof. - Sie sahen sich am Bahnhof.

Läivent jii nanner? - Liebt ihr euch?

Verbschema von stellen

stellen (schwach) stellen	stelt	stelde	stelt
-----------------------------------------	-------	--------	-------

Tau 't öyven 7

Übersetze folgende Sätze ins Ostfriesische.

1. Wann sehen wir uns?

2. Wie habt ihr euch getroffen?

3. Wir sahen uns.

Tau 't öyven 8

Trage die richtige Zeitform ein.

1. Jâan _____ dat näit. (lööven)

2. Hâauk und Frauke _____ ook. (koomen)

3. Wenner hebbent säi nóó huus tau _____? (koomen)

4. Säi _____ güster óvend koomen. (köönen)

5. _____ duu mit nóó d' winkel? (koomen)

6. Disser jikkert heb ik net _____. (koopen)

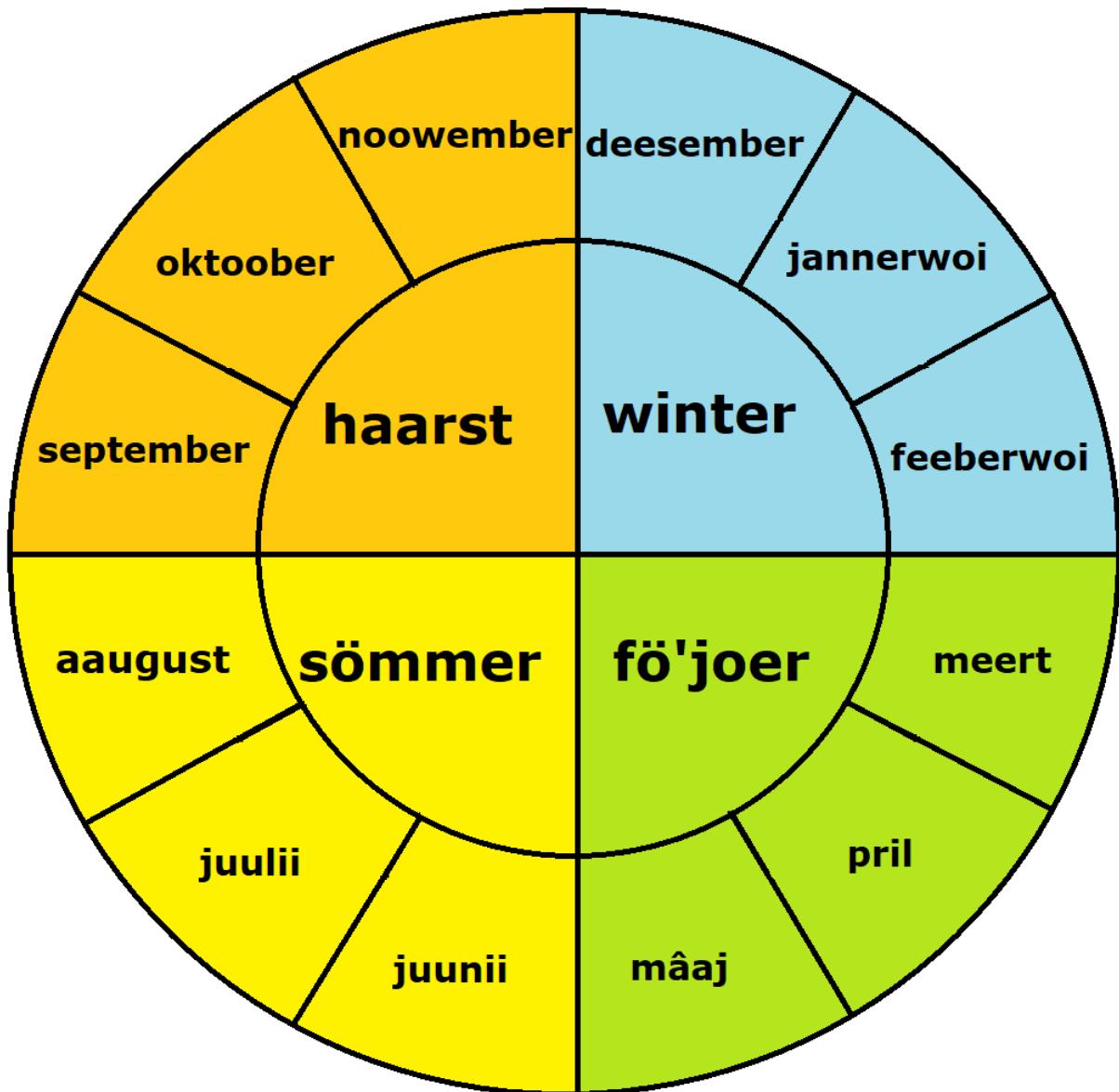
7. Säi _____ altiid wal wat näjs. (finnen)

8. Maike _____ d'r mörn tau. (góón)

9. Hâauk _____ siin näej büks. (dróógen)

10. Jâan het lâang um Antje _____. (denken)

8. Dat joer



Im Ostfriesischen werden die Monate oft mit dem Anhängsel -móónd erweitert.

's winters	's fö'joers	's sömmers	's haarsts
deesembermóónd	meertmóónd	juuniimóónd	septembermóónd
jannerwoimóónd	prilmóónd	juuliimóónd	oktoobermóónd
feeberwoimóónd	maimóónd	aaugustmóónd	noowembermóónd

Tau 't öyven 9

Fülle die Lücken. Denke an die Zeitausdrücke mit 's und nutze die Erweiterung mit -móond.

'S _____ lijt snäj. Dan früst 't un wii gliident over 't iis.

Tau d' winter höören däi _____, _____
un _____.

Däi _____, _____ un _____
höören tau dat _____. Dan fagent däi föögels up buuten an 't
fläigen.

'S _____ is dat mooj waarm. Dan rönnent däi kinner up buuten un
wat góónt swemmen.

Dat mäint _____, _____ un _____.
_____, _____ un _____
höören tau d' _____. Dan faalent däi blóóden fan d' boomen.

Verbschema von fräisen

fräisen (stark) frieren	früst	froor	frooren
--------------------------------------	-------	-------	---------

Verbschema von gliiden

gliiden (stark) gleiten	glid't	gleed	gleedent
--------------------------------------	--------	-------	----------

Verbschema von fläigen

fläigen (stark) fliegen	flügt	floo̗g	floogen
---------------------------------------------	-------	--------	---------

Verbschema von swemmen

swemmen (stark) schwimmen	swem	swum	swummen
-----------------------------------------------	------	------	---------

G 28 Partizip I

Das Partizip wird im Ostfriesischen durch Anhängen von -end an den Wortstamm gebildet.

Verb	Stamm	Partizip I
loopen (laufen)	loop-	loopend (laufend)

Bei einigen Verben wird lediglich -nd angehängt.

Verb	Stamm	Partizip I
stóón (stehen)	stóó-	stóónd (stehend)

Tau 't öyven 10

Vervollständige mit dem Partizip I.

Säi kooment loopend weer nóó.

1. Häi kwam _____. (foren)
2. Doo kun ik _____ noch 'n gaud äen loopen. (góón)
3. Nuu kumt häi weer _____ bii us. (denken)
4. Ik kan dat _____ näit berekken. (stóón)



Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

Konjugiere zusätzlich zum Präsens auch ins Präteritum und bilde das Partizip I.

breeken - daun - dróógen - góón - koomen - läigen

liegen - möyten - neemen - prooten - rönnen

stellen - stóón - undwikkeln - wachten



ik

duu

häi/säi

wii

jii

säi



bild 80: 'n hēeđ mit 'n slop

- Tjäied: Dat is fiif über!
Tóólke: Oo joo... Woosoo fertelst duu mii dat?
Tjäied: Ik heb 'n näej aloozje kreegen.
Tóólke: Joo? Lóót insett säin!
Tjäied: Mooj, finst näit?
Tóólke: Tjäied, duu hest je 'n köökenkloek um d' aarm tau.
Tjäied: Däi heb ik sülst köft.
Tóólke: Woosoo dan soo 'n grôot kloek?
Tjäied: Anners kan ik däi tóólen näit säin.
Tóólke: Tjäied, koop duu dii eerst man 'n briel!

Häimóótküen 9 - Sünnerklóós

v09



Up d' 6. deesember word't in Oostfräisland Sünnerklóós firt.



Däi óovend fööer Sünnerklóós is in Oostfräisland 'n tradiisjenael dağ föör dat feroobeln. Bii dat feroobeln kooment mäist lüü in weertshuusen of winkels biinanner un doobelnt um priisen, däi fóók fan däi winkels spend't worden bünt.

Sünnerklóós is dat oel wiinachtsfest. Dat düütsk wiinachtsfest mit däi wiinachtsdóógen fan d' 24. bit 26. deesembermóond, kwam eerst lóóterweěg nóó Oostfräisland, man word't fandóóeěg net soo firt.

Dat däi kinner ook geskenken kriigent, daunt 's al 's óovends, up d' 5. deesember, 'n stük swaartbrood un 'n blad gröynkool up d' fensterbâank läegen, föör Sünnerklóós un siin peerd.

Dan word't däi oel Sünnerklóós-spröök upsäeģt:

Sünnerklóós duu gâaud blaud,
breng miin 'n biitje tsukkergaud,
näit tau fööl un näit tau min,
smiit dat man tau d' sköstäin in,
mit 'n endje band d'r an,
dat ik 't ook berekken kan.



Föör däi geskenken stellent däi kinner dan 'n steevel t'ræecht, däi föördeem gaud hemmelt worden is. Up däi tauken dağ sit't in däi steevel dan 'n stuutenkeerl, 'n rütter up 't peerd un fööl sünnerklóósgaud.

bild 81: sünnerklóósgaud

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Dat müster fan däi stâark tiidwoorden is mii nuu bekent.

Doo dat in d' nuutiid "häi draegt" häit't 't, maut dat ook "duu _____"
häiten.

Doo dat in d' ferleeden tiid "ik droog" häit't 't ook "häi _____"
un "wii _____".

Un doo ik wat dróógen heb säeġ ik:

Ik _____ dróógen.

Doo ik loopen heb säeġ ik:

Ik _____ loopen.

Jâan un Antje missent _____ altiid fan näjs.

Tjäied het _____ 'n näej aloozje köft.

Sünnerklóós is dat oel oostfräisk wiinachtsfest. Kaast duu däi spröök noch?

Skriiv hum up:

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
aisk	besonders
aloozje	Armbanduhr
angóón	angehen
aaugest	August
beprooten	Besprechung
bliiven	bleiben
bóónhof	Bahnhof
börgmester	Bürgermeister
breeken	brechen
brooken	gebrochen
brüeğ	Brücke
däip	tief
deesember	Dezember
doch	gedacht
driiven	treiben
dróógen	tragen
dül	böse, wütend
eeven	eben, kurz
fanmiddağ	heute Mittag
fanmörn	heute Morgen
fannacht	heute Nacht
fanóóvend	heute Abend
febuuwoi	Februar
fent	Junge
ferannern	verändern
fermóóken	amüsieren
ferslóópen	verschlafen
fläigen	fliegen
fo'joer	Frühling
fräisen	frieren
gliiden	gleiten
güster nacht	gestern nacht
half	halb
half âacht	halb acht
haarent	hatten
haarst	Herbst
hoopt	gehofft
inf'rmäären	informieren
jakje	Jäckchen
jannerwoi	Januar
jueng keerl	junger Mann

Oostfräisk	Düütsk
jueng lüü	junge Leute
juulii	Juli
juunii	Juni
kertääär	Viertelstunde
kloek	Uhr
klor kriigen	schaffen
koert	Karte
kofje	Kaffee
köft	gekauft
köökenkloek	Küchenuhr
kortenspöölen	Kartenspielen
krank	krank
krankenhuus	Krankenhaus
kunt	gekonnt
läief	Liebste, Liebster
läigen	lügen
läiven	lieben
leevendstiid	Lebenszeit
mâaj	Mai
man	man
menüüet	Minute
meert	März
middağ	Mittag
middernacht	Mitternacht
móónd	Monat
mörnfrau	morgen früh
nacht	Nacht
nanner	einander
netjes	anständig
nóóbersjung	Nachbarsjunge
noowember	November
n'rmóól	normal
of	ob
ofprotoon	absprechen
oktoober	Oktober
ollen	Eltern
óóvend	Abend
plóón	Plan
pril	April
raajn	vollkommen, völlig
recht	Recht

Oostfräisk	Düütsk
rönnen	rennen
september	September
skaul	Schule
skeeren	rasieren
skeert	rasiert
snäj	Schnee
sömmer	Sommer
söyt	süß
st!	psst!
stiel	still, leise
stur	schwer
sük	sich
sükker	solche
swemmen	schwimmen
tâas	Tasse, Kaffeetasse
tennis	Tennis
tsuğ	Zug
tsukkergaud	Süßigkeit
über	Uhr (Uhrzeitangabe)
undwikkeln	entwickeln
uppaasen	aufpassen
waarm	warm
weeruem	zurück
wees stiel	sei still
wicht	Mädchen
winter	Winter
zjornóólist	Journalist
wachten	warten

Leks 10

1. Eeten is klor

T53



(Bii femiilje Wilts is 't elker middaġ weer dat sülviġ baudel. Bâab röpt däi kinner föör 't eeten nóó d' kööken, man kiin äien kumt. Dan fangt bâab an 't skellen un up 't läest fersöcht häi 't mit tsukkergaud. Dat helpt.)

- Bâab: Kinner, kooment jii nóó unner föör 't eeten?
- Jâan: Ik koom fut, ik wil miin täiken noch eeven klor móóken.
- Beernd: Ik wil noch eeven wel anpingeln. Wat eetent wii fandóóeġ?
- Bâab: Fisk.
- Beernd: Nee, dat maġ 'k näit.
- Bâab: Man duu kumst. Dan kaast duu 'n broodje kriigen.
- Jâan: Fisk, m. noch fiif menüüten.
- Geeske: Ik pingel Jantje noch eeven an.
- Bâab: Nee, dat daajst duu näit! Duu kumst nuu! Anners word't 't eeten kold.
- Geeske: Ik kan Jantje höör nummer näit finnen.
- Jâan: Ik bruuk noch wat menüüten.
- Bâab: Maut 'k eerst dül worden? Jii kooment nuu! Bliksem! Tau!
- Geeske: Jóó, noch 'n eefkes.
- Bâab: Jii kriigent ook noch wat smóókelks
nóó 't eeten doo jii nuu kooment -
wat iis mit hentjebäjen.
- Jâan: Ik koom nuu!
- Beernd: Ik koom!
- Geeske: Ik koom ook!
- Tóólke: Kriiġ ik ook 'n iis?



bild 82: smóókelk eeten in d'
pâan

Iütje hüelp

Der Imperativ wird im Singular durch den Wortstamm und im Plural durch Anhängen von -t gebildet:

neemen - neem - neemt
kriiġen - kriiġ - kriiġt

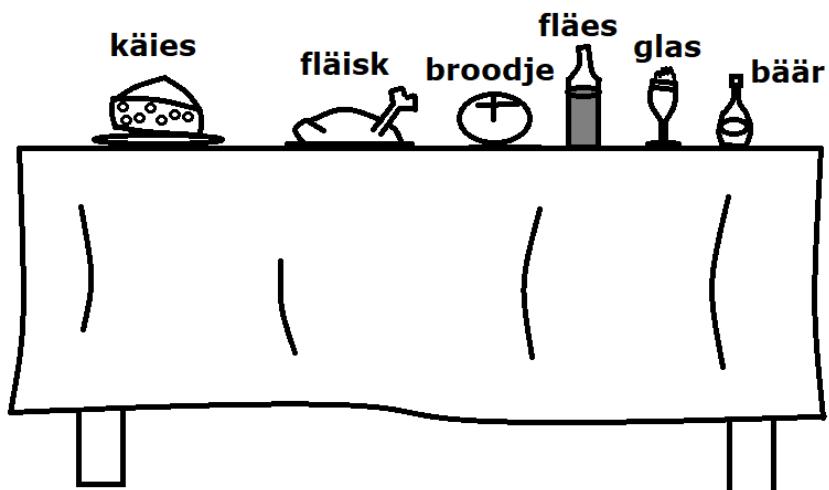
Die einzigen Ausnahmen bilden:

koomen - kum - kumt
säin - süü - süüt

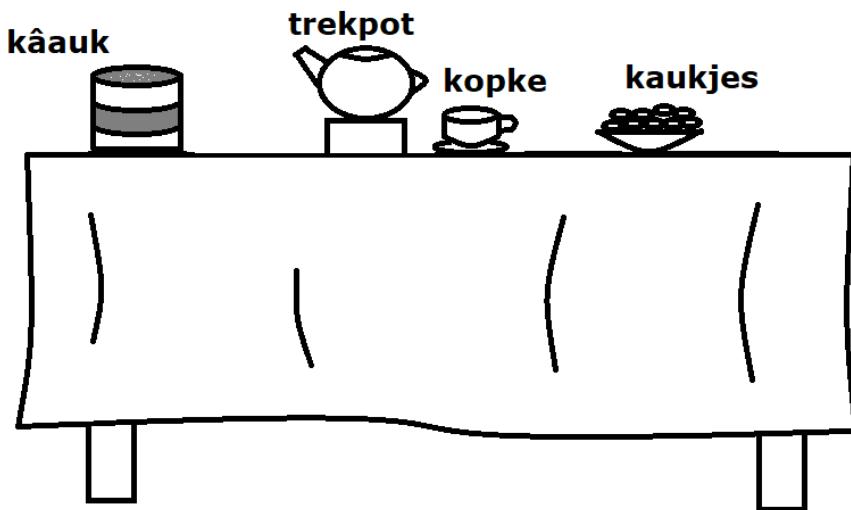
2. Eeten un drinken



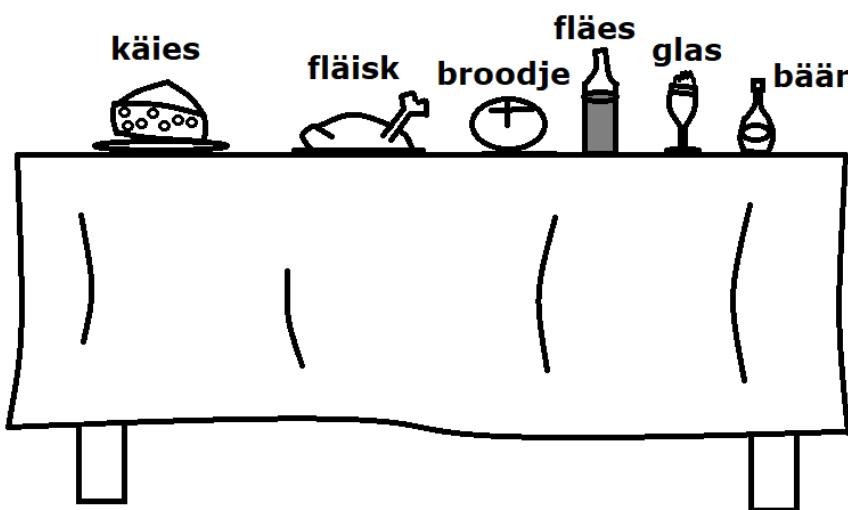
dat früüstük



dat middóógeeten



bii d' tee



dat óvendeeten

früüstük	Frühstück	óvendeeten	Abendessen
botter	Butter	broodje	Brötchen
brood	Brot	bääär	Bier
fläisk	Fleisch	fläisk	Fleisch
hönniğ	Honig	käies	Käse
middóógeeten	Mittagessen	geskir	Geschier
fisk	Fisch	fläes	Flasche
stiep	Soße	kofjepot	Kaffeekanne
tuffel	Kartoffel	kopke	Tasse
wiin	Wein	trekpot	Teekanne
tee	Tee		
kâauk	Kuchen		
kaukjes	Kekse		

Skriiv inset up!

Antworte auf die folgenden Frage und denke dir eine weitere aus.

1. Wat eetent wii fanmörn?

2. Wat krii' wii as middóógeeten?

3. Wat kriigent wii fanmiddaăg bii d' tee?



bild 83: eetent wii fandóóeg nuudels?

4. Wat söö' wii fanóóvend eeten?

5. _____

Verbschema von eeten

eeten (stark) essen	et't	at	eeten
---------------------------	------	----	-------

Verbschema von drinken

drinken (stark) trinken	dringt	drunk	drunken
-------------------------------	--------	-------	---------

Tau 't öyven 1

1. Übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a) Hest duu hum köft? _____
- b) Wii hebbent höör säi. _____
- c) Het häi wat säin? _____
- d) Wii daunt 't föör jau. _____
- e) Móókst duu 't gaau klor? _____

2. Übersetze ins Ostfriesische.

- f) Sie haben sie bekommen? (Anrede) _____
- g) Er hat es aufgegessen. _____
- h) Ich hole ihn morgen. _____
- i) Wir müssen es tragen. _____
- j) Papa hat sie mir gegeben. _____

Wiederholung der Personalpronomen

Singular:		
	Nominativ	Obliquus
1. P.:	ik (ich)	mii (mir, mich)
2. P.:	duu (du)	dii (dir, dich)
3. P. m.:	häi (er)	hum (ihm, ihn)
3. P. w.:	säi (sie)	höör (ihr, sie)
3. P. n.:	't, dat, et (es)	hum (ihm, es)
Plural:		
1. P.:	wii (wir)	us (uns)
2. P.:	jii (ihr)	jau (euch)
3. P.:	säi (sie)	höör (ihnen, sie)
Höflichkeitsform:		
	Jii (Sie)	Jau (Ihnen, Sie)

Skriiv inset up!

Schreibe dir einige Stichwörter zu den Fragen auf und erzähle dann.

1. Wat maăgst duu geern 's middooăgs eeten?

2. Un wat maăgst duu näit soo geern?

3. Un wat etst duu tau 't früüstük?



bild 84: 'n bääär

4. Un wat etst duu geern tau 't óvendeeten?

5. Büst duu 'n snauper un magst duu geern kaukjes un kauken?

Verbschema von finnen

finnen (stark) finden	fin	fun	funnen
-------------------------------------------	-----	-----	--------

Verbschema von helpen

helpen (stark) helfen	help	hulp	hulpen
-------------------------------------------	------	------	--------



bild 85: 'n smóókelk kaukje

Tau 't öyven 2

T54



Höre die Erzählung "Wat bâab bii 't middóógeeten denkt" und setze die fehlenden Begriffe in die Lücken.

Wat söölent wii fanmidaăg _____?

Ik denk dat 'k _____ bakken wil.

Pankauken bünt makkelk t' móóken und däi _____ möögent s' geern eeten.

Jâan maăg s' soo _____, dat doo 'k näit _____, häi d'r wal dräj fan t'móól et't.

Un doo Geeske dat _____, wil säi ook fut drei stük hebben.

Dan bünt s' gaau _____ un dan blift d'r föör däi annernt niks meer oover.

Nóó 't eeten gift dat 'n _____.

Ik eet hum mit skiel, man däi kinner willent hum läiver _____ skiel eeten.

Fiilicht dau ik ook wal noch 'n _____ achternóó eeten.

Ik heb noch wat hentjebäjen in 't _____ un ik lööv,

dat ik s' _____ sul, anners wordent s' noch old un dat fin 'k s' näit meer smóókelk.



bild 86: hentjebäjen

G 29 Die Verlaufsform

Ostfriesische Verben können eine durative Form mit bii 't...weesen oder an 't...weesen bilden. Diese Verlaufsform ist vergleichbar mit der englischen Verlaufsform (Present Continuous). Die Übersetzung ins Deutsche kann nur sinngemäß erfolgen.

- säi is an 't loopen (sie ist gerade dabei zu laufen)
- wii bünt an 't stóón (wir sind gerade dabei zu stehen)

Daneben kann auch hen ... 't weesen eine durative Form bilden, die ausdrückt, dass etwas direkt getan wird.

- Däi kinner bünt hen 't spöölen. (Die Kinder sind spielen.)
- Ik góó elker dingsdağ hen 't schwemmen. (Ich gehe jeden Dienstag schwimmen.)

Tau 't öyven 3

T55



Höre den Text und schreibe den Satz mit der Verlaufsform auf.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____



bild 87: 'n tuffelskiller
mit tuffelskiel

3. Dat roer óvendeeten

T56



Faamke: Wor blift Rîk? Säi wur fan mii al drei móól tau 't óvendeeten raupen.

Lüeb: Ik sāg Rîk net noch up buuten, up 't fiits. Woosoo hest duu 't soo drok? Ik ferwunner mii al, dat wii fandóēg soo biitiid bii 't óvendeeten sittent. Dat is doch eerst ses über! Un ik bün noch näit klor up buuten.

Faamke: Ik maut teegen sööm über bii Liisbet weesen. Anke kumt ook.

Lüeb: Un düs word't al teegen ses über eeten? Dat is je näit tau lööven. Ik heb noch häilundal kiin smacht.

Faamke: Ik was fanmörn al teegen half sööem mit dii an 't früstükken. Un dan heb ik ook noch kiin smacht.

Lüeb: Oo nee? Un 's middóógs dan? Söölent wii dan ook paas teegen äin über in stee fan twalm an 't eeten weesen?

Faamke: Hest recht. Dat eeten staajt föör dii teegen twalf über al up d' tóovel. Dan köönent wii doch ook wal inset 's óvends teegen ses über eeten.

Lüeb: Hest d' dan al smacht?

Faamke: Ik? N'r móól näit. Ik dau dat óvendeeten föör dii móóken un näit föör mii sülst. Ik góó je noch hen 't eeten nóbó Liisbet.

Lüeb: Dan wil 'k fandóēg ook wal twei móól eeten.



bild 88: Lüeb un Faamke bii 't óvendeeten

Wat kriigent wii tau 't óvendeeten?

aarften bäistfläisk ballerke boonen bróó gröynkool häen hóóntje iis	Erbsen Rindfleisch Frikadelle Bohnen Braten Grünkohl Henne; Huhn Hähnchen Eis	juchert nuudels pudding riis slóód tsoep spek swiinfläisk tuffels	Joghurt Nudeln Pudding Reis Salat Suppe Speck Schweinefleisch Kartoffeln
---------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Tau 't öyven 4

Übersetze ins Ostfriesische.

Gestern Abend waren wir bei Liesbeth. Dort gab es viel zu essen und zu trinken. Wir lachten und redeten, bis wir Liesbeths Mann Mark kommen sahen. Da wollten wir auch gehen. Aber Mark wollte noch mit uns reden. Wir redeten stundenlang. Es wurde zwölf Uhr, bis wir endlich nach Hause fahren konnten.

Verbschema von móóken

móóken (stark) machen	móókt	mook	móókt
-------------------------------------------	-------	------	-------

Verbschema von hollen

hollen (stark) halten	holt	hul	hollen
-------------------------------------------	------	-----	--------

G 30 Passiv

Infinitiv: Partizip II + worden

Präsens: werden + Partizip II

Präteritum: wurden + Partizip II

Perfekt: weesen + Partizip II + worden

Plusquamperfekt: wassen + Partizip II + worden

Futur I: söölen + Partizip II + werden

Futur II: söölen + Partizip II + wurden + weesen

Infinitiv: hóólt werden

	Präsens	Präteritum
ik (ich)	wor hóólt	wur hóólt
duu (du)	worst hóólt	wurst hóólt
häi/säi/'t (er/sie/es)	word't hóólt	wur hóólt
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	wordent hóólt	wurdent hóólt

	Perfekt	Plusquamperfekt
ik (ich)	bün hóólt worden	was hóólt worden
duu (du)	büst hóólt worden	wast hóólt worden
häi/säi/'t (er/sie/es)	is hóólt worden	was hóólt worden
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	bünt hóólt worden	wassent hóólt worden

	Futur I	Futur II
ik (ich)	sal hóólt worden	sal hóólt wurden weesen
duu (du)	sast hóólt worden	sast sal hóólt wurden weesen
häi/säi/'t (er/sie/es)	sal hóólt worden	sal hóólt wurden weesen
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	söölent hóólt worden	söölent hóólt wurden weesen

Tau 't öyven 5

Ergänze den passenden Passiv.

1. Woosoo _____ al soo biitiid ____? (Präsens / eeten)
2. Häi _____ tau 't eeten _____. (Präteritum / raupen)
3. Wat _____ fandóóeğ ____? (Präsens / eeten)
4. Dat _____ mii näit _____. (Perfekt / lööven)
5. Ik _____, man häi haar kiin tiid. (Plusquamperfekt / foren)
6. Häi _____ al up 't fiits _____. (Präteritum / säin)
7. 'T _____ wat tau drinken _____. (Präsens / hóólen)
8. _____ dat óóvendeeten al ____? (Perfekt / begünnen)
9. Hir _____ tau fööl bii 't eeten _____. (Präsens / prooten)
10. Dat _____ gaau noch eeven _____. (Präsens / móóken)

Präsens, Präteritum und Partizip II von worden

	worden (stark)		
ik	wor	wur	
duu	worst	wurst	
häi/säi/'t	word't	wur	worden
wii/jii/säi	wordent	wurdent	

Tau 't öyven 6

Kreuze an, welche der folgenden Abbildungsreihen zu den Sätzen passen.

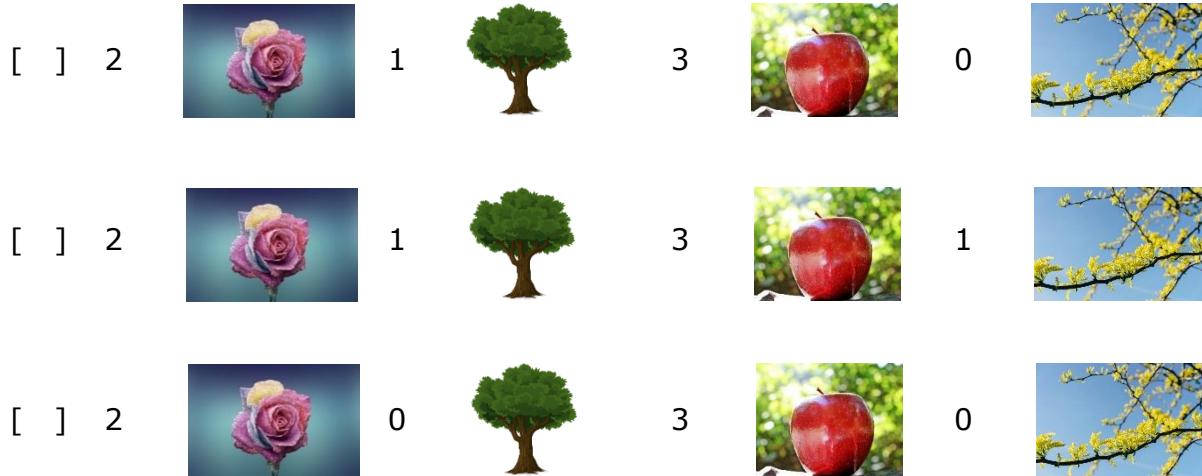
1. Hir säint wii zwei appels, drei takken, kiin boomen un äin blöyem.

[]	2		3		1		0	
[]	2		3		0		1	
[]	2		3		0		0	

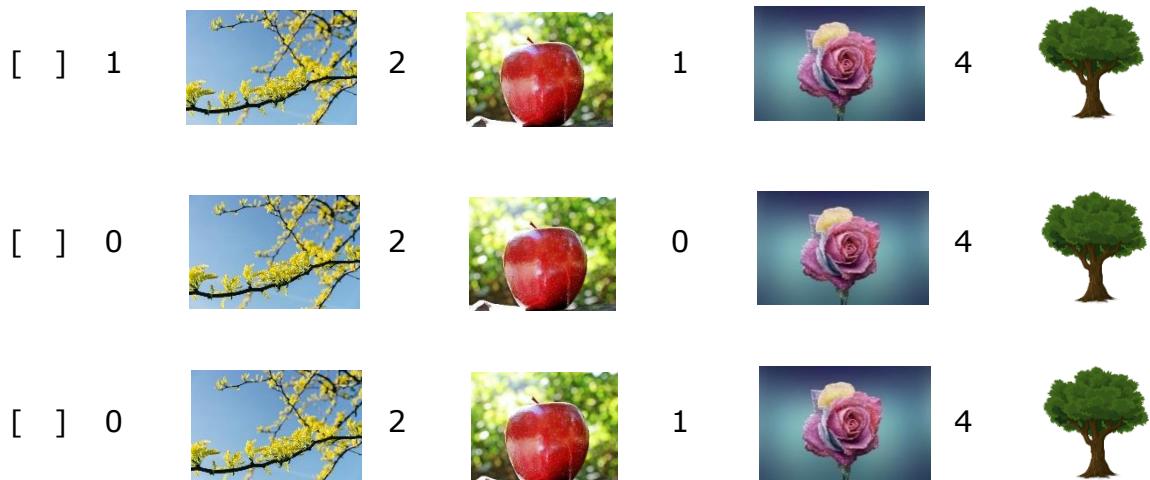
2. Hir säint wii drei takken, kiin appels, kiin blöymen un zwei boomen.

[]	3		1		1		2	
[]	3		0		1		2	
[]	3		0		0		2	

3. Hir säint wii twei blöymen, äin boom, drei appels un kiin tâak.



4. Hir säint wii kiin boomen, twei blöymen, kiin takken, un fär appels.



Iütje hüelp

Im Ostfriesischen gibt es keinen Konjunktiv. Er wird ersetzt durch Bildungen mit dem Präteritum.

Ik kun dat daun. (Ich könnte es machen)

Besonders häufig wird er mit einer daun-Konstruktion gebildet.

Ik dee dat näit móóken (Ich würde das nicht machen.)

4. Proot bii d' tóóvel

T57



Höre zu und wiederhole die Sätze.

Eet man!

Kan 'k däi käies hebben?

Wat kan 'k dii anbäiden?

Wult duu mii däi botter daun?

Jóó geern, ik neem eerst sülst wat.

Nim man, d'r staajt noch nauğ up d' tóóvel.

Wii hebbent 't eeten noch lâang näit dóón.

Lääg dat mest weğ!

Skufst d' mii 't teller eeven tau?

Oo, wii hebbent fanóóvend sük smóókelk iis up d' tóóvel.

Drei tsoorden heb 'k köft. Föör elk sal d'r wal wat bii weesen.

Smóókt däi tee? Dat is 'n næej tsoord.

Häi smóókt best. Däi tee kaast d' wal weer koopen.

Krii' wii ook wat söyts?

D'r staajt hönniğ up 't skap.

Wor is däi botter?

Hir, ik heb hum. Achter d' trekpot.

Duu kikst soo - wat wult duu hebben?

Ik mağ lóóter wal 'n stük wust hebben.

Mağ 'k wal noch 'n kopke tee?

Jóó, ik dau dii däi trekpot wal taulangen.

Sal 'k jau wat näjs fertellen?

Proot näit soo fööl, eet noch wat!



bild 89: pankâauk un aier up d' tóóvel

Verbschema von bidden

bidden (stark) bieten	büd't	bood	booden
-----------------------------	-------	------	--------

Verbschema von bakken

bakken (stark) backen	bakt	bakde	bakt
-----------------------------	------	-------	------

Verbschema von bruukaen

bruukaen (schwach) brauchen; benötigen; benutzen	bruukt	bruukde	bruukt
--------------------------------------------------------------	--------	---------	--------

Verbschema von fertellen

fertellen (schwach) erzählen	fertelt	fertelde	fertelt
------------------------------------	---------	----------	---------

Verbschema von fangen

fangen (stark) fangen	fang	fung	fangen
-----------------------------	------	------	--------

Verbschema von läegen

läegen (schwach) legen	läegt	lee	läegt
------------------------------	-------	-----	-------

Verbschema von skuuven

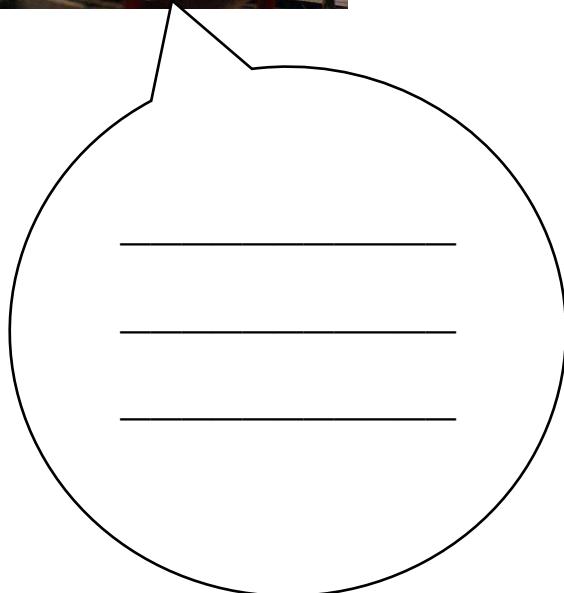
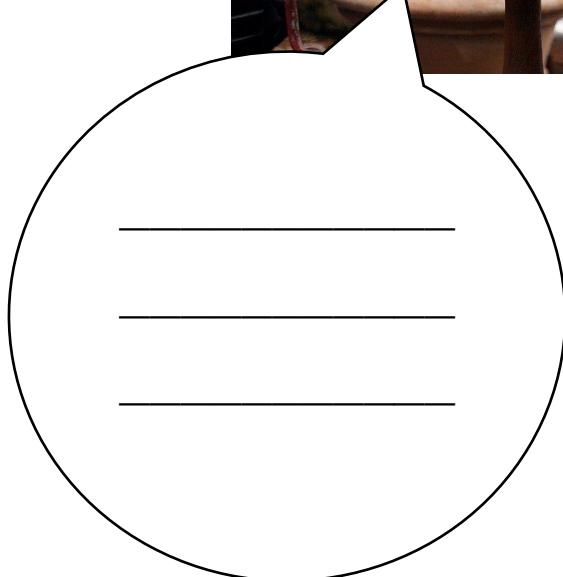
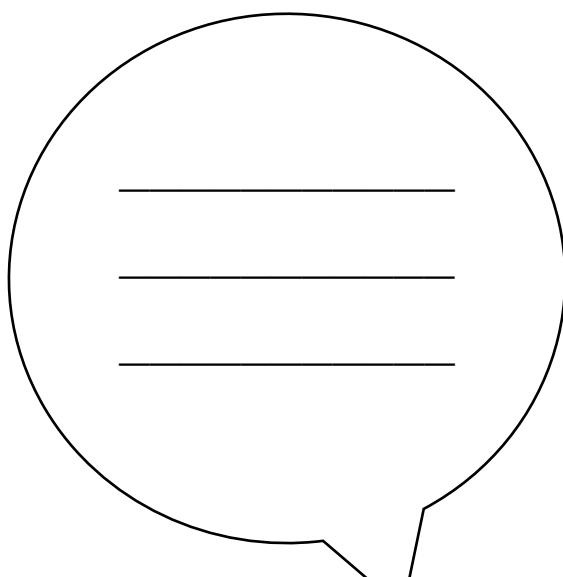
skuuven (stark) schieben	skuft	skoov	skooven
----------------------------------------------	-------	-------	---------

Verbschema von smiiten

sniiten (stark) schmeißen, werfen	smit't	smeet	smeeten
----------------------------------------------------------	--------	-------	---------

Skriiv inset up!

Erfinde selbst ein Tischgespräch und schreibe es in die Sprechblasen.



Doobel inset!

Wer würfelt darf ein Verb bestimmen, der Nächste muss dann entsprechend der gewürfelten Zahl das Verb konjugieren und darf dann selbst würfeln. Wenn die Antwort richtig ist, darf das Verb gestrichen werden. Achtet darauf, ob das Verb schwach oder stark ist. Nutzt gegebenenfalls oostfraeisk.org zur Hilfe.

Konjugiere zusätzlich zum Präsens auch ins Präteritum und bilde eine Verlaufsform.

bäiden - drinken - fangen - finnen - helpen - hollen

läegen - móoken - prooten - skuuven - smiiten



ik duu häi/säi wii jii säi

5. Hee  prot

T58



bild 90: 'n h  eg mit 'n slop

- Tjäied: Woosoo rukt dat soo bii jau!
Hest d' 't eeten al weer anbraanen lóoten, T  olke?
- T  olke: Woosoo denkst duu dat, Tjäied? Un wat mäinst duu mit "al weer"!?
- Tjäied: D'r trekt soo 'n rook fan ferbraant tuffels n  o us tau - un d  i g  oer ken 'k ennerwor fan.
- T  olke: Is dat soo? Fand  oe  g eetent wii nuudels! Kiikt in jau   igen k  oken!!
- Tjäied: Un d'r kumt ook rook uut jau ofgefaltuen.
- T  olke: Wat? Kumt dor rook uut, säegst d'? Dan maut ik gaau w  oter hóolen.
- Tjäied: Ik heb hir al 'n emmer mit w  oter. Hol dat deksel man eeven umhoo  g! Jasses, duu kaast diin p  an ook wal we  smiiten!
- T  olke: Wees stiel, Tjäied! J  o, dat b  nt tuffels un d  i p  an is ook stükken.
Nuu t'free?
- Tjäied: J  o, nuu b  n 'k best t'free. Ik haar 'n weddenskup mit Kaike of duu nuudels of tuffels anbraanen lóoten hest. Un ik haar recht!

Häimóótküen 10 - Däi tiid tüsken d' joren

V10



Up 't än fan 't joer kan man ook in Oostfräisland fööl mauden finnen. Nós **Sünnerklóos**, dat waleer dat wiinachtsfest was, firent däi Oostfräisen fandóóeg ook up d' 24. deesember **wiinachten**. Däi häiel tiid tüsken Sünnerklóós un wiinachten word't **kaarsttiid** nöymt. Up d' **hilgóóvend** góónt däi mäiest Oostfräisen nóst d' **kaarstucht**, 'n godsdienst bii uchten, un eetent d'r nóst smóókelk mit d' femilje. Nósdeem s' 't eeten dóón hebbent, kriigent däi kinner höör geskenken, däi unner d' fertirt danboom liegent. Up d' **eerst wiinachtsdaág** un up d' **twäied wiinachtsdaág** kooment däi Oostfräisen fóók mit höör femiljen t'hóop un däi kinner kriigent dan mäist höör geskenken fan höör besollen.



bild 91: 'n spekkendikken

Däi tiid tüsken däi joren is föör däi Oostfräisen mäist 'n kemoodiğ tiid, soo dat sük menniğ äien tüsken d' wiinachten un neijoer urlaub neemen daajt. Dan tüsken däi joren hebbent däi Oostfräisen al gaud mit höör bakmauden t' daun. In Oostfräisland un in d' Gröyngerland gift dat tüsken d' joren däi määaud **spekkendikken** tau bakken. Spekkendikken bünt waffles mit 'n däiğ fan baukwiten meel, straup, tsukker un aier.

Däi däiğ word't in 'n waffeliisder ingooten un dan wordent spek- und metwuststückken d'r inset't, eer dat däi deksel diecht kumt un däi spekkendikken bakt word't. Däi spekkendikken wordent dan waarm un frisk eeten, um dat s' kold näit soo 'n gääaud smóók hebbent.

Föör däi dóógen nóst neijoer, wordent nóst d' wiinachtsdóógen, al däi **rullerkes** bakt. Rullerkes bünt söyet lütje kaukjes, däi in 'n besünner iisder bakt und uprult wordent.

Up 't **oljorsóóvend** word't in Oostfräisland, as ook up anner steeden in d' weerld, dat oel joer mit knaaleräj ferdreeven. Dat oostfräisk gröytnis tau **neijoer** häit't fan "proost neijoer!".

Up d' **neijorsdaág** gift dat noch 'n anner määaud. Dat **kerbiidskäiten** word't fóók fan laugmäinskuppen bedreeven. D'r word't 'n melkbuem föör mit wóóter un kerbiid fült un dan mit 'n luent häit móókt, so o dat 't gas in däi buem eksloodäären daajt un dat deksel fan däi buem oover d' gresland flügt.



bild 92: 'n rullerke



bild 93: 'n melkbuem

Föör in huus



Hausaufgabe: Beantworte die Fragen sinnvoll mithilfe des Gelernten.

Bii femiilje Wilts is dat altiid dat sülviğ baudel. Däi kinner koomen noojt, doo säi raupen worden.

Man doo bâab hentjebäjen un _____ belooft, kooment s' dan doch.

Lüeb het noch häil kiin _____, man Faamke haar al óvendeeten móókt.

In däi tiid tüsken däi joren eetent däi Oostfräisen _____
un bakken _____.

Ik heb an 't _____ west. Heb leert un leert un leert.

Man nuu _____ ik undlóóten.

Däi kurs is döör un ik heb al fräj wat leert, wat man fan dat Oostfräisk leeren kan.

Nuu proot ik al häil gaud _____.

Woordenliest

Oostfräisk	Düütsk
al weer	schon wieder
anbäiden	anbieten
anbraanen	anbrennen
annernt	anderen
anpingeln	anrufen
âarft	Erbse
bääär	Bier
bäiden	bieten
bäistfläisk	Rindfleisch
ballerke	Frikadelle
bliksem	Satan, Teufel
bôon	Bohne
botter	Butter
bräj	Brei
bróó	Braten
broodje	Brötchen
deksel	Deckel
eefkes	Augenblick
emmer	Eimer
ennerwor	irgendwo
eeten	Essen
ferwunnern	erstaunen
fisk	Fisch
fläes	Flasche
fläisk	Fleisch
foöruut	voraus
früüstük	Frühstück
früüstükken	frühstücken
glas	Glas
göert	Grütze
gröynkool	Grünkohl
häen	Henne; Huhn
hentjebäj	Himbeere
hönnig	Honig
hóónjtje	Hähnchen
inkoomen	vorbeikommen
iis	Eis
juchert	Yoghurt

Oostfräisk	Düütsk
kofjepot	Kaffeekanne
kold	kalt
krekt	korrekt
läegen	legen
leepelköst	Vorspeise
metwust	Mettwurst
middóógeeten	Mittagessen
nuudel	Nudel
ofgefal	Abfall, Müll
ofgefaltüen	Abfalltonne, Mülleimer
pâan	Pfanne
pankâauk	Pfannkuchen
pudding	Pudding
riis	Reis
rook	Rauch
skellen	schimpfen
skiel	Schale
skillen	schälen
slóód	Salat
smiiten	schmeißen, werfen
spek	Speck
stiep	Soße
swiinfläisk	Schweinefleisch
täiken	Zeichnung
taubeet	Nachtisch
taulangen	rübergeben
trekpot	Teekanne
tsoep	Suppe
tsoord	Sorte
tuffel	Kartoffel
umhoođ	hinauf
up buuten	draußen
up 't läest	schließlich, letztendlich
wedden	wetten
weddenskup	Wette
weğsmiiten	wegwerfen
wiin	Wein
wóóter	Wasser

Auflösung der Übungen

Leks 1

Tau 't öyven 1

- | | | |
|-----------------------|------------|---------------------------|
| [1] Lääär | [6] Äen | [3] Emden |
| [7] Au erk | [5] Äisens | [2] Wangeroo g |
| [8] Nörden | [9] Ueb | [4] Siintje |

Lösungswort: Wäiner

Tau 't öyven 1

Auerk is 'n stad in 't middent fan Oostfräisland.

Däi steeden Emden un Lääär liegent in 't west.

Dat ailand Wangeroo~~g~~ is dat oosterst ailand fan Oostfräisland.

Buuten däi steeden un däi ailaan gift dat in Oostfräisland ook menni~~g~~ lütje laugen. Däi laugen höorent fóók tau 'n grooterder gemäien.

'N grôot äj in Oostfräisland is däi Äiems.

In Oostfräisland word't Oostfräisk proot't.

Tau 't öyven 3

			A							F	
			U	N	Ö	R	D	E	N		R
Ä	I	S	E	N	S					O	Ä
			R							O	I
		K	E	M	D	E	N			S	S
										T	L
	W	I	T	M	U	N	D			F	A
					W	Ä	I	N	E	R	N
F	R	Ä	I	E	S					Ä	D
			L	Ä	Ä	R				I	
			W	I	I	S	M	A	U	S	K

Tau 't öyven 4

1.

- a) Faamke häit't Ennens mit achternóóm.
- b) Oen Jansen woont in Lääär.
- c) Jâan Hinnerks woont in Emden.
- d) Tâam häit't Möölenkamp mit achternóóm.
- e) Oen häit't Jansen mit achternóóm.

2.

- a) Nee, Faamke häit't Ennens mit achternóóm.
- b) Nee, Oen woont in Lääär.
- c) Jóó, Faamke woont in Auerk.
- d) Jóó, Wübke häit't Gres mit achternóóm.
- e) Nee, Tâam woont in Nörden.

Tau 't öyven 5

- 1. Woo häit't Oen mit achternóóm. Oen häit't Jansen mit achternóóm.
- 2. Woont Jâan in Wäiner. Nee Jâan woont in Emden.
- 3. Wel woont in Lääär? Oen woont in Lääär.
- 4. Un dat is Klóós. Klóós is 'n hund un däi woont in Äisens.

Tau 't öyven 6

Moin, ik häit Klóós.

Woont Ueb Hensen hir?

Nee, Ueb woont hir näit.

Hir woon ik.

Ik häit Jannes Paulman.

Prootst duu Oostfräisk?

Jóó, ik proot Oostfräisk.

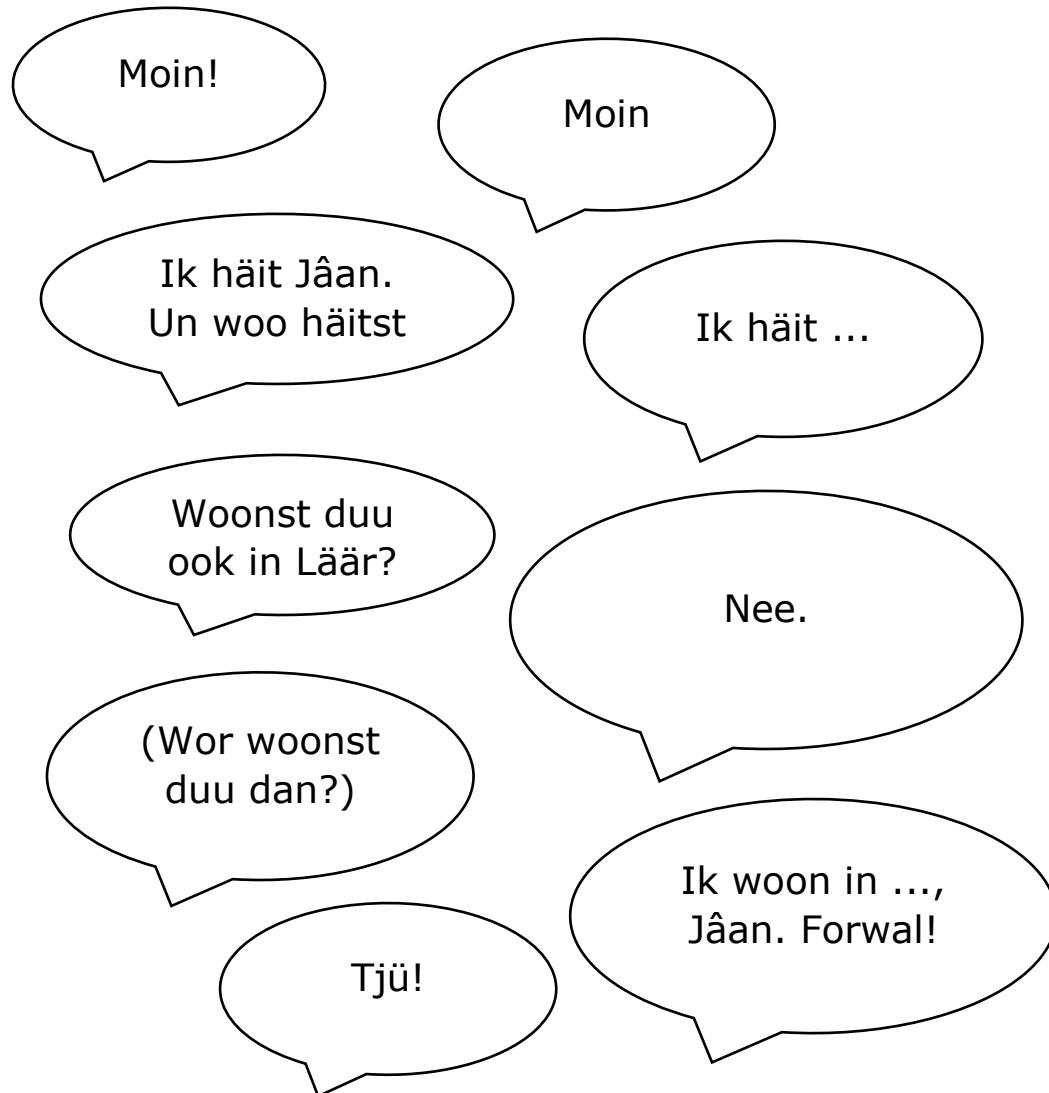
Woonst duu hir näit?

Nee, wii woonent in Lääär.

Tau 't öyven 7

- | | |
|----------------|------------|
| [4] Westerfeen | [8] tjü |
| [2] häitst | [5] Häisel |
| [7] wies | [1] Moin |
| [6] nee | [3] wor |

Tau 't öyven 8



Föör in huus

Woo häitst duu?

Ik häit (Name).

Wor woonst duu?

Ik woon in/up (Wohnort).

Is Lääär 'n stad?

Jóó, Lääär is 'n stad.

Woonst duu up 'n lauğ?

Jóó ik woon up 'n lauğ. / Nee ik woon näit up 'n lauğ.

Hest duu al insett up Börkem west?

Jóó ik heb al insett up Börkem west / Nee ik heb noch näit up Börkem west.

Is Spiikeroog 'n ailand?

Jóó, Spiikeroog is 'n ailand.

Is Auerk 'n ailand?

Nee, Auerk is kiin ailand.

Leerst duu nuu Oostfräisk?

Jóó, ik leer nuu Oostfräisk.

Wat bünt oostfräisk spoorttsoorden?

Ik ken nuu booseln, klootskäiten un padstokspringen.

Disser sporttsoorden häitent in Oostfräisland ook Fräisenspil.

Hest duu plesäär bii 't leeren?

Jóó ik heb plesäär bii 't leeren.

Leks 2

Tau 't öyven 1

D'r bünt däi tóóvel.

Hir is däi lâamp.

D'r bünt däi staulen.

Hir is däi hund.

Dor is däi bus.

D'r bünt däi ruuden.

Hir is dat bild.

Hir bünt däi wichter.

Tau 't öyven 2

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1. gerdiinen | 1. Gardinen |
| 2. 'n staul | 2. ein Stuhl |
| 3. beren | 3. Betten |
| 4. 'n tóóvel | 4. ein Tisch |
| 5. streekjes | 5. Streifen |
| 6. 'n fenster | 6. ein Fenster |
| 7. biller | 7. Bilder |
| 8. 'n bâank | 8. eine Bank |
| 9. 'n leenen | 9. eine Lehne |
| 10. fenster | 10 Fenster |
| 11. 'n skap | 11. ein Schrank |
| 12. döören | 12. Türen |

Tau 't öyven 3

Kiik inset, mäem!

Dor is 'n tóóvel.

Jóó, dat is 'n tóóvel, un d'r bünt staulen.

Un d'r bünt ook skappen.

Jóó, d'r bünt ook skappen - mit un sünner lóóden.'

Kiik mäem, 'n bild mit 'n skip d'r up.

Häil mooj, man ik bruuk noch gerdiinen.

Dor bünt däi gerdiinen!

Bii dat fenster.

Tau 't öyven 4

[4] Kiik Hâauk, wat finst duu fan däi näej deeken?

[x] Däi paast wal. Däi kóomer is klor.

[2] Ik hóól 'n tóóvel fan 'n fründ.

[x] Däi stauen feelent noch, Hâauk.

[1] Hâauk, nuu woonent wii ennelk t'sóómen!

[x] Jóó, ennelk Fraauke!

[3] Dat soofó paast näit bii d' tóóvel, Fraauke.

[x] Dor liȝt noch 'n môoj deeken in 't skap, Hâauk.

Tau 't öyven 5

1. fäǟr - fär gerdiinen

2. säes - ses stauen

3. äien - äin bild

4. sööem - sööm beren

5. twäj - zwei lampen

6. dräj - drei tóóvels

7. tâajn - tain skappen

Tau 't öyven 6

1.

a) Käien Klóósen - Tel. 0466 542937

nul - fääär - säes - säes - fîiv - fääär - twäj - neegen - dräj - sööem

b) Hannes Fennen - Tel. 058 294743

nul - fîiv - âacht - twäj - neegen - fääär - sööem - fääär - dräj

c) Lüek - Tel. 0513 843514

nul - fîiv - äien - dräj - âacht - fääär - dräj - fîiv - äien - fääär

d) Fraauke un Hâauk - Tel. 0512404836

nul - fîiv - äien - twäj - fääär - nul - fääär - âacht - dräj - säes

2.

a) 11 b) 1 c) 9 d) 6 e) 2 f) 5 g) 8 h) 3 i) 10 j) 4 k) 12

Telefonnummern:

a) 04664 - 798365

b) 04841 - 375178

3.

twalm [12] fäär [4] säes [6]

neegen [9] âacht [8] dräj [3]

sööem [7] fîiv [5] twäj [2]

äien [1] tâajn [10] elm [11]

4.

7+1 = 8 sööem un äien bünt âacht

9-8 = 1 neegen minner âacht bünt äien

12 / 3 = 4 twalm döör drei bünt fääär

2 x 4 = 8 zwei móól fääär bünt âacht

Tau 't öyven 7

1.

In d' kóómer

D'r staajt 'n tóóvel in d' kóómer.

Liqt d'r 'n küssen up d' staul?

D'r hangent gerdiinen fööer 't fenster.

Stóónt d'r ook staulen in d' kóómer?

D'r hangt 'n bild mit 'n skip an d' müer.

Up d' tóóvel staajt 'n lâamp.

Wor sit't Faamke?

2.

Mögliche Gegenstände:

tóóvel, kóómer, küssen, staul, gerdiin, fenster, bild, skip, müer, lâamp

Föör in huus

In d' mööbelwinkel stóónt al wat mööbels.

D'r staajt 'n bâank sünner leenen.

un bii 't fenster hangent gerdiinen.

Ik kan nuu up Oostfräisk fan äien bit twalm tellen.

Doo däi tóolen fööer 'n hoovdwoord stóónt, hebbent däi 'n anner föörmēn.

As föörbild säeġt man:

"Dat bünt twalm.", man man säeġt, "Dat bünt twalf stük." of man säeġt

"Dat bünt dräj.", man man säeġt, "Dat bünt drei stük."

Fraauke un Hâauk woonent nuu t'sóómen.

Nóódeem däi deeken uut dat skap oover 't soofó kwam, was däi kóómer klor.

Kaike wil geern 'n mooj soofó, man Tjäied wil läiver kemoodiğ liegen.

Däi Fräisk Freihaid was 'n frâau tsoord fan deemookróótii in Oostfräisland.

Däi köört róódgeevers kwamment bii d' Upstalsboom biinanner, däi in Róó staajt.

Róó is 'n lauğ fan däi stad Auerk.

Up däi oel stee fan dat aljorkes fergóódern word't fandóóeġ noch mit 'n kultürproogram heirinnert.

Leks 3

Tau 't öyven 1

briel	<u>däi</u> briel	gerdiin	<u>däi</u> gerdiin
bäer	<u>dat</u> bäer	bladje	<u>dat</u> bladje
tóovel	<u>däi</u> tóovel	geld	<u>dat</u> geld
bâank	<u>däi</u> bâank	skap	<u>dat</u> skap
staul	<u>däi</u> staul	kööken	<u>däi</u> kööken
blöyem	<u>däi</u> blöyem	bild	<u>dat</u> bild

Tau 't öyven 2

- | | |
|----------------------|----------------------|
| a) jóó [] nee [x] | e) jóó [] nee [x] |
| b) jóó [] nee [x] | f) jóó [x] nee [] |
| c) jóó [x] nee [] | g) jóó [x] nee [] |
| d) jóó [] nee [x] | h) jóó [x] nee [] |

Tau 't öyven 3

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Is däi briel weğ? | 1. Ist die Brille verschwunden? |
| 2. Däi lâamp staajt an. | 2. Die Lampe ist an. |
| 3. Däi dööer staajt oopen. | 3. Die Tür steht offen. |
| 4. Dat bladje liğt up d' tóovel. | 4. Die Zeitung liegt auf dem Tisch. |
| 5. Wii hangent gerdiinen up. | 5. Wir hängen Gardinen auf. |
| 6. Däi bâank is noch gaud nauğ. | 6. Die Bank ist noch gut genug. |
| 7. Däi blöymen bünt mooj. | 7. Die Blumen sind schön. |
| 8. Dat geld is betüün. | 8. Das Geld ist knap. |
| 9. Mäem ferlust elker dağ höör briel. | 8. Mama verliert jeden Tag ihre Brille. |

Tau 't öyven 4

1.

- a) Līgt däi briel up d' staul?
- b) Fiilicht līgt däi briel up 't skap.
- c) Jens kikt achter d' blöymen up d' fensterbâank.
- d) Jens kikt up 't soofó.
- e) Is däi briel noch in d' kóómer?
- f) Līgt däi briel fiilicht in 't skap?
- g) Dor bii 't bladje līgt däi briel!

2.

- a) Däi briel līgt näit in d' kööken.
- b) Jens kikt achter 't soofó.
- c) Kikt Jens ook up d' staul?
- d) Fiilicht līgt däi briel up d' skap.
- e) Jens kikt achter d' blöyem up d' fensterbâank.
- f) Līgt däi briel fiilicht in t' skap.
- g) Mäem söcht däi briel unner 't bladje.

Tau 't öyven 5

- | | |
|----------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Geeske <u>is</u> in d' slóópkóómer. | 5. Duu <u>büst</u> in d' keller. |
| 2. Jâan <u>is</u> up d' gemak. | 6. Bâab <u>is</u> in d' gaang. |
| 3. Beernd <u>is</u> in d' slóópkóómer. | 7. Ik <u>bün</u> in d' kööken. |
| 4. Wii <u>bünt</u> in d' kóómer. | |

Tau 't öyven 6

1. Däi kóómer het 'n dööer.
2. Ik heb 'n femiilje.
3. Säi hebbent 'n huus.
4. Bâab het dat bladje.
5. Däi stauen hebbent küssens.
6. Duu het 'n briel.
7. Dat skap het lóóden.

Tau 't öyven 7

1. Mäem is in d' kööken.
2. Geeske un Tóólke bünt in d' keller. 5. Jâan is in d' slóópkóómer.
3. Dat skap is up d' gaang.
4. Beernd is up 't gemak.

Tau 't öyven 8

Bii femiilje Wilts ligt däi slóópkóómer booven unner 't dak. Däi bóódkóómer is ook booven. Geeske un Tóólke bünt unner in d' keller. Un mäem staajt in d' kööken. Jâan säegt: "Beernd is booven in d' bóódkóómer". Dat is näit woer. Beernd sit up 't gemak. Dat óovendeeten is klor.

Âal kinner góónt nuu nóó d' kööken.

Föör in huus

Jens siin mäem söcht höör briel, man kan däi näit finnen. Jens söcht dan ook mit.

Häi het allerweegens keeken. Ook up d' fensterbâank.

Up 't läest hebbent s' däi briel unner 't bladje funnen.

Femiilje Wilts het 'n huus wor däi kööken unner un däi bóódkóómer booven is.

Mäem staajt in d' kööken un röpt däi kinner, um dat dat óovendeeten klor is.

Kaike het fersuit un het 't drok. Tjäied is d'r näit bii un wil bii Tóólke 'n kopke tee hebben.

Dat oostfräisk wóópen bestaat fan ses ferskeelend wóópens un däi olfräisk spröök " Eala Frya Fresena". Däi Oostfräisen antern d'r up: "Läiver dood as slôov"

Däi oostfräisk fóóen het drei klöören. Säi is swaart, rood un blaau.

Leks 4

Tau 't öyven 1

1. Ik wil fróógen.
2. Wult duu hir woonen?
3. Kan häi us helpen?
4. Köönent Jii Oostfäisk prooten?
5. Duu sast ook söyken.
6. Köönent Jii dat skap hóólen?
7. Wor wil Maike däi blöymen planten?
8. Kaast duu höör dat fróógen?
9. Sal däi hund in huus bliiven?

Tau 't öyven 2

1. Paaul wil nóó d' nóóber.
2. Maike wil blöymen planten.
3. Paaul sal Maike helpen.
4. Paaul sal góóten gróóven.
5. Maike wil däi blöymen bii d' sküt pooten, näit tau wiid fan 't huus wēg.
6. Paaul wil däi blöymen läiver unner d' boom bii d' stróóet hebben.
7. Däi hund häit't Daise.

Tau 't öyven 3

1. Kan ik helpen?
2. Dat kan näit weesen.
3. Willent wii nóó huus foren?
4. Duu maust däi briel hóólen.
5. Köönent jii näit loopen?
6. Säi willent 'n bladje hebben.

Tau 't öyven 4

	hir	dor
dat huus	dit huus	dat huus
däi takken	disser takken	däi takken
däi hund	disser hund	däi hund
däi nóóbers	disser nóóbers	däi nóóbers
dat bäer	dit bäer	dat bäer
däi appel	disser appel	däi appel
däi rûud	disser rûud	däi rûud
däi staul	disser staul	däi staul
däi lâamp	disser lâamp	däi lâamp
däi lóoden	disser lóoden	däi lóoden

Tau 't öyven 5

1. Däi hund miëgt näit bii disser sküt, man bii däi boom.
2. Disser hund miëgt altiid in d' tûun.
3. Disser takken bünt tau groot.
4. Däi appel is al riip.
5. Disser sóoeğ is stump.
6. Dit stük appelkâauk pröyvt gaud un is beeter as aarbaiden in d' tûun.

Tau 't öyven 6

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. disser appel | 4. däi hund |
| 2. dit huus | 5. däi blöyem |
| 3. dat skap | 6. disser boomen |

Tau 't öyven 7

1. Hilke, willent wii noch 'n bâank hebben?

[x] Jóó seeker, wii bruukent 'n bâank föör d' terrâas.

2. Söölent wii dan däi bâank sünner küssens koopen?

[x] Sünner küssen? Nee, 'n küssen höört d'r bii.

3. Wult duu kiin holten bâank hebben?

[x] Jóó, up disser bâank fan iisder kan ik näit soo gaud sitten.

4. Hilke, hóólst duu noch 'n küssen?

[x] Jóó, man ik wil dat küssen mit streekjes d'r up hebben.

5. Nee Hilke, ik wil dat küssen mit däi blöymen hebben.

[x] Mit blöymen d'r up. Maraike, duu hest doch blöymen in d' tûun?

6. Blöymen bünt doch mooj.

[x] Maraike, blöymen of streekjes - ik wil noch 'n kopke tee hebben.

Föör in huus

Maike un Paaul köönent blöymen planten.

Paaul sal helpen.

Paaul sal däi góoten bii 't huus gróóven, um dat däi hund fan d' nóóber dan d'r näit miigen kan.

Maraike köft 'n bâank sünner küssen fan däi ferkooper.

Disser bâank wil däi ferkooper mörn biilangs brengen.

Tjäied wil dat Tóólke däi hêe  snid't, man Tóólke mäint dat säi däi näit sniiden maut.

Up 't läest wil säi däi dan doch bit tau 't köökenfenster sniiden.

In Oostfräisland gift dat 'n teekultür.

Oostfräisentee is swâart tee wor room un kluntje in kumt.

Leks 5

Tau 't öyven 1

1. Dit bild köst't sesuntwintiğ oiroo.
2. Dit skap köst't färuntsestiğ oiroo.
3. Däi staul köst't achtuntsöömtiğ oiroo.
4. Däi feersäier köst't tweiunneegentiğ oiroo.
5. Dat huus köst't ses oiroo.
6. Disser deeken köst't dreiundaartiğ oiroo.
7. Dit bärer köst't hunnertneegenunfärtiğ oiroo.

Tau 't öyven 2

- [5] Däiverke wil eerst däi annernt fróógen.
- [1] "Moin, Koophuus Bróóms hir", säeḡt däi man.
- [4] Koophuus Bróóms het ook 'n serwii föör 87 oiroo.
- [3] 'N serwii mit fär kopkes un fär sköddelkes köst't 20 oiroo.
- [2] Däiverke fraḡt nóó 'n serwii.

Tau 't öyven 3

74 + 11 = 85	färuntsöömtiğ un elm bünt fiifuntachentiğ
93 - 18 = 75	dreiunneegentiğ minner achttain bünt fiifuntsöömtiğ
62 + 27 = 89	tweiuntsestiğ un söömuntwintiğ bünt neegenuntachentiğ
16 + 34 = 50	sestain un färundaartiğ bünt fiiftiğ
17 - 8 = 9	söömtain minner âacht bünt neegen
80 + 10 = 90	tachentiğ un tâajn bünt neegentiğ
59 + 1 = 60	neegenunfiiftiğ un äien bünt tsestiğ
42 - 14 = 28	tweiunfärtiğ minner färtain bünt achtuntwintiğ

Tau 't öyven 4

1. Disser appels köstent drei oiroo fiiftiğ un däi blöymen köstent drei oiroo tsestiğ.
2. Dit skap köst't sesuntachentiğ oiroo un däi staul fiifundaartiğ oiroo.
3. Dit serwii köst't achtuntsöömtiğ oiroo un däi tóovel söömuntachentiğ oiroo.
4. Dit bild köst't hunnertunneegentiğ oiroo un dit bäer hunnertneegenunneegentiğ oiroo.

- | | |
|---------------|---------------|
| 1. [] appels | [x] blöymen |
| 2. [x] skap | [] staul |
| 3. [] serwii | [x] tóovel |
| 4. [] bild | [x] bäer |

Tau 't öyven 5

1. Bäep het höör boorsdağ.
Säi word't söömuntsestiğ.
2. Wii kooment âal tau 't tee drinken.
3. Dat is 'n oriğkaid.
4. Up 't êerst kriigent wii twei kauken.
5. Däi lüü mit 'n teller in d' hâan neement sük 'n stük kåauk
un daunt dat stük dan däi teegen höör.
6. Wii kooment bii bäep in huus.
7. Tâant Triintje nimt ook 'n stük kåauk.
8. Âal lüü neement ook noch twei kaukjes.
9. Dan bünt d'r noch twei stükken kåauk oover.
10. Elk äien kriğt minst twei kopkes tee.
11. As läest nimt bäep ook noch 'n stük kåauk.
12. Fóoder kan d'r näit ofbliiven. Häi nimt 'n stük
of fääär d'r fan.

Tau 't öyven 6

1. Säi prootent âal mitnanner bii d' tee.
2. Dan neem ik noch 'n kaukje.
3. Un geev fóoder äien.
4. Ik dau dat näit.
5. Wel kriegt noch 'n stük kåauk?
6. Mäem fint däi kaukjes smóókelk.
7. Tâant Triintje woont in Nörden.
8. Fóoder kriegt twei stükken kåauk.
9. Bäep un besfóóer geevent nanner 'n tuutje.
10. Besfóóer nimt sük ook noch wat kaukjes.

P	R	O	O	T	E	N	T
		N	E	E	M		
		G	E	E	V		
			D	A	U		
	K	R	I	Ğ	T		
	F	I	N	T			
W	O	O	N	T			
			K	R	I	Ğ	T
G	E	E	V	E	N	T	
				N	I	M	T

Tau 't öyven 7

1. Wel kumt d'r fandóóeğ tau 't tee drinken?
2. Wat kriigent jii bii d' tee?
3. Bünt âal lüü t'free?
4. Nimt elk äien drei kopkes tee?
5. Stóónt d'r twei kauken up d' tóóvel?
6. Wekker gift kriegt bäep?
7. Wel wil noch tee?
8. Wenner hest duu diin boorsdağ?

Tau 't öyven 8

- a) 34 b) 59 c) 28 d) 75 e) 47 f) 13 g) 92 h) 81 i) 433

Tau 't öyven 9

1. Bäep sit't in d' kööken un et't 'n appel.
2. Däi ferkooper daajt elk (äien) 'n stük käies.
3. Oen kriegt 'n bâank tau siin boorsdağ.
4. Unkel Jâan/Janoom kan dat näit betóólen.
5. Mäem drinkt 'n kopke tee.

Tau 't öyven 10

1. Ik dau fiif kaujes eeten.
2. Bâab daajt sük twei kauken neemen.
3. Duu daajst geern tee drinken.
4. Miin brör daajt kaukjes bakken.
5. Miin süster daajt mii 'n appel brengen.
6. Besfóóer daajt bæp 'n tuutje geeven.
7. Maike un Paaul daunt blöymen planten.
8. Jii daunt fandóóeġ je al frau eeten.
9. Duu daajst altiid tau lóót koomen.
10. Ik dau Oostfräisk mit dii pooten.
11. Daunt wii mitnanner Oostfräisk pooten?
12. Dat eeten daajt up d' tóóvel stóón.

Föör in huus

Dat Koophuus Bróóms daajt serwiis ferkoopen.

Dat serwiis mit ses sköddelkes, ses kopkes, ses mesten un ses kaukengóóbels köst't söömuntachentiğ oiroo.

Man Däiverke maut dat eerst mit höör fründinnen beprooten,

um dat dat serwiis 'n gift föör 'n hochtiid word't.

Soontje spöölt ferkooperske un äiskt recht roer priisen.

Dreiuntwintiğ un dreiundaartiğ bünt sesunfijiftiğ.

Bæp het fandóóeġ höör boorsdaq.

Besfóóer daajt höör 'n tuutje.

Ik neem mii fiif kaukjes.

Bâab daajt mäem 'n kopke tee.

Wii daunt bæp tau höör boorsdaq greläären.

Bæp daajt sük bii us bedanken.

Besfóóer daajt geern tee drinken.

Kaike het fandóóeġ höör boorsdaq un kriegt blöymen un 'n tuutje.

Dat Oostfräisk het ferskeelend djóólekten. Dat Standardoostfräisk baaut up däi middelst djóólekt up "au" up.

Leks 6

Tau 't öyven 1

1. Ik lööv dat is miin bâank.
2. Däi bâank is miin.
3. Häi het miin kâauk stoolen, um dat häi denkt dat is sîn.
4. Dat huus is al siit ses joer ues.
5. Is dat Jâaus?
6. Is dat höör kööken?
7. Dat krigst duu näit! Dat höört ues!
8. Dat is miin brör.
9. Dat is höör róódjoo.
10. Däi sóoeğ is hööers.

Tau 't öyven 2

1. Dat bünt däi däif siin oogen.
2. Dat is Wielk Waarner siin mund.
3. Dat bünt däi däif siin hoer.
4. Dat is däi däif siin snurboort.
5. Dat bünt Wielk Waarners siin oogen.
6. Dat is Wielk Waarners siin nööes.
7. Dat is Wielk Waarners siin snurbord.
8. Dat is däi däif siin kien.
9. Dat is Wielk Waarner siin föörhoovd.
10. Dat is däi däif siin mund.
11. Dat bünt Wielk Waarners siin oogenbruunen.
12. Dat bünt Wielk Waarner siin hoer.

Tau 't öyven 3

us beskriiven	dat beskriiven
siin oogen	dat ôoġ
siin hoer	dat hoer
siin huus	dat huus
siin adräes	däi adräes
miin brör	däi brör
siin wiif	dat wiif
Jau beskriiven	dat beskriiven
diin teelefoonnummer	däi teelefoonnummer

Tau 't öyven 4

- Hilke röpt däi d' skendaarms an. [x]
- Hilke denkt dat Wielk Waarner däi däif is. [x]
- Däi skendaarm säegt dat Wielk Waarner siin brör is. [x]
- Wielk Waarners siin wiif ferwacht't 'n lütje puep. [x]
- Däi skendaarm is däi brör fan Wielk Waarner. [x]

Tau 't öyven 5

- [6] Un häi bruukt näej mööbels.
- [9] Ik bruuk noch diin adräes un teelefoonnummer.
- [5] Dat is soo.
- [1] Moin, hir is skendaarm Waarner fan 't skendaarmkontoor in Lääär.
- [8] Oo, ik bün d'r doch näit häilundal seeker.
- [2] Ik lööv Jii söykent Wielk Waarners.
- [10] M, nee, dat höft näit.
- [4] Jóó, siin oogen bünt lütjet, siin hoer is kört un häi het 'n snurbord.
- [7] Dan for ik d'r insett hen. Häi is miin brör.
- [3] Bünt Jii d'r seeker?

- Moin, hir is skendaarm Waarners fan 't pooliitsai in Lääär.
- Ik lööv Jii söykent Wielk Waarners.
- Bünt Jii d'r seeker?
- Jóó, siin oogen bünt lütjet, siin hoer is kört un häi het 'n snurbord.
- Dat is soo.
- Un häi bruukt näej mööbels.
- Dan for ik d'r insett hen. Häi is miin brör.
- Oo, ik bün d'r doch näit häilundal seeker.
- Ik bruuk noch diin adräes un teelefoonnummer.
- M, nee, dat höft näit.

Tau 't öyven 6

				Ä					B			E
A	A	R	M	E					U		L	
			R						U		B	
N	Ö	Ö	E	S					K		Ö	
M	U	N	D		B	Ä	I	N			O	Ğ
		R					F	I	N	G	E	R
	Ü											
	E				F	A	U	T				
Ö	O	Ğ			S	K	U	L	L	E	R	H
H	O	O	V	D		H	O	E	R		A	
										N		
										D		

Tau 't öyven 7

1. kneipâan
2. nöösdauk
3. baankleenen
4. fraauminsk
5. teelefoonnummer

Tau 't öyven 8

1. dat tóóvelke
2. dat appelke
3. dat kneike
4. dat prootje
5. dat stadje
6. dat baintje
7. dat fautje
8. dat fingerke

Föör in huus

Hilke wäit wel däi däif is.

Säi mäint fan, dat dat Wielk Waarners is.

Siin hoer bünt kört un siin oogen bünt lütjet.

Man Hilke was ferkeert.

Wielk Waarner is näit däi däif, man däi brör fan d' skendaarm.

Täilke täikent bâab.

Besfóóer sügt dat un mäint dat siin nööes grooter maut.

Up Oostfräisk gift dat ferskeelend luudkoppels. Dat is näit soo makelk, man ik kan dat nuu.

Doo twei woorden t'sóómenskreeven worden, word't däi luud fan dat êerst woord körter.

Fan hêe  un proot word't soo hee proot.

Uppaasen maut man bii däi ä- un ei-luuden, um dat d'r altiid däi köertst luud proot't word't.

Fan dää  un t un word't d rt un.

un fan sn j un keerl word't sneikeerl.

Dat ferl tjern word't ook mit 'n ferk rten fan d i luud bild't.

Fan dää  word't d rke,

fan staul word't staulke,

un fan b ep word't bepke.

Tj ied m int dat T  lke h  r teelefoon stükken is.

Dat is näit recht. Tj ied het man bloot d i ferkeert nummer.

D i sal h i s k nuu maarken.

In Oostfr island gift dat f  l n  men f  r d i d  gen um p  ske. D i s  terda  fö  r p  ske h  it' fan huusen-buusen-s  terda .

D'r n  o kumt d i hikken-bikken-s  nda , d i aier-trüllen-m  onda 

un d i upfreeten-dingsda 

Up d i p  sked  gen worden aier bikt, tr  lt,

un goojt.

Leks 7

Tau 't öyven 1

1. Dat is 'n geel hemd.
2. Dat bünt dunker klöören.
3. Ik heb 'n gröeyn jikkert.
4. Hest duu 'n lâang büks?
5. Dat is 'n blâau slips.
6. Dat is 'n grôot nööes.
7. Dat is 'n groot kind.
8. Dat bünt rôod baanken.
9. Dat is 'n lütje huus.
10. Dat bünt lâang ooren.
11. Dat bünt môoj gerdiinen.
12. Dat is 'n köert finger.
13. Dat is 'n brûun hund.
14. Dat bünt blâau oogen.

Tau 't öyven 2

1.

Dat is 'n rood-wit kläid.

Dat het striipen.

Dat is ' kört kläid.

Dat is 'n mooj kläid.

Dat is 'n skier kläid mit frantsjes.

2.

Dat is 'n swaart-griis pakje.

Däi het 'n ruud't króoeğ.

Dat bünt grôot knoopen.

Dat bünt môoj klöören.

3.

Dat maut geel-blaau weesen.

Dat stippen hebben.

Dat maut näit soo kört weesen.

Dat maut lâang mauen hebben.

Dat maut 'n lütje króoeğ hebben.

Tau 't öyven 3

a) Eerst trek ik däi hoosen an. Däi bünt stipt.

Dan kumt däi ruud't jikkert un däi stipt büks.

Nuu bün ik hóóst klor, man feelt näit noch wat?

Je seeker, däi effen skau un däi effen haud.

b) Miin klääär bünt klööriğ. Doo ik däi blaau-gêel

jikkert mit däi brûun króoeğ an heb, wäitent däi lüü wat ik bün,

man däi bruun-wiet büks un däi grîis

skau höorent d' fan sülst ook bii. Un däi rôod mund,

däi rôod nööes, un däi wiet oogen.

Man dat wichtiğst blift miin haud. Wat bün ik sünner däi grîis

haud un däi rôod blöyem.

Niks anners as 'n roer minsk.

Tau 't öyven 4

Ennelk 18

21 meert heb ik miin boorsdaăg. Dan wor ik ennelk 18 un ik wil dan groot firen. Mäem un ik hebbent al up böskup west un näej klääär köft. Däi jikkert is dunker blaau mit wiet striipen un däi büks is effen blaau. D'r bii paast häil gaud 'n wiet blûus un däi hangt al in miin klärskap. Ik heb ook noch hooăg skau, däi noch hooăst näj lóótent un mii gaud paasent. Däi trek ik an. Un däi klööriăg sjóol? Däi heb ik fan mäem kreegen, man däi is wat ollerweerldsk. Ach wat, mit 18 joer büst d' je ook al 'n biitje old. Däi sjóol sal ik düs gewoon dróógen, dan is us mäem ook weer bliid.

1. Ik heb miin boorsdaăg up d' 21 meert.
2. Up disser daăg trek ik môoj klääär an.
3. Däi jikkert is dunker blaau mit wiet striipen.
4. Däi büks is effen blaau.
5. D'r bii trek ik miin hooăg skau an.
6. Ik wil ook däi klööriăg sjóol dróógen.
7. Däi heb ik fan mäem kreegen.

Tau 't öyven 5

Oem bruukt 'n näj pakje.

Diirk het ferlangst nóó 'n näj hemd.

Diirk maăg däi næej māaud mit däi klööriq mootiiven wal liiden.

Oem föylt sük wat unmis mit däi klööriq mootiiven.

Diirk let't Oem 'n rood hemd un 'n lechter brûun büks sain.

Oem fint 'n rood hemd bii 'n swaart pakje tau bunt.

Dat oel pakje fan Oem is ook swaart.

Diirk köört wat anners.

Häi nimt 'n gêel slips un 'n rood hemd.

Däi gêel slips paast bii dat blâau hemd, dat häi al het.

Tau 't öyven 6

1. Dat huus is grooter as däi boom.
2. Häi het dat grooterder huus.
3. Jâan is oller as Maike.
4. Diirk siin pakje is näjer as däi fan Oem.
5. Däi kloon siin blöyem is moojer as däi in miin tûun.
6. Ik heb smóókelkerder appels an miin boom.
7. Woo moojer, woo beeter. (mooj)
8. Ik koop dat geelerder hemd.
9. Häi is oller as duu. (old)
10. Läiver dood as slóóev is däi spröök fan 't Fräisk Freihaid.
11. Däi skau is skooner as disser.
12. Däi hund is bruuner as däi fan us nóóber.
13. Däi mit däi grooterder boom maut däi takken ofsóógen.
14. Ik heb däi rooderder wangen.
15. Däi däif het däi lütjerder oogen.
16. Wielk Waarners siin hoer bünt krullerder.

Tau 't öyven 7

1. Dat dau ik läifst.
2. Nuu is dat âal up 't best.
3. Wii wassent up 't gaaust.
4. Dat is dat rôodst huus.
5. Häi is lütjest.
6. Säi köft dat oelst huus in 't lauğ.
7. Siin pakje is näjst.
8. Säi hebbent däi juengst hund fan us.

Tau 't öyven 8

1.

- a) Miin brör woonde in Nörden.
- b) Häi bakde 'n brood.
- c) Wii waarkdent an 'n näej proojeekt.
- d) Wii anterdent läiver näit.
- e) Ik hoopde dat wal.
- f) Mäindest d' mii?
- g) Duu mäindest.
- h) Ik bruukde miin näej aautoo.
- i) Säi klöörde 'n môoj täiken in.
- j) Wii wassent in Lääär.

2.

- a) Miin brör het in Nörden woont.
- b) Häi heb 'n brood bakt.
- c) Wii hebbent an 'n näej proojeekt waarkt.
- d) Wii hebbent läiver näit antert.
- e) Ik heb dat wal hoopt.
- f) Hest d' mii mäint?
- g) Duu hest mäint.
- h) Ik heb miin näej aautoo bruukt.
- i) Säi het 'n môoj täiken inklöört.
- j) Wii hebbent in Lääär west.

3.

- a) Miin brör haar in Nörden woont.
- b) Häi haar 'n brood bakt.
- c) Wii haarent an 'n näej proojeckt waarkt.
- d) Wii haarent läiver näit antert.
- e) Ik haar dat wal hoopt.
- f) Haarst d' mii mäint?
- g) Duu haarst mäint.
- h) Ik haar miin näej aautoo bruukt.
- i) Säi haar 'n môoj täiken inklöört.
- j) Wii haarent in Lääär west.

Föör in huus

Oem maăg däi näej mâaud näit liiden.

Gêel slipsen un gröyen büksen is hum tau klööriăg.

Däi kloon het 'n rôod blöyem, 'n grîs haud
un 'n rôod nööes.

Däi kloon siin skau bünt grooter as däi skau fan n'rmóóel lüü.

Jâan wil 'n grooterder jikkert hebben, um dat däi oel tau lütjet is.

Ik kan nuu al fräj wat tiiden:

Ik leer Oostfräisk.

Ik leerde Oostfräisk.

Ik heb Oostfräisk leert.

Ik haar Oostfräisk leert.

Tjäied begript nik's fan d' näej mâaud.

In Oostfräisland is däi maiboom 'n mâaud up d' 30. prilmóónd.

Bii disser mâaud word't 'n maiboom upstelt wiilst däi annernt,
däi ook 'n maiboom upstellen fersökent däi tau klaauen.

Leks 8

Tau 't öyven 1

- [6] Erk proot't mit Liintje.
- [2] Erk begünt bii 'n ferseekern.
- [9] Erk fort nóó Gröyngen
- [1] Erk móókt siin förderskiin.
- [3] Erk kriegt 'n aautoo.
- [8] Hilke höör brör het siin boorsdaăg.
- [5] Erk het 'n melöör.
- [4] Erk het däi piiler näit sain.
- [7] Erk het siin aautoo weer räid.

Tau 't öyven 2

1. Hest duu 't al höört?
2. Jóó, häi het doch in d' winkel aarbaid't?
3. Jóó, un woosoo het häi d'r uutskaajt?
4. Man d'r haar häi al middewêek fut 'n melöör mit.

Tau 't öyven 3

Wat Beernd Bertó fertelde

Ik heb höört dat Erk bii 'n ferseekernsbedriif anfangen is. Häi het wal lâang in d' winkel aarbaid't un d'r heb ik fóók mit hum proot't. Doo ik hum up d' stróóet t' möeyt kwam, gröt häi altiid frûnnelk. Un wäist d' wat? Häi sal siin förderskiin wal móókt hebben. Het hum dat wies slumpt? Häi haar dat meerder móólen fersöcht, man noojt klor kreegen. Kaarl mäint, dat häi näit gaud nauă föör siin teejoorititest leert haar. Na, ik maut wiider nóó d' winkel. Fiilicht köönent s' mii dor noch wat meer fertellen.

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1. Beernd fertelde. | 6. Doo ik hum in d' möyet kwam. |
| 2. Ik heb höört. | 7. Gröt häi. |
| 3. Erk is anfangen. | 8. Häi sal móókt hebben. |
| 4. Häi het aarbaid't. | 9. Het hum dat slumpt? |
| 5. Ik heb proot't. | 10. Dat häi näit nauă leert het. |

Tau 't öyven 4

'N wêek het altiid sööm dóóeğ!

Tau 't öyven 5

1. Güster haarent wii sóóterdağ.
2. Fandóóeğ hebbent wii móónndağ.
3. Güster haarent wii dönnnerdağ.
4. Fandóóeğ hebbent wii móónndağ.
5. Oovermörn hebbent wii dönnnerdağ.
6. Eergüster haarent wii söndağ.
7. Oovermörn hebbent wii móónndağ.
8. Tauken wêek hebbent wii ook sóóterdağ.

Tau 't öyven 7

'S weekenens slóóp ik lâang. Up 't läifst dau ik dat 's söndóógs.

'S mörns, koom ik düs hóóst näit tau 't bäer uut.

Man ennerwen kriiğ ik dat dan doch klor soo dat ik in d' bóódkóómer stóó un miin tannen bössel.

Dan is dat al 's föörmiddóógs.

Man nuu gaau up 't fiits, um dat ik mii 's middóógs al mit miin früen möyten wil.

Dat word't plesärelk.

Wii beleevent soo 'n büelt, dat ik 's nachts häil gaud slóópen kan.

Man doo 's móóndóógs kumt, begünt däi waarkeldağ fan näjs.

Dan sit ik al mörn in 't aautoo un for nóó d' aarbaid.

Tau 't öyven 8

1. Ik sal mörn mitforen.
2. Ik sal mörn mit hum prooten.
3. Ik sal betoovermörn bii jau koomen.
4. Duu sast dingsdağ 'n näj aautoo kriigen.
5. Häi sal sóoterdağ nóó d' winkel loopen.
6. Jens sal däi briel söyken.
7. Erk sal siin aautoo weer häil hebben.
8. Ik sal Oostfräisk leeren.

Tau 't öyven 8

1. [x] duu [] säi [] jii
2. [] häi [x] säi [] wii
3. [] ik [] duu [x] häi
4. [] jii [x] ik [] dat/et
5. [x] duu [] jii [] häi
6. [x] säi [] wii [] duu
7. [] häi [x] säi [] ik
8. [] wii [x] dat/et [] duu

Tau 't öyven 9

1. Wor söölent s' hen?
2. Dat maăg k näit!
3. Wat het h'?
4. Kumst d' mit?
5. Ik lööv näit dat s' dat kan.
6. Doo dat soo is, willent s' näit.
7. Kaast d' mii eeven helpen?
8. Dat haarent s' näit.
9. Is h' in huus.
10. Fort s' nóó d' dokter?
11. Wii mautent t näit daun?
12. Willent s' d'r ook hen?

Tau 't öyven 10

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Wor was h'? | 5. Fort s' mit nóó Auerk? |
| 2. Hebbent jii 't al hat? | 6. D'r maăg 'k wal oover! |
| 3. As 't kan. | 7. Bii 't huus. |
| 4. Kumst d' mörn mit? | 8. Wenner kumt h' mörn? |

- | | | |
|--------------|--------------|--------------|
| 1. [] ik | [x] häi | [] duu |
| 2. [] duu | [] häi | [x] dat/et |
| 3. [] wii | [x] dat/et | [] säi |
| 4. [x] duu | [] säi | [] wii |
| 5. [] häi | [] ik | [x] säi |
| 6. [] duu | [x] ik | [] säi |
| 7. [] säi | [x] dat/et | [] wii |
| 8. [x] häi | [] wii | [] duu |

Tau 't öyven 11

1. Erk het güster in Hambörđ west.
2. Niinke wil 'n blâau büks un 'n geel hemd koopen.
3. Dat is Jens. Het h' näit lâang in 't koophuus Bróóms aarbaid't?
4. Forent jii freidaăg al nóó huus?

Föör in huus

Erk het 't drok.

Häi het siin aautoo stükken um dat häi teegen 'n piiler foren het.

Dat aautoo sal freidağ weer räid weesen.

Mai is in 't wiel. Säi haar's móóndóógs 'n termiin bii d' dokter un het d'r eerst 's dingsdóógs tau góón.

Säi wus häi näit meer, dat s' 's sóóterdóógs mit Imke proot't haar.

Imke proot'de mit Liintje oover Erk siin melöör un Mai höör termiin.

Tjäied het al siit färtiğ joer 'n förderskiin.

Man häi fort näit sülst.

Tóölke wil hum geern foren, um dat häi nuu 'n *Porsche* het.

Dat sal s' man bloot um dat aautoo daun.

Up d' 10. noowembermóond is Sünnermaarten.

Dat is 'n oostfräisk mâaud wor mit kipkapköögels lopen word't.

Leks 9

Tau 't öyven 1

- 1.'T is twei üer.
- 2.'T is kertääär nóó fääär.
- 3.'T is twintiğ menüüten fööer twalm.
- 4.'T is half twalm.
- 5.'T is fiif menüüten nóó half äien.
- 6.'T is twintiğ menüüten nóó tâajn.
- 7.'T is kertääär fööer âacht.
- 8.'T is tain menüüten nóó säes.
- 9.'T is fiif menüüten fööer dräj.

Tau 't öyven 2

1. Däi bus fort teegen kertääär nóó sööem.
2. Däi tsuğ kumt teegen kertääär fööer twalm.
3. Dat begünt teegen half säes.
4. Ik koom teegen tain üer.

Tau 't öyven 3

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------------|
| 1. Was habt ihr in der Stadt gemacht? | Wat hebbent jii in d' stad <u>dóón</u> ? |
| 2. Und was machst du jetzt? | Un wat <u>daajst</u> duu nuu? |
| 3. Nein, das tue ich nicht! | Nee dat <u>dau</u> 'k näit! |
| 4. Hast du das gemacht? | Hest duu dat <u>dóón</u> ? |
| | |
| 5. Er ist nach Aurich gegangen. | Häi is nóó Auerk <u>góón</u> . |
| 6. Wir gingen hinüber zum Nachbarn. | Wii <u>góónt</u> nóó d' nóóbers |
| 7. Geht ihr über den Deich? | <u>Góónt</u> jii oover d' diik? |
| 8. Ich gehe nach Hause. | Ik <u>góó</u> nóó huus. |

- | | |
|----------------------------------------|--------------------------------------------|
| 9. Kommst du mit? | <i>Kumst</i> duu mit? |
| 10. Seid ihr gestern gekommen. | Hebbent jii güster <i>koomen</i> ? |
| 11. Sie kam um 9 Uhr. | Säi <i>kwam</i> teegen neegen üer. |
| 12. Sie kommen heute Abend. | Säi <i>kumt</i> fanóóvend. |
| | |
| 13. Woo steht der Baum? | Wor <i>staajt</i> däi boom? |
| 14. Sie standen auf der Straße. | Säi <i>stunnent</i> up d' stróóet. |
| 15. Da hat ein Haus gestanden. | Dor het 'n huus <i>stóón</i> . |
| 16. Ich stehe hier. | Ik <i>stóó</i> hir. |
| | |
| 17. Wo liegt Swóóntje im Krankenhaus? | Wor <i>liğt</i> Swóóntje in 't süükenhuus? |
| 18. Diese Hose hat im Schrank gelegen. | Disser büsk het in 't skap <i>leegen</i> . |
| 19. Die Zeitung lag auf dem Tisch. | Dat bladje <i>lağ</i> up d' tóóvel. |
| 20. Hier hat ein kleines Dorf gelegen. | Hir het 'n lütje lauğ <i>leegen</i> . |
| | |
| 21. Er nahm das beste Stück. | Häi <i>nam</i> dat bäest stük. |
| 22. Sie nimmt ihre Schwester mit. | Säi <i>nimt</i> höör süster mit. |
| 23. Kannst du das nehmen? | Kaast duu dat <i>neemen</i> ? |
| 24. Wir haben das nicht genommen. | Wii hebbent dat näit <i>noomen</i> ? |

Tau 't öyven 4

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. Wenner kumst duu? | 4. Säi góónt nóó huus. |
| 2. Dat neem ik wal mit. | 5. Woosoo daajst duu dat? |
| 3. Wor liğt däi briel? | 6. Hir staajt 'n grôot boom. |

- | | |
|-----------|----------|
| 1. koomen | 4. góón |
| 2. neemen | 5. daun |
| 3. liegen | 6. stóón |

Tau 't öyven 5

1. Antje was güster teegen neegen üer bii d' brüeğ.
2. Jâan het man 'n hâalf stüen wacht't.
3. Jâan säeğt teegen Antje: "Ik heb dii güster óóvend mist!"
4. Antje kun näit koomen. Antje mus up höör brör uppaasen.
5. Jâan wul näit koomen. Häi wul nóó d' kiinoo.
6. Antje un Jâan kooment fanóóvend nóó d' brüeğ.

- | | | | |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------|
| 1. jójó [] | nee [x] | 4. jójó [x] | nee [] |
| 2. jójó [] | nee [x] | 5. jójó [] | nee [x] |
| 3. jójó [x] | nee [] | 6. jójó [x] | nee [] |

Tau 't öyven 6

1. Duu móókst dii drok.
2. Däi zjornóólist het sük ferslóópen un was tau lóót.
3. Säi stelt sük eeven fööer.
4. Jii hebbent jau wal fermóókt up d' skaul.
5. Dat lütje kind het sük ook gaud móókt.
6. Hâauk het sük al drei dóoeğ näit skeert.
7. Fraauke trekt sük net an.
8. Up d' skaul daajst duu 't doch best. Duu hest dii gaud undwikkelt.
9. Säi het sük fiks inset't um däi krâank lüü weer beeter tau móóken.
10. Wii hebbent nanner hulpen bii 't koopen fan næej klääär.

Tau 't öyven 7

1. Wenner säint wii nanner.
2. Woo hebbent jii nanner möt't?
3. Wii sağgent nanner.

Tau 't öyven 8

1. Jâan löövt dat näit.
2. Hâauk und Fraauke kooment ook.
3. Wenner hebbent säi nóó huus tau koomen?
4. Säi kun güster óóvend koomen.
5. Kumst duu mit nóó d' winkel?
6. Disser jikkert heb ik net köft.
7. Säi finnent altiid wal wat näjs.
8. Maike gaajt d'r mörn tau.
9. Hâauk drağt siin næej büks.
10. Jâan het lâang um Antje docht.

Tau 't öyven 9

'S winters lijt snäj. Dan früst 't un wii gliident oover 't iis.

Tau d' winter höören däi deesembermóond, jannerwoimóond

un feeberwoimóond.

Däi meertmóond, prilmóond un maimóond

höören tau dat fö'joer. Dan fangent däi föögels up buuten an 't fläigen.

'S sömmers is dat mooj waarm. Dan rönnent däi kinner up buuten un wat góónt swemmen.

Dat mäint juuniómóond, juuliómóond un aaugustmóond.

Septembermóond, oktobermóond un noowembermóond

höören tau d' haarst. Dan faalent däi blóoden fan d' boomen.

Tau 't öyven 10

1. Häi kwam forend.
2. Doo kun ik góond noch 'n gaud än loopen.
3. Nuu kumt häi weer denkend bii us.
4. Ik kan dat stóond näit berekken.

Föör in huus

Dat müster fan däi stâark tiidwoorden is mii nuu bekent.

Doo dat in d' nuutiid "häi draegt" häit't 't, maut dat ook "duu dragst" häiten.

Doo dat in d' ferleeden tiid "ik droog" häit't 't ook "häi droog"

un "wii droogent".

Un doo ik wat dróógen heb säeġ ik:

Ik heb dróógen.

Doo ik loopen heb säeġ ik:

Ik heb loopen.

Jâan un Antje missent nanner altiid fan näjs.

Tjäied het sük 'n näej aloozje köft.

Sünnerklóós is dat oel oostfräisk wiinachtsfest. Kaast duu däi spröök noch?

Skriiv hum up:

*Sünnerklóós duu gâaud blaud,
breng miin 'n biitje tsukkergaud,
näit tau fööl un näit tau min,
smiit dat man tau d' sköstäin in,
mit 'n endje band d'r an,
dat ik 't ook berekken kan.*

Leks 10

Tau 't öyven 1

1.

- a) Hast du ihn gekauft?
- b) Wir haben sie gesehen.
- c) Hat er etwas gesehen?
- d) Wir tun es für euch.
- e) Machst du das schnell fertig?

2.

- f) Jii hebbent s' kreegen?
- g) Häi het 't upeeten.
- h) Ik hóól hum mörn.
- i) Wii mautent 't dróógen.
- j) Bâab het s' mii geeven.

Tau 't öyven 2

Wat bâab bii 't middóógeeten denkt

Wat söölent wii fanmiddaág eeten? Ik denk dat 'k pankauken bakken wil. Pankauken bünt makkelk t' móóken und däi kinner möögent s' geern eeten. Jâan maăg s' soo geern, dat doo 'k näit uppaas, häi d'r wal dräj fan t'móól et't. Un doo Geeske dat süqt, wil säi ook fut drei stük hebben. Dan bünt s' fut upeeten un dan blift d'r föör däi annernt niks meer oover. Nóó 't eeten gift dat 'n appel. Ik eet hum mit skiel, man däi kinner willent hum läiver sünner skiel eeten. Fiilicht dau ik ook wal noch 'n jis achternóó eeten. Ik heb noch wat hentjebäjen in 't köylskap un ik lööv, dat ik s' upeeten sul, anners wordent s' noch old un dat fin 'k s' näit meer smóókelk.

Tau 't öyven 3

1. Häi is an 't loopen.
2. Wii bünt an 't eeten.
3. Liintje un ik willent hen 't eeten.
4. Ik bün an 't teedrinken.
5. Duu sast näit prooten, doo duu an 't eeten büst.
6. Häi denkt bii 't prooten an dat smóókelk eeten fan güster óóvend.

Tau 't öyven 4

Güster óóvend wassent wii bii Liisbet. D'r gaf 't 'n büelt tau eeten un tau drinken. Wii laagdent un proot'dent, bit wii Liisbet höör man Maark koomen saäggent. Doo wullent wii ook tau góón. Man Maark wul noch mit us prooten. Wii proot'dent ürenlang. 'T wur twalf über föördeem wii ennelk nóó huus foren kunnent.

Tau 't öyven 5

1. Woosoo word't al soo biitiid eeten?
2. Häi wur tau 't eeten raupen.
3. Wat word't fandóóeğ eeten?
4. Dat is mii näit löövt worden.
5. Ik was foren worden, man häi haar kiin tiid.
6. Häi wur al up 't fiits säin.
7. 'T word't wat tau drinken hóólt.
8. Is dat óóvendeeten al begunnen worden?
9. Hir word't tau fööl bii 't eeten proot't.
10. Dat word't gaau noch eeven móókt.

Tau 't öyven 6

1. Hir säint wii zwei appels, drei takken, kiin boomen un äin blöyem.



2. Hir säint wii drei takken, kiin appels, kiin blöymen un zwei boomen.



3. Hir säint wii zwei blöymen, äin boom, drei appels un kiin tâak.



4. Hir säint wii kiin boomen, zwei blöymen, kiin takken, un fär appels.



Föör in huus

Bii femiilje Wilts is dat altiid dat sülviğ baudel. Däi kinner koomen noojt, doo säi raupen worden.

Man doo bâab hentjebäjen un *ijs* beloovt, kooment s' dan doch.

Lüeb het noch häil kiin *smacht*, man Faamke haar al óvendeeten móókt.

In däi tiid tüsken däi joren eetent däi Oostfräisen *spekkendikken*
un bakken *rullerkes*.

Ik heb an 't *leeren* west. Heb leert un leert un leert.

Man nuu *wor* ik undlóóten.

Däi kurs is döör un ik heb al fräj wat leert, wat man fan dat Oostfräisk leeren kan.

Nuu proot ik al häil gaud *Oostfräisk*.

Erläuterung der grammatischen Begriffe

Adjektiv	Eigenschaftswort
Artikel	Geschlechtswort
Demonstrativpronomen	hinweisendes Fürwort
durativ	anhaltend
Futur	Zukunftsform
Imperativ	Befehlsform
Infinitiv	Grundform des Verbs
Modalpartikel	Wort das die Einstellung des Sprechers zur Satzaussage ausdrückt
Modalverb	Verb das mit einem reinen Infinitiv das Geschehen dieses modifiziert
Partizip	Mittelwort
Perfekt	vollendete Gegenwartform
Personalpronomen	persönliches Fürwort
Plural	Mehrzahl
Plusquamperfekt	vollendete Vergangenheitform
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort
Präsens	Gegenwartsform
Präteritopräsentia	Verben die aus dem Präteritum
Präteritum	Vergangenheitsform
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort
Singular	Einzahl
Stammform	Form, die als Grundlage zur Bildung der Flexionsformen dient.
Stammlaut	Laut eines Wortstammes
Substantiv	Hauptwort
Verb	Zeitwort
Wortstamm	Bestandteil eines Wortes, der als Ausgangsbasis für weitere Wortbildung dienen kann.

Zusammenfassung der Grammatik-Kapitel

G 1 Fragewörter

Ostfriesisch	Beispiel	Deutsch
wel	Wel woont in Norden?	wer?
woo	Woo häitst duu?	wie?
wenner	Wenner fort d'r 'n bus?	wann?
wat	Wat fragst duu?	was?
wor	Wor woonst duu?	wo?
woosoo	Woosoo fragst duu?	wieso?, weshalb?, warum?

G 2 Personalpronomen

Singular:	Nominativ	Obliquus
1. P.:	ik (ich)	mii (mir, mich)
2. P.:	duu (du)	dii (dir, dich)
3. P. m.:	häi (er)	hum (ihm, ihn)
3. P. w.:	säi (sie)	höör (ihr, sie)
3. P. n.:	't, dat, et (es)*	hum (ihm, es)
Plural:		
1. P.:	wii (wir)	us (uns)
2. P.:	jii (ihr)	jau (euch)
3. P.:	säi (sie)	höör (ihnen, sie)
Höflichkeitsform:		
	Jii (Sie)	Jau (Ihnen, Sie)

*am häufigest ist 't

Genitiv, Dativ und Akkusativ werden durch den Obliquus repräsentiert.

- häi denkt näit an mii (er gedenkt meiner nicht)

Das sächliche Personalpronomen und das männliche Personalpronomen werden gleich dekliniert.

- Ik heb däi hóón güster köft un wil hum mörn weer ferkoopen. (Ich habe den Hahn gestern gekauft und will ihn morgen wieder verkaufen.)
- Ik heb dat skóóp güster köft un wil hum mörn weer ferkoopen (Ich habe das Schaf gestern gekauft und will es morgen wieder verkaufen.)

Zur starken Betonung der eigenen Person kann auch iek (ich selbst) genutzt werden, welche zumeist nur in fragenden Konstruktionen vorkommt.

- Wel iek? (Wer ich selbst?)
- Iek heb dat näit dóón! (Ich habe das nicht getan!)

G 3 Präsens der schwachen Verben

Im Ostfriesischen existieren zwei Verbklassen: Starke unregelmäßige Verben, die dennoch einem Muster folgen und schwache Verben, die stark regelmäßig gebildet werden. Nachfolgend ist die Bildung der schwachen Verben in der Gegenwartsform an Beispielen erläutert.

	woonen wohnen	prooten sprechen	bruuken brauchen; benötigen; benutzen	bakken backen
ik (ich)	woon	proot	bruuk	bak
duu (du)	woonst	prootst	bruukst	bakst
häi/säi/'t (er/sie/es)	woont	proot't	bruukt	bakt
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	woonent	prootent	bruukent	bakkent

Trifft eine Konjugationsendung, die mit -d- oder -t- beginnt, auf ein -d- oder -t- des Verbstammes, so werden die Konsonanten durch ein Apostroph funktional getrennt. Treffen so zwei gleiche Konsonanten aufeinander (d'd oder t't), wird der Konsonant gelängt.

- häi set'de (er setzte)
- häi aarbaid'de (er arbeitete)

Steht ein g im Auslaut einer Verbform, wird es in fast allen Fällen zu ğ!

- säegen (sagen) - ik säeg

Eine Ausnahme bildet die Kombination -ng- in der das g in den n-Laut aufgeht.

- singen (singen) - ik sing

G 4 Artikel und Plural

Im Ostfriesischen gibt es zwei bestimmte Artikel: **däi** für Wörter des männlichen und weiblichen Geschlechtes - **dat** für Wörter des sachlichen Geschlechtes. Im Plural erhalten alle Substantive den Artikel **däi**. Der unbestimmte Artikel ist **äin**, der oft nur verkürzt als '**n**' auftritt. Als Negativ-Artikel tritt **kiin** auf.

Im Ostfriesischen kann der Plural auf zwei Weisen gebildet werden. Zum einen kann er durch das Anhängen von -n, -en, -s oder seltener -er gegebenenfalls mit Umlautung oder Konsonatenwechsel, zum anderen durch die Überlängung des Wortes gebildet werden. Hierbei hat ein Substantiv, bis auf einige Ausnahmen, immer nur eine der möglichen Pluralformen.

Pluralbildung ohne Umlautung:

Singular		Plural	
däi taaske	die Tasche	däi taasken	die Taschen
däi fent	der Junge	däi fenten	die Jungen
dat kluntje	der Kandiszucker	däi kluntjes	die Kandiszucker
dat wicht	das Mädchen	däi wichter	die Mädchen

Pluralbildung mit Umlautung:

Singular		Plural	
dat gat	das Loch	däi góóten	die Löcher
dat lid	das Glied	däi leeden	die Glieder

Pluralbildung mit Konsonatenwechsel:

Singular		Plural	
däi bräif	der Brief	däi bräiven	die Briefe
däi körf	der Korb	däi körven	die Körbe

Pluralbildung durch Überlängung:

Singular		Plural	
däi hund	der Hund	däi huen	die Hunde
dat hemd	das Hemd	däi häem	die Hemden
dat land	das Land	däi lâan	die Länder

Bei den ersten drei Pluralbildungen verliert der Stammlaut des Wortes ggf. seine Überlänge:

Singular		Plural	
däi ruen	die Runde	däi runnen	die Runden
däi kâat	die Katze	däi katten	die Katzen
däi lâamp	die Lampe	däi lampen	die Lampen

G 5 Präsens der starken Verben

Im Ostfriesischen existieren zwei Verbklassen: Starke unregelmäßige Verben, die dennoch einem Muster folgen und schwache Verben, die stark regelmäßig gebildet werden. Nachfolgend ist die Bildung der starken Verben in der Gegenwartsform an Beispielen erläutert.

	sitten (sitzen)	liegen (liegen)	hangen (hängen)	daun (tun; machen; geben)
ik (ich)	sit	lieg	hangen	dau
duu (du)	sitst	ligst	hangst	daajst
häi/säi/'t (er/sie/es)	sit't	ligt	hangt	daajt
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	sittent	liegent	hangent	daunt

Bei den starken Verben sind die Konjugationsformen der 2. und der 3.P.Sg. der Gegenwart manchmal mit einem Lautwechsel verbunden.

Unabhängig von den starken Verben gibt es einige sogenannte Präteritopräsentia, die einer völlig unregelmäßigen Bildung unterliegen. Ein häufiges Merkmal der Präteritopräsentia ist das Fehlen des -t in der dritten Person.

Die Präteritopräsentia sind düren (dürfen), köönen (können), mauten (müssen), möögen (mögen), söölen (sollen), wäiten (wissen) und willen (wollen).

Eine komplette Liste aller unregelmäßigen Verben sind auf oostfræisk.org oder im Grammatikbuch Oostfräisk Tóölleer zu finden. Diese Listen werden unterstützend zum Kurs empfohlen.

G 6 Zahlen von eins bis zwölf

Das Ostfriesische kennt in attributiver Stellung (vor Substantiven) der Zahlen 1 bis 12 jeweils andere Zahlenformen.

0	nul	nul stük
1	äien	äin stük
2	twäj	twei stük
3	dräj	drei stük
4	fääär	fär stük
5	fiiv	fiif stük
6	säes	ses stük
7	sööem	sööm stük
8	âacht	acht stük
9	neegen	neegen stük
10	tâajn	tain stük
11	elm	elf stük
12	twalm	twalf stük
0	nul	nul stük

G 7 Imperativ

Der Imperativ (Befehlsform) wird im Ostfriesischen im Singular mit dem Wortstamm und im Plural durch anhängen von -t gebildet.

kiik!	schau!; sieh!	kiikt!	schaut!; seht!
söyk!	suche!	söykt!	sucht!

Bei den Imperativen gibt es nur zwei Unregelmäßigkeiten, welche die Verben koomen und säin betreffen.

koomen	kommen	kum!	kumt!
säin	schauen, sehen	süü!	süüt!

G 8 Kurzformen der Artikel

Im Ostfriesischen treten die bestimmten Artikel däi und dat sowie der unbestimmte Artikel äin of in verkürzer Form auf.

däi	d'	up d' tóovel	auf dem Tisch
dat	't	unner 't bladje	unter der Zeitung
äin	'n	d'r is 'n hund	da ist ein Hund

G 9 Verhältniswörter

Einige ostfriesische Verhältniswörter werden anders als im Deutschen verwendet. Nachfolgend ist jeweils ein Beispiel angegeben und ein weiteres wenn es einen vom Deutschen abweichenden Gebrauch gibt.

Ostfriesisch	Deutsch	Beispiel
achter	hinter	däi briel liğt achter 't soofó
an	an	häi sit't an d' tóovel
bii	bei; nach, zu	häi woont bii siin ollen häi kumt bii mii
binnen	innen, innerhalb	ik bün binnen 't huus
booven	oben, oberhalb	dat bladje liğt booven 't skap
buuten	außen, außerhalb	ik bün buuten d' winkel
döör	durch	ik góó döör d' winkel
fan	von	ik koom fan Börkem
föör	für	dat is föör dii
foöer	vor	däi staul staajt foöer d' tóovel
in	in	ik bün in d' winkel
mank	zwischen, unter	mank us
mit	mit	ik lees dat mit d' briel
nóó	nach; zu	ik góó nóó Auerk ik góó nóó mäem
oover	über	dat bladje liğt oover d' briel
siit	seit	siit twei dóóeğ
sünner	ohne	ik lees sünner 'n briel
teegen	gegen; neben	häi is teegen 'n näej soofó ik sit teegen d' tóovel
tau	zu	dat is tau 't öyven
tüsken	zwischen	tüsken d' staulen
um	um; wegen	däi dağ is um
unner	unter	däi briel liğt unner 't bladje
up	auf	dat bladje liğt up d' briel
uut	aus	dat lücht is uut
weegen	wegen	weegen däi briel kan ik leesen

G 10 Präsens der Modalverben

Modalverben sind Verben die das Geschehen eines anderen Verbs modifizieren.

	bruuken (schwach) brauchen; benötigen; benutzen	düren (stark) dürfen; dauern	höyven (stark) brauchen, benötigen
ik duu häi/säi/'t	bruuk bruukst bruukt	dür dürst dürt	höyv höfst höft
wii/jii/säi	bruukent	dürent	höyvent

	köönen (stark) können	mauten (stark) müssen	möögen (stark) mögen
ik duu häi/säi/'t	kan kaast kan	maut maust maut	maň maňst maň
wii/jii/säi	köönent	mautent	möögent

	söölen (stark) sollen	willen (stark) wollen
ik duu häi/säi/'t	sal sast sal	wil wult wil
wii/jii/säi	sööilent	willent

Wie im Deutschen werden Modalverben im Ostfriesischen mit dem Infinitiv des zu verändernden Verbs gebraucht.

- ik sal gróóven - ich soll graben
- duu wult foren - du wilst fahren
- wii mautent loopen - wir müssen laufen

G 11 Demostrativpronomen

Singular

Im Singular werden **disser** und **däi** für die däi-Wörter und **dit** und **dat** für die dat-Wörter verwendet.

disser boom dieser Baum **däi** boom jener Baum

dit huus dieses Haus **dat** huus jenes Haus

Plural

Im Plural werden nur "disser" und "däi" verwendet.

disser boomen diese Bäume **däi** boomen jene Bäume

disser huusen diese Häuser **däi** huusen jene Häuser

G 12 Sandhi-Effekt

Im Gespräch kann es vorkommen, dass gewisse Verben oder auch Personalpronomen gekürzt werden. Gesprochen verschmilzt die Kombination aus Verb und Personalpronomen oft zu einem gesprochenen Wort. In der Schreibweise wird dies durch Auslassungszeichen dargestellt.

Vollform	Gekürzt	Gesprochen
hebbent wii	he' wii	"häewii"
köönent wii	köö' wii	"kööewii"
mautent Jii	mau' Jii	"mâaujii"

G 13 Zahlen von zehn bis tausend

10	tâajn	20	twintiğ	30	daartiğ
11	elm	21	äinuntwintiğ	40	färtiğ
12	twalm	22	tweiuntwintiğ	50	fiiftiğ
13	daartain	23	dreiuntwintiğ	60	tsestiğ
14	färtain	24	färuntwintiğ	70	tsöömtiğ
15	fiiftain	25	fiifuntwintiğ	80	tachentiğ
16	sestain	26	sesuntwintiğ	90	neegentiğ
17	söömtain	27	söömuntwintiğ	100	hunnert
18	achtain	28	achtuntwintiğ	200	tweihunnert
19	neegentain	29	neegenuntwintiğ	1000	duusend

Die Zahl 88 wird unregelmäßig als "tachuntachentiğ" gebildet.

Die Zahlen ab 13 bleiben attributiv unverändert:

dat bünt fiiftain - fiiftain oiroo

G 14 Infinitiv mit daun

Im Ostfriesischen kann das Verb im Infinitiv belassen und mit einer konjugierten Form von daun (tun; machen) gebildet werden. Diese Bildung findet vor allem in Erzählungen sowie betonenden Kontexten statt. Die Nutzung dieser Bildung ist sehr individuell, findet aber bei vielen Sprechern erhöhte Anwendung.

- ik dau eeten (ich esse)
- bæep daajt bakken (Oma backt)

G 15 Possesivpronomen

Singular:		
	prädikativ	attributiv
1. P.	miin (mein, meine)	mîin (meines, mein eigen)
2. P.:	diin (dein, deine)	dîin (deines, dein eigen)
3. P. m.:	siin (sein, seine)	sîin (seines, sein eigen)
3. P. w.:	höör (ihr, ihre)	hööers (ihres, ihr eigen)
3. P. n.:	siin (sein, seine)	sîin (seines, sein eigen)
Plural:		
	prädikativ	attributiv
1. P.:	us (unser, unsere)	ues (unseres, unser eigen)
2. P.:	jau (euer, eure)	jâaus (eueres, euer eigen)
3. P.:	höör (ihr, ihre)	hööers (ihres, ihr eigen)
Höflichkeitsform:		
	prädikativ	attributiv
	Jau (Ihr, Ihre)	Jâaus (Ihres, Ihr eigen)

Die zweite Form wird durchgehend im folgenden besitzbetonenden Kontext benutzt und unterscheidet sich von der ersten Form, da sie nie direkt vor dem zu besitzendem Gegenstand, vor dem Substaniv, steht.

- Dat is miin huus (Das ist mein Haus)
- Dat huus is mîin (Das Haus ist mein eigen)
- Is dat jau huus? - Is dat jâaus or hööers? (Ist das euer Haus? - Ist das eures oder ihres?)

G 16 Die Lautgruppen

Die folgenden Lautgruppen zeigen das Verhältnis der Laute untereinander. In diversen sprachlichen Verfahren erfolgt entweder die Überlängung (z.B. Beugung der Adjektive) oder die Kürzung (z.B. Komposition) eines Lautes.

Vokale:

kurz	offen	lang	überlang
a		aa	âa
e	äe	ee	êe
i	ie	ii	îi
o	oe	oo	ôo
ó		óó	óóe
u	ue	uu	ûu
ö	öe	öö	ööe
ü	üe	üü	üüe
mittellang		lang	
ä		ää	

Diphthonge:

kurz	lang	überlang
ai	aaj	âaj
au	aau	âau
	äi	äie
ei	äj	äej
oi	ooj	ôoj
	óój	óóej
	öj	öej
öy		öye

Bei der Überlängung eines Lautes (z.B. Beugung der Adjektive) wird immer der nächste verfügbare offene oder überlange Laut der Lautgruppe gesprochen.

Beispiele:

- oo -> Überlängung -> ôo
- a -> Überlängung -> âa

Bei der Kürzung eines Lautes (z.B. Komposition) wird andersherum immer der nächste verfügbare kurze oder lange Laut gesprochen.

Beispiele:

- ûu -> Kürzung -> uu
- äe -> Kürzung -> e

Eine Ausnahme in der Kürzung und Überlängung bilden die ó- und ä-Lauten sowie die Diphthonge der ei-Reihe. Hier wird bei der Kürzung die jeweils kürzeste Variante und bei der Überlängung die jeweils längste Variante der Lautgruppe gesprochen.

- óó -> Kürzung -> ó
- ä -> Überlängung -> ää

G 17 Komposition

Ein Wort kann im Ostfriesischen aus zwei oder mehreren Wörtern zusammengesetzt werden. In der Regel werden dabei die Wörter unverändert aneinander gehangen.

- kop + küssen = kopküßen (Kopfkissen)

Wenn ein Wort aus zwei Wörtern zusammengesetzt wird, wird der erste Wortbestandteil nach den Regeln der Lautgruppen gekürzt.

- blöyem + tûun = blöytûun (Blumengarten)

Mitunter kommen auch Fugenelemente wie -s- oder -el- vor.

- eeten + tiid = eetenstiid (Essenszeit)
- siid + döör = siideldöör (Seitentür)

Es gibt einige wenige Ausnahmen von der Regel.

- rüēg + buenk = rüēgbuenk (Wirbelsäule)

G 18 Diminutiv

Diminutive werden im Ostfriesischen durch das Anhängen von -je, -tje und -ke gebildet. Ihr Wortgeschlecht ist dann sachlich (dat). Das Wortende bzw. der Schlusslaut sind dabei ausschlaggebend dafür, welche Endung angehängt wird.

Die Konsonanten -d-, -g-, -ğ- -k- und -t- sowie die Lautverbindungen -ks- und -ts- fordern -je, während -n- die Endung -tje fordert. Der Konsonant -r- kann sowohl Verbindungen mit -tje als auch mit -ke eingehen. Alle anderen Konsonanten, sowie Wörter, die auf einen Vokal oder Diphthong enden, fordern -ke.

Beim Wechseln in die diminutive Form wird der Vokal oder der Diphthong des Wortes jeweils gekürzt. Dies bedeutet bei fast allen Lauten, dass die Überlängung verschwindet. Das heißt, es wird jeweils aus einem offenen Laut ein kurzer und aus einem überlangen Laut ein langer.

Bei den ä-Lauten und ei-Lauten wird jeweils auf die kürzeste Lautform reduziert.

Substantiv	Diminutiv	Deutsch
blöyem	blöymke	Blümchen
bräj	breike	Breichen
däǟr	därke	Tierchen
hoer	horke	Härchen
kuem	kumke	Schüsselchen
póól	pólke	Pfählchen
pot	potje	Töpfchen

Selten gibt es hier Unregelmäßigkeiten.

G 19 Adjektivbeugung

Im Ostfriesischen erfolgt die Beugung des Adjektives über die Lautlänge des Stammlautes. Einsilbe Adjektive werden vor Substantiven mit bestimmtem Artikel durchgehend überlängt, das heißt der Vokal oder Diphthong erhält eine Überlänge nach den Regeln der Lautgruppen.

dat huus is rood (das Haus ist rot)	dat rôod huus (das rote Haus)
däi minsk is kwóód (der Mensch ist böse)	däi kwóóed minsk (der böse Mensch)
däi dağ is mooj (der Tag ist schön)	däi môoj dağ (der schöne Tag)

Einige wenige Adjektive verlieren in allen Formen mit Ausnahme der Stammform die -d Endung. Die wichtigsten Vertreter dieser Adjektive sind blind, frömd, kold old, rund und wild.

däi hund is blind (der Hund ist blind)	däi blien hund (der blinde Hund)
däi keerl is old (der Mann ist alt)	däi oel keerl (der alte Mann)

Ist das Wortgeschlecht weiblich oder männlich und der Artikel unbestimmt ('n oder äin) oder negativ (kiin), dann entspricht die Flexion der mit bestimmtem Artikel.

däi blöyem is geel (die Blume ist gelb)	'n gêel blöyem (eine gelbe Blume)
däi dööer swaart (die Tür ist schwarz)	kiin swâart dööer (keine schwarze Tür)

Ist das Wortgeschlecht sachlich und der Artikel unbestimmt ('n oder äin) oder negativ (kiin), dann bleibt das Adjektiv unverändert.

dat pakje is mooj (der Anzug ist schön)	'n mooj pakje (ein schöner Anzug)
dat kläid is näj (das Kleid ist neu)	'n näj kläid (ein neues Kleid)

Adjektive, die auf -achtig, -er, -elk, -erğ, -ful, -iğ und -sk enden, bleiben ebenso wie zweisilbige Adjektive in attributiver Stellung unverändert.

dat hemd is dunker (das Hemd ist dunkel)	dat dunker hemd (das dunkle Hemd)
däi lücht is frisk (die Luft ist frisch)	däi frisk lücht (die frische Luft)

Endet das Adjektiv auf -bor, liik, -lös oder -sóóm oder ist eine Zusammensetzung aus zwei Adjektiven, wird der hintere Wortbestanteil gelängt.

däi minsk is dankbor (der Mensch ist dankbar)	däi dankboer minsk (der dankbare Mensch)
dat hemd is swaart-blaau (das Hemd ist schwarz-blau)	dat swaart-blâau hemd (das schwarz-blaue Hemd)

G 20 Steigerung der Adjektive

Die Steigerung von Adjektiven folgt folgendem Muster.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
mooj (schön)	moojer	moojerder	moojst
blaau (blau)	blaauer	blaauerder	blaauust

Bei einigen wenigen Adjektiven erfolgt im Komparativ ein Konsonatenwechsel von -f- zu -v-.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
läif (lieb)	läiver	läiverder	läifst
doof (taub)	doover	dooverder	doofst

Einige Adjektive haben unregelmäßige Steigerungen.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
fööl (viel)	meer	meerder	mäist
frau (früh)	eerder	eerderder	eerst
gaud (gut)	beeter	beeterder	best

Selten kommt es bei Adjektiven zu Ersatzformen, das heißt das Adjektiv wird mit den Formen eines anderen Adjektivs gesteigert.

Positiv	Komparativ prädikativ	Komparativ attributiv	Superlativ
geern (gerne)	läiver	läiverder	läifst

Beim Komparativ gibt es zwei Formen, eine prädiktative alleinstehende Form und eine attributive Form, die immer vor einem Substantiv steht.

dat huus is moojer (das Haus ist schöner)	dat moojerder huus (das schönere Haus)
däi boom is grooter (der Baum ist größer)	däi grooteder boom (der größere Baum)

Vergleiche werden im Ostfriesischen beim Komparativ mit **as**, **dan** oder **woo** konstruiert.

häi grooter as duu (er ist größer als du)
häi grooter dan duu (er ist größer als du)
woo grooter, woo beeter (umso größer, umso besser)

Der Superlativ wird mit **up 't** (auf das) verwendet, kann aber auch alleinstehend verwendet werden.

häi kun dat up 't best (er konnte es am besten)
säi is moojst (sie ist am schönst)

Steht der Superlativ ohne Vergleich vor einem Substantiv wird er nach den Regeln der Lautgruppen überlängt.

däi **môojst** frâau
(die schönste Frau)

G 21 Vergangenheit der schwachen Verben

Das Präteritum der schwachen Verben kann in der Vollform und der verkürzten Form gebildet werden. Dabei ist in der folgenden Tabelle die jeweilige obere und längere Form die Vollform und die jeweilige untere und kürzere Form die verkürzte Form. Die Vollform ist im westlichen Ostfriesland die häufigere Form, während die verkürzte Form im östlichen Ostfriesland die häufigere Form ist.

Präteritum:

	woonen wohnen	prooten sprechen	bruiken brauchen; benötigen; benutzen	bakken backen
ik (ich)	woonde wôon	proot'de prôot	bruukde brûuk	bakde bâak
duu (du)	woondest wôonst	proot'dest prôost	bruukdest brûukst	bakdest bâakst
häi/säi/t (er/sie/es)	woonde wôon	proot'de prôot	bruukde brûuk	bakde bâak
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	woondent	proodent	bruukdent	bakdent

Beispiele:

Ik woonde in Lääär.

Ich wohnte in Leer.

Duu proot'dest doo mit hum.

Du sprachst damals mit ihm

Häi bruukde dat näit.

Er brauchte das nicht.

Wii bakdent doo broodjes.

Wir buken damals Brötchen.

Die Buchstaben -d- und -t- werden im Ostfriesischen durch ein Apostroph funktionell getrennt, da sie nicht assimiliert werden, sondern voll ausgesprochen werden. Treffen so zwei -d- oder zwei -t- aufeinander wird der Konsonant lang gesprochen.

Perfekt und Plusquamperfekt:

Das Perfekt und das Plusquamperfekt werden beide mit dem Partizip II des Verbes und dem Hilfsverb haben gebildet. Das Plusquamperfekt verwendet dabei haaren, die Präteritumform von haben.

Das Partizip II wird bei den schwachen Verben durchgehend durch ein Anhängen eines -t an den Wortstamm gebildet.

Infinitiv	woonen wohnen	prooten sprechen	bruiken brauchen; benötigen; benutzen	bakken backen
Partizip II	woont	proot't	bruukt	bakt

Perfekt: haben + Partizip II

Plusquamperfekt: haaren + Partizip II

	Perfekt	Plusquamperfekt
ik (ich)	heb woont	haar woont
duu (du)	hest woont	haarst woont
häi/säi/'t (er/sie/es)	het woont	haar woont
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	hebbent woont	haarent woont

Im Gegensatz zur deutschen Konjugation nutzt das Ostfriesische Formen des Hilfsverbes haben (haben) für die Bildung des Perfekts und des Plusquamperfekts auch bei weesen.

- ik heb west (ich bin gewesen)

Die Verben der Bewegung sowie einige andere Verben stellen eine Ausnahme von der Regel dar, da sie ohne Bezugsobjekt das Perfekt und das Plusquamperfekt mit einer Form von weesen bilden. Die häufigsten Vertreter dieser Gruppe sind anfangen, basten, bliiven, faalen, fläigen, foren, geböören, góón, koomen, loopen, raajsen, rönnen, riiden, saajeln, sinken, springen, ooverliiden, staarven, täjen, trekken, tsakken, undstóón und worden.

- 't is geböört (es ist passiert)
- säi was nóó Emden foren (sie war nach Emden gefahren)
- häi is hir bleeven (er ist hier geblieben)
- wii wassent nóó huus tau góón (wir waren nach Hause gegangen)

Werden diese Verben mit Bezugsobjekt verwendet oder beschreiben keine Bewegung von einem Ort zum anderen, dann bilden sie Perfekt und Plusquamperfekt mit haben.

- ik heb aautoo foren (ich bin Auto gefahren)
- ik heb in 't aautoo foren (ich bin im Auto gefahren)

G 22 Zukunft der Verben

Das Futur wird im Ostfriesischen mit söölen gebildet.

Futur I und Futur II

Futur I: söölen + Infinitiv

Futur II: söölen + Partizip II + haben

	Futur I	Futur II
ik (ich)	sal woonen	sal woont hebben
duu (du)	sast woonen	sast woont hebben
häi/säi/'t (er/sie/es)	sal woonen	sal woont hebben
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	söölent woonen	söölent woont haben

G 23 Zeitausdrücke mit 's

Der Artikel 's (des) ist ein Genitivrest, der im Ostfriesischen für zeitliche Ausdrücke genutzt wird.

Nachfolgend sind einige Beispiele gegeben:

- 's mörns (morgens)
- 's middóógs (mittags)
- 's óovends (abends)
- 's móondóógs (montags)
- und so weiter

G 24 Kurzformen der Personalpronomen

ik	'k	Dat kan 'k näit kriigen.	Das kann ich nicht bekommen.
duu	d'	Hest d' dat drok?	Hast du viel zu tun?
häi	h'	Wat wil h'?	Was will er?
säi	s'	Wenner kumt s'?	Wann kommt sie?
dat/et	't	Dat sal 't weesen?	Das wird es sein.
wii	w'	Sal w' dat daun?	Sollen wir das tun?
jii	j'	He' j' dat säin?	Habt ihr das gesehen?
säi	s'	Kooment s' mörn?	Kommen sie morgen?

G 25 Verbschema der starken Verben

Die starken Verben weißen im Ostfriesischen eine gewisse Regelmäßigkeit auf. Aus diesem Grund werden sie im Folgenden immer unter Angabe der vier aufgezeigten Formen angegeben, aus denen sich die Restlichen ableiten lassen.

	Präsens	Präteritum	Partizip II
ik	dróóg	droōg	
duu	drāgst	droōgst	
häi/säi/'t	drāgt	droōg	dróógen
wii/jii/säi	dróógent	droogent	
dróógen	drāgt	droōg	dróógen
tragen	trägt	trug	getragen

G 26 Vergangenheit und Partizip II der Modalverben

	bruuken (schwach) brauchen; benötigen; benutzen	düren (stark) dürfen	höyven (stark) brauchen, benötigen
ik duu häi/säi/'t	bruukde bruukdest bruukde	dürs dürst dürs	höf höfst höf
wii/jii/säi	bruukdent	dürsent	hoffent
Partizip II	bruukt	dürst	höft

	köönen (stark) können	mauten (stark) müssen	möögen (stark) mögen
ik duu häi/säi/'t	kun kust kun	mus must mus	muğ muğst muğ
wii/jii/säi	kunnent	mussent	muğgent
Partizip II	kunt	must	muğt

	söölen (stark) sollen	willen (stark) wollen
ik duu häi/säi/'t	sul sust sul	wul wulst wul
wii/jii/säi	sullent	wullent
Partizip II	sult	wult

G 27 Reflexivpronomen

persönlich

ik	mii	mir	ik wasker mii däi hâan	ich wasche mir die Hände
		mich	ik trek mii an	ich ziehe mich an
duu	dii	dir	duu waskerst dii däi hâan	du wäschst dir die Hände
		dich	duu trekst dii an	du ziehst dich an
häi	sük	sich	häi waskert sük däi hâan	er wäscht sich die Hände
säi	sük	sich	säi waskert sük däi hâan	sie wäscht sich die Hände
't	sük	sich	't waskert sük däi hâan	es wäscht sich die Hände
wii	us	uns	wii trekkent us an	wir ziehen uns an
jii	jau	euch	jii trekkent jau an	ihr zieht euch an
säi	sük	sich	säi trekkent sük an	sie ziehen sich an

unpersönlich

man	sük	sich	man trekt sük an	man zieht sich an
-----	------------	------	------------------	-------------------

wechselseitig

nanner	einander	wii säint nanner an	wir sehen einander an
		jii säint nanner an	ihr seht einander an
		säi säint nanner an	sie sehen einander an

G 28 Partizip I

Das Partizip wird im Ostfriesischen durch Anhängen von -end an den Wortstamm gebildet.

Verb	Stamm	Partizip I
loopen (laufen)	loop-	loopend (laufend)

Bei einigen Verben wird lediglich -nd angehängt.

Verb	Stamm	Partizip I
stóón (stehen)	stóó-	stóónd (stehend)

G 29 Die Verlaufsform

Ostfriesische Verben können eine durative Form mit bii 't...weesen oder an 't...weesen bilden. Diese Verlaufsform ist vergleichbar mit der englischen Verlaufsform (Present Continuous). Die Übersetzung ins Deutsche kann nur sinngemäß erfolgen.

- säi is an 't loopen (sie ist gerade dabei zu laufen)
- wii bünt an 't stóón (wir sind gerade dabei zu stehen)

Daneben kann auch hen ... 't weesen eine durative Form bilden, die ausdrückt, dass etwas direkt getan wird.

- Däi kinner bünt hen 't spöölen. (Die Kinder sind spielen.)
- Ik góó elker dingsdaäg hen 't schwemmen. (Ich gehe jeden Dienstag schwimmen.)

G 30 Passiv

Infinitiv: Partizip II + worden

Präsens: werden + Partizip II

Präteritum: wurden + Partizip II

Perfekt: weesen + Partizip II + werden

Plusquamperfekt: wassen + Partizip II + werden

Futur I: söölen + Partizip II + werden

Futur II: söölen + Partizip II + wurden + weesen

Infinitiv: hóólt werden

	Präsens	Präteritum
ik (ich)	wor hóólt	wur hóólt
duu (du)	worst hóólt	wurst hóólt
häi/säi/'t (er/sie/es)	word't hóólt	wur hóólt
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	wordent hóólt	wurdent hóólt

	Perfekt	Plusquamperfekt
ik (ich)	bün hóólt worden	was hóólt worden
duu (du)	büst hóólt worden	wast hóólt worden
häi/säi/'t (er/sie/es)	is hóólt worden	was hóólt worden
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	bünt hóólt worden	wassent hóólt worden

	Futur I	Futur II
ik (ich)	sal hóólt worden	sal hóólt wurden weesen
duu (du)	sast hóólt worden	sast sal hóólt wurden weesen
häi/säi/'t (er/sie/es)	sal hóólt worden	sal hóólt wurden weesen
wii/jii/säi (wir/ihr/sie)	söölent hóólt worden	söölent hóólt wurden weesen

Wörterliste der Lektionen

Diese Wörterliste setzt sich aus den Wörterlisten der verschiedenen Lektionen zusammen. Zum weiteren Studium kann oostfriaeisk.org genutzt werden.

Oostfräisk	Düütsk	Leks
âacht	acht	2
âal	alle	3
aarbaid	Arbeit	8
aarbaiden	arbeiten	8
âarf	Erbse	10
aarm	Arm	6
aaugust	August	9
aautoo	Auto	6
acht stük	acht Stück	2
achter	hinter	3
achternóóm	Nachname	1
achttain	achtzehn	5
achtuntwintiğ	achtundzwanzig	5
adræs	Adresse	6
äien	ein, eine, eines; jemand	1
äien	eins	2
ailand	Insel	1
äin	ein	2
äin stük	ein Stück	2
aisk	besonders	9
äisken	fordern	5
äj	Fluss	1
akróót	eben	4
al	schon, bereits; immer	1
al weer	schon wieder	10
allenig	allein	4
allerweegens	überall	4
aloozje	Armbanduhr	9
altiid	immer	4
an	an	3
anbäiden	anbieten	10
anbraanen	anbrennen	10
angóón	angehen	9
ankoomen	ankommen	8
anner	ander, andere	4
annerlessens	neulich	8
annernt	anderen	10
anners	anders; sonst	4
anpingeln	anrufen	10
anprobäären	anprobieren	7
anraupen	anrufen	6
antrekken	anziehen	7
appel	Apfel	4
as	wie; als; wenn	4

bâab	Papa	3
bâajd	beide	5
bâank	Bank	2
bääär	Bier	10
baauen	bauen	6
bäep	Großmutter	5
bäer	Bett	2
bäiden	bieten	10
bäin	Bein	6
bäistfläisk	Rindfleisch	10
bakken	backen	1
baldóódič	außerordentlich	8
ballerke	Frikadelle	10
bedanken	bedanken	5
bedankt!	danke schön!	5
bedriif	Betrieb, Firma	8
beeter	besser	2
begriipen	verstehen, begreifen	7
bekent	bekannt	6
beleeven	erleben	8
beprooten	besprechen	5
beprooten	Besprechung	9
beróóden	beraten	5
beróóden	Betratung	5
besfóóer	Großvater	5
beskriiven	Beschreibung	6
beskriiven	beschreiben	6
best	besten	6
best nauč	gut genug	2
best!	super!, prima!	4
betbet-oovermörn	überüberüber-morgen	8
betóólen	bezahlen	5
betoovermörn	überübermorgen	8
betüün	knapp	2
bii	bei; nach, zu	2
biilangs	vorbei	4
biinanner	beieinander, zusammen	7
biister	schrecklich; sehr, außerordentlich	8
biitje	bisschen	7
bild	Bild	2
binnen	innen, innerhalb	3
binnenstad	Innenstadt	8
bit	bis	4
blaau	blau	6
bladje	Blättchen; Zeitung	3
bliid	froh	5
bliiven	bleiben	9
bliksem	Satan, Teufel	10
bliksem!	verdamm!	8
bloot	bloß	5

blöyem	Blume	3
blûus	Bluse	7
bol	rund, abgerundet	6
bóódkóómer	Badezimmer	3
bóóej	Meeresbucht	1
boom	Baum	4
bôon	Bohne	10
böön	Dachboden	6
bóónhof	Bahnhof	9
boorsdağ	Geburtsdag	5
booven	oben, oberhalb	3
bord	Bart	6
börgmester	Bürgermeister	9
böskup	Botschaft	7
bösseln	bürsten	8
bost	Brust	6
bot	Platz, Raum	6
botter	Butter	10
bräid	breit	6
bräj	Brei	10
breeken	brechen	9
brengen	bringen	4
briel	Brille	3
bróó	Braten	10
brood	Brot	5
broodje	Brötchen	10
brooken	gebrochen	9
brör	Bruder	5
brüeğ	Brücke	9
bruukaen	brauchen; benötigen; benutzen	1
bruun	braun	6
buenk	Knochen	4
büks	Hose	7
buntstiek	Buntstift	6
bus	Bus	1
büües	Tasche (Kleidung)	7
buuk	Bauch	6
buuten	außen, außerhalb	3
d'	der, die (Kurzform)	3
daartain	dreizehn	5
daartig	dreißig	5
dağ	Tag	4
däi	der, die	2
däi	jener; jene	4
däi sülviğ	derselbe, dieselbe	3
däi sylvigen	dieselben	7
däif	Dieb	6
däip	tief	9
dak	Dach	3

dan	dann; denn	2
dank	Danke	5
dat	das; es	1
dat	das	2
dat	jenes	4
dat sülviğ	dasselbe	3
daun	machen, tun; geben, schenken	5
deeken	Decke	2
deesember	Dezember	9
deksel	Deckel	10
denken	denken	6
diecht	dicht	4
dii	dir, dich	1
diin	dein, deine	2
dîn	deines, dein eigen	6
dik	dick	6
dingsdağ	Dienstag	8
disser	dieser, diese	4
dit	dieses	4
-dje	-chen (Verkleinerungs-form)	6
doch	doch	2
docht	gedacht	9
dochter	Tochter	6
dokter	Arzt	8
dönnerdağ	Donnerstag	8
doo	da, dann; damals; wenn	6
doobelstäin	Würfel	1
dööer	Tür	2
dóól	hinunter	3
dóón	fertig, erledigt; getan	6
döör	durch	3
döörnanner	durcheinander	8
dor	da, dort (sehr bestimmend)	1
d'r	da, dort	1
d'r fan	davon	5
d'r hen	dahin	8
d'r mit	damit	8
d'r weer weesen	wieder da sein	3
draajerğ	schwindelig	7
dräj	drei	2
drei stük	drei Stück	2
dreiuntwintiğ	dreiundzwanzig	5
driiven	treiben	9
drinken	trinken	5
drok	beschäftigt	3
dróógen	tragen	9
drööm	Traum	7
dül	böse, wütend	9
dün	dünn	6
dunker	dunkel	6

düren	dürfen; dauern	4
düs	deshalb, deswegen, darum	5
duu	du	1
duusend	tausend	5
eefkes	Augenblick	10
eerder	früher	5
eergüster	vorgestern	8
êers	Hintern	6
eerst	erst	5
eeten	essen	3
eeten	Essen	10
eeven	eben, kurz	9
eeven	eben, kurz	2
effen	glatt; schlicht	6
elbôoġ	Ellenbogen	6
elf stük	elf Stück	2
elk	jede, jeder, jedes	3
elk äien	jeder	5
elker keer	jedes Mal	3
elm	elf	2
emmer	Eimer	10
ennelk	endlich	2
ennelk	endlich	7
enner-	irgend-	8
ennerwen	irgendwann	8
ennerwor	irgendwo	10
et	es	1
fääär	vier	2
faarven	färben	7
fan	von	2
fan rechtens	eigentlich	2
fan sülst	natürlich	5
fandóóeġ	heute	5
fanmiddağ	heute Mittag	9
fanmörn	heute Morgen	9
fannacht	heute Nacht	9
fanóóvend	heute Abend	9
fär stük	vier Stück	2
färtain	vierzehn	5
färtig	vierzig	5
färuntwintiġ	vierundzwanzig	5
faut	Fuß	6
febuuweli	Februar	9
feelen	fehlen	2
feerjenwoonen	Ferienwohnung	6
feersäier	Fernseher	5
femilje	Familie	3
fenster	Fenster	2
fensterbâank	Fensterbank	3
fent	Junge	9
ferannern	verändern	9

fergeeten	vergessen	8
ferhüren	vermieten	6
ferkeert	verkehrt, falsch	4
ferkooper	Verkäufer	4
ferkooperske	Verkäuferin	5
ferläisen	verlieren	3
ferleeden	vergangen	6
fermóóken	amüsieren	9
ferseekern	Versicherung	8
ferseekern	versichern	8
ferseekernsman	Versicherungs-Vertreter	8
fersuit	Besuch	3
ferskeelend	verschiedene	8
ferslóópen	verschlafen	9
fersöyken	versuchen	8
fertellen	erzählen	8
ferwachten	erwarten	6
ferwacht't	erwartet	6
ferwunnern	erstaunen	10
fiif stük	fünf Stück	2
fiiftain	fünfzehn	5
fiiftig	fünfzig	5
fiifuntwintig	fünfundzwanzig	5
fiilicht	vielleicht, wahrscheinlich	3
fiits	Fahrrad	8
fiiv	fünf	2
finger	Finger	6
finnen	finden	3
firen	feiern	7
fish	Fisch	10
fläes	Flasche	10
fläigen	fliegen	9
fläisk	Fleisch	10
fö'joer	Frühling	9
foon	Vater	3
foöer	vor	3
foók	oft	5
foöl	viel	3
foör	für	3
foörhoovd	Stirn	6
foörnóóm	Vorname	1
foöruut	voraus	10
förderskiin	Führerschein	8
foren	fahren	6
foren	gefahren	8
foylen	fühlen	7
frâau	Frau	2
fraaulüü	Frauen	2
fraauminsk	Frau	5
fräisen	frieren	9

fräisk	friesisch	1
Fräisland	Friesland	1
fräj wat	ziemlich	5
frau	früh	5
f'rdaeergüster	vorvorgestern	8
f'rdanf'rdañ-eergüster	vorvorvor-gestern	8
freidağ	Freitag	8
frömd	fremd	8
fróógen	fragen	1
fründ	Freund	1
fründin	Freundin	5
frünnelk	freundlich	8
früüstük	Frühstück	10
früüstükken	frühstücken	10
fut	gleich, sofort	7
gaang	Gang, Hausflur	3
gaau	schnell	3
gast	Gast	6
gat	Loch	4
gaud	gut	2
geel	gelb	6
geern	gerne	5
geern	gern	2
geeven	geben	5
geld	Geld	2
gemäien	Gemeinde	1
gemak	Toilette	3
gerdün	Gardine	2
gesiecht	Gesicht	6
gewoon	gewöhnlich	7
gift	Geschenk	5
glad	glatt	6
glas	Glas	10
gliiden	gleiten	9
góert	Grütze	10
góóbel	Gabel	5
góón	gehen	3
griis	grau	6
griiselk	schrecklich	7
gröet't	Größe	7
groot	groß	4
grooter	größer	6
gróóven	graben	4
gröyn	grün	6
gröynkool	Grünkohl	10
gröyten	grüßen	8
güster	gestern	8
güster nacht	gestern nacht	9
güster óóvend	gestern abend	8
h'	er	8
haarent	hatten	9

haarst	Herbst	9
häen	Henne; Huhn	10
häi	er	1
häil	ganz; gar	4
häilundal	ganz und gar	4
häilundal näit	ganz und gar nicht	4
häit	heiß	7
häiten	heißen	1
half	halb	9
half âacht	halb acht	9
hals	Hals	6
hand	Hand	6
hangen	hängen	2
haud	Hut	7
hebben	haben	3
hêeğ	Hecke	1
helpen	helfen	4
hemd	Hemd	7
hen	hin	3
hentjebäj	Himbeere	10
hir	hier	1
hochtiid	Hochzeit	5
hoer	Haar	6
holt	Holz	4
holten	hölzern, aus Holz, von Holz	4
hönnig	Honig	10
hööfers	ihres, ihr eigen	6
hóólen	holen	4
hóóntje	Hähnchen	10
hoopen	hoffen	7
hoopt	gehofft	9
höör	ihr, sie; ihnen, sie	1
höör	ihr, ihre	6
höören	hören, gehören	4
höört	gehört	6
hôos	Strumpf	7
hóóst	fast	3
hoovd	Kopf, Haupt	6
høyven	brauchen, benötigen	4
hüelp	Hilfe	1
hüelp	Hilfe	3
hum	ihm, ihn; es	1
hum	ihn, ihm	6
hund	Hund	1
hunnert	hundert	5
hunnert!	super!, prima!	4
huus	Haus	3
huusdööer	Haustür	4
iis	Eis	10
iisder	Eisen	4
iisdern	eisern, aus Eisen, von Eisen	4

ik	ich	1
in	in	3
in huus	zu Hause	3
in stee	anstatt	4
in 't wiel	durcheinander	8
inbrooken	eingebrochen	6
inf'rmäären	informieren	9
inkoomen	vorbeikommen	10
inparken	einparken	8
insent	einmal	2
is	ist	1
jâaus	eueres, euer eigen	6
Jâaus	Ihres, Ihr eigen (Höflichkeitsform)	6
jakje	Jäckchen	9
jannerwoi	Januar	9
jau	euch	1
Jau	Ihnen, Sie (Höflichkeitsform)	1
jau	euer, eure; euch	6
Jau	Ihr, Ihre (Höflichkeitsform)	6
je	ja	1
-je	-chen (Verkleinerungsform)	6
je wies	ja natürlich, ja klar	1
jii	ihr	1
Jii	Sie (Höflichkeitsform)	1
jikkert	Jacke; Jackett	3
joer	Jahr	6
jóó	ja	1
jóó wal	jawohl	2
jóó wies	ja wirklich	2
juchert	Yoghurt	10
jueng keerl	junger Mann	9
jueng lüü	junge Leute	9
jung	jung	5
juulii	Juli	9
juunii	Juni	9
jüüst	gerade eben	4
'k	ich	8
kâauk	Kuchen	4
käies	Käse	5
kapper	Friseur	7
kaukengóobel	Kuchengabel	5
kaukje	Keks	5
-ke	-chen (Verkleinerungs-form)	6
keer	Mal	3
keerl	Mann	6
keller	Keller	3
kemoodiğ	gemütlich	2
kertääär	Viertelstunde	9
kien	Kinn	6

kiiken	sehen, gucken	2
kiin	kein	2
kind	Kind	3
kläär	Kleidung	7
kläid	Kleid	7
klärskap	Kleiderschrank	7
kloek	Uhr	9
klööer	Farbe	7
kloon	Clown	7
klöören	färben	6
klöörič	bunt	7
klor	fertig	2
klor kriigen	schaffen	9
knäj	Knie	6
knoop	Knopf	7
koert	Karte	9
kofje	Kaffee	9
kofjepot	Kaffeekanne	10
köft	gekauft	9
kold	kalt	10
kööken	Küche	3
köökenfenster	Küchenfenster	4
köökenkloek	Küchenuhr	9
koomen	kommen	2
kóómer	Zimmer	2
köönen	können	2
koopen	kaufen	4
koophuus	Kaufhaus	5
kop	Kopf	6
kopke	Tasse, Teetasse	3
körper	Körper	6
kört	kurz	6
kortenspöölen	Kartenspielen	9
kosten	kosten	5
krank	krank	9
krekt	korrekt	10
kriigen	kriegen, bekommen	5
króóeg	Kragen	7
krul	kraus	6
kunt	gekonnt	9
küssen	Kissen	2
laagen	lachen	8
läamp	Lampe	2
läegen	legen	10
läest	letzte, letzter, letztes	5
läief	Liebste, Liebster	9
läigen	lügen	9
läip	schlimm; sehr	4
läiven	lieben	9
läiver	lieber	4
lang	lang	6

lauğ	Dorf	1
lecht	hell	6
leenen	Lehne	2
leepelköst	Vorspeise	10
leeren	lernen	8
leevendstiid	Lebenszeit	9
leks	Lektion	1
liegen	liegen	2
liep	Lippe	6
liiden	leiden	7
liif	Körper; Bauch	6
links	links	3
lóó	Lade	2
loopen	laufen	3
lóót	spät	5
lóóten	lassen; aussehen	7
lóóter	später	5
lööven	glauben	6
lük	Glück	4
lük wünskern	Glück wünschen	5
lükwünsk	Glückwunsch	5
lütjet	klein	6
mâaj	Mai	9
maarken	merken	6
mâau	Ärmel	7
määud	Mode; Brautum	7
mäem	Mama	2
mäesnat	durchgenässt	7
mäinen	meinen	6
mäist	meistens	5
man	Man	2
man	aber, jedoch	2
man	man	9
manlüü	Männer	2
manminsk	Mann	5
mauder	Mutter	3
mauten	müssen	4
meer	mehr	2
meert	März	9
mellen	melden	6
melöör	Unfall	6
menüuet	Minute	9
mest	Messer	5
metwust	Mettwurst	10
middağ	Mittag	9
middernacht	Mitternacht	9
middewêek	Mittwoch	8
middóógeeten	Mittagessen	10
mii	mir, mich	1
miigen	pinkeln	4
miin	mein, meine	6

mîin	meines, mein eigen	6
min	schlecht	6
minner	weniger	2
minsk	Mensch	6
minst	mindestens	5
missen	vermissen; fehlen	4
mit	mit	1
mitkommen	mitkommen	7
mitnanner	miteinander	8
moers	Arsch	6
moin!	guten Tag! (Gruß zu jeder Tageszeit)	1
mööbel	Möbel	2
mööbelwinkel	Möbelladen	2
möögen	mögen	4
mooj	schön	2
móól	Mal	3
móólen	malen	6
móónd	Monat	9
móóndağ	Montag	8
mootif	Motiv	7
mörn	morgen	4
mörnfrau	morgen früh	9
möyten	treffen	8
müer	Mauer	2
mund	Mund	6
müster	Muster	7
'n	ein (Kurzform)	3
'n büelt	viel, ein Haufen	8
nacht	Nacht	9
näin	kein	2
näit	nicht	1
näj	neu	2
nanner	einander	9
nauğ	genug	2
nee	nein	1
neegen	neun	2
neegen stük	neun Stück	2
neegentain	neunzehn	5
neegentiğ	neunzig	5
neegenuntwintiğ	neunundzwanzig	5
neemen	nehmen	5
ne'ğeliik	egal, gleichgültig	7
net	gerade	4
net akróót	gerade eben	4
net as	genau wie	1
netjes	anständig	9
niks	nichts	1
noch	noch	2
nóó	nach; zu	1

nóóber	Nachbar	4
nóóbersjung	Nachbarsjunge	9
nööes	Nase	6
noojt	nie	5
nóóm	Name	1
noowember	November	9
n'rmól	normal	9
nul	null	2
nummer	Nummer	6
nuu	nun, jetzt	1
nuudel	Nudel	10
of	oder	3
of	ab	4
of	ob	9
ofbliiven	nicht anfassen	5
ofgefal	Abfall, Müll	10
ofgefaltüen	Abfalltonne, Mülleimer	10
ofprotoen	absprechen	9
ofsóógen	absägen	4
oiroo	Euro	5
oktoober	Oktober	9
old	alt	2
ollen	Eltern	9
ollerweerldsk	altmodisch	7
ôođ	Auge	6
oogenbruun	Augenbraue	6
ook	auch	1
oopen	offen	5
oopen móóken	öffnen	5
ôor	Ohr	6
Oostfräisland	Ostfriesland	1
óóvend	Abend	9
óóvendeeten	Abendessen	3
oover	über	1
oover	übrig	5
oover weg	über weg	4
ooverdriiven	übertreiben	4
oovermörn	übermorgen	8
öyven	üben	1
öyven	Übung	8
pâan	Pfanne	10
paasen	passen	2
päen	Stift	6
pakje	Anzug	7
pakken	packen	8
pankâauk	Pfannkuchen	10
parken	parken	8
pepier	Papier	6
piiler	Pfeiler, Pfosten	8
plak	Fleck	7
planten	pflanzen	4

plesäär	Spaß, Freude	1
plesärelk	spaßig	8
plóón	Plan	9
poer	paar	4
pooliitsai	Polizei	6
pooten	pflanzen	4
priis	Preis	5
pril	April	9
proot	Gespräch	1
protoon	reden	1
prüyven	schmecken	4
pudding	Pudding	10
puep	Baby	6
pund	Pfund	5
püntiğ	spitz	6
raajn	vollkommen, völlig	9
raajsen	reisen	8
räid	bereit	8
raupen	rufen	3
rausklöört	rosa	7
recht	richtig	2
recht	Recht	9
rechts	rechts	3
reegen	Regen	7
rîiğ	Reihe	5
riip	reif	4
riis	Reis	10
rok	Rock	7
rönnen	rennen	9
rood	rot	6
róódjoo	Radio	6
röögen	Bewegung	4
rook	Rauch	10
ror	komisch, seltsam	7
rüeğ	Rücken	6
rundloopen	herumlaufen	7
rûud	Fensterscheibe	2
ruud't	kariert	7
ruuğweğ	ungefähr	5
s'	sie	8
's	des (Zeitausdruck)	8
's föörmiddóóğs	vormittags	8
's middóóğs	mittags	8
's móóls	machmal	5
's móondóóğs	montags	8
's mörns	morgens	8
's nachts	nachts	8
's söndóóğs	sonntags	8
's weekenens	wochenends	8
sâacht	langsam	7
säegen	sagen	1

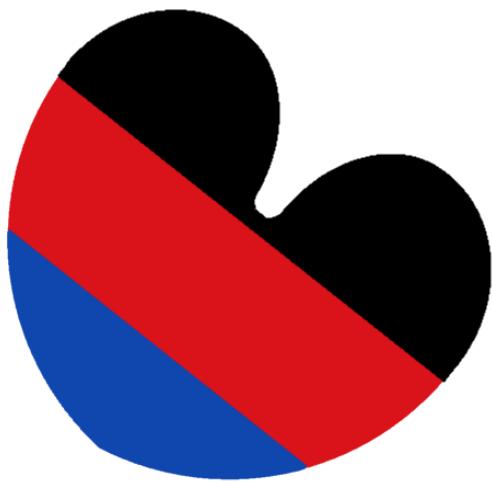
säes	sechs	2
säi	sie	1
säin	sehen	2
säin	gesehen	8
seeker	sicher	6
seeker	sicher	5
september	September	9
serwii	Service	5
ses stük	sechs Stück	2
sestain	sechzehn	5
sesuntwintiğ	sechsundzwanzig	5
siin	sein, seine	6
sîn	seines, sein eigen	6
siit	seit	3
singen	singen	5
sitten	sitzen	2
sjóól	Schal, Halstuch	7
skap	Schrank	2
skau	Schuh	7
skaul	Schule	9
skeeren	rasieren	9
skeert	rasiert	9
skellen	schimpfen	10
skendaarm	Polizist	6
skiel	Schale	10
skier	sauber; hübsch	7
skillen	schälen	10
skip	Schiff	2
sköddelke	Untertasse	5
skreeven	geschrieben	6
skriiven	schreiben	6
skrik	Schreck	8
skuller	Schulter	6
sküt	Zaun	4
slips	Krawatte	7
slóód	Salat	10
slóón	schlagen	3
slóópkóómer	Schlafzimmer	3
slumpen	glücken	8
smacht	Hunger	3
smiiten	schmeißen, werfen	10
smóókelk	lecker, schmackhaft	5
smóól	schmal	6
snäj	Schnee	9
sniiden	schneiden	4
snurbord	Schnurbart	6
soek	Socke	7
sömmer	Sommer	9
söndağ	Sonntag	8
soo	so	3

soo lâang	solange	7
soo 'n	so ein, so eine	6
sóoeğ	Säge	4
sööem	sieben	2
soofó	Sofa	2
sóógen	sägen	4
söölen	sollen	2
sööm stük	sieben Stück	2
söömtain	siebzehn	5
söömuntwintiğ	siebenundzwanzig	5
söön	Sohn	6
sóóterdağ	Samstag	8
söyken	suchen	3
söyt	süß	9
spek	Speck	10
spil	Spiel	1
spilke	Spielchen	1
spöölen	spielen	5
sport	Sport	8
st!	psst!	9
stad	Stadt	1
staul	Stuhl	2
stee	Stelle	6
steelen	stehlen	6
stiel	still, leise	9
stiep	Soße	10
stipt	gepunktet	7
stoolen	gestohlen	6
stóón	stehen	2
strand	Strand	8
streek	Strich	2
striipt	gestreift	7
stróóet	Straße	4
stüer	Steuer, Lenkrad	8
stük	Stück	2
stükken	kaputt	6
stump	stumpf	4
stur	schwer	9
sük	sich	9
sükker	solche	9
sülst	selbst	1
sülvığ	selbe	3
sund	gesund	8
sünner	ohne	2
süster	Schwester	5
süü tau!	auf Wiedersehen!	1
süük	krank	9
süükenhuus	Krankenhaus	9
swaart	schwarz	6
swemmen	schwimmen	9
swiinfläisk	Schweinefleisch	10

swóóger	Schwager	6
't	das; es	1
't	das (Kurzform)	3
't âal	alles	2
't drok hebben	beschäftigt sein	3
tâajn	zehn	2
tâak	Zweig	4
tâan	Zahn	6
tâant	Tante	3
tâas	Tasse, Kaffeetasse	9
tachentiğ	achtzig	5
täiken	zeichnen	6
täiken	Zeichnung	10
tain stük	zehn Stück	2
tau	zu	2
tau góón	los gehen	8
taubeet	Nachtisch	10
tauken	nächste	8
taulangen	rübergeben	10
tee	Tee	3
teegen	gegen	2
teejooriitest	Theoretetest	8
teelefoon	Telefon	6
teelefoonnummer	Telefonnummer	6
tellen	zählen; erzählen	2
teller	Teller	5
tennis	Tennis	9
termiin	Termin	8
terrâas	Terasse	4
t'free	zufrieden	5
t'hôop	zusammen	2
tifke	Kläffer	4
tiid	Zeit	3
tip	Tipp	6
-tje	-chen (Verkleinerungs-form)	6
tjü!	Tschüs!	1
tóól	Sprache; Zahl	2
tóóvel	Tisch	2
traauen	heiraten	7
trekken	ziehen	7
trekpot	Teekanne	10
tröej	Pullover	7
tsangen	lila	7
tseedel	Zettel	5
tsestiğ	sechzig	5
tsoep	Suppe	10
t'sóómen	zusammen	2
tsöömtiğ	siebzig	5
tsoord	Sorte	10
tsuğ	Zug	9
tsukkergaud	Süßigkeit	9

tuffel	Kartoffel	10
tüsken	zwischen	3
tûun	Garten	4
tuutje	Kuss	5
twäj	zwei	2
twalf stük	zwölf Stück	2
twalm	zwölf	2
twei stük	zwei Stück	2
tweihunnert	zweihundert	5
tweiuntwintig	zweiundzwanzig	5
twintig	zwanzig	5
über	Stunde; "Uhr" (Uhrzeitangabe)	9
ues	unseres, unser eigen	6
um	um; wegen	3
um dat	weil	6
umhoog	hinauf	10
un	und	1
undlóót	Gesicht, Antlitz	6
undwikkeln	entwickeln	9
unkel	Onkel	3
unmis	unpassend	7
unner	unter	3
up	auf	1
up böskup weesen	einkaufen	7
up buuten	draußen	10
up dóól	drauf zu	3
up stee	in Ordnung	6
up 't läest	schließlich, letztendlich	10
up tiid	frühzeitig; rechtzeitig	8
upeeten	aufessen	5
uphangen	aufhängen	3
uppaasen	aufpassen	9
uprüümen	Ausverkauf	4
upskreeven	aufgeschrieben	6
upsmeeten	aufgeschmissen	8
upstóón	aufstehen	4
upstünd	aktuell	8
uptsoord	getrennt, gesondert	4
us	uns	1
us	unser, unsere	6
uut	aus	3
uutskaajen	aufhören, beenden	8
wâang	Wange	6
waark	Werk, Arbeit; Kram	7
waarkeldág	Werktag	8
waarm	warm	9
wachten	warten	9
wäiten	wissen	6
wal	wohl	2

wat	was	1
wat	etwas	3
wat anners	etwas anderes	5
wedden	wetten	10
weddenskup	Wette	10
weegen	wegen	3
wêek	Woche	6
weekenäen	Wochenende	8
weekendaăg	Wochentag	8
weer	wieder	3
weeruem	zurück	9
wees stiel	sei still	9
weesen	sein	2
wēg	weg	3
wēgsmiiten	wegwerfen	10
wel	wer	1
wenner	wann	1
west	gewesen	8
wicht	Mädchen	9
wichtiăg	wichtig	7
wies	gewiss	6
wii	wir	1
wiid	weit	2
wiider	weiter	2
wiiderkiiken	weiterschauen	2
wiif	Frau	6
wiin	Wein	10
wiisen	weisen; zeigen	8
willen	wollen	2
winkel	Laden, Geschäft	2
winter	Winter	9
wit	weiß	6
woo	wie	1
wóógen	Wagen	8
woonen	wohnen	1
woonen	Wohnung	2
woordeniest	Wörterliste	1
woosoo	warum, weshalb	1
wóóter	Wasser	10
wor	wo	1
worden	werden	5
wuddel	Möhre	5
wünsk	Wunsch	5
wünskern	wünschen	5
zjornóólist	Journalist	9



Onno Dirk Feldmann
Jungfräiske Mäinskup i.f.
oostfraeisk.org

